

Einführung PHP Newsletter Software und E-Mail Marketing Software SuperWebMailer

SuperWebMailer ist ein webbasiertes PHP E-Mail Marketing Script-Paket für

- die automatische Abwicklung von Newsletteran-/abmeldungen inkl. Double-Opt-In, Double-Opt-Out und Bounce-Management,
- den Versand von HTML-Newslettern und Text-Newslettern, Kunden-Informationen usw.,
- den automatischen Versand von Geburtstags-E-Mails und optional Geburtstags-SMS,
- den automatischen Versand von Folge-E-Mails (Follow-Up-Responder-Funktion),
- die automatische Beantwortung von E-Mails (Autoresponder-Funktion),
- den automatischen Versand von neuen Einträgen in einem RSS-Feed (RSS2EMail-Funktion),
- die Verteilung von E-Mails, die an ein Postfach gesendet und durch das Script abgerufen werden (E-Mail-Verteiler).

Es setzt zur Ausführung eine eigene Webpräsenz/Server, Ausführung von PHP-Scripten und MySQL voraus.

Sichere Anmeldung und Abmeldung von Empfängerlisten/Newsletter-Verteilern

Mit Hilfe der [An-/Abmeldeformulare](#) können einfach Formulare zur Anmeldung und Abmeldung vom Newsletter erstellt werden. Zur direkten Abmeldung vom Newsletter bzw. der Empfängerliste kann der Platzhalter "Abmeldelink" im E-Mail-Text verwendet werden. SuperWebMailer unterstützt das empfohlene Double-Opt-In Verfahren, das heißt eine Anmeldung wird nur akzeptiert, wenn der neue Newsletter-Empfänger einen Link in einer Bestätigungs-E-Mails angeklickt hat. Optional kann ebenfalls das Double-Opt-Out Verfahren für die Abmeldung vom Newsletter-Verteiler verwendet werden (nicht empfohlen).

Unterstützung mehrerer Sprachen

Mit SuperWebMailer können verschiedene [Anmelde-/Abmeldeformulare](#) pro Empfängerliste angelegt werden. Es können etwaige Meldungstexte und anzuzeigende HTML-Seiten bzw. Seitenumleitungen, ebenfalls in unterschiedlichen Sprachen, definiert werden.

Bounce-Management

Etwaige dauerhaft nicht zustellbare E-Mails (Hard Bounces) können Sie direkt von SuperWebMailer aus POP3- oder IMAP-Postfächern abholen und nach einer einstellbaren Anzahl Wiederholungen direkt aus der Empfängerliste löschen oder deaktivieren lassen. Für das Abrufen der [Bounce-E-Mails](#) ist das Postfach in SuperWebMailer hinzuzufügen, welches als Absender des Newsletters verwendet worden ist. PHP selbst muss auf die definierten Postfächer zugreifen können, um die Bounces abholen zu können.

Nutzerverwaltung

Mit Hilfe der integrierten [Nutzerverwaltung](#) kann ein Administrator weitere Nutzer anlegen. Den Nutzern kann der Zugriff auf bestimmte Funktionen, Empfängerlisten, Respondern usw. verboten werden.

Newsletter-Versand

SuperWebMailer erlaubt die Erstellung von E-Mailings/Newslettern im reinen Text-Format, im reinen HTML-Format oder als multipart-Variante (ein Teil Text und ein Teil HTML) mit/ohne E-Mail-Anhängen. Mit Hilfe des integrierten WYSIWYG HTML-Editors können HTML-Newsletter leicht erstellt werden. In HTML-Newslettern können Sie wie in einer Textverarbeitung Texte formatieren, Tabellen verwenden und Bilder einfügen, die mit der E-Mail versendet werden. Der Newsletter selbst kann sofort im Browser oder zu einem späteren Zeitpunkt versendet werden. Für den zeitversetzten Versand von Newslettern ist die Ausführung des [CronJob-Scripts](#) zwingend erforderlich.

Versand von Geburtstags-E-Mails und Geburtstags-SMS (nicht in Versionsvariante Basic)

Mit Hilfe des Geburtstags-Responders können automatisch Geburtstags-E-Mails im Text- und/oder HTML-Format am Geburtstag des Empfängers versendet werden. Optional kann ebenfalls eine SMS versendet werden, dies erfordert eine Anmeldung beim [SMS-Dienst SMSout.de](#).

Versand von Follow-Up-E-Mails (nicht in Versionsvariante Basic)

Der integrierte Follow-Up-Responder ermöglicht den Versand von Folge-E-Mails im Text- und HTML-Format zu vordefinierten Zeitpunkten.

Beispiele für den Einsatz

- Etwaige Interessenten können auf Ihrer Webseite mit Hilfe eines Formulars Informationen zu einem Produkt anfordern und der integrierte Follow-Up-Responder versendet automatisch die Produktinformationen;
- Gewähren Sie Interessenten besondere Rabatte, falls eine schnelle Bestellung des Produkts erfolgt. Sie können damit leicht den Absatz und Umsatz Ihrer Produkte erhöhen.
- Bieten Sie Online-E-Mail-Kurse (Online-Seminare) an. Bereiten Sie den Kursabschnitt in Form einer E-Mail vor und lassen Sie SuperWebMailer diesen an die Empfänger zu den angegebenen Zeitpunkten automatisch versenden.

Versand von neuen RSS-Feed-Einträgen als E-Mail (nicht in Versionsvariante Basic)

Mit dem RSS2EMail-Responder können neue Einträge aus RSS-Feeds regelmäßig automatisch per E-Mail an alle gespeicherten Empfänger eine Empfängerliste versendet werden.

Autoresponder-Funktion (nicht in Versionsvariante Basic)

Mit Hilfe der Autoresponder-Funktion können Sie E-Mails automatisch mit einer E-Mail im Text- oder HTML-Format beantworten lassen z.B. eine Abwesenheitsnotiz versenden oder dem E-Mail-Absender mitteilen, dass die Nachricht eingegangen ist. Mit Hilfe von bestimmten

Worten als Filter können Sie den Versand von bestimmten Autoresponder-E-Mails ebenfalls steuern z.B. um automatisch E-Mails bei Anfragen zu einem bestimmten Produkt versenden zu lassen.

Verteilerlisten-Funktion (nicht in Versionsvariante Basic)

An die E-Mail-Adresse eines Postfachs kann eine E-Mail gesendet werden, die an alle Empfänger der zugewiesenen Empfängerliste versendet wird. Voraussetzung für die Nutzung dieser Funktion ist es, dass das Script vom Webspaces aus per POP3 oder IMAP auf ein E-Mail-Server zugreifen kann, um die E-Mails abzurufen.

Statistische Auswertung

SuperWebMailer stellt Ihnen in Form von Charts die An-/Abmeldungen und Bounce-E-Mails der Newsletter-Mailing-Listen graphisch dar. Beim Versand von E-Mailings/Newslettern, dem Geburtstags-Responder, dem RSS2EMail-Responder, dem Follow-Up-Responder oder Verteilerlisten steht Ihnen zusätzlich die Tracking-Funktion zur Verfügung. Das Tracking zeigt Ihnen wie oft und wer die E-Mail geöffnet hat, ebenfalls können Sie erkennen wie oft und wer auf die Hyperlinks in Ihrem Newsletter geklickt hat.

Lizenzbedingungen für die PHP Newsletter Software und E-Mail Marketing Software SuperWebMailer

SuperWebMailer steht unter dem rechtlichen Schutz der Urheber- und Handelsgesetze des Landes, in dem es veröffentlicht, vervielfältigt bzw. genutzt wird.

Mirko Böer Softwareentwicklungen, Malachitstraße 16, 04319 Leipzig, Deutschland, nachfolgend 'Lizenzgeber' genannt, besitzt alle Rechte an dem Programm (auch Software, Script-Paket genannt) und gestattet die Nutzung ausschließlich unter der Voraussetzung, dass die nachfolgend aufgeführten Lizenzbedingungen vom Nutzer anerkannt und eingehalten werden. Es kommt damit zwischen ihm, dem Lizenznehmer, und dem Lizenzgeber der vorliegende Lizenzvertrag zustande:

1. Installation

Der Lizenzgeber weist Sie ausdrücklich darauf hin, dass vor der Installation jeglicher neuer Software auf Ihrem System eine Datensicherung erfolgen sollte, um einem eventuellen Verlust Ihrer Daten vorzubeugen. Diese Sicherheitsmaßnahme sollte auch bei der Installation dieser Software erfolgen. Falls Sie Ihre Daten noch nicht gesichert haben sollten, raten wir dringend, die Installation sofort abzubrechen, Ihre Daten zu sichern und erst darauffolgend die Installation neu zu starten. Darüber hinaus ist es empfehlenswert in regelmäßigen Abständen Datensicherungen durchzuführen.

2. Gewährleistung / Haftung

Eine Gewährleistung für eine fehlerfreie Funktionalität des Programms wird von der Lizenzgeber nicht übernommen.

Der Lizenzgeber gewährleistet für den Fall der Übermittlung des Programms auf einem Datenträger die einwandfreie Lesbarkeit des Mediums zum Zeitpunkt der Übergabe, soweit der Einsatz durch den Lizenznehmer unter normalen Betriebsbedingungen und unter Beachtung üblicher Instandhaltungsmaßnahmen der Datenverarbeitungsanlage erfolgt.

Der Lizenzgeber übernimmt keine Haftung für die Fehlerfreiheit der Software, insbesondere nicht dafür, dass die Software den Anforderungen und Zwecken des Erwerbers genügt oder mit anderen von ihm ausgewählten Programmen zusammenarbeitet.

Der Lizenzgeber haftet für einen vorsätzlich und/oder grob fahrlässig herbeigeführten Schaden unbeschränkt. Auch beim Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft haftet der Lizenzgeber für alle darauf zurückzuführenden Schäden ohne Beschränkung.

Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Lizenzgeber, soweit hinsichtlich der Leistungserbringung Verzug vorliegt, die Leistung unmöglich geworden ist oder eine ihr obliegende Kardinalpflicht verletzt wurde, für darauf zurückzuführende Personenschäden unbeschränkt. Für Sach- und Vermögensschäden, mit deren Eintritt bei Vertragsabschluss vernünftigerweise zu rechnen war. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung auf die Höhe des Zweifachen des gezahlten Kaufpreises (Lizenzgebühr, Registrierungsgebühr), unabhängig davon, ob es sich um Ansprüche des Vertragsrechtes, um Schadensersatzansprüche oder andere Haftungsansprüche handelt.

Befindet sich der Lizenzgeber während des Eintritts der Unmöglichkeit in Verzug, so haftet er für den durch die Unmöglichkeit ihrer Leistung eingetretenen Schaden ohne Beschränkung; nicht jedoch für den Fall, in dem der Schaden auch bei rechtzeitiger Leistung eingetreten wäre.

In allen übrigen Fällen ist die Haftung ausgeschlossen. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

3. Nutzungsumfang

Die Software ist urheberrechtlich zugunsten des Lizenzgebers geschützt. Veröffentlichungs-, Vervielfältigungs-, Bearbeitungs- und Verwertungsrechte an der Software liegen allein beim Lizenzgeber. Alle Urheberrechts- und sonstige in der Software befindlichen Vermerke wie Registriernummern und Hinweise auf den Lizenzgeber dürfen nicht entfernt werden. Jede weitere Einbringung in andere Software jeglicher Art wird dem Lizenznehmer untersagt.

Der Lizenzgeber gewährt dem Lizenznehmer für die Dauer des vorliegenden Vertrages ein einfaches, nicht ausschließliches und persönliches Recht, die Software auf einem **einzelnen Server, Webpräsenz oder Personal Computer** und nur an einem Ort, zu nutzen. Jede weitergehende Nutzung ist nicht gestattet.

Dem Lizenznehmer ist es insbesondere **untersagt**,

- die Software oder einzelne Programmteile an Dritte weiterzugeben oder einem Dritten auf andere Weise zugänglich zu machen, insbesondere in Form der Leihe oder Miete;
- die Software über ein Netz oder einen Datenübertragungskanal von einem Computer auf einen anderen Computer zu übertragen;
- die Software abzuändern, zu übersetzen, zurückzuentwickeln, zu dekompileieren oder disassemblieren;
- abgeleitete Werke zu erstellen;

Der Lizenznehmer erhält durch den Erwerb des Programms allein das Eigentum an einem körperlichen Datenträger, soweit nicht die Überlassung des Lizenzmaterials auf dem Weg der Datenfernübertragung erfolgt. Bei beiden Überlassungsalternativen ist ein Erwerb von weitergehenden Rechten als den benannten nicht verbunden.

Das Anfertigen einer (einzigen) Reservekopie ist nur zu Sicherungszwecken zulässig, insofern die Software auf einem Datenträger geliefert wurde.

4. Dauer des Vertrages

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Jede Zuwiderhandlung des Lizenznehmers gegen die Lizenzbestimmungen verwirkt das Nutzungsrecht, ohne dass es seitens des Lizenzgebers einer Kündigung bedarf.

5. Schadensersatz bei Vertragsverletzung

Der Lizenznehmer haftet für alle Vermögensschäden, die der Lizenzgeber aufgrund von Verletzungen des Urheberrechts oder einer Verletzung dieser Vertragsbestimmungen entstehen.

6. Änderungen und Aktualisierungen (Updates)

Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Software nach eigenem Ermessen zu aktualisieren. Er ist nicht verpflichtet, dem Lizenznehmer etwaige Aktualisierungen zur Verfügung zu stellen.

Etwaige Aktualisierungen der Software sind immer kostenfrei.
Der Lizenznehmer wird per E-Mail bzw. über die Informationsfunktion im Script-Paket selbst über Produktneuerungen informiert. Der Lizenznehmer kann frei entscheiden, ob er die Aktualisierung der Software auf eigene Kosten aus dem Internet lädt und die Aktualisierung installiert.

7. Produktnamen und Warenzeichen

Alle in diesem Text, der Dokumentation und der Software verwendeten Produktnamen und eingetragenen Warenzeichen werden hiermit als Eigentum ihrer Besitzer anerkannt, unabhängig davon, ob sie als solche gekennzeichnet sind oder nicht.

8. Sonstiges

Es ist **nicht** gestattet SuperWebMailer für den Versand von **sogenannten SPAM Mails (unaufgeforderte Zusendung von Emails)** zu verwenden. Diese Art des E-Mail-Versands kann **strafrechtlich verfolgt werden**.

Sollte eine der Bestimmungen, dieser Lizenzbestimmungen, unwirksam sein, so wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen gelten solche wirksamen Bestimmungen als vereinbart, die in ihrem Sinn der Absicht der unwirksamen Bestimmungen zugunsten des Lizenzgebers am nächsten kommen.

Leipzig, im Januar 2009

Systemvoraussetzungen zur Ausführung des webbasierten PHP Newsletter Software Scripts SuperWebMailer

Zur Ausführung der webbasierten PHP Newsletter Software SuperWebMailer müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Eigene Webpräsenz, eigener Server oder virtueller Server mit mindestens 16 MByte freien Speicherplatz.
- Betriebssystem Linux oder Windows Server
- PHP 4.1 oder neuer (neuer ist empfohlen), PHP muss auf die MySQL-Datenbank zugreifen können
- Zur Nutzung des Captcha um das Anmeldeformular und Abmeldeformular vor Spambots zu schützen muss PHP mit der GD-Bibliothek (GDlib) kompiliert wurden sein.
- Zur Nutzung der Zeichencodierungen iso-8859-2 bis iso-8859-10, KOI8-x, windows-1250- windows-1258 muss die iconv-Bibliothek in PHP kompiliert wurden sein. Die Zeichencodierungen iso-8859-1 (meist in Deutschland verwendet) und Unicode/UTF-8 werden ohne die Bibliothek nativ unterstützt.
- MySQL Server 3.23 oder neuer, MySQL Server 4.1 oder neuer wegen der UTF-8-Unterstützung empfohlen
- Apache Webserver 1.2 oder neuer mit korrekten PHP-Script-Handling, Windows Server (IIS) werden nicht komplett unterstützt,
- Zur Speicherung der (Newsletter-) Empfänger muss genügend Platz für die MySQL-Datenbank vorhanden sein. Der benötigte Speicherplatz hängt von den gespeicherten Daten pro Empfänger ab, die Empfängerzahl selbst ist nicht limitiert.
- Möglichkeit zur Ausführung von CronJobs/Geplanten Aufgaben (unter Linux), unter Windows Aufgabenplanung um in regelmäßigen Abständen
 - unbestätigte Newsletter-Anmeldungen und Newsletter-Abmeldungen zu löschen,
 - ein oder mehrere definierte POP/IMAP Postfächer auf Hardbounces zu prüfen,
 - Autoresponder auszuführen,
 - Follow-Up-Responder (Folge E-Mails versenden) auszuführen,
 - Geburtstags-Responder auszuführen,
 - E-Mailings/Newsletter im Hintergrund oder zu einem bestimmten Zeitpunkt zu versenden und
 - Protokolle und Tracking-Daten regelmäßig zu löschen.

Das CronJob-Script kann ebenfalls über einen externen CronJob-Dienst oder über ein JavaScript auf der Webseite aufgerufen werden.

- Der PHP Safe mode kann für die Webpräsenz aktiviert sein. Es kann jedoch zu Problemen beim Upload von Bildern kommen, die mit der E-Mail versandt werden sollen. Der PHP safe mode sollte daher möglichst deaktiviert sein.
- Für den Versand von E-Mails muss ein MTA (Mail Transfer Agent) installiert sein, dies ist in der Regel auf jedem Webserver der Fall. Für den Versand von E-Mails über einen SMTP-Server bzw. direkter Versand der E-Mails an den Server des Empfängers (SMTP MX) muss der Zugriff auf den Zielservers über Port 25 und DNS-Auflösung (Umwandlung

Name in IP-Adresse) möglich sein.

- Für den Abruf von E-Mails zur Bestimmung der Hardbounces muss das Script über Port 110 (POP3) oder Port 143 (IMAP) auf einen Posteingangsserver zugreifen können.
- Als Browser ist Internet Explorer 7.0 oder neuer, Firefox 2.x oder neuer, Safari 3.x oder neuer jeweils mit installierten Flash-Plugin und aktivierten JavaScript empfehlenswert. Mit anderen Browsern wurde SuperWebMailer nicht getestet, Sie können die [Demo-Version der PHP Newsletter Software](#) SuperWebMailer mit Ihrem Browser testen.

Installation der PHP Newsletter Software SuperWebMailer

Sie finden die [Installationsanleitung in Form einer PDF-Datei im Internet](#).

PHP Newsletter Software und E-Mail-Marketing Software SuperWebMailer Schnelleinstieg

SuperWebMailer bietet eine einfache Menüstruktur, so dass nach kurzer Einarbeitungszeit eine problemlose Nutzung möglich sein sollte.

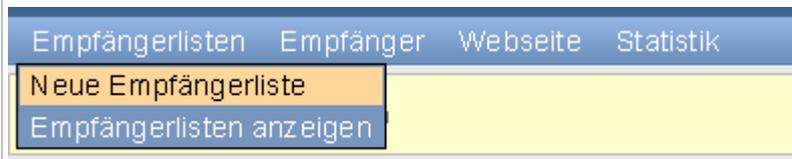
Eine Schnellhilfe zu einzelnen Einstellungen erhalten Sie in dem Sie den Mauszeiger auf das

Hilfesymbol  halten. Klicken Sie auf den Link  [Hilfe](#) um diese Hilfe aus der SuperWebMailer-Oberfläche zu öffnen.

Erste Schritte

Empfängerliste / Liste mit E-Mail-Empfänger erstellen

In einer Empfängerliste werden alle E-Mail-Empfänger für den Newsletter-Versand oder die Responder dauerhaft gespeichert. Wählen Sie im Menü Empfängerlisten "Neue Empfängerliste" um eine neue Empfängerliste zu erstellen.



Geben Sie der Empfängerliste einen neuen Namen und wählen Sie aus wie die Anmeldung und Abmeldung erfolgt. Klicken Sie auf "Neue Empfängerliste anlegen", um die Empfängerliste erstellen zu lassen.

Neue Empfängerliste anlegen

[Zurück](#)

Allgemein

Name der Empfängerliste

Beschreibung (optional)

Anmeldung (Opt-In)

Art der Anmeldung

Format der E-Mail

Abmeldung (Opt-Out)

Art der Abmeldung

Format der E-Mail

Die Empfängerliste wird jetzt angelegt und Sie können [weitere Einstellungen festlegen](#).

Empfänger zur Empfängerliste hinzufügen

Sollten Sie bereits über Newsletter-Empfänger verfügen, dann können Sie diese jetzt importieren lassen. Klicken Sie dazu im Menü Empfänger auf "Empfänger importieren" und lassen Sie Ihre bestehenden Newsletter (Text mit Trennzeichen) oder anderen MySQL-Datenbank importieren.

Natürlich können Sie auch manuell Empfänger hinzufügen, klicken Sie dazu im Menü Empfänger auf "Empfänger

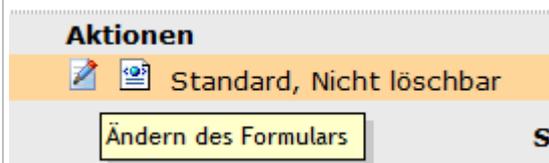


Newsletteran-/abmelde-Formular für die eigene Webseite

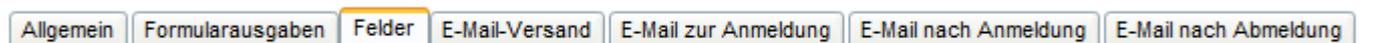
Zur Anmeldung und Abmeldung von der Empfängerliste wird ein An-/Abmeldeformular verwendet. Klicken Sie im Menü Webseite auf "An-/Abmeldeformulare", um das derzeit definierte Standard-Formular zu HTML-Formular erzeugen zu lassen und den Abmeldelink für den Newsletter zu erhalten.



Klicken Sie auf  um die Pflichtfelder des Formulars und die E-Mail-Texte zu definieren.



Legen Sie auf der Registerkarte Felder die anzuzeigenden Pflichtfelder und optionalen Felder fest.



Wechseln Sie auf die Registerkarte "E-Mail zur Anmeldung" um den E-Mail-Text der Bestätigungs-E-Mail Ihrer

anzupassen.

Optional können Sie auf die Registerkarte "E-Mail nach Anmeldung" und/oder "E-Mail nach Abmeldung" wechseln, um die E-Mail nach Anmeldung oder Abmeldung von der Empfängerliste/Newsletter-Verteiler versenden zu lassen.

Sind alle Einstellungen korrekt, dann klicken Sie am Ende der Seite auf "Änderungen speichern".

Änderungen speichern

Klicken Sie nach der Speicherung der Änderungen auf "Zurück", um die definierten An-/Abmeldeformulare zu löschen.

abmeldungen - An-/Abmeldeformulare ändern

[Zurück](#)

Klicken Sie auf  um das HTML-Formular für die eigene Webseite und den Abmeldelink erstellen zu lassen.

[Neues Formular anlegen](#)

Aktionen

		Standard, Nicht löschbar
---	---	--------------------------

Formular zur Nutzung auf der eigenen Webseite erstellen

Seite: 1

Wählen Sie als Typ des Formulars "An-/Abmelde-Formular".

Wählen Sie die Formularvariante "Integriertes SuperWebMailer-Formular als Link in der eigenen Webpräsenz" um ein integriertes Formular zu verwenden. Dieses Formular ist nur über einen Link einzubinden, kann jedoch im Layout nicht angepasst werden.

Wählen Sie "HTML-Code des Formulars in die eigene Webpräsenz integrieren" um ein HTML-Formular erstellen zu können, das in das Layout Ihrer eigenen Webseite angepasst werden kann.

Klicken Sie auf "Weiter >" um den Link auf das integrierte Formular oder den HTML-Code des Formulars und den Abmeldelink zu erhalten.

[Zurück](#)

[?](#) Einstellungen zur Formularerstellung

Typ des Formulars

- An-/Abmelde-Formular
- Reines Anmelde-Formular
- Reines Abmelde-Formular
- Ändern-Formular

Formularintegration

- Integriertes SuperWebMailer-Formular als Link in der eigenen Webpräsenz
- HTML-Code des Formulars in die eigene Webpräsenz integrieren

[?](#) Zeichenkodierung der eigenen Webseite

Normal/Europa (iso-8859-1)

Weiter >

Ein E-Mailing/Newsletter erstellen

Um ein neues E-Mailing/Newsletter zu erstellen klicken Sie im Menü E-Mailings auf "Neues E-Mailing".

The screenshot shows a navigation menu with the following items: Empfängerlisten, Empfänger, Webseite, E-Mailings, Responder, SMS, Statistik. The 'E-Mailings' item is highlighted in blue. Below it, a dropdown menu is open, listing the following options: Neues E-Mailing (highlighted in orange), E-Mailings anzeigen, A/B Split Tests, Versandprotokoll der E-Mailings, E-Mail-Vorlagen, and Newsletter-Archive. Below the menu, the 'Empfängerlisten' section is visible, showing 'Anzahl Empfängerlisten' and a value of '7000'.

Geben Sie Ihrem E-Mailing/Newsletter einen eindeutigen Namen. Wählen Sie anschließend die Empfängerliste. An alle aktiven und ordnungsgemäß angemeldeten Empfänger der gewählten Empfängerliste wird das E-Mail

Neues E-Mailing erstellen

[Zurück](#)

Allgemein

Name des E-Mailings	<input type="text" value="Der erste Newsletter"/>
Beschreibung (optional)	<input type="text"/>

Empfängerliste für den Versand der E-Mails/Newsletter

Empfängerliste	<input type="text" value="Neue Empfängerliste"/>
----------------	--

Optionen zum Text der E-Mail

Format der E-Mail	<input type="text" value="HTML- und Text-E-Mail (multipart E-Mail, empfohlen)"/>
Codierung	<input type="text" value="Normal/Europa (iso-8859-1)"/>
Bearbeitung der E-Mail	<input type="text" value="Editor verwenden"/>
E-Mail-Vorlage	<input type="text" value="Keine Vorlage laden"/>

Optional können Sie das E-Mail-Format ändern oder eine E-Mail-Vorlage für das neue E-Mailing laden lassen. Nach einem Klick auf "Neues E-Mailing anlegen" wird das E-Mailing erstellt und Sie können [weitere Einstellungen](#) und [Newsletter-Text](#) eingeben.

Siehe dazu auch

[SuperWebMailer Oberfläche](#)

[Beispiel zur Erstellung eines Formulars zur Newsletter-Empfehlung](#)

PHP Newsletter Software und E-Mail-Marketing-Software SuperWebMailer Oberfläche

The screenshot shows the SuperWebMailer interface. At the top right, there is a link for 'Übersichtsseite' (Overview page) marked with a circled '2'. Below this is a main menu with items: 'Empfängerlisten', 'Empfänger', 'Webseite', 'E-Mailings', 'Verteilerlisten', 'Responder', 'SMS', and 'Statistik', with 'Statistik' marked with a circled '1'. A yellow bar below the menu contains the word 'Übersicht' (Overview) marked with a circled '4'. The main content area is split into two sections. The left section, 'Empfängerlisten', shows statistics: 6 lists, 5817 active recipients (0 unconfirmed sign-ups, 0 unconfirmed cancellations), 0 inactive recipients, and 0 recipients in blocklists. The right section, 'Letztes E-Mailing (06.03.2020)', shows: 4 successful sends, 0 unsuccessful, and 0 bounces. A circled '5' is placed above the right section.

Die SuperWebMailer-Oberfläche besteht aus der Hauptmenü-Leiste (1), dem Systemmenü (2) mit Anzeige des angemeldeten Nutzers (3), der Anzeige des aktuell bearbeiteten Bereichs (4) und den anzuzeigenden Einstellungen des gewählten Bereichs (5). Die Aufrufe der Menüelemente der Bereiche 1 und 2 ist nur mit einem Zeigegerät (Maus) möglich, eine Tastatur kann nicht genutzt werden.

Eine Schnellhilfe zu einzelnen Einstellungen erhalten Sie in dem Sie den Mauszeiger auf das Hilfesymbol  halten. Klicken Sie auf den Link  [Hilfe](#) um diese Hilfe aus der SuperWebMailer-Oberfläche zu öffnen.

Die Hauptmenü-Leiste

Menü Empfängerlisten	<p>Neue Empfängerliste ermöglicht das Erstellen einer neuen Empfängerliste.</p> <p>Empfängerlisten anzeigen zeigt alle bestehenden Empfängerlisten an und erlaubt das Ändern der Empfängerlisten-Einstellungen.</p>
Menü Empfänger	

Empfänger hinzufügen	Erlaubt das manuelle Hinzufügen eines neuen Empfängers zu einer Empfängerliste.
Empfänger anzeigen	Zeigt alle gespeicherten Empfänger einer Empfängerliste .
Empfänger importieren	Ermöglicht es Empfänger in eine Empfängerliste zu importieren
Empfänger exportieren	Ermöglicht es die Empfänger einer Empfängerliste zu exportieren
Empfänger suchen	Ermöglicht das Suchen von Empfängern in den Empfängerlisten
Empfänger in lokaler Blockliste	Zeigt alle Empfänger/E-Mail-Adressen, die sich in der lokalen Blockliste befinden.
Empfänger in globaler Blockliste	Zeigt alle Empfänger/E-Mail-Adressen, die sich in der globalen Blockliste befinden.
Empfänger in lokaler Domain-Blockliste	Zeigt alle Empfänger/E-Mail-Adressen, die sich in der lokalen Domain-Blockliste befinden.
Empfänger in globaler Domain-Blockliste	Zeigt alle Empfänger/E-Mail-Adressen, die sich in der globalen Domain-Blockliste befinden.
Empfänger anhand der Blocklisten aus Empfängerliste entfernen	Ermöglicht das Entfernen von Empfängern aus einer Empfängerliste, die sich in den Blocklisten befinden.
Automatisch Empfänger-Import	Ermöglicht es automatisch Empfänger in Empfängerlisten aus CSV-Dateien oder externen Datenbanken importieren zu lassen.

Menü Webseite

An-/Abmeldeformulare	Zeigt alle definierten An-/Abmeldeformulare und ermöglicht
----------------------	--

	die Erstellung von neuen An-/Abmeldeformularen .
HTML-Seiten /Umleitungen	Zeigt alle definierten HTML-Seiten und Umleitungen und ermöglicht die Erstellung neuer HTML-Seiten und Umleitungen .
Meldungstexte bearbeiten	Zeigt alle definierten Meldungstexte-Sets und ermöglicht die Erstellung neuer Meldungstexte-Sets .
Versandvarianten	Zeigt alle angelegten Versandvarianten und ermöglicht die Erstellung neuer Versandvarianten .

Menü E-Mailings

Neues E-Mailing	Ermöglicht es ein neues E-Mailing/Newsletter zu erstellen .
E-Mailings anzeigen	Zeigt alle erstellten E-Mailings/Newsletter .
A/B Split Tests	Zeigt alle erstellen A/B Split Tests
Versandprotokoll der E-Mailings	Zeigt das Versandprotokoll der E-Mailings/Newsletter
E-Mail-Vorlagen	Zeigt die definierten E-Mail-Vorlagen .
Newsletter-Archive	Zeigt die definierten Newsletter-Archive und ermöglicht das Neuanlegen von Newsletter-Archiven.

Menü Verteiler (nicht in Versionsvariante Basic enthalten)

Neue Verteilerliste	Ermöglicht es eine neue Verteilerliste zu erstellen .
Verteilerliste anzeigen	Zeigt alle erstellten Verteilerlisten .
Versandprotokoll der Verteilerliste	Zeigt das Versandprotokoll der Verteilerlisten

n

Menü Responder
(nicht in
Versionsvariante
Basic enthalten)

Autoresponder Zeigt [alle erstellten Autoresponder](#).

Geburtstags-Responder Zeigt [alle erstellten Geburtstags-Responder](#).

Follow-Up-Responder Zeigt [alle erstellten Follow-Up-Responder](#).

RSS2EMail-Responder Zeigt [alle erstellten RSS2EMail-Responder](#).

Versandprotokoll der Autoresponder Zeigt das [Versandprotokoll eines Autoresponders](#).

Versandprotokoll der Geburtstags-Responder Zeigt das [Versandprotokoll eines Geburtstags-Responders](#).

Versandprotokoll der Follow-Up-Responder Zeigt das [Versandprotokoll eines Follow-Up-Responders](#).

Versandprotokoll der RSS2EMail-Responder Zeigt das [Versandprotokoll eines RSS2EMail-Responders](#).

E-Mail-Vorlagen Zeigt die [definierten E-Mail-Vorlagen](#).

Menü SMS

Neue SMS-Kampagne Ermöglicht es ein [neue SMS-Kampagne zu erstellen](#).

SMS-Kampagnen anzeigen Zeigt alle erstellten [SMS-Kampagnen](#).

Versandprotokoll der SMS-Kampagnen Zeigt das [Versandprotokoll der SMS-Kampagnen](#).

Menü Statistik

An-/Abmeldestatistik Zeigt die [An-/Abmeldestatistik einer Empfängerliste](#).

Statistik über alle Empfängerlisten Zeigt eine [Gesamtstatistik über alle Empfängerlisten](#).

Tracking-Statistik der E-Mailings Zeigt die [Tracking-Statistik eines E-Mailings/Newsletters](#).

Tracking-Statistik der Geburtstags-Responder Zeigt die [Tracking-Statistik eines Geburtstags-Responders](#).

Tracking-Statistik der Follow-Up-Responder Zeigt die [Tracking-Statistik eines Follow-Up-Responders](#).

Tracking-Statistik der RSS2EMail-Responder Zeigt die [Tracking-Statistik eines RSS2EMail-Responders](#).

Tracking-Statistik der Verteilerlisten Zeigt die [Tracking-Statistik einer Verteilerliste](#).

Versandprotokoll der Autoresponder Zeigt das [Versandprotokoll eines Autoresponders](#).

Versandprotokoll der Geburtstags-Responder Zeigt das [Versandprotokoll eines Geburtstags-Responders](#).

Versandprotokoll der Follow-Up-Responder Zeigt das [Versandprotokoll eines Follow-Up-Responders](#).

Versandprotokoll der RSS2EMail-Responder Zeigt das [Versandprotokoll eines RSS2EMail-Responders](#).

Versandprotokoll der Verteilerlisten Zeigt das [Versandprotokoll einer Verteilerliste](#).

Versandprotokoll der E-Mailings Zeigt das [Versandprotokoll der E-Mailings/Newsletter](#).

Statistik versendete E-Mails Zeigt die [Statistik der versenden E-Mails](#).

Versandprotokoll der SMS-Kampagnen Zeigt das [Versandprotokoll der SMS-Kampagnen](#).

Das System-Menü

Übersichtsseite Zeigt die Übersichtsseite.

Benutzer

Eigenes Konto ändern	Ermöglicht das Ändern des eigenen Benutzerkontos
Benutzer bearbeiten	Als Administrator können Sie weitere Nutzer anlegen und Rechte der Nutzer festlegen. Die Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Sie über die entsprechende Rechte und Lizenz verfügen.
Lokales Nachrichtencenter	Ermöglicht das Versenden und Empfangen von lokalen Nachrichten .

Einstellungen

Funktionen	Zeigt die definierten Funktionen und ermöglicht es neue Funktionen zu erstellen .
Textblöcke	Zeigt die definierten Textblöcke und ermöglicht es neue Textblöcke zu erstellen .
Zielgruppen	Zeigt die definierten Zielgruppen und ermöglicht es neue Zielgruppen zu erstellen .
HTML-Seiten /Umleitungen	Zeigt alle definierten HTML-Seiten und Umleitungen und ermöglicht die Erstellung neuer HTML-Seiten und Umleitungen .
Meldungstexte	Zeigt alle definierten Meldungstexte-Sets und ermöglicht die Erstellung neuer Meldungstexte-Sets .
Versandvarianten	Zeigt alle angelegten Versandvarianten und ermöglicht die Erstellung neuer Versandvarianten .
Posteingangserver	Zeigt alle definierten Postfächer und ermöglicht die Erstellung neuer Postfächer .
Automatisch Empfänger-Import	Ermöglicht es automatisch Empfänger in Empfängerlisten aus CSV-Dateien oder externen Datenbanken importieren zu lassen.
Optionen	Ermöglicht das Ändern von Systemeinstellungen

Firmenlogo ändern	Ermöglicht das Ändern des Firmenlogos , welches links oben in der Ecke immer dargestellt wird. Hinweis: Diese Einstellung steht nur bei Anmeldung als SuperAdmin zur Verfügung.
Datenbankwartung	Ermöglicht das Optimieren der Datenbank.
Systemtesten	Ermöglicht das Testen des PHP mail() Kommandos und zeigt PHP Informationen.
Ereignisprotokoll	Zeigt das Ereignisprotokoll der ausgeführten CronJobs .
Geplante Aufgaben	Zeigt die geplanten Aufgaben / CronJobs .
Ausgangswarteschlange	Zeigt die Ausgangswarteschlange mit den noch zu versendenden E-Mails.

Abmelden

Meldet den gerade angemeldeten Nutzer ab.

Siehe dazu auch

[Schnelleinstieg](#)

WYSIWYG HTML-Editor verwenden

Der in SuperWebMailer verwendete WYSIWYG HTML-Editor ist der CKeditor. Informationen zum CKeditor finden Sie im Internet unter <http://www.ckeditor.com/> .

Mit Hilfe des HTML-Editors können HTML-Seiten direkt im Browserfenster bearbeitet werden. Im SuperWebMailer wird der HTML-Editor an allen Stellen verwendet, an denen eine Eingabe von HTML-Code normalerweise notwendig wäre z.B. bei der Erstellung von Newsletter-Texten. Da die Verwendung eines reinen HTML-Editors HTML-Kenntnisse voraussetzt, wird ein WYSIWYG-Editor verwendet, in welchem formatierte Texte geschrieben, Bilder verwendet und Verlinkungen leicht erstellt werden können.

Texte gestalten

Wie in einer Textverarbeitung geben Sie Ihren Text ein bzw. fügen Sie diesen über die Zwischenablage in den HTML-Editor ein. Markieren Sie den Text, der eine andere Formatierung erhalten soll und wählen Sie eine der Optionen aus der Werkzeugleiste über dem Editor.

Bilder einfügen

Ein Newsletter sollte ansprechend gestaltet sein, verwenden Sie dabei Bilder, die mit der E-Mail versendet werden sollen (eingebettete Bilder).

Hinweis: Achten Sie bei der Verwendung von Bildern unbedingt auf die Größe der E-Mail, ein Newsletter sollte die Größe von 150-200 KByte nicht überschreiten.

Zur Verwenden eines Bildes positionieren Sie den Cursor (Eingabemarke) an die gewünschte

Stelle und klicken Sie auf  um ein Bild zu wählen. Klicken Sie auf "Server durchsuchen", um ein Bild vom Server zu verwenden bzw. zuerst ein Bild zu übertragen und danach im E-Mail-Text zu verwenden. Natürlich können Sie ebenfalls eine URL, beginnend mit http://, zu einem Bild direkt eingeben bzw. einfügen.

Hinweis: Bilder, die vom Server geladen werden, werden immer mit der E-Mail eingebettet versendet. Alle Bilder, die mit einer URL angegeben werden, werden nicht mit der E-Mail versendet.

Bild neben dem Text positionieren, so dass der Text das Bild umfließt

1. Schreiben Sie zuerst Ihren Text, achten Sie darauf, dass der Text länger als das Bild sein muss.
2. Fügen Sie jetzt ein Bild mit Hilfe der Schaltfläche  ein.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild und wählen Sie "Bild-Eigenschaften".
4. Wählen Sie als Ausrichtung "Rechts", wenn Sie das Bild rechts vom Text platzieren möchten. Für die Platzierung links wählen Sie entsprechend die Ausrichtung links. Die Angaben H-Abstand und V-Abstand können Sie verwenden um den Abstand zum Text zu beeinflussen.
5. Verschieben Sie jetzt mit der Maus (Drag'n Drop) das Bild an den Anfang oder gewünschte Stelle des Textes.

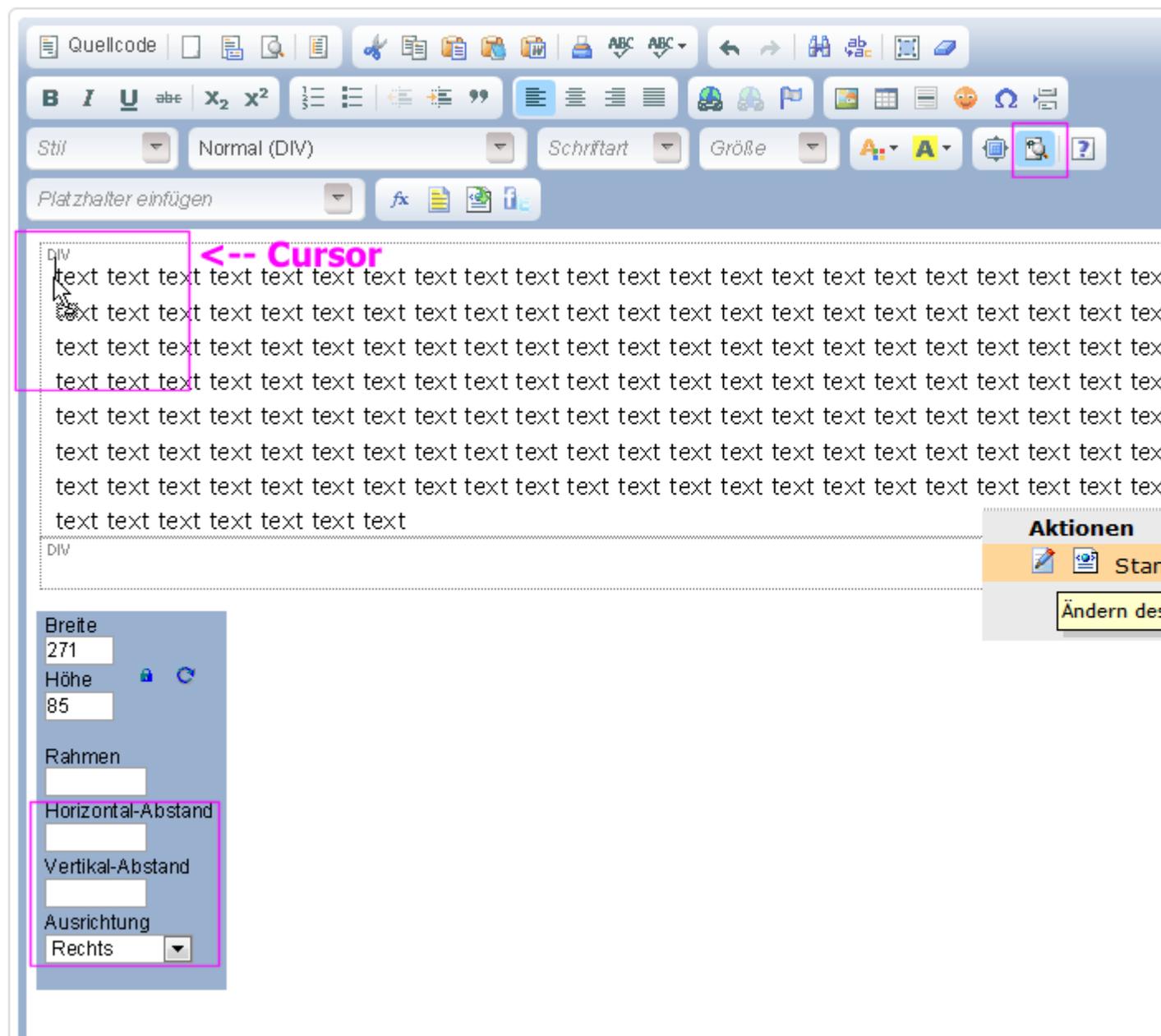


Bild rechts vom Text positionieren

Hyperlink einfügen

1. Schreiben Sie den Link mit `http://` einfach in den HTML-Editor, dieser wird automatisch zum Link. Bei Verwendung des Link-Tracking sollte diese Variante **nicht** verwendet werden, da die E-Mail als Phishing-Versuch erkannt werden könnte, falls Sie diesen Link tracken lassen. Bei Verwendung des Link-Tracking sollte immer die 2. Variante verwendet werden.
2. Schreiben Sie einen Text in den HTML-Editor und markieren Sie den Text-Teil der zum Link werden soll. Klicken Sie auf die Schaltfläche  und geben Sie die URL ein.

Anker/Textmarken verwenden

Anker oder Textmarken können verwendet werden, um im Newsletter ein Inhaltsverzeichnis zu erstellen und so mit einem Klick zum gewünschten Newsletter-Thema zu gelangen.

The screenshot shows an email editor interface. At the top, there are three tabs: "E-Mail im HTML-Format" (selected), "E-Mail im Text-Format", and "Anhänge der E-Mail". Below the tabs is a rich text editor toolbar with various icons for text formatting (bold, italic, underline, strikethrough, text color, background color, bulleted list, numbered list, link, unlink, indent, outdent, quote, unquote), alignment (left, center, right, justified), and other functions like undo, redo, and help. The main content area is titled "Inhalt" and contains two entries: "1. Kapitel" and "2. Kapitel", both underlined. Below the content area, there is a "Link" dialog box. The dialog has two tabs: "Link-Info" and "Erweitert". The "Link-Info" tab is active, showing "Link-Typ" set to "Anker in dieser Seite". Below this, there is a section "Anker auswählen" with a dropdown menu showing "nach Anker Name n" and "k1" selected. At the bottom of the dialog, there is a "Platzhalter in URL" section with a dropdown menu showing "--- Platzhalter einfügen ---". An "OK" button is visible at the bottom right of the dialog.

1. Fügen Sie zuerst die Anker ein. Gehen Sie dazu mit dem Cursor an die Stelle, an welche mal gesprungen werden soll, klicken Sie auf  und vergeben Sie einen eindeutigen Namen. Der Name sollte keine Leerzeichen und Sonderzeichen enthalten.
2. Im Inhaltsverzeichnis markieren Sie den Text, der angeklickt werden soll, um zum definierten Anker zu gelangen. Klicken Sie auf  um die Verlinkung innerhalb des Dokuments zu erstellen.
3. In der Auswahlbox "Link-Typ" wählen Sie "Anker in dieser Seite" und wählen Sie danach den definierten Anker-Namen.

Tastenkürzel, welche verwendet werden können (teilweise nicht in allen Browser nutzbar, da es ebenfalls Tastenkürzel des Browsers sein können)

- STRG/CTRL+A markiert den kompletten Inhalt im HTML-Editor.
- STRG/CTRL+B ändert den Text auf fett formatiert bzw. nicht fett formatiert.
- STRG/CTRL+C kopiert den markierten Text in die Zwischenablage.
- STRG/CTRL+I ändert den Text auf kursiv formatiert bzw. nicht kursiv formatiert.
- STRG/CTRL+L öffnet ein Fenster um einen Hyperlink zu erstellen.
- STRG/CTRL+SHIFT+S speichert normalerweise die Textänderung. **Verwenden Sie diese Tastenkombination jedoch nicht, da ein Neuladen der Seite erzwungen und damit keine Speicherung vorgenommen wird.**
- STRG/CTRL+U ändert den Text auf unterstrichen formatiert bzw. nicht unterstrichen formatiert.
- STRG/CTRL+V oder UMSCH/SHIFT+INSERT fügt Text aus der Zwischenablage ein.
- STRG/CTRL+X oder UMSCH/SHIFT+DELETE schneidet den markiert Text aus und fügt diesen zur Zwischenablage hinzu.
- STRG/CTRL+Y oder STRG/CTRL+UMSCH/SHIFT+Z macht die letzte Aktion rückgängig.
- STRG/CTRL+Z stellt die letzte Aktion nach der Aktion "Rückgängig" wieder her.
- STRG/CTRL+ALT+ENTER vergrößert das Editor-Fenster, so dass es komplett im angezeigten Browserfenster angezeigt wird. Verwenden Sie diese Tastenkombination um den E-Mail-Text besser bearbeiten zu können. Verwenden Sie anschließend wieder STRG/CTRL+ALT+ENTER um die Änderungen speichern zu können.
- STRG/CTRL+TAB zeigt den HTML-Quellcode

Siehe dazu auch

[Tags zur Verwendung im Assistenten in E-Mail-Vorlagen / Newsletter Vorlagen definieren](#)

Empfängerlisten

In den Empfängerlisten werden alle E-Mail-Empfänger dauerhaft gespeichert. Die Empfänger können sich zu einer Empfängerliste oder enthaltenen Gruppen über das An-/Abmeldeformular anmelden und ebenfalls wieder abmelden.

Empfängerlisten anzeigen (8 Einträge)			
<u>Filter anzeigen / nicht anzeigen</u>			
<input type="checkbox"/>	ID	Name der Empfängerliste	Gesamt/Aktive Empfänger
<input type="checkbox"/>	4	abmeldungen	5 / 5
<input type="checkbox"/>	16	apiMailingList	1 / 1
<input type="checkbox"/>	10	aus MS SQL	3 / 3
<input type="checkbox"/>	5	Gruppen	2 / 2
<input type="checkbox"/>	2	SuperMailer Kunden	24564 / 24564
<input type="checkbox"/>	1	SuperMailingList Kunden	3 / 3
<input type="checkbox"/>	19	Test Liste nusoap	0 / 0
<input type="checkbox"/>	11	Test1	0 / 0

Selektierte:

Anzahl Empfänger

Die Gesamt-Anzahl der Empfänger gibt an, wie viele Empfänger insgesamt in der Empfängerliste gespeichert sind. Hingegen die Angabe Aktive Empfänger gibt an, wie viele Empfänger für einen möglichen Newsletter-Versand überhaupt verwendet werden können.

Aktionen in Empfängerlisten ausführen

Filter anzeigen / nicht anzeigen	Mit Hilfe des Filters können Sie nur bestimmte Empfängerliste suchen und anzeigen lassen. Ebenfalls beeinflussen Sie mit Hilfe des Filters die Reihenfolge der Anzeige der Empfängerlisten und die Anzahl Empfängerlisten, die auf einer Seite angezeigt werden sollen.
Neue Empfängerliste anlegen	Ermöglicht es eine neue Empfängerliste zu erstellen .
Symbol 	Ermöglicht das Ändern der Empfängerlisten-Eigenschaften .
Symbol 	Zeigt den Report der An-/Abmeldungen der Empfängerliste .
Symbol 	Zeigt die gespeicherten Newsletter-/Empfängerlisten-Empfänger .

Symbol 	<p>Löscht dauerhaft die Empfängerliste und alle enthaltenen Empfänger.</p> <p>Hinweis: Das Löschen ist nur möglich, wenn die Empfängerliste nicht von einem Responder oder Mailing in Verwendung ist.</p>										
Symbol 	<p>Zeigt die definierten An-/Abmeldeformulare der Empfängerliste.</p>										
Auswahlboxen	<p>Sie können mehrere Empfängerlisten mit Hilfe der Auswahlboxen selektieren und auf die selektierten Empfängerlisten eine gemeinsame Aktion anwenden.</p> <p>Die möglichen Aktionen sind</p> <table border="0"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Alle Empfänger löschen</td> <td>Löscht dauerhaft alle Empfänger und alle Statistik-Einträge zu den Empfängern aus den gewählten Empfängerlisten.</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Empfänger verschieben in Liste...</td> <td>Verschiebt die Empfänger der gewählten Empfängerlisten dauerhaft in eine andere Empfängerliste.</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Empfänger kopieren in Liste...</td> <td>Kopiert die Empfänger der gewählten Empfängerlisten in eine andere Empfängerliste.</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Empfängerliste(n) löschen</td> <td> <p>Löscht dauerhaft die Empfängerliste und alle enthaltenen Empfänger.</p> <p>Hinweis: Das Löschen ist nur möglich, wenn die Empfängerliste nicht von einem Responder oder Mailing in Verwendung ist.</p> </td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Gruppen löschen</td> <td>Löscht dauerhaft die definierten Gruppen in den Empfängerlisten. Die Empfänger selbst werden in den Empfängerliste nicht gelöscht, es wird nur die Gruppenzuordnung entfernt.</td> </tr> </table>	Alle Empfänger löschen	Löscht dauerhaft alle Empfänger und alle Statistik-Einträge zu den Empfängern aus den gewählten Empfängerlisten.	Empfänger verschieben in Liste...	Verschiebt die Empfänger der gewählten Empfängerlisten dauerhaft in eine andere Empfängerliste.	Empfänger kopieren in Liste...	Kopiert die Empfänger der gewählten Empfängerlisten in eine andere Empfängerliste.	Empfängerliste(n) löschen	<p>Löscht dauerhaft die Empfängerliste und alle enthaltenen Empfänger.</p> <p>Hinweis: Das Löschen ist nur möglich, wenn die Empfängerliste nicht von einem Responder oder Mailing in Verwendung ist.</p>	Gruppen löschen	Löscht dauerhaft die definierten Gruppen in den Empfängerlisten. Die Empfänger selbst werden in den Empfängerliste nicht gelöscht, es wird nur die Gruppenzuordnung entfernt.
Alle Empfänger löschen	Löscht dauerhaft alle Empfänger und alle Statistik-Einträge zu den Empfängern aus den gewählten Empfängerlisten.										
Empfänger verschieben in Liste...	Verschiebt die Empfänger der gewählten Empfängerlisten dauerhaft in eine andere Empfängerliste.										
Empfänger kopieren in Liste...	Kopiert die Empfänger der gewählten Empfängerlisten in eine andere Empfängerliste.										
Empfängerliste(n) löschen	<p>Löscht dauerhaft die Empfängerliste und alle enthaltenen Empfänger.</p> <p>Hinweis: Das Löschen ist nur möglich, wenn die Empfängerliste nicht von einem Responder oder Mailing in Verwendung ist.</p>										
Gruppen löschen	Löscht dauerhaft die definierten Gruppen in den Empfängerlisten. Die Empfänger selbst werden in den Empfängerliste nicht gelöscht, es wird nur die Gruppenzuordnung entfernt.										

--	--

Neue Empfängerliste anlegen

Eine Empfängerliste beinhaltet alle Daten zu den gespeicherten Empfängern.

Neue Empfängerliste anlegen

[Zurück](#)

ⓘ Allgemein

Name der Empfängerliste

Beschreibung (optional)

ⓘ Anmeldung (Opt-In)

Art der Anmeldung

Format der E-Mail

ⓘ Abmeldung (Opt-Out)

Art der Abmeldung

Format der E-Mail

Name der Empfängerliste	Geben Sie der Empfängerliste einen eindeutigen Namen. Ist der Name nicht eindeutig, so wird bei einem Klick "Neue Empfängerliste anlegen" eine Fehlermeldung ausgegeben. Hinweis: Sollen die Daten in die Newsletter Software SuperMailer importiert werden, dann darf der Name keine Leerzeichen, Umlaute oder Sonderzeichen enthalten, ansonsten könnte es zu Problemen beim Empfänger-Import oder bei der Abmeldung von der Empfängerliste kommen.
Beschreibung	Sie können der Empfängerliste optional eine Beschreibung

	oder Notizen hinzufügen.
Anmeldung (Opt-In)	<p>Wählen Sie welche Variante zur Anmeldung zur Empfängerliste verwendet werden soll.</p> <p>Die Variante "Anmeldung mit Bestätigung (Double-Opt-In)" ist die bevorzugte Variante, dabei erhält der zukünftige Newsletter-Abonnent eine E-Mail mit einem Bestätigungslink. Dieser Link muss angeklickt werden bevor die Anmeldung komplett abgeschlossen ist.</p> <p>Die Anmelde-Art "Einfach Anmeldung (Single Opt-In)" versendet keine Anmelde-E-Mail, d.h. der Empfänger ist nach Anmeldung sofort in der Empfängerliste aktiv.</p> <p>Zur Vermeidung von rechtlichen Problemen ist die Double-Opt-In-Variante zu bevorzugen.</p>
Format der E-Mail	Wählen Sie das Format der E-Mail aus, es ist die Variante "Reine Text-E-Mail" zu bevorzugen, da reine Text-E-Mails am wenigsten als Spam erkannt werden.
Abmeldung (Opt-Out)	<p>Es stehen die Varianten "Abmeldung ohne Bestätigungs-E-Mail (Single Opt-Out)" und "Abmeldung mit Bestätigung (Double Opt-Out)" zur Verfügung.</p> <p>Die Variante "Abmeldung ohne Bestätigungs-E-Mail (Single Opt-Out)" ist zu bevorzugen, d.h. der Empfänger wird nach Abmeldung sofort aus der Empfängerliste entfernt.</p>
Format der E-Mail	Wählen Sie das Format der E-Mail aus, es ist die Variante "Reine Text-E-Mail" zu bevorzugen, da reine Text-E-Mails am wenigsten als Spam erkannt werden.

Klicken Sie auf "Empfängerliste anlegen" um die Empfängerliste zu erstellen und weitere Einstellungen festzulegen.

Siehe auch

[Empfängerliste bearbeiten](#)

Empfängerliste bearbeiten

Eine Empfängerliste beinhaltet alle Daten zu den gespeicherten Empfängern.

Registerkarte Allgemein

Empfängerliste 'BounceTest' ändern

[Zurück](#)

Allgemein Empfängergruppen Anmeldung Abmeldung E-Mail-Versand Nutzer

Allgemein

Name der Empfängerliste

Beschreibung (optional)

Posteingangsserver/Postfächer der Empfängerliste für den Abruf der Hard Bounces

Posteingangsserver/Postfächer webhosting1.de
[\(Neue Postfächer definieren\)](#)

Externes Script beim Erkennen von Hard Bounces per http:// aufrufen

An-/Abmeldeformular der Empfängerliste

Standard An-/Abmeldeformular
[\(Neue An-/Abmeldeformulare definieren\)](#)

Name der Empfängerliste	Geben Sie der Empfängerliste einen eindeutigen Namen. Ist der Name nicht eindeutig, so wird bei einem Klick "Neue Empfängerliste anlegen" eine Fehlermeldung ausgegeben. Hinweis: Sollen die Daten in die Newsletter Software SuperMailer importiert werden, dann darf der Name keine Leerzeichen, Umlaute oder Sonderzeichen enthalten, ansonsten könnte es zu Problemen beim Empfänger-Import oder bei der
-------------------------	--

	Abmeldung von der Empfängerliste kommen.
Beschreibung	Sie können der Empfängerliste optional eine Beschreibung oder Notizen hinzufügen.
Posteingangsserver/Postfächer	<p>Für den Abruf von nicht zustellbaren Hard Bounce-E-Mails aus den definierten POP3-/IMAP-Postfächern, wählen Sie hier ein oder mehrere Postfächer aus. Das CronJob-Script wird im definierten Zeitpunkt die Postfächer auf wirklich nicht mehr zustellbare E-Mails prüfen und die Empfänger aus der Empfängerliste löschen bzw. deaktivieren.</p> <p>Siehe dazu auch Bounce-Management Posteingangsserver/Postfächer Einstellungen Geplante Aufgaben/Cron Jobs</p>
Externes Script beim Erkennen von Hard Bounces per http:// aufrufen	<p>Es kann ein externes selbst erstelltes Script per http:// aufgerufen werden, sobald eine Hard Bounce-E-Mail erkannt worden ist. Dem Script werden als Parameter EMail=(e-mail-adresse); BounceType=(PermanentlyBounced TemporarilyBounced) und BounceCount=(anzahl bounces) übergeben. Das eigene Script kann damit eine externe Datenbank aktualisieren z.B. einen Newsletter-Empfänger löschen oder deaktivieren.</p> <p>Ein Beispiel-Aufruf für ein eigenes Script scriptexternal.php würde so aussehen: http://www.EIGENEWEBSEITE.com/scriptexternal.php?EMail=email@email.com&BounceType=PermanentlyBounced&BounceCount=1</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Es wird bei der Ausführung des externen Scripts gewartet, dass heißt in dieser Zeit wird der weitere Bounce-Abruf nicht durchgeführt. Sollte Ihr eigenes Script viel Zeit für ein Datenbankupdate benötigen, dann behindert dieses Script damit den weiteren Abruf der Bounce-E-Mails. ▪ Das externe Script sollte eine Meldung nach Ausführung der Aktionen ausgeben z.B. "OK".
Standard An-/Abmeldeformular	<p>Wählen Sie ein definiertes Formular für die Anmeldungen und Abmeldungen aus. Ein Formular enthält die definierten Pflichtfelder, optionale Felder, zu versendende E-Mail-Texte und auszugebende Meldungstexte.</p> <p>Siehe dazu auch An/Abmeldeformulare</p>

Informationen	Zeigt Informationen zum Tabellennamen in der MySQL-Datenbank, Erstellungsdatum, Ersteller bzw. Besitzer der Empfängerliste und der derzeitigen Anzahl Empfänger-Einträge.
Doppelte Empfänger	<p>Lassen Sie die Option zur Vermeidung doppelter Empfänger aktiviert, damit keine doppelten E-Mail-Adressen manuell oder per Import in die Empfängerliste aufgenommen werden (Standard aktiviert).</p> <p>Es ist nicht empfehlenswert doppelte E-Mail-Adressen in einer Empfängerliste zu führen, da bei einer Abmeldung über den Abmelde-link nur der eine Empfänger entfernt wird. Alle weiteren Einträge zu dieser E-Mail-Adresse bleiben in der Empfängerliste erhalten. Sollten Sie danach erneut E-Mails an die verbleibenden E-Mail-Adressen senden, dann wird dies als unerlaubter E-Mail-Versand (Spam) angesehen.</p> <p>Hinweis: Bei Anmeldungen über das Anmelde-Formular werden beim Zulassen von Duplikaten für eine Empfängerliste weiterhin keine doppelten Anmeldungen erlaubt.</p>

Registerkarte Empfängergruppen

Empfängerliste 'BounceTest' ändern

[Zurück](#)

Allgemein

Empfängergruppen

Anmeldung

Abmeldung

E-Mail-Versand

Nutzer

Empfängergruppen

Gruppe1

Gruppe2

Neue Empfängergruppe

Empfängergruppe löschen

Empfängergruppen

Sie können Empfängergruppen definieren, um die Empfänger der Empfängerliste logisch zu gruppieren. Es kann dabei ein Empfänger Mitglied keiner, einer oder mehrerer Gruppen sein.

Nutzen Sie die Schaltfläche "Hinzufügen" um eine neue Gruppe zu erstellen, klicken Sie auf "Löschen" um eine Gruppe zu löschen.

Eine Empfängergruppe muss immer mit einem Buchstaben beginnen, es ist nicht erlaubt eine Ziffer zu verwenden.

Hinweis:

Bei Nutzung der [Newsletter Software SuperMailer](#) dürfen die Gruppennamen keine Leerzeichen, Sonderzeichen oder Umlaute enthalten, ansonsten könnte es zu Problemen beim Import oder Abmeldung von der Empfängerliste kommen.

Eine Zuordnung der Empfänger zu einer oder mehrer Gruppen ist manuell durch [Änderung des Empfängers](#) oder für mehrere

	Empfänger in der Empfängerliste möglich.
--	--

Registerkarte Anmeldung

Empfängerliste 'BounceTest' ändern

[Zurück](#)

Allgemein | Empfängergruppen | Anmeldung | Abmeldung | E-Mail-Versand | Nutzer

ⓘ Einstellungen für die Anmeldung (Opt-In)

Art der Anmeldung:

Ablaufzeitpunkt: Nach Tagen ohne Klick auf Bestätigungslink

Bei Anmeldung...

Empfänger ebenfalls in Liste hinzufügen.

Empfänger aus Liste entfernen.

E-Mail bei Anmeldung an den Administrator der Liste senden

E-Mail bei Anmeldung an folgende E-Mail-Adresse senden

Externes Script per http:// aufrufen ⓘ

Bei Änderung...

Externes Script per http:// aufrufen ⓘ

Anmeldung (Opt-In)	<p>Wählen Sie welche Variante zur Anmeldung zur Empfängerliste verwendet werden soll.</p> <p>Die Variante "Anmeldung mit Bestätigung (Double-Opt-In)" ist die bevorzugte Variante, dabei erhält der zukünftige Newsletter-Abonnent eine E-Mail mit einem Bestätigungslink. Dieser Link muss angeklickt werden bevor die Anmeldung komplett abgeschlossen ist.</p> <p>Die Anmelde-Art "Einfach Anmeldung (Single Opt-In)" versendet keine Anmelde-E-Mail, d.h. der Empfänger ist nach Anmeldung sofort in der Empfängerliste aktiv.</p>
--------------------	---

	<p>Zur Vermeidung von rechtlichen Problemen ist die Double-Opt-In-Variante zu bevorzugen.</p> <p>Nur bei Anmeldung mit Double-Option</p> <p>Der Ablaufzeitpunkt bestimmt wann eine nicht bestätigte Anmeldung wieder aus der Empfängerliste gelöscht wird. Klickt der neue Newsletter-Abonnent nach diesem Zeitpunkt auf den Bestätigungslink, dann muss er sich neu anmelden. Das Löschen der nicht bestätigten Anmeldungen wird durch das CronJob-Script ausgeführt.</p>										
Format der E-Mail	Wählen Sie das Format der E-Mail aus, es ist die Variante "Reine Text-E-Mail" zu bevorzugen, da reine Text-E-Mails am wenigsten als Spam erkannt werden.										
Bei Anmeldung...	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="587 837 954 1093">Empfänger ebenfalls in Liste X hinzufügen</td> <td data-bbox="954 837 1321 1093">Aktivieren Sie diese Einstellung und wählen Sie die Empfängerliste, in welche der Empfänger ebenfalls hinzugefügt werden soll.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 1093 954 1317">Empfänger aus Liste X entfernen</td> <td data-bbox="954 1093 1321 1317">Aktivieren Sie diese Einstellung und wählen Sie die Empfängerliste, aus welcher der Empfänger gelöscht werden soll.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 1317 954 1541">E-Mail bei Anmeldung an den Administrator der Liste senden</td> <td data-bbox="954 1317 1321 1541">Sendet bei jeder Anmeldung eine E-Mail mit den Anmeldedaten an den Administrator/Besitzer der Liste.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 1541 954 1765">E-Mail bei Anmeldung an folgende E-Mail-Adresse senden</td> <td data-bbox="954 1541 1321 1765">Geben Sie eine beliebige gültige E-Mail-Adresse an, an welche eine E-Mail mit den Anmeldedaten gesendet werden soll.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 1765 954 2078">Externes Script per http:// aufrufen</td> <td data-bbox="954 1765 1321 2078">Es kann ein externes selbst erstelltes Script per http:// aufgerufen werden, sobald eine Anmeldung zur Empfängerliste durchgeführt worden ist. Dem Script werden als Parameter EMail=(e-mail-adresse)</td> </tr> </table>	Empfänger ebenfalls in Liste X hinzufügen	Aktivieren Sie diese Einstellung und wählen Sie die Empfängerliste, in welche der Empfänger ebenfalls hinzugefügt werden soll.	Empfänger aus Liste X entfernen	Aktivieren Sie diese Einstellung und wählen Sie die Empfängerliste, aus welcher der Empfänger gelöscht werden soll.	E-Mail bei Anmeldung an den Administrator der Liste senden	Sendet bei jeder Anmeldung eine E-Mail mit den Anmeldedaten an den Administrator/Besitzer der Liste.	E-Mail bei Anmeldung an folgende E-Mail-Adresse senden	Geben Sie eine beliebige gültige E-Mail-Adresse an, an welche eine E-Mail mit den Anmeldedaten gesendet werden soll.	Externes Script per http:// aufrufen	Es kann ein externes selbst erstelltes Script per http:// aufgerufen werden, sobald eine Anmeldung zur Empfängerliste durchgeführt worden ist. Dem Script werden als Parameter EMail=(e-mail-adresse)
Empfänger ebenfalls in Liste X hinzufügen	Aktivieren Sie diese Einstellung und wählen Sie die Empfängerliste, in welche der Empfänger ebenfalls hinzugefügt werden soll.										
Empfänger aus Liste X entfernen	Aktivieren Sie diese Einstellung und wählen Sie die Empfängerliste, aus welcher der Empfänger gelöscht werden soll.										
E-Mail bei Anmeldung an den Administrator der Liste senden	Sendet bei jeder Anmeldung eine E-Mail mit den Anmeldedaten an den Administrator/Besitzer der Liste.										
E-Mail bei Anmeldung an folgende E-Mail-Adresse senden	Geben Sie eine beliebige gültige E-Mail-Adresse an, an welche eine E-Mail mit den Anmeldedaten gesendet werden soll.										
Externes Script per http:// aufrufen	Es kann ein externes selbst erstelltes Script per http:// aufgerufen werden, sobald eine Anmeldung zur Empfängerliste durchgeführt worden ist. Dem Script werden als Parameter EMail=(e-mail-adresse)										

	<p>und Type=subscribe, übergeben. Das eigene Script kann damit eine externe Datenbank aktualisieren z.B. einen Newsletter-Empfänger hinzufügen oder aktivieren.</p> <p>Ein Beispiel-Aufruf für ein eigenes Script scriptexternal.php würde so aussehen: http://www.EIGENEWEBSEITE.com/scriptexternal.php?EMail=email@email.com&Type=subscribe</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Es wird bei der Ausführung des externen Scripts gewartet, das heißt in dieser Zeit muss der Nutzer auf die Ergebnisseite im Browser warten. ▪ Bei Verwendung von Double-Opt-In wird der Scriptaufruf erst ausgeführt, nach dem der Bestätigungslink in der E-Mail angeklickt worden ist. ▪ Das externe Script sollte eine Meldung nach Ausführung der Aktionen ausgeben z.B. "OK". 		
Bei Änderung	<table border="1" data-bbox="587 1966 1318 2078"> <tr> <td data-bbox="587 1966 954 2078">Externes Script per http:// aufrufen</td> <td data-bbox="954 1966 1318 2078">Es kann ein externes selbst erstelltes Script per http:// aufgerufen</td> </tr> </table>	Externes Script per http:// aufrufen	Es kann ein externes selbst erstelltes Script per http:// aufgerufen
Externes Script per http:// aufrufen	Es kann ein externes selbst erstelltes Script per http:// aufgerufen		

	<p>werden, sobald eine Änderung über das Ändern-Formular in der Empfängerliste durchgeführt worden ist. Dem Script werden als Parameter EMail=(e-mail-adresse), NewEMail=(e-mail-adresse) und Type=edit, übergeben.</p> <p>Ein Beispiel-Aufruf für ein eigenes Script scriptexternal.php würde so aussehen: http://www.EIGENEWEBSEITE.com/scriptexternal.php?EMail=email@email.com&Type=edit</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Es wird bei der Ausführung des externen Scripts gewartet, das heißt in dieser Zeit muss der Nutzer auf die Ergebnisseite im Browser warten.▪ Das externe Script sollte eine Meldung nach Ausführung der Aktionen ausgeben z.B. "OK".
--	---

Registerkarte Abmeldung

Empfängerliste 'BounceTest' ändern

[Zurück](#)

Allgemein

Empfängergruppen

Anmeldung

Abmeldung

E-Mail-Versand

Nutzer

ⓘ Einstellungen für die Abmeldung (Opt-Out)

Art der Abmeldung

Abmeldung ohne Bestätigungs-E-Mail (Single Opt-Out)

Ablaufzeitpunkt

Nach

30

Tagen ohne Klick auf Bestätigungslink

Bei Abmeldung...

Empfänger zur Liste hinzufügen

Empfänger ebenfalls aus Liste entfernen

Empfänger zur lokalen Blockliste hinzufügen ⓘ

Empfänger zur globalen Blockliste hinzufügen ⓘ

E-Mail bei Abmeldung an den Administrator der Liste senden

E-Mail bei Abmeldung an folgende E-Mail-Adresse senden

Externes Script per http:// aufrufen ⓘ

Abmeldung (Opt-Out)	<p>Es stehen die Varianten "Abmeldung ohne Bestätigungs-E-Mail (Single Opt-Out)" und "Abmeldung mit Bestätigung (Double Opt-Out)" zur Verfügung.</p> <p>Die Variante "Abmeldung ohne Bestätigungs-E-Mail (Single Opt-Out)" ist zu bevorzugen, d.h. der Empfänger wird nach Abmeldung sofort aus der Empfängerliste entfernt.</p> <p>Nur bei Abmeldung mit Double-Opt-Out</p> <p>Der Ablaufzeitpunkt bestimmt wann eine nicht bestätigte Abmeldung wieder in der Empfängerliste zurückgesetzt wird, d.h. der Empfänger erhält wieder den normalen Status aktiv und angemeldet. Klickt der bestehende Newsletter-Abonnent nach diesem Zeitpunkt auf den Bestätigungslink, dann muss er sich neu abmelden um danach auf den Bestätigungslink klicken zu können. Das Zurücksetzen des Status der nicht bestätigten Abmeldungen wird durch das CronJob-Script ausgeführt.</p>
Format der E-Mail	Wählen Sie das Format der E-Mail aus, es ist die Variante

	<p>"Reine Text-E-Mail" zu bevorzugen, da reine Text-E-Mails am wenigsten als Spam erkannt werden.</p>															
<p>Bei Abmeldung...</p>	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="587 315 954 533"> <p>Empfänger zur Liste X hinzufügen</p> </td> <td data-bbox="954 315 1321 533"> <p>Fügt den Empfänger nach dem Löschen aus der Empfängerliste zur angegebenen Empfängerliste hinzu.</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 533 954 750"> <p>Empfänger ebenfalls aus Liste X entfernen.</p> </td> <td data-bbox="954 533 1321 750"> <p>Löscht den Empfänger nach dem Löschen aus der Empfängerliste ebenfalls aus der angegebenen Empfängerliste.</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 750 954 1010"> <p>Empfänger zur lokalen Blockliste hinzufügen</p> </td> <td data-bbox="954 750 1321 1010"> <p>Fügt die E-Mail-Adresse zur lokalen Blockliste hinzu, der Empfänger kann sich damit niemals wieder zu dieser Empfängerliste anmelden.</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 1010 954 1294"> <p>Empfänger zur globalen Blockliste hinzufügen</p> </td> <td data-bbox="954 1010 1321 1294"> <p>Fügt die E-Mail-Adresse zur globalen Blockliste hinzu, der Empfänger kann sich damit niemals wieder in einer definierten Empfängerlisten anmelden.</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 1294 954 1512"> <p>E-Mail bei Abmeldung an den Administrator der Liste senden</p> </td> <td data-bbox="954 1294 1321 1512"> <p>Sendet bei jeder Abmeldung eine E-Mail mit den Empfängerdaten an den Administrator/Besitzer der Liste.</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 1512 954 1729"> <p>E-Mail bei Abmeldung an folgende E-Mail-Adresse senden</p> </td> <td data-bbox="954 1512 1321 1729"> <p>Sendet bei jeder Abmeldung eine E-Mail mit den Empfängerdaten an die angegebene E-Mail-Adresse.</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 1729 954 2078"> <p>Externes Script per http:// aufrufen</p> </td> <td data-bbox="954 1729 1321 2078"> <p>Es kann ein externes selbst erstelltes Script per http:// aufgerufen werden, sobald eine Abmeldung von der Empfängerliste durchgeführt worden ist. Dem Script werden als Parameter EMail=(e-mail-adresse)</p> </td> </tr> </table>	<p>Empfänger zur Liste X hinzufügen</p>	<p>Fügt den Empfänger nach dem Löschen aus der Empfängerliste zur angegebenen Empfängerliste hinzu.</p>	<p>Empfänger ebenfalls aus Liste X entfernen.</p>	<p>Löscht den Empfänger nach dem Löschen aus der Empfängerliste ebenfalls aus der angegebenen Empfängerliste.</p>	<p>Empfänger zur lokalen Blockliste hinzufügen</p>	<p>Fügt die E-Mail-Adresse zur lokalen Blockliste hinzu, der Empfänger kann sich damit niemals wieder zu dieser Empfängerliste anmelden.</p>	<p>Empfänger zur globalen Blockliste hinzufügen</p>	<p>Fügt die E-Mail-Adresse zur globalen Blockliste hinzu, der Empfänger kann sich damit niemals wieder in einer definierten Empfängerlisten anmelden.</p>	<p>E-Mail bei Abmeldung an den Administrator der Liste senden</p>	<p>Sendet bei jeder Abmeldung eine E-Mail mit den Empfängerdaten an den Administrator/Besitzer der Liste.</p>	<p>E-Mail bei Abmeldung an folgende E-Mail-Adresse senden</p>	<p>Sendet bei jeder Abmeldung eine E-Mail mit den Empfängerdaten an die angegebene E-Mail-Adresse.</p>	<p>Externes Script per http:// aufrufen</p>	<p>Es kann ein externes selbst erstelltes Script per http:// aufgerufen werden, sobald eine Abmeldung von der Empfängerliste durchgeführt worden ist. Dem Script werden als Parameter EMail=(e-mail-adresse)</p>	
<p>Empfänger zur Liste X hinzufügen</p>	<p>Fügt den Empfänger nach dem Löschen aus der Empfängerliste zur angegebenen Empfängerliste hinzu.</p>															
<p>Empfänger ebenfalls aus Liste X entfernen.</p>	<p>Löscht den Empfänger nach dem Löschen aus der Empfängerliste ebenfalls aus der angegebenen Empfängerliste.</p>															
<p>Empfänger zur lokalen Blockliste hinzufügen</p>	<p>Fügt die E-Mail-Adresse zur lokalen Blockliste hinzu, der Empfänger kann sich damit niemals wieder zu dieser Empfängerliste anmelden.</p>															
<p>Empfänger zur globalen Blockliste hinzufügen</p>	<p>Fügt die E-Mail-Adresse zur globalen Blockliste hinzu, der Empfänger kann sich damit niemals wieder in einer definierten Empfängerlisten anmelden.</p>															
<p>E-Mail bei Abmeldung an den Administrator der Liste senden</p>	<p>Sendet bei jeder Abmeldung eine E-Mail mit den Empfängerdaten an den Administrator/Besitzer der Liste.</p>															
<p>E-Mail bei Abmeldung an folgende E-Mail-Adresse senden</p>	<p>Sendet bei jeder Abmeldung eine E-Mail mit den Empfängerdaten an die angegebene E-Mail-Adresse.</p>															
<p>Externes Script per http:// aufrufen</p>	<p>Es kann ein externes selbst erstelltes Script per http:// aufgerufen werden, sobald eine Abmeldung von der Empfängerliste durchgeführt worden ist. Dem Script werden als Parameter EMail=(e-mail-adresse)</p>															

	<p>und Type=unsubscribe, übergeben. Das eigene Script kann damit eine externe Datenbank aktualisieren z.B. einen Newsletter-Empfänger löschen oder deaktivieren.</p> <p>Ein Beispiel-Aufruf für ein eigenes Script scriptexternal.php würde so aussehen: http://www.EIGENEWEBSEITE.com/scriptexternal.php?E-Mail=email@email.com&Type=unsubscribe</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Es wird bei der Ausführung des externen Scripts gewartet, das heißt in dieser Zeit muss der Nutzer auf die Ergebnisseite im Browser warten.▪ Bei Verwendung von Double-Opt-Out wird der Scriptaufruf erst ausgeführt, nach dem der Bestätigungslink in der E-Mail angeklickt worden ist.▪ Das externe Script sollte eine Meldung nach Ausführung der Aktionen ausgeben z.B. "OK".
--	--

Empfängerliste 'BounceTest' ändern

[Zurück](#)

Allgemein Empfängergruppen Anmeldung Abmeldung **E-Mail-Versand** Nutzer

E-Mail-Adressen für den E-Mail-Versand

Absender E-Mail-Adresse

Angezeigter Absender-Name

Antwort-E-Mail-Adresse (Reply-to)

E-Mail-Adresse für die Return-Path-Angabe

Bei der Erstellung von E-Mails und Formularen dürfen die E-Mail-Adress-Angaben verändert werden

Versandvariante (MTA) der Empfängerliste

Versandvarianten

[\(Neue Versandvariante definieren\)](#)

E-Mail-Adressen	<p>Geben Sie die E-Mail-Adressen und angezeigter Absender-Name korrekt ein. Die E-Mail-Adresse für die Return-Path-Angabe wird für die Bounce-E-Mails/Rückläufer-E-Mails verwendet.</p> <p>Deaktivieren Sie die Einstellung "Bei der Erstellung von E-Mails und Formularen dürfen die E-Mail-Adress-Angaben verändert werden" um eine Änderung der Absender-Adressen bei Erstellung eines An-/Abmeldeformulars oder von E-Mails nicht zu erlauben.</p>
Sichtbare Kopien-Empfänger (Cc)	<p>Geben Sie eine oder mehrere E-Mail-Adressen mit Komma (,) getrennt an, die eine sichtbare Kopie(Cc) erhalten sollen.</p> <p>Hinweis: Die sichtbaren Kopien-Empfänger sind beim Empfänger der E-Mail einsehbar, zur Eindämmung des Versands von unerwünschten E-Mails (Spam) sollten keine sichtbaren Kopien-Empfänger verwendet werden.</p>
Unsichtbare Blindkopien-Empfänger (BCc)	<p>Geben Sie eine oder mehrere E-Mail-Adressen mit Komma (,) getrennt an, die eine unsichtbare Blindkopie(BCc) erhalten sollen.</p>

Versandvarianten (MTA = Mail Transfer Agent) der Empfängerlisten	Wählen Sie die Versandvariante aus, welcher für den Versand der Anmelde-, Abmelde- und Bestätigungs-E-Mails verwendet werden soll. Siehe dazu auch Versandvarianten

Registerkarte Nutzer

Auf der Registerkarte Nutzer können Sie die Nutzer auswählen, die diese Empfängerliste sehen und bearbeiten dürfen. Nicht ausgewählten Nutzern wird die Empfängerliste nicht angezeigt.

Empfänger/E-Mail-Adressen in der lokalen und globalen Blockliste

In den Blocklisten werden die Empfänger/E-Mail-Adressen gespeichert, die keine E-Mails mehr erhalten sollen.

Lokale Blockliste

Jede Empfängerliste besitzt eine eigene lokale Blockliste. In dieser lokalen Blockliste können alle E-Mail-Adressen von Empfängern gespeichert werden, die bei Verwendung dieser Empfängerliste keine E-Mails mehr erhalten sollen. Alle anderen Empfängerlisten berücksichtigen diese Blockliste nicht.

Globale Blockliste

Die globale Blockliste gilt für **alle Empfängerlisten**, die von einem [Administrator und seinen Nutzern](#) erstellt werden. An alle E-Mail-Adressen, die sich in dieser Blockliste befinden, wird keine E-Mail mehr versendet.

Empfänger zu lokalen oder globalen Blockliste hinzufügen oder entfernen

Klicken Sie im Menü Empfänger auf "Empfänger in lokaler Blockliste" oder "Empfänger in globaler Blockliste" um die gespeicherten E-Mail-Adressen anzeigen zu lassen, manuell E-Mail-Adressen hinzuzufügen oder [E-Mail-Adressen zu importieren](#). Alternativ lassen Sie sich die Empfänger der jeweiligen [Empfängerliste anzeigen](#), versehen Sie die Empfänger mit einem Häkchen, welche zur Blockliste hinzugefügt werden sollen und wählen Sie in der Auswahlbox die Option "In lokale Blockliste" oder "In globale Blockliste" aufnehmen. Nutzen Sie die Funktion "[Empfänger anhand der Blocklisten aus Empfängerliste entfernen](#)" um Empfänger in einer Empfängerliste löschen zu lassen, die sich in einer der Blocklisten befinden.

Hinweis: Es werden keine Angaben mit Wildcard-Zeichen (*, ?) unterstützt.

Empfänger der Empfängerlisten

Zur Anzeige der Empfänger einer Empfängerliste wählen Sie im Menü Empfänger - Empfänger anzeigen oder klicken Sie in der Liste der [Empfängerlisten](#) auf das Symbol  neben der jeweiligen Empfängerliste.

Demo Mailingliste - Empfänger anzeigen (3 Einträge)

[Filter anzeigen / nicht anzeigen](#) [Neuen Empfänger anlegen](#) [Empfänger](#)

<input checked="" type="checkbox"/>	ID	Name	Vorname	E-Mail
<input checked="" type="checkbox"/>	3			 info@wt-rate.com
<input checked="" type="checkbox"/>	1	Böer	Mirko	 info@supermailinglist.de

Selektierte:

Status-Symbole des Empfängers

Symbol 	Der Empfänger ist in der Empfängerliste aktiv, an den Empfänger können E-Mails und Newsletter gesendet werden.
Symbol 	Der Empfänger ist in der Empfängerliste inaktiv, es können damit keine E-Mails an den Empfänger gesendet werden. Ein Empfänger ist inaktiv, wenn sein Bounce-Status auf "permanent unzustellbar" steht und die Anzahl Bounces in den Einstellungen erreicht ist.
Symbol 	Der Empfänger hat bisher noch nicht den Link in der Bestätigungs-E-Mail angeklickt, damit dürfen an diesen Empfänger keine E-Mails und Newsletter gesendet werden. Dieser Zustand tritt nur ein, wenn die Anmeldung mit Double-Opt-In verwendet wird (empfohlen).
Symbol 	Der Empfänger möchte sich von der Empfängerliste/Newsletter abmelden, hat aber bisher noch nicht den Link in der Bestätigungs-E-Mail angeklickt. Ein Versand von E-Mails und / oder Newslettern ist damit weiterhin möglich. Dieser Zustand tritt nur ein, wenn die Abmeldung mit Double-Opt-Out verwendet wird (nicht empfohlen).

Aktionen in der Empfängerliste ausführen

Filter anzeigen / nicht anzeigen	Mit Hilfe des Filters können Sie nur bestimmte Empfänger suchen und anzeigen lassen. Ebenfalls beeinflussen Sie mit Hilfe des Filters die Reihenfolge der Anzeige der Empfänger und die Anzahl Empfänger, die auf einer Seite angezeigt werden sollen.				
Neuen Empfänger anlegen	Ermöglicht es einen Empfänger manuell neu anzulegen .				
Empfänger importieren	Ermöglicht es Empfänger aus einer CSV-Datei oder anderen MySQL-Datenbank zu importieren .				
Empfänger exportieren	Ermöglicht es die Empfänger der Empfängerliste in eine CSV-Datei zu exportieren .				
Symbol 	Ermöglicht das Ändern des Empfängers .				
Symbol 	Löscht den Empfänger und verbundene Statistik-Einträge dauerhaft .				
Auswahlboxen	<p>Sie können mehrere Empfänger mit Hilfe der Auswahlboxen selektieren und auf die selektierten Empfänger eine gemeinsame Aktion anwenden.</p> <p>Die möglichen Aktionen sind</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p>Löscht die gewählten Empfänger</p> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p>Löscht dauerhaft alle gewählten Empfänger und alle Statistik-Einträge der Empfänger.</p> </td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <p>Verschieben in Liste...</p> </td> <td style="vertical-align: top;"> <p>Verschiebt die gewählten Empfänger dauerhaft in die gewählte Empfängerliste.</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gruppenzuordnungen gehen beim Verschieben der Empfänger in der Quell- und Ziel-Empfängerliste verloren, wenn Sie nicht die Option "Gruppenzuordnung anhand des gleichen Gruppennamens übernehmen" aktivieren. </td> </tr> </table>	<p>Löscht die gewählten Empfänger</p>	<p>Löscht dauerhaft alle gewählten Empfänger und alle Statistik-Einträge der Empfänger.</p>	<p>Verschieben in Liste...</p>	<p>Verschiebt die gewählten Empfänger dauerhaft in die gewählte Empfängerliste.</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gruppenzuordnungen gehen beim Verschieben der Empfänger in der Quell- und Ziel-Empfängerliste verloren, wenn Sie nicht die Option "Gruppenzuordnung anhand des gleichen Gruppennamens übernehmen" aktivieren.
<p>Löscht die gewählten Empfänger</p>	<p>Löscht dauerhaft alle gewählten Empfänger und alle Statistik-Einträge der Empfänger.</p>				
<p>Verschieben in Liste...</p>	<p>Verschiebt die gewählten Empfänger dauerhaft in die gewählte Empfängerliste.</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gruppenzuordnungen gehen beim Verschieben der Empfänger in der Quell- und Ziel-Empfängerliste verloren, wenn Sie nicht die Option "Gruppenzuordnung anhand des gleichen Gruppennamens übernehmen" aktivieren. 				

- Ist die Option aktiviert, dann werden die Empfänger in der Ziel-Empfängerliste den Gruppen zugeordnet, deren Gruppenname ohne Berücksichtigung von Groß-/Kleinschreibung identisch ist. Existiert in der Ziel-Empfängerliste eine Gruppe nicht, dann erfolgt keine Zuordnung, die Gruppe wird nicht automatisch erstellt.
- Das Verschieben von Empfängern mit Zuordnung der Gruppen führt zu einer hohen Serverlast oder es kann zum Abbruch des Scripts führen, falls zu viele Empfänger verschoben werden sollen.

Kopieren in Liste...

Kopiert die gewählten Empfänger in die gewählte Empfängerliste.

Hinweise

- Gruppenzuordnungen gehen beim Kopieren der Empfänger in der neuen Empfängerliste verloren, wenn Sie nicht die Option "Gruppenzuordnung anhand des gleichen Gruppennamens übernehmen" aktivieren.
- Ist die Option aktiviert, dann werden die

	<p>Empfänger in der Ziel-Empfängerliste den Gruppen zugeordnet, deren Gruppenname ohne Berücksichtigung von Groß-/Kleinschreibung identisch ist. Existiert in der Ziel-Empfängerliste eine Gruppe nicht, dann erfolgt keine Zuordnung, die Gruppe wird nicht automatisch erstellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Kopieren von Empfängern mit Zuordnung der Gruppen führt zu einer hohen Serverlast oder es kann zum Abbruch des Scripts führen, falls zu viele Empfänger kopiert werden sollen.
	<p>In lokale Blockliste aufnehmen</p> <p>Nimmt die gewählten Empfänger in die lokale Blockliste auf. An diese Empfänger kann damit keine E-Mail mehr gesendet werden.</p>
	<p>In globale Blockliste aufnehmen</p> <p>Nimmt die gewählten Empfänger in die globale Blockliste auf. An diese Empfänger kann damit im ganzen Script-Paket keine E-Mail mehr gesendet werden.</p>
	<p>Gruppe(n) zuordnen</p> <p>Ermöglicht es Empfänger zu vorhandenen Gruppe zuzuordnen, die bisherige Gruppezuordnung geht verloren.</p>
	<p>Zusätzliche Gruppe(n) zuordnen</p> <p>Ermöglicht es Empfänger zu vorhandenen Gruppe zuzuordnen, die bisherige Gruppezuordnung bleibt</p>

	dabei erhalten.
Deaktivierte Empfänger aktivieren	Ermöglicht es deaktivierte Empfänger wieder zu aktivieren. Der Empfänger erhält damit zukünftig wieder E-Mails.
Aktive Empfänger deaktivieren	Deaktviert aktive Empfänger. Die Empfänger erhalten damit keine E-Mails mehr, werden aber nicht aus der Empfängerliste gelöscht.
Bounce-Status zurücksetzen	Setzt den Bounce-Status der gewählten Empfänger auf "zustellbar" zurück.
Anmeldestatus auf "angemeldet" setzen	Empfänger, die nicht auf den Link in der E-Mail mit dem Bestätigungslink geklickt haben, werden auf den Status "angemeldet" gesetzt. Diese Option sollte nicht verwendet werden, da dies als nicht genehmigter Spam-Versand angesehen wird.

Empfänger bearbeiten

Sie können manuell jeden Empfänger einzeln bearbeiten, in dem Sie in der [Empfängerliste](#) auf das Symbol  neben dem Empfänger klicken. Zum Hinzufügen eines neuen Empfängers klicken Sie in der [Empfängerliste](#) auf "Neuen Empfänger anlegen" oder im Menü Empfänger auf "Empfänger hinzufügen".

Auf der Registerkarte "Informationen" finden Sie Informationen zur Anmeldung und zum Status des Empfängers.

Personalisiertes Tracking erlaubt?

Diese Angabe ist nur für die PHP Newsletter Software SuperWebMailer relevant.

Bei Versendung von E-Mailings und E-Mails durch Responder kann das "Personalisiertes Tracking des E-Mailings (Empfängertracking)" aktiviert werden, um zu sehen welche Empfänger die E-Mail geöffnet oder welche Links durch den Empfänger der E-Mail angeklickt wurden. Durch Deaktivierung der Option "Personalisiertes Tracking erlaubt?" kann der Empfänger vom personalisierten Tracking ausgenommen werden, falls der Empfänger dem personalisierten Tracking widerspricht. Es ist ebenfalls möglich im [Anmelde-/Ändernformular](#) zum Newsletter das Feld "Personalisiertes Tracking erlaubt?" für die Anzeige im Anmeldeformular zu aktivieren, so dass der Empfänger bei der Anmeldung zum Newsletter selbst entscheiden kann, ob ein personalisiertes Tracking erlaubt sein soll.

Auskunft über die gespeicherten Daten nach Art. 15 DSGVO

Über diesen Link kann eine Auflistung der gespeicherten Daten für den jeweiligen Empfänger erstellt werden. Die Auflistung kann dem individuellen Schreiben zur Auskunftserteilung nach Art. 15 DSGVO beigefügt werden.

Hinweise:

- Der Link wird nur dargestellt, wenn ein Administrator-Nutzer angemeldet ist, für eingeschränkte Nutzer ist dieser Link nicht sichtbar.
- Die Auflistung der Daten wird anhand der E-Mail-Adresse über alle Empfängerlisten erstellt, die dem jeweiligen Administrator-Nutzer zugeordnet sind. Es erfolgt keine Auflistung der Daten über alle Empfängerlisten von allen angelegten Administrator-Nutzern.
- Diesen Link können Sie ebenfalls direkt an den Empfänger per E-Mail versenden.
- Die direkte PDF-Datei-Erstellung steht ab PHP 5.4 und neuer zur Verfügung, nicht in älteren PHP-Versionen.

Hinweise zu einzelnen Feldern auf den weiteren Registerkarten

E-Mail-Format	<p>Das E-Mail-Format bestimmt in welchem Format (HTML oder nur reiner Text) der Empfänger die E-Mail erhalten möchte.</p> <p>Diese Angabe wird von der PHP Newsletter Software SuperWebMailer beim Versand von Mailings und Responder-E-Mails berücksichtigt. Erstellen Sie in der PHP Newsletter Software SuperWebMailer eine multipart-E-Mail (ein Teil HTML und ein Teil Text), dann wird der Empfänger mit E-Mail-Format HTML eine multipart-E-Mail erhalten. Ein</p>
---------------	---

	<p>Empfänger mit E-Mail-Format "nur Text" erhält eine reine Text-E-Mail.</p> <p>Von der Newsletter Software SuperMailer wird diese Angabe nicht berücksichtigt, es wird die E-Mail so versendet, wie diese erstellt worden ist.</p>
Geburtsdatum	<p>Das Geburtsdatum kann nicht direkt eingegeben werden, klicken Sie auf das Symbol  um ein Datum auszuwählen.</p>
Geschlecht	<p>Als Definition des Geschlechts sind die Angaben "männlich" und "weiblich" möglich. Möchten Sie andere Geschlechtsangaben verwenden, dann können Sie ein benutzerdefiniertes Feld verwenden.</p>
Mobilfunknummer	<p>Sollen Geburtstags-SMS mit BirthdayMailer oder mit der PHP Newsletter Software SuperWebMailer in Verbindung mit der SMSout-Software versendet werden, dann muss die Mobilfunknummer in der Form <landesvorwahl><anbietervorwahl><rufnummer> z.B. 00491791234567 oder <anbietervorwahl><rufnummer> z.B. 01791234567 angegeben werden, ansonsten werden die SMS nicht versendet.</p>
Zuordnung zu Empfängergruppe(n)	<p>Sollten Empfängergruppen angelegt wurden sein, dann können Sie den Empfänger zu einer oder mehreren Empfängergruppen zuordnen.</p>
Benutzerdefinierte Felder	<p>Die benutzerdefinierten Felder ermöglichen es weitere Angaben zu einem Empfänger zu speichern. Die Felder Zeichenkette 1-3 können dabei mit Zeichenketten mit einer Länge von maximal 255 Zeichen gefüllt werden. In die Felder Ganzzahl 1-3 können positive oder negative Zahlen zwischen -2147483648 to 2147483647 gespeichert werden.</p>

Importieren von Empfängern

Es können Empfänger aus einer CSV-Datei (Text mit Trennzeichen) oder aus einer anderen Datenbank importiert werden.

Auswahl der Quelle

Demo Mailingliste - Empfänger importieren

[Zurück](#)

Import von Empfängern

Quelle wählen

Aus CSV-Datei (Text mit Trennzeichen) importieren

Aus externer Datenbank importieren

[Weiter >](#)

Wählen Sie "Aus CSV-Datei (Text mit Trennzeichen) importieren" um die Empfänger aus einer Datei importieren zu lassen. Die Datei kann vorher per FTP oder Upload übertragen werden. Die Variante "Aus externer Datenbank importieren" ermöglicht es Empfänger aus einer anderen Datenbank direkt zu importieren. Für den Import sind die Zugangsdaten für diese Datenbank notwendig.

[Import aus CSV-Datei](#)

[Import aus Datenbank](#)

Exportieren von Empfängern

Die Empfänger einer Empfängerliste können als CSV-Datei (Text mit Trennzeichen) exportiert werden. Beachten Sie dabei, dass die Daten in der CSV-Datei UTF-8 codiert ausgegeben werden.

Einstellungen für den Export der Empfänger

Demo Mailingliste - Empfänger exportieren

[Zurück](#)

ⓘ Einstellungen für den Export der Empfänger

Trennzeichen zwischen den Feldern

Weitere Optionen

Nur aktive Empfänger

Zeilen auf einmal exportieren

In der ersten Zeile soll sich eine Kopfzeile mit den Feldnamen

Daten in Anführungszeichen setzen

Trennzeichen zwischen den Feldern	Wählen Sie das Trennzeichen, welches in der Datei zur Trennung der Daten verwendet werden soll (Komma empfohlen).
Weitere Optionen	<p>Nur aktive Empfänger Exportiert nur Empfänger, die aktiv sind, d.h. nicht den Status "permanent unzustellbar" besitzen.</p> <p>X Zeilen auf einmal exportieren Geben Sie an, wie viele Zeilen auf einmal exportiert werden sollen, bevor das Export-Script automatisch erneut geladen wird. Ist die Anzahl zu hoch, dann könnte es zu einem Script-Abbruch und damit zu einem Nicht-Export der Daten kommen.</p> <p>In der ersten Zeile soll sich eine Kopfzeile mit den Aktivieren Sie diese Einstellung, damit in der ersten Zeile die Feldnamen verwendet werden.</p>

	Feldnamen befinden Daten in Gibt die Daten jedes Feldes in Anführungs- Anführungszeichen (") aus. zeichen setzen
--	---

Zu exportierende Datenbankfelder festlegen

Demo Mailingliste - Empfänger exportieren

[Zurück](#)

Zu exportierende Datenbankfelder festlegen

E-Mail-Adresse	<input checked="" type="checkbox"/>	E-Mail-Format
Kundennummer	<input checked="" type="checkbox"/>	Firma
Geschlecht	<input checked="" type="checkbox"/>	Anrede
Vorname	<input checked="" type="checkbox"/>	2. Vorname
Nachname	<input checked="" type="checkbox"/>	Mobilfunknummer
Geburtsdatum	<input checked="" type="checkbox"/>	Messenger ICQ
Messenger MSN	<input checked="" type="checkbox"/>	Messenger YAHOO
Messenger AOL	<input checked="" type="checkbox"/>	Messenger anderer
Straße	<input checked="" type="checkbox"/>	PLZ
Stadt	<input checked="" type="checkbox"/>	Bundesland
Land	<input checked="" type="checkbox"/>	Webseite
Telefonnummer	<input checked="" type="checkbox"/>	Faxnummer
Straße geschäftlich	<input checked="" type="checkbox"/>	PLZ geschäftlich
Stadt geschäftlich	<input checked="" type="checkbox"/>	Bundesland geschäftlich
Land geschäftlich	<input checked="" type="checkbox"/>	Webseite geschäftlich
Telefonnummer	<input checked="" type="checkbox"/>	Faxnummer
Position	<input checked="" type="checkbox"/>	Abteilung
Kommentare	<input checked="" type="checkbox"/>	Benutzername
Kennwort	<input checked="" type="checkbox"/>	Zeichenkette 1
Zeichenkette 2	<input checked="" type="checkbox"/>	Zeichenkette 3
Ganzzahl 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Ganzzahl 2
Ganzzahl 3	<input checked="" type="checkbox"/>	Logisches Feld 1
Logisches Feld 2	<input checked="" type="checkbox"/>	Logisches Feld 3

Alle Felder auswählen

Alle Felder abwählen

Versehen Sie alle Felder mit einem Häkchen, deren Inhalt in die Datei exportiert werden sollen.

Export durchführen

Der Export wird automatisch durchgeführt. Am Ende des Export-Prozesses können Sie die Datei herunterladen.

Hinweis: Löschen Sie nach dem Export die Datei von der Webpräsenz, so dass diese

von außen nicht von unbefugten Nutzern heruntergeladen werden kann.

Import der Empfänger in die [Newsletter Software SuperMailer](#)

Für den Import der Empfänger in SuperMailer öffnen Sie den Import-Dialog, wählen Sie "aus SuperMailingList" und geben Sie den HTTP-Aufruf des Export-Scripts, Benutzername und Passwort eines Nutzers an. Der HTTP-Aufruf des Scripts ist **immer** `http://<Ihre Domain>/<supermailinglist/superwebmailer installationsverzeichnis>/supermailer_import.php` . Z.B. http://www.supermailinglist.de/maillinglisten_verwaltung_demo/supermailer_import.php

Mit SuperMailingList lassen sich die Empfänger direkt auf dem Server verwalten, damit ist eine Live-Anmeldung und Live-Abmeldung möglich. Informationen zu SuperMailingList finden Sie im Internet unter <http://www.supermailinglist.de/>.

HTTP-Aufruf des SuperMailingList-Export-Scripts:

Benutzername: Passwort:

Eingerichtete Mailingliste(n):

Import der Empfänger aus folgenden Gruppen:

SuperMailingList-Gruppe	Import in SuperMailer-Gruppe
<input checked="" type="checkbox"/> Gruppe 1	<Keine Empfängergruppe>
<input type="checkbox"/> Gruppe 2	

Alle Felder importieren. Bestehende Empfängerliste(en) werden vor dem Import gelöscht!
 Nur bestimmte Feldinhalte importieren. [Feldzuordnung](#) durchführen

 Bei jedem Öffnen des Projekts automatisch importieren

1. Wählen Sie die Empfängerliste (Mailingliste), aus der die Empfänger importiert werden sollen.
2. Wurden Gruppen angelegt, dann können Sie eine Zuordnung der SuperMailingList/SuperWebMailer-Gruppe zur SuperMailer-Gruppe festlegen. Setzen Sie das Häkchen vor der SuperMailingList/SuperWebMailer-Gruppe und ordnen Sie die SuperMailer-Gruppe zu. Sollen keine Gruppenzuordnungen importiert werden, dann setzen Sie kein Häkchen, es werden dann alle Empfänger in die gerade **gewählte** Empfängergruppe importiert.
3. Wählen Sie "Alle Felder importieren. Bestehende Empfängerlisten werden vor dem Import gelöscht", um alle SuperMailingList/SuperWebMailer-Felder importieren zu lassen. Es werden dabei **alle** bestehenden Empfänger gelöscht. Mit der Variante "Nur bestimmte Feldinhalte importieren" können Sie eine Feldzuordnung durchführen und damit Ihre bestehende Empfängerliste erhalten.

Empfehlung zur gemeinsamen Nutzung von SuperMailer und SuperMailingList

- Geben Sie den Empfängerlisten in SuperMailingList immer Namen **ohne** Sonderzeichen, Umlauten und Leerzeichen.

- Verwenden Sie **keine** Gruppen innerhalb einer Empfängerliste in SuperMailingList.
- Legen Sie im SuperMailer Empfängergruppen an, die den **gleichen Namen** wie die definierten Empfängerliste(n) in SuperMailingList besitzen (keine Sonderzeichen, Umlaute und Leerzeichen verwenden). Der gleiche Name ist wichtig um den Abmeldelink leichter verwenden zu können.
- Wählen Sie im SuperMailer die entsprechende Empfängergruppe und importieren Sie danach die Empfänger aus SuperMailingList aus der entsprechenden Empfängerliste.

Abmeldelink

Verwenden Sie die Abmeldelinks vom Newsletter im HTML und Text-Format, die in SuperMailingList/SuperWebMailer unter Webseite - An-/Abmeldeformulare angezeigt werden. Den Abmeldelink (HTML- und Text-Variante) tragen Sie im SuperMailer Menü Projekt - Abmeldelink ein. Modifizieren Sie den Abmeldelink, so dass beim Script-Parameter ML= die Empfängergruppe von SuperMailer, Platzhalter [Empfängergruppe] verwendet wird.

z.B. Angezeigter Abmeldelink in SuperMailingList/SuperWebMailer für die Empfängerliste Demo_Empfängerliste_mit_Groupen unter Angabe des Gruppennamens und Übergabe der E-Mail-Adresse

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, dann klicken Sie auf diesen Link
[http://www.supermailinglist.de/maillinglisten_verwaltung_demo/nlu.php?ML=**Demo_Empfängerliste_mit_Groupen**&F=1&EMail=\[EMail\]](http://www.supermailinglist.de/maillinglisten_verwaltung_demo/nlu.php?ML=Demo_Empfängerliste_mit_Groupen&F=1&EMail=[EMail])

Nach Modifikation des Links

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, dann klicken Sie auf diesen Link
[http://www.supermailinglist.de/maillinglisten_verwaltung_demo/nlu.php?ML=**\[Empfängergruppe\]**&F=1&EMail=\[EMail\]](http://www.supermailinglist.de/maillinglisten_verwaltung_demo/nlu.php?ML=[Empfängergruppe]&F=1&EMail=[EMail])

Fügen Sie den Platzhalter [AbmeldeLink] im Newsletter-Text (HTML- und Text-Teil der E-Mail) ein. SuperMailer wird automatisch den korrekten Link im Newsletter anzeigen und der Empfänger kann sich von der jeweiligen Empfängerliste abmelden.

Empfänger/E-Mail-Adressen in der lokalen und globalen Blockliste

In den Blocklisten werden die Empfänger/E-Mail-Adressen gespeichert, die keine E-Mails mehr erhalten sollen.

Lokale Blockliste

Jede Empfängerliste besitzt eine eigene lokale Blockliste. In dieser lokalen Blockliste können alle E-Mail-Adressen von Empfängern gespeichert werden, die bei Verwendung dieser Empfängerliste keine E-Mails mehr erhalten sollen. Alle anderen Empfängerlisten berücksichtigen diese Blockliste nicht.

Globale Blockliste

Die globale Blockliste gilt für **alle Empfängerlisten**, die von einem [Administrator und seinen Nutzern](#) erstellt werden. An alle E-Mail-Adressen, die sich in dieser Blockliste befinden, wird keine E-Mail mehr versendet.

Empfänger zu lokalen oder globalen Blockliste hinzufügen oder entfernen

Klicken Sie im Menü Empfänger auf "Empfänger in lokaler Blockliste" oder "Empfänger in globaler Blockliste" um die gespeicherten E-Mail-Adressen anzeigen zu lassen, manuell E-Mail-Adressen hinzuzufügen oder [E-Mail-Adressen zu importieren](#). Alternativ lassen Sie sich die Empfänger der jeweiligen [Empfängerliste anzeigen](#), versehen Sie die Empfänger mit einem Häkchen, welche zur Blockliste hinzugefügt werden sollen und wählen Sie in der Auswahlbox die Option "In lokale Blockliste" oder "In globale Blockliste" aufnehmen. Nutzen Sie die Funktion "[Empfänger anhand der Blocklisten aus Empfängerliste entfernen](#)" um Empfänger in einer Empfängerliste löschen zu lassen, die sich in einer der Blocklisten befinden.

Hinweis: Es werden keine Angaben mit Wildcard-Zeichen (*, ?) unterstützt.

Bounce-Management

Mit Hilfe des automatischen Bounce-Management-Systems können nicht zustellbare E-Mails (Hard bounces) aus den definierten Postfächern ausgelesen und verarbeitet werden.

Soft Bounce und Hard Bounce E-Mails

E-Mails, die tatsächlich nicht zustellbar sind z.B. Mailbox existiert nicht mehr werden als Hard bounce E-Mails bezeichnet. Hingegen E-Mails, die temporär nicht zustellbar sind z.B. Mailbox ist voll oder Autoresponder-Meldungen werden als Soft bounces bezeichnet.

Einrichtung des Abrufs von Bounce-E-Mails

Zur Einrichtung der automatischen Erkennung von Bounce-E-Mails muss [ein Postfach](#) definiert und der [jeweiligen Empfängerliste](#) zugewiesen werden. Zusätzlich **muss** das [CronJob-Script](#) korrekt ausgeführt werden, da das CronJob-Script die Bounce-E-Mails aus den Postfächern abrufen wird.

Hinweis: Nur wenn das definierte Postfach einer Empfängerliste zugewiesen ist, wird es bearbeitet.

Vorgehensweise beim E-Mail-Versand mit einer externen Newsletter Software z.B. [SuperMailer](#)

- Importieren Sie die Empfänger der Empfängerliste in die Newsletter Software, z.B. SuperMailer per [Direkt-Import](#).
- Definieren Sie als Absender-E-Mail-Adresse des Newsletters die E-Mail-Adresse des Postfachs, welches Sie der Empfängerliste zugewiesen haben.
- Versenden Sie den Newsletter
- **Rufen Sie die E-Mails nicht** aus dem definierten Postfach ab, das [CronJob-Script](#) wird das im definierten Zeitabstand tun, die Bounce-E-Mails selbständig bestimmen und die Empfänger aus der Empfängerliste löschen oder deaktivieren (anhängig von den [Einstellungen](#)).
- Etwa 7 Tage nach dem Newsletter-Versand können die verbleibenden E-Mails, Soft bounce oder Autoresponder-E-Mails aus dem Postfach abgerufen werden.

Vorgehensweise beim E-Mail-Versand mit der [PHP Newsletter Software SuperWebMailer](#)

- Erstellen Sie ein neues E-Mailing.
- Gegen Sie als Absender-E-Mail-Adresse und E-Mail-Adresse für die Return-Path-Angabe die E-Mail-Adresse des Postfachs an, welches Sie der Empfängerliste zugewiesen haben.
- Lassen Sie SuperWebMailer das E-Mailing live oder mit Hilfe des [CronJob-Scripts](#) versenden.
- **Rufen Sie die E-Mails nicht** aus dem definierten Postfach ab, das [CronJob-Script](#) wird das im definierten Zeitabstand tun, die Bounce-E-Mails selbständig bestimmen und die Empfänger aus der Empfängerliste löschen oder deaktivieren (anhängig von den [Einstellungen](#)).

- Etwa 7 Tage nach dem Newsletter-Versand können die verbleibenden E-Mails, Soft bounce oder Autoresponder-E-Mails aus dem Postfach abgerufen werden.

Automatischer Empfänger-Import

Mit dem automatischen Import von Empfängern können Empfänger aus CSV-Dateien oder einer Datenbank automatisiert an einem bestimmten Wochentag oder Tag des Monats importiert werden. Die Einstellungen für den Empfänger-Import sind identisch mit den Einstellungen für den [manuellen Import von Empfängern](#).

Hinweis:

Das [CronJob-Script](#) muss regelmäßig ausgeführt werden, ansonsten ist der automatische Empfänger-Import nicht möglich.

Automatischer Empfänger-Import (2 Einträge)			
ID	Bezeichnung	Aktiv	Quelle
1	AutoImport aus Datei	ja	Import aus Datei
3	Datenbankimport	ja	Import aus Datenbank

Aktionen ausführen

Neue Importvariante anlegen	Ermöglicht es eine neue Import-Variante anzulegen.
Symbol 	Ermöglicht das Ändern der Import-Variante.
Symbol 	Löscht dauerhaft die Import-Variante.

[Importieren von Empfängern](#)

Empfänger suchen

Empfänger suchen

Zu suchende Worte

Finde

- Mindestens eines der Worte
- Alle angegebenen Worte
- Genau diese Zeichenkette
- Diese Zeichenkette als regulären Ausdruck suchen

Suche in diesen Empfängerlisten

- 1. Liste
- 2. Liste
- 3. Liste
- Abmeldung testen
- AltTrackingURL
- Demo
- Demo1
- DoubleOptOut
- Dups

Suche in diesen Feldern

- E-Mail-Adresse
- E-Mail-Format
- Kundennummer
- Firma
- Geschlecht
- Anrede
- Akademischer Grad
- Vorname
- 2. Vorname

Zu suchende Worte	Geben Sie das zu suchende Wort bzw. mehrere Worte mit Leerzeichen getrennt an. Optional können Sie * oder % als Wildcard-Zeichen verwenden.
Finde	

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ "Mindestens eines der Worte" zertrennt die eingegebene Zeichenkette an den Leerzeichen und sucht mit einer ODER-Verknüpfung nach den Worten. Eine ODER-Verknüpfung ist wahr, wenn mindestens eine Bedingung wahr ist. ▪ "Alle angegebenen Worte" zertrennt die eingegebene Zeichenkette an den Leerzeichen und sucht mit einer UND-Verknüpfung nach den Worten. Eine UND-Verknüpfung ist wahr, wenn alle Bedingungen wahr sind. ▪ "Genau diese Zeichenkette" sucht genau nach der eingegeben Zeichenkette ohne diese an Leerzeichen zu teilen. ▪ "Diese Zeichenkette als regulären Ausdruck suchen" sucht genau nach der eingegeben Zeichenkette ohne diese an Leerzeichen zu teilen. Es wird die MySQL-Anweisung REGEXP verwendet, Infos finden Sie in der MySQL-Hilfe.
Suche in diesen Empfängerlisten	<p>Wählen Sie die Empfängerlisten, in denen gesucht werden soll.</p> <p>Hinweis: Sollten Sie Empfängerlisten mit vielen Empfängern verwenden, kann die Suche sehr lange dauern, dies kann zum Scriptabbruch führen, Sie erkennen dies an der Anzeige einer weißen Seite oder Fehlerseite im Browser.</p>
Suchen in diesen Feldern	<p>Wählen Sie die Felder, in den gesucht werden soll. Es sollten immer nur die Felder gewählt werden, in denen die Zeichenketten vorkommen kann, denn die Suche in allen Feldern erzeugt eine enorme Serverlast</p> <p>Hinweis: Sollten Sie Empfängerlisten mit vielen Empfängern verwenden, kann die Suche sehr lange dauern, dies kann zum Scriptabbruch führen, Sie erkennen dies an der Anzeige einer weißen Seite oder Fehlerseite im Browser.</p>

Ergebnis der Suche

Ergebnis der Suche (15 Treffer)

<input type="checkbox"/>	ID	Name der Empfängerliste	Suchergebnis
<input type="checkbox"/>	20	1. Liste	1 Treffe
<input type="checkbox"/>	21	2. Liste	1 Treffe
<input type="checkbox"/>	22	3. Liste	1 Treffe
<input type="checkbox"/>	19	Abmeldung testen	0 Treffe
<input type="checkbox"/>	9	AltTrackingURL	0 Treffe
<input type="checkbox"/>	1	Demo	0 Treffe
<input type="checkbox"/>	7	Demo1	0 Treffe
<input type="checkbox"/>	16	DoubleOptOut	0 Treffe
<input type="checkbox"/>	12	Dups	0 Treffe
<input type="checkbox"/>	8	für SMTP direkt	0 Treffe
<input type="checkbox"/>	4	Neu	0 Treffe
<input type="checkbox"/>	11	öllampe	0 Treffe
<input type="checkbox"/>	15	test	0 Treffe
<input type="checkbox"/>	2	Umlaute Test	0 Treffe
<input type="checkbox"/>	3	UnsubBridge	0 Treffe
<input type="checkbox"/>	18	Viele	12 Treffe

Als Ergebnis der Suche werden die gewählten Empfängerlisten und Suchtreffer dargestellt.

- Klicken Sie auf  um die gefundenen Empfänger anzeigen zu lassen, danach stehen wie beim [Bearbeiten der Empfänger](#) die Editier-Funktionen zur Verfügung.
- Klicken Sie auf  um die Empfänger dauerhaft aus der jeweiligen Empfängerliste löschen zu lassen.
- Versehen Sie die Empfängerlisten mit einem Häkchen und wählen Sie unter der Suchergebnisliste "Selektierte" als Aktion "Gefundene Empfänger löschen", um aus allen gewählten Empfängerlisten die gefundenen Empfänger löschen zu lassen.

Empfänger/E-Mail-Adressen in der lokalen und globalen Blockliste

In den Blocklisten werden die Empfänger/E-Mail-Adressen gespeichert, die keine E-Mails mehr erhalten sollen.

Lokale Blockliste

Jede Empfängerliste besitzt eine eigene lokale Blockliste. In dieser lokalen Blockliste können alle E-Mail-Adressen von Empfängern gespeichert werden, die bei Verwendung dieser Empfängerliste keine E-Mails mehr erhalten sollen. Alle anderen Empfängerlisten berücksichtigen diese Blockliste nicht.

Globale Blockliste

Die globale Blockliste gilt für **alle Empfängerlisten**, die von einem [Administrator und seinen Nutzern](#) erstellt werden. An alle E-Mail-Adressen, die sich in dieser Blockliste befinden, wird keine E-Mail mehr versendet.

Empfänger zu lokalen oder globalen Blockliste hinzufügen oder entfernen

Klicken Sie im Menü Empfänger auf "Empfänger in lokaler Blockliste" oder "Empfänger in globaler Blockliste" um die gespeicherten E-Mail-Adressen anzeigen zu lassen, manuell E-Mail-Adressen hinzuzufügen oder [E-Mail-Adressen zu importieren](#). Alternativ lassen Sie sich die Empfänger der jeweiligen [Empfängerliste anzeigen](#), versehen Sie die Empfänger mit einem Häkchen, welche zur Blockliste hinzugefügt werden sollen und wählen Sie in der Auswahlbox die Option "In lokale Blockliste" oder "In globale Blockliste" aufnehmen. Nutzen Sie die Funktion "[Empfänger anhand der Blocklisten aus Empfängerliste entfernen](#)" um Empfänger in einer Empfängerliste löschen zu lassen, die sich in einer der Blocklisten befinden.

Hinweis: Es werden keine Angaben mit Wildcard-Zeichen (*, ?) unterstützt.

Importieren von Empfängern/E-Mail-Adressen in die lokale oder globale Blockliste

Der Import von E-Mail-Adressen, es werden nur reine E-Mail-Adressen unterstützt, kann ausschließlich aus einer CSV-Datei (Text mit Trennzeichen) erfolgen.

Datei übertragen

Demo Mailingliste - Importieren in lokale Blockliste

[Zurück](#)

Import von Empfängern

Hinweis Die zu importierende Datei muss eine Textdatei (CSV-Datei / Text mit Trennzeichen) sein. Die Datei darf eine Größe von 2MB nicht überschreiten. Sie können ebenfalls per FTP in das Verzeichnis /srv/www/vhosts/supermailinglist.de/httpdocs/mailinglisten_verzeichnis/ die Datei übertragen, danach einfach auf "Weiter" klicken und importieren lassen.

Datei

Wählen Sie die Datei aus, die auf den Server übertragen werden soll und klicken Sie auf "Weiter" um die Datei übertragen zu lassen. Möchten Sie keine neue Datei übertragen oder Sie haben diese bereits manuell per FTP übertragen, dann klicken Sie einfach auf "Weiter".

Hinweis: Die maximale Größe der zu übertragene Datei hängt von den Einstellungen in der Datei php.ini ab. Überschreitet die zu übertragene Datei diese Größe, dann wird der Upload verweigert. In diesem Fall können Sie manuell die Datei mit einem FTP-Programm in das userfiles/<user-id>/import-Verzeichnis übertragen

Einstellungen für den Import

Demo Mailingliste - Importieren in lokale Blockliste

[Zurück](#)

🔗 Einstellungen für den Import in die Blockliste

Zu importierende Datei Datei nach Import löschen

Trennzeichen zwischen den Feldern

Weitere Optionen

Zeilen auf einmal importieren

- In der ersten Zeile befindet sich eine Kopfzeile mit den Feldnamen
- Etwaige Anführungszeichen entfernen
- Etwaige führende/nachfolgende Leerzeichen entfernen
- Die Datei ist bereits **UTF-8** codiert

< Zurück

Weiter >

Zu importierende Datei	Wählen Sie die Datei, die importiert werden soll.
Datei nach Import löschen	Aktivieren Sie diese Einstellung damit die Datei nach Abschluss des Imports gelöscht wird.
Trennzeichen zwischen den Feldern	Wählen Sie das Trennzeichen, welches in der Datei zur Trennung der Daten verwendet wird. Bei einer CSV-Datei ist das meistens ein Komma (,).
Weitere Optionen	<p>X Zeilen auf einmal importieren</p> <p>Geben Sie an, wie viele Zeilen auf einmal importiert werden sollen, bevor das Import-Script automatisch erneut geladen wird. Ist die Anzahl zu hoch, dann könnte es zu einem Script-Abbruch und damit zu einem Nicht-Import der Daten kommen.</p> <p>In der ersten Zeile befindet sich eine Kopfzeile mit den Feldnamen</p> <p>Aktivieren Sie diese Einstellung, falls sich in der ersten Zeile der Datei eine Kopfzeile mit Feldnamen befindet. Die erste Zeile wird in diesem Fall nicht mit importiert.</p>

	Etwaige Anführungszeichen entfernen	Entfernt enthaltene Anführungszeichen.
	Etwaige führende/nachfolgende Leerzeichen entfernen	Entfernt führende/nachfolgende Leerzeichen in den zu importierenden Daten.
	Die Datei ist bereits UTF-8 codiert	Aktivieren Sie diese Einstellung, falls die zu importierende Datei bereits im UTF-8 Format gespeichert worden ist.

Feldzuordnung Datenbankfelder zu den zu importierenden Daten

Demo Mailingliste - Importieren in lokale Blockliste

[Zurück](#)

 **Feldzuordnung Datenbankfelder zu den zu importierenden Daten**

E-Mail-Adresse

Wählen Sie das Feld/Spalte aus, die importiert werden soll. Beachten Sie dabei, dass das Feld/Spalte nur vollständige E-Mail-Adressen enthalten darf.

Hinweis: Sollten Sie das falsche Trennzeichen gewählt haben, z.B. Komma (,) anstatt Semikolon (;), dann klicken Sie auf "Zurück" und ändern Sie nochmals das Trennzeichen.

Import durchführen

Das Script wird selbständig den Import durchführen und am Ende des Imports das Ergebnis anzeigen. Es werden dabei nur E-Mail-Adressen importiert, die sich bisher noch nicht in der Blockliste befinden.

Domains in der lokalen und globalen Domain-Blockliste

In der lokalen und globalen Domain-Blockliste werden, im Gegensatz zur [lokalen und globalen Blockliste](#), reine Domain-Namen gespeichert. Die Domain-Blockliste wird nur bei der Anmeldung neuer Empfänger oder beim Import von Empfängern berücksichtigt. Es erfolgt **keine Berücksichtigung** bei der [Übernahme der Empfänger in SuperMailer](#) bzw. beim SuperWebMailer Versand von Folge-E-Mails, Geburtstags-E-Mails oder E-Mailings.

Lokale Domain-Blockliste

Jede Empfängerliste besitzt eine eigene lokale Domain-Blockliste. In dieser lokalen Domain-Blockliste können alle Domains gespeichert werden, für die keine Anmeldungen akzeptiert werden sollen. Alle anderen Empfängerlisten berücksichtigen diese Domain-Blockliste nicht.

Globale Domain-Blockliste

Die globale Domain-Blockliste gilt für **alle Empfängerlisten**, die von einem [Administrator und seinen Nutzern](#) erstellt werden. Es werden keine Anmeldungen von Empfängern akzeptiert, die eine der Domains in einer E-Mail-Adresse verwenden.

Empfänger zu lokalen oder globalen Domain-Blockliste hinzufügen oder entfernen

Klicken Sie im Menü Empfänger auf "Empfänger in lokaler Domain-Blockliste" oder "Empfänger in globaler Domain-Blockliste" um die gespeicherten Domains anzeigen zu lassen, manuell Domains hinzuzufügen oder [Domains zu importieren](#). Nutzen Sie die Funktion "[Empfänger anhand der Blocklisten aus Empfängerliste entfernen](#)" um Empfänger in einer Empfängerliste löschen zu lassen, die sich in einer der Domain-Blocklisten befinden.

Importieren von Domains in die lokale oder globale Domain-Blockliste

Der Import von neuen Domains kann ausschließlich aus einer CSV-Datei (Text mit Trennzeichen) erfolgen. Die Datei selbst muss dabei pro Zeile einen Domainnamen enthalten. Alternativ kann die Datei ebenfalls vollständige E-Mail-Adressen in der Format <name>@<domainname>.<tld> enthalten, es wird dabei beim Import nur der Domainname importiert.

Datei übertragen

Demo Mailingliste - Importieren in lokale Domain-Blockliste

[Zurück](#)

Import in Blockliste

Hinweis Die zu importierende Datei muss eine Textdatei (CSV-Datei / Text mit Trennzeichen) sein. Die Datei darf eine Größe von 32MB nicht überschreiten. Sie können ebenfalls per FTP in das Verzeichnis D:/xampp/htdocs/swm/userfiles/ importieren, danach einfach auf "Weiter" klicken und importieren lassen.

Datei

Wählen Sie die Datei aus, die auf den Server übertragen werden soll und klicken Sie auf "Weiter" um die Datei übertragen zu lassen. Möchten Sie keine neue Datei übertragen oder Sie haben diese bereits manuell per FTP übertragen, dann klicken Sie einfach auf "Weiter".

Hinweis: Die maximale Größe der zu übertragene Datei hängt von den Einstellungen in der Datei php.ini ab. Überschreitet die zu übertragene Datei diese Größe, dann wird der Upload verweigert. In diesem Fall können Sie manuell die Datei mit einem FTP-Programm in das userfiles/<user-id>/import-Verzeichnis übertragen

Einstellungen für den Import

Demo Mailingliste - Importieren in lokale Domain-Blockliste

[Zurück](#)

Einstellungen für den Import in die Blockliste

Zu importierende Datei

nichtfunktionierendeadressen.txt 

Datei nach Import löschen

Trennzeichen zwischen den Feldern

,

Weitere Optionen

Zeilen auf einmal importieren

- In der ersten Zeile befindet sich eine Kopfzeile mit den Feldnamen
- Etwaige Anführungszeichen entfernen
- Etwaige führende/nachfolgende Leerzeichen entfernen
- Die Datei ist bereits **UTF-8** codiert

[< Zurück](#)

[Weiter >](#)

Zu importierende Datei	Wählen Sie die Datei, die importiert werden soll.
Datei nach Import löschen	Aktivieren Sie diese Einstellung damit die Datei nach Abschluss des Imports gelöscht wird.
Trennzeichen zwischen den Feldern	Wählen Sie das Trennzeichen, welches in der Datei zur Trennung der Daten verwendet wird. Bei einer CSV-Datei ist das meistens ein Komma (,).
Weitere Optionen	<p>X Zeilen auf einmal importieren Geben Sie an, wie viele Zeilen auf einmal importiert werden sollen, bevor das Import-Script automatisch erneut geladen wird. Ist die Anzahl zu hoch, dann könnte es zu einem Script-Abbruch und damit zu einem Nicht-Import der Daten kommen.</p> <p>In der ersten Zeile befindet sich eine Kopfzeile mit Feldnamen Aktivieren Sie diese Einstellung, falls sich in der ersten Zeile der Datei eine Kopfzeile mit Feldnamen befindet. Die erste Zeile wird in diesem Fall nicht mit importiert.</p> <p>Etwaige Anführungszeichen Entfernt enthaltene Anführungszeichen.</p>

	eichen entfernen	
	Etwaige führende/na chfolgende Leerzeichen entfernen	Entfernt führende/nachfolgende Leerzeichen in den zu importierenden Daten.
	Die Datei ist bereits UTF-8 codiert	Aktivieren Sie diese Einstellung, falls die zu importierende Datei bereits im UTF-8 Format gespeichert worden ist.

Feldzuordnung Datenbankfelder zu den zu importierenden Daten

Demo Mailingliste - Importieren in lokale Domain-Blockliste

[Zurück](#)

 **Feldzuordnung Datenbankfelder zu den zu importierenden Daten**

Domain

Wählen Sie das Feld/Spalte aus, die importiert werden soll. Beachten Sie dabei, dass das Feld/Spalte nur eine vollständige Domain oder E-Mail-Adresse enthalten darf.

Hinweis: Sollten Sie das falsche Trennzeichen gewählt haben, z.B. Komma (,) anstatt Semikolon (;), dann klicken Sie auf "Zurück" und ändern Sie nochmals das Trennzeichen.

Import durchführen

Das Script wird selbständig den Import durchführen und am Ende des Imports das Ergebnis anzeigen. Es werden dabei nur Domains importiert, die sich bisher noch nicht in der Domain-Blockliste befinden.

Empfänger anhand der Blocklisten aus Empfängerliste entfernen

Mit Hilfe der Funktion können aus einer zu wählenden Empfängerliste alle Empfänger gelöscht werden, die sich in der lokalen Blockliste der Empfängerliste, der lokalen Domain-Blockliste der Empfängerliste, der globalen Blockliste, der globalen Domain-Blockliste oder in der ECG-Liste (nur für Österreich) befinden.

Hinweise

- Die Empfänger werden endgültig aus der Empfängerliste gelöscht, es ist keine Wiederherstellung oder vorherige Speicherung der Empfängerdaten möglich.
- Je nach Anzahl Empfängern in den Blocklisten und der Empfängerliste kann das Entfernen einige Sekunden bis zu mehreren Stunden dauern.

Siehe auch

[Empfänger/E-Mail-Adressen in der lokalen und globalen Blockliste](#)

An-/Abmeldeformulare

Für jede Empfängerliste können ein oder mehrere An-/Abmeldeformulare erstellt werden. Ein An-/Abmeldeformular enthält dabei alle Eingabefelder, die im Formular angezeigt werden sollen, Verknüpfungen zu definierten Meldungstexten, Verknüpfungen zu definierten HTML-Seiten/Umleitungen und die E-Mail-Texte für die Double-Opt-In/Double-Opt-Out E-Mails sowie die E-Mail-Texte für den Versand der E-Mails nach Anmeldung oder Abmeldung von der Empfängerliste/Newsletter-Verteilers.

Demo Mailingliste - An-/Abmeldeformulare (1 Einträge)		
ID	Bezeichnung	Aktionen
1	Standard	  Stand...

Aktionen in An-/Abmeldeformularen ausführen

Neues Formular anlegen	Ermöglicht es ein neues Formular zu erstellen .
Symbol 	Ermöglicht das Ändern eines bestehenden Formulars
Symbol 	Löscht dauerhaft das An-/Abmeldeformular. Hinweis: Das Löschen ist nur möglich, wenn es kein Standard-Formular und nicht einer Empfängerliste zugewiesen ist.
Symbol 	Ermöglicht es das An-/Abmeldeformular für die eigene Webseite und die Abmelde links für den Newsletter zu erstellen.

An-/Abmeldeformulare bearbeiten

Die An-/Abmeldeformulare ermöglichen es An- und Abmeldungen zu einer Empfängerliste/Newsletter-Verteiler zu akzeptieren. Für jede Empfängerliste können mehrere Formulare z.B. in unterschiedlichen Sprachen oder mit unterschiedlichen Pflichtfeldern oder optionalen Feldern definiert werden.

Registerkarte Allgemein

Allgemein

Ausgaben

Felder

E-Mail-Versand

E-Mail zur Anmeldung

E-Mail zur Änderung

E-Mail nach Anmelde

Allgemein

Name des An-/Abmeldeformulars

URL zur eigenen Datenschutzerklärung

Sicherheit

Kein Captcha verwenden
 Internes Captcha verwenden [?](#)
 Google reCAPTCHA verwenden [?](#)

Websiteschlüssel (Öffentlicher Schlüssel):
Geheimer Schlüssel (Privater Schlüssel):

Eigenes Layout für das interne An-/Abmelde-/Ändern-Formular

Name des An-/Abmeldeformulars	Geben Sie dem An-/Abmeldeformular einen eindeutigen Namen.
EU Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)	<p>Die EU Datenschutz-Grundverordnung erfordert es anzugeben aus welchem Grund die Daten gespeichert werden und die eigene Datenschutzerklärung muss verlinkt werden.</p> <p>URL zur eigenen Datenschutzerklärung</p> <p>Geben Sie die komplette URL zur eigenen Datenschutzerklärung an. Die URL wird in das An-/Abmeldeformular mit einem beschreibenden Hinweistext zur Verwendung und Speicherung der Daten Platzhalter [PrivacyPolicyURL] übernommen. Wurde diese URL nicht angegeben, dann wird im An-/Abmeldeformular kein Hinweistext und ebenfalls nicht das Kontrollkästchen/Checkbox zur Akzeptanz der eigenen Datenschutzerklärung</p>

	<p>eingefügt. Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die URL sollte immer angegeben werden, da die Datenschutzerklärung im Newsletteranmeldeformular mit einem beschreibenden Text für den Grund zur Speicherung der Daten angegeben werden muss. ▪ Beim Neuanlegen einer Empfängerliste wird die URL zur Datenschutzerklärung automatisch aus dem Benutzerkonto des Administrator-Nutzers übernommen. <p>Die eigene Datenschutzerklärung muss akzeptiert werden.</p> <p>Aktivieren Sie diese Einstellung, damit ein Kontrollkästchen/Checkbox im Hinweistext zur Verwendung und Speicherung der Daten automatisch eingefügt wird. Ebenfalls ist es möglich selbst das Kontrollkästchen einzufügen.</p> <p>Hinweis: Es muss das Kontrollkästchen eingefügt werden, sobald diese Option aktiviert wird, ansonsten kann der sich anzumeldende Empfänger nicht das Anmeldeformular absenden bzw. bei einer Änderung der Daten, die geänderten Daten nicht speichern.</p> <p>Hinweistext zur Verwendung und Speicherung der Daten im Anmelde-/Änderungs-Formular</p> <p>Es wird ein Standard-Text als HTML-Code eingefügt. Dieser HTML-Code kann beliebig verändert und erweitert werden. Die Verwendung von JavaScript ist erlaubt.</p> <p>Verwenden Sie den Platzhalter [PrivacyPolicyURL], um die URL zur Ihrer eigenen Datenschutzerklärung an dieser Stelle bei Darstellung der Formulars einfügen zu lassen.</p> <p>Ist die Option "Die eigene Datenschutzerklärung muss akzeptiert werden." aktiviert, dann wird automatisch der HTML-Code für ein Kontrollkästchen/Checkbox an das Ende des Texts eingefügt. Das Kontrollkästchen/Checkbox kann beliebig im Text positioniert werden, es muss dabei enthalten sein, sobald die Option "Die eigene Datenschutzerklärung muss akzeptiert werden." aktiviert wurde.</p>
--	---

Sicherheit	<p>Aktivieren Sie die Einstellung "Internes Captcha verwenden", so dass beim Ausfüllen des Formulars ein Text, der auf einem Bild dargestellt wird, korrekt eingegeben werden muss. Diese Option ist nur verfügbar wenn Ihr Webserver dies unterstützt (GDLib-Unterstützung).</p> <p>Zur Verwendung dieser Option muss die Datei https://www.superwebmailer.de/pub/captcha_image_maker.zip geladen, ausgepackt und ins Verzeichnis captcha auf dem Webespace übertragen werden.</p> <p>Verwenden Sie die Option "Google reCAPTCHA verwenden" und geben Sie den öffentlichen und privaten reCAPTCHA-Schlüssel ein, welchen Sie nach Anmeldung unter https://www.google.com/recaptcha/ erhalten.</p>
Eigenes Layout für das interne An-/Abmelde-/Ändern-Formular / Verzeichnisname	<p>NUR FÜR PROFIS, werden falsche Angaben gemacht, dann funktionieren die Newsletter An-/Abmelde-Formulare nicht mehr.</p> <p>Bei Verwendung des internen Formulars für die An-/Abmeldungen bzw. zur Änderung der Newsletter-Anmeldung kann das Layout des Formulars nicht angepasst werden.</p> <p>Zur Anpassung des Formulars können Sie die Dateien default_subscribeunsubscribe_page.htm, default_edit_page.htm und default_errorpage.htm aus dem Verzeichnis templates/default/de/ in ein neues Unterverzeichnis der Installation kopieren, das Layout anpassen und danach den Verzeichnisnamen hier angeben.</p> <p>Bei Anpassung des Layouts in diesen Dateien, dürfen etwaige Platzhalter und Kommentare nicht verändert werden, da ansonsten notwendige Daten nicht mehr korrekt in die HTML-Seite eingesetzt werden.</p>
Alternativer http(s)://-Aufruf für Anmeldungen/Abmeldungen	<p>NUR FÜR PROFIS, werden falsche Angaben gemacht, dann funktionieren die Newsletter An-/Abmelde-Formulare und die An-/Abmeldelinks nicht mehr.</p> <p>Sollte auf dem Webespace gleichzeitig eine andere Domain konnektiert sein, dann können Sie hier den http://-Aufruf mit dem anderen Domainnamen angeben, so dass dieser im An-/Abmeldeformular und für die Links in den E-Mails selbst verwendet wird.</p> <p>Es können ebenfalls Wrapper-Scripte entwickelt werden, welche die originalen Scripte defaultnewsletter.php, nl.php und nlu.php per HTTP mit allen übergebenen Parametern aufrufen. Der Empfänger einer E-Mail sieht damit immer in den E-Mails die speziell hinterlegte Domain und nicht die Installations-Domain des Script-Pakets. Beispiele für diese Scripte finden Sie im Verzeichnis wrapper.</p>
Alternativer http(s)://-Aufruf für das Tracking	<p>NUR FÜR PROFIS, werden falsche Angaben gemacht, dann funktionieren die getrackten Links im Newsletter nicht mehr.</p> <p>Sollte auf dem Webespace gleichzeitig eine andere Domain</p>

	<p>konnektiert sein, dann können Sie hier den http://-Aufruf mit dem anderen Domainnamen angeben, so dass dieser für die Tracking-Links in den E-Mails verwendet werden.</p> <p>Für diese Links sollten keine Wrapper-Scripte verwendet werden, dies kann zu Fehlermeldungen im Browser wegen der Umleitungen führen.</p>
Informationen	Zeigt Informationen zum Tabellennamen in der MySQL-Datenbank, Erstellungsdatum und Parametern zur Empfängerliste.

Registerkarte Formularausgaben

Sprache und Oberfläche

Sprache Deutsch ▼
 Oberfläche/Theme Standard ▼

Meldungstexte

Zu verwendende Meldungstexte Standard ▼

Umfrage Grund für Abmeldung

Grund für Abmeldung nach erfolgreicher Abmeldung erfragen

Gründe definieren...

Externes Script per http(s):// bei Abstimmung aufrufen

Anzuzeigende HTML-Seiten/Umleitungen

Seiten für die Anmeldung

Fehlerseite bei Anmeldung Standard Fehlerseite ▼

Seite für Bestätigungs-E-Mail wurde nach Anmeldung versendet Standard Bestätigungslink bei Anmeldung versendet ▼

Sprache	Wählen Sie die Sprache für die Ausgabe der Formulardaten. Es wird derzeit nur "Deutsch" als Standard unterstützt.
Oberfläche/Theme	Nur bei Verwendung des integrierten An-/Abmeldeformulars. Wählen Sie das Layout des Formulars. Es wird derzeit nur das Standard-Theme unterstützt.
Meldungstexte	Wählen Sie das Meldungstexte-Set für das Formular. Siehe dazu auch Meldungstexte bearbeiten
Umfrage Grund für Abmeldung	Aktivieren Sie diese Einstellung, um den Empfänger nach der Abmeldung nach dem Grund zu fragen. Klicken Sie auf

	<p>"Gründe definieren", um eigene Gründe für die Abmeldung definieren zu können.</p> <p>Optional ist es möglich ein eigenes Script anzugeben, welches nach Absenden der Abstimmung aufgerufen wird. Dem Script werden die Parameter MailingListId, FormId, Reason für den gewählten Abmeldegrund und ReasonText bei einem freien Texteingabefeld übergeben.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zur Anzeige der Umfrage, muss auf der anzuzeigenden HTML-Seite "Seite für Abmeldung erfolgreich" der Platzhalter "Umfrage Grund für Abmeldung"/[ReasonsForUnsubscriptionSurvey] eingefügt werden, ansonsten wird die Umfrage nicht dargestellt. ▪ Für die anzuzeigende HTML-Seite "Seite für Abmeldung erfolgreich" darf keine echte Umleitung aktiviert werden. ▪ Die Ergebnisse der Umfrage können Sie unter Menü Statistik - An-/Abmeldestatistik später anschauen. <p>Siehe dazu auch HTML-Seiten/Umleitungen bearbeiten Gründe für die Abmeldung definieren</p>
Anzuzeigende HTML-Seiten/Umleitungen	<p>Wählen Sie die definierten HTML-Seiten/Umleitungen zu Anzeige aus.</p> <p>Siehe dazu auch HTML-Seiten/Umleitungen bearbeiten</p>

Registerkarte Felder

[Zurück](#)

Allgemein

Ausgaben

Felder

E-Mail-Versand

E-Mail zur Anmeldung

E-Mail zur Änderung

E-Mail nach Anme

Empfängergruppen

- Eintragung in bestehende Gruppen nicht erlaubt
- Eintragung in alle bestehenden Gruppen erlaubt
- Eintragung ohne Nutzereingriff immer in folgende Gruppe
- Gruppen als Kontrollkästchen, ansonsten als Liste zeigen.
- Eintragung in mindestens eine Gruppe soll Pflichtfeld sein.

Formular-Felder

E-Mail-Adresse	sichtbar, Pflichtfeld <input type="text"/>	E-Mail-Format
Kundennummer	unsichtbar <input type="text"/>	Firma
Geschlecht	sichtbar, optional <input type="text"/>	Anrede
Akademischer Grad	sichtbar, optional <input type="text"/>	Vorname
2. Vorname	unsichtbar <input type="text"/>	Nachname
Mobilfunknummer	unsichtbar <input type="text"/>	Geburtsdatum
Messenger ICQ	unsichtbar <input type="text"/>	Messenger MSN
Messenger YAHOO	unsichtbar <input type="text"/>	Messenger AOL
Messenger anderer	unsichtbar <input type="text"/>	Straße
PLZ	unsichtbar <input type="text"/>	Stadt
Bundesland	unsichtbar <input type="text"/>	Land
Webseite	unsichtbar <input type="text"/>	Telefonnummer

Eintragung in bestehende Gruppen nicht erlaubt	Jede Anmeldung/Abmeldung wird ohne Berücksichtigung etwaiger definierter Gruppen in der Empfängerliste durchgeführt
Eintragung in alle bestehenden Gruppen erlaubt	Es erfolgt eine Anmeldung oder Abmeldung in/aus den Gruppen der Empfängerliste. Hinweis: Bei Verwendung von Gruppen wird der Empfänger gelöscht, sobald sich der Empfänger in keiner definierten Gruppe befindet.

Eintragung ohne Nutzereingriff immer in folgende Gruppe	Es erfolgt immer eine An-/Abmeldung in die gewählte Gruppe der Empfängerliste.
Gruppen als Kontrollkästchen, ansonsten als Liste zeigen	Ist diese Einstellung aktiviert, dann werden Kontrollkästchen (Checkboxen) zur Eintragung in Gruppen verwendet, ansonsten eine Auswahlliste, in der mit den Tasten Strg / Umsch (Ctrl und Shift) mehrere Einträge gewählt werden können.
Eintragung in mindestens eine Gruppe soll Pflichtfeld sein.	Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn bei Anmeldung mindestens eine Gruppe gewählt werden muss. Ist diese Einstellung deaktiviert, dann kann bei Anmeldung eine Gruppenauswahl erfolgen, muss jedoch nicht.
Überschrift im Anmelde-/Änderungsformular für die Eintragung in Gruppen	Sie können den beschreibenden Text im Anmelde-/Änderungsformular für die Auswahl der Gruppen hier angeben, z.B. anstatt "Anmeldung in folgende Gruppen", "Anmeldung zu folgenden Themen" verwenden.
Formular-Felder	<p>Aktivieren Sie alle Formularfelder, die im HTML-Formular angezeigt werden sollen.</p> <p>Wählen Sie "sichtbar, Pflichtfeld", wenn eine Angabe erforderlich ist.</p> <p>Wählen Sie "sichtbar, optional" um das Eingabefeld anzeigen zu lassen aber eine Angabe ist nicht erforderlich.</p> <p>Die Variante "unsichtbar" zeigt das Eingabefeld im Formular nicht an.</p> <p>Hinweis: Das Feld "E-Mail-Adresse" ist ein Pflichtfeld, es kann nicht deaktiviert oder zum optionalen Feld geändert werden.</p> <p><u>Feld "Personalisiertes Tracking erlaubt?"</u></p> <p>Diese Angabe ist nur für die PHP Newsletter Software SuperWebMailer relevant.</p> <p>Bei Versendung von E-Mailings und E-Mails durch Responder kann das "Personalisiertes Tracking des E-Mailings (Empfängertracking)" aktiviert werden, um zu sehen welche Empfänger die E-Mail geöffnet oder welche Links durch den Empfänger der E-Mail angeklickt wurden. Durch Deaktivierung der Option "Personalisiertes Tracking erlaubt?" kann der Empfänger vom personalisierten Tracking ausgenommen werden, falls der Empfänger dem personalisierten Tracking widerspricht. Das Feld "Personalisiertes Tracking erlaubt?" kann ebenfalls im Anmelde-/Änderungsformular zur Anzeige aktiviert werden, so dass der Newsletter-Empfänger selbst entscheiden kann.</p>

Registerkarte E-Mail-Versand

[Zurück](#)

[Allgemein](#)
[Ausgaben](#)
[Felder](#)
[E-Mail-Versand](#)
[E-Mail zur Anmeldung](#)
[E-Mail zur Änderung](#)
[E-Mail nach Anme](#)

E-Mail-Adressen für den E-Mail-Versand

Absender E-Mail-Adresse

Angezeigter Absender-Name

Antwort-E-Mail-Adresse (Reply-to)

E-Mail-Adresse für die Return-Path-Angabe

Versandvariante (MTA) der Empfängerliste

Versandvarianten

[\(Neue Versandvariante definieren\)](#)

E-Mail-Adressen	<p>Geben Sie die E-Mail-Adressen und angezeigter Absender-Name korrekt ein. Die E-Mail-Adresse für die Return-Path-Angabe wird für die Bounce-E-Mails/Rückläufer-E-Mails verwendet.</p> <p>Hinweis: Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn die Einstellung "Bei der Erstellung von E-Mails und Formularen dürfen die E-Mail-Adress-Angaben verändert werden" der Empfängerliste nicht aktiviert ist.</p> <p>Siehe dazu auch Empfängerlisten bearbeiten</p>
Sichtbare Kopien-Empfänger (Cc)	<p>Geben Sie eine oder mehrere E-Mail-Adressen mit Komma (,) getrennt an, die eine sichtbare Kopie(Cc) erhalten sollen.</p> <p>Hinweis: Die sichtbaren Kopien-Empfänger sind beim Empfänger der E-Mail einsehbar, zur Eindämmung des Versands von unerwünschten E-Mails (Spam) sollten keine sichtbaren Kopien-Empfänger verwendet werden.</p>
Unsichtbare Blindkopien-	<p>Geben Sie eine oder mehrere E-Mail-Adressen mit Komma (,) getrennt an, die eine unsichtbare Blindkopie(BCc) erhalten</p>

Empfänger (Bcc)	sollen.
Versandvarianten (MTA = Mail Transfer Agent) der Empfängerlisten	Wählen Sie die Versandvariante aus, welcher für den Versand der Anmelde-, Abmelde- und Bestätigungs-E-Mails verwendet werden soll. Siehe dazu auch Versandvarianten bearbeiten

Registerkarte E-Mail zur Anmeldung

Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn für die Empfängerliste die Anmeldung per Double-Opt-In aktiviert worden ist.

[Zurück](#)

Allgemein

Ausgaben

Felder

E-Mail-Versand

E-Mail zur Anmeldung

E-Mail zur Änderung

E-Mail nach Anme

Inhaltsangaben

Format der E-Mail

Reine Text-E-Mail

Codierung

Normal/Europa (iso-8859-1)

Priorität

Normal

Betreff der E-Mail

Feld zum Einfügen wählen...  

Ihre Anmeldung zu unserem Newsletterverteiler

E-Mail im HTML-Format

E-Mail im Text-Format

Feld zum Einfügen wählen...  

Hallo,

vielen Dank für die Anmeldung zu unserem Newsletterverteiler.

Damit wir Ihre E-Mail-Adresse zu unserem Verteiler hinzufügen können, klicken Sie bitte auf folgende Anmeldung abzuschließen.

[SubscribeConfirmationLink]

Möchten Sie nicht zu unserem Newsletterverteiler hinzugefügt werden, dann klicken Sie auf folgende

[SubscribeRejectLink]

Format der E-Mail	<p>Wählen Sie das gewünschte Format der E-Mail.</p> <p>"Reine Text-E-Mail" versendet eine E-Mail im reinen Text-Format.</p> <p>"HTML- und Text-E-Mail (multipart E-Mail) versendet eine E-Mail im Text- und HTML-Format, so dass diese in allen E-Mail-Programm gelesen werden kann."</p> <p>Die Variante "Reine Text-E-Mail" ist für die E-Mail mit dem Bestätigungslink empfohlen, da reine Text-E-Mails weniger</p>
-------------------	--

	als Spam erkannt werden.
Codierung	Wählen Sie die Codierung der E-Mail aus. Die Variante "Normal/Europa (iso-8859-1)" ist empfehlenswert für die meisten E-Mails. Verwenden Sie die anderen Codierungen (UTF-8 bevorzugt) um z.B. E-Mails mit kyrillischen Texte zu versenden.
Priorität	Wählen Sie die gewünschte Priorität der E-Mail. Die Priorität Hoch ist nicht empfehlenswert, da diese E-Mails als Spam erkannt werden könnten.
Betreff der E-Mail	Vergeben Sie Ihrer E-Mail einen Betreff. Der Betreff der E-Mail ist eine Pflichtangabe. Im Betreff können Sie Platzhalter verwenden, die in der Auswahlbox zur Verfügung stehen. Die Platzhalter "Cancel Anmeldung" und "Bestätigungslink" sollten nicht verwendet werden, da dies http://-Aufrufe sind.
Registerkarte E-Mail im HTML-Format	Geben Sie den Text an, der versendet werden soll. Sie können den Text formatieren oder im Text Bilder verwenden. In der Auswahlbox "Serien-E-Mail-Feld" können Sie Platzhalter z.B. für den Namen oder Vornamen wählen, falls die Angaben zum Empfänger in der Empfängerliste gespeichert sind. Spezielle Platzhalter "Cancel Anmeldung" - Es wird ein Link erzeugt und beim E-Mail-Versand in den Text eingefügt über den sich der gerade angemeldete Empfängerlisten-Empfänger sofort wieder abmelden kann. "Bestätigungslink" - Es wird ein Link erzeugt und beim E-Mail-Versand in den Text eingefügt über den sich der gerade angemeldete Empfängerlisten-Empfänger endgültig anmelden kann. Anzeige in der Serien-E-Mail-Vorschau Nach Änderung der E-Mail-Texte, müssen Sie die Angaben zuerst speichern. Klicken Sie auf das Symbol  um die E-Mail in der Serien-E-Mail-Vorschau anzeigen zu lassen.
Registerkarte E-Mail im Text-Format	Geben Sie den Text an, der versendet werden soll. Etwaige Formatierungen wie auf der Registerkarte "E-Mail im HTML-Format" können natürlich nicht verwendet werden. In der Auswahlbox "Serien-E-Mail-Feld" können Sie Platzhalter z.B. für den Namen oder Vornamen wählen, falls die Angaben zum Empfänger in der Empfängerliste gespeichert sind. Spezielle Platzhalter

	<p>"Cancel Anmeldung" - Es wird ein Link erzeugt und beim E-Mail-Versand in den Text eingefügt über den sich der gerade angemeldete Empfängerlisten-Empfänger sofort wieder abmelden kann.</p> <p>"Bestätigungslink" - Es wird ein Link erzeugt und beim E-Mail-Versand in den Text eingefügt über den sich der gerade angemeldete Empfängerlisten-Empfänger endgültig anmelden kann.</p> <p>Anzeige in der Serien-E-Mail-Vorschau</p> <p>Nach Änderung der E-Mail-Texte, müssen Sie die Angaben zuerst speichern. Klicken Sie auf das Symbol  um die E-Mail in der Serien-E-Mail-Vorschau anzeigen zu lassen.</p>
--	--

Registerkarte E-Mail zur Änderung

Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn für die Empfängerliste die Anmeldung per Double-Opt-In aktiviert worden ist. Die E-Mail bei Änderung der Daten wird nur versendet, wenn der Empfänger seine E-Mail-Adresse ändert.

[Zurück](#)

Allgemein

Ausgaben

Felder

E-Mail-Versand

E-Mail zur Anmeldung

E-Mail zur Änderung

E-Mail nach Anme

Bestätigungs-E-Mail nach Änderung der E-Mail-Adresse



Diese E-Mail mit Bestätigungslink wird nur nach Änderung der E-Mail-Adresse versendet.

Inhaltsangaben

Format der E-Mail

Reine Text-E-Mail



Codierung

Normal/Europa (iso-8859-1)

Priorität

Normal



Betreff der E-Mail

Feld zum Einfügen wählen...



Ihre Änderung der Daten in unserem Newsletterverteiler

E-Mail im HTML-Format

E-Mail im Text-Format

Feld zum Einfügen wählen...



Hallo,

vielen Dank für die Änderung Ihrer Daten in unserem Newsletterverteiler.

Damit wir Ihre Änderungen speichern können, klicken Sie bitte auf folgenden Link um Ihre Änderung

[EditConfirmationLink]

Format der E-Mail	<p>Wählen Sie das gewünschte Format der E-Mail.</p> <p>"Reine Text-E-Mail" versendet eine E-Mail im reinen Text-Format.</p> <p>"HTML- und Text-E-Mail (multipart E-Mail) versendet eine E-Mail im Text- und HTML-Format, so dass diese in allen E-Mail-Programm gelesen werden kann."</p> <p>Die Variante "Reine Text-E-Mail" ist für die E-Mail mit dem Bestätigungslink empfohlen, da reine Text-E-Mails weniger als Spam erkannt werden.</p>
-------------------	---

Codierung	Wählen Sie die Codierung der E-Mail aus. Die Variante "Normal/Europa (iso-8859-1)" ist empfehlenswert für die meisten E-Mails. Verwenden Sie die anderen Codierungen (UTF-8 bevorzugt) um z.B. E-Mails mit kyrillischen Texte zu versenden.
Priorität	Wählen Sie die gewünschte Priorität der E-Mail. Die Priorität Hoch ist nicht empfehlenswert, da diese E-Mails als Spam erkannt werden könnten.
Betreff der E-Mail	<p>Vergeben Sie Ihrer E-Mail einen Betreff. Der Betreff der E-Mail ist eine Pflichtangabe.</p> <p>Im Betreff können Sie Platzhalter verwenden, die in der Auswahlbox zur Verfügung stehen. Die Platzhalter "Cancel Änderung" und "Bestätigungslink" sollten nicht verwendet werden, da dies http://-Aufrufe sind.</p>
Registerkarte E-Mail im HTML-Format	<p>Geben Sie den Text an, der versendet werden soll. Sie können den Text formatieren oder im Text Bilder verwenden. In der Auswahlbox "Serien-E-Mail-Feld" können Sie Platzhalter z.B. für den Namen oder Vornamen wählen, falls die Angaben zum Empfänger in der Empfängerliste gespeichert sind.</p> <p>Spezielle Platzhalter</p> <p>"Cancel Änderung" - Es wird ein Link erzeugt und beim E-Mail-Versand in den Text eingefügt mit der Empfänger der E-Mail seine Änderung wieder rückgängig machen kann.</p> <p>"Bestätigungslink" - Es wird ein Link erzeugt und beim E-Mail-Versand in den Text eingefügt mit dem der Empfänger die Änderung bestätigen und damit dauerhaft speichern kann.</p> <p>Anzeige in der Serien-E-Mail-Vorschau</p> <p>Nach Änderung der E-Mail-Texte, müssen Sie die Angaben zuerst speichern. Klicken Sie auf das Symbol  um die E-Mail in der Serien-E-Mail-Vorschau anzeigen zu lassen.</p>
Registerkarte E-Mail im Text-Format	<p>Geben Sie den Text an, der versendet werden soll. Etwaige Formatierungen wie auf der Registerkarte "E-Mail im HTML-Format" können natürlich nicht verwendet werden. In der Auswahlbox "Serien-E-Mail-Feld" können Sie Platzhalter z.B. für den Namen oder Vornamen wählen, falls die Angaben zum Empfänger in der Empfängerliste gespeichert sind.</p> <p>Spezielle Platzhalter</p> <p>"Cancel Änderung" - Es wird ein Link erzeugt und beim E-Mail-Versand in den Text eingefügt mit der Empfänger der E-Mail seine Änderung wieder rückgängig machen kann.</p>

	<p>"Bestätigungslink" - Es wird ein Link erzeugt und beim E-Mail-Versand in den Text eingefügt mit dem der Empfänger die Änderung bestätigen und damit dauerhaft speichern kann.</p> <p>Anzeige in der Serien-E-Mail-Vorschau</p> <p>Nach Änderung der E-Mail-Texte, müssen Sie die Angaben zuerst speichern. Klicken Sie auf das Symbol  um die E-Mail in der Serien-E-Mail-Vorschau anzeigen zu lassen.</p>
--	---

Registerkarte E-Mail zur Abmeldung

Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn für die Empfängerliste die Abmeldung per Double-Opt-Out aktiviert worden ist.

[Zurück](#)

Allgemein

Ausgaben

Felder

E-Mail-Versand

E-Mail zur Anmeldung

E-Mail zur Abmeldung

E-Mail zur Änderung

E-Mail nach Anme

Inhaltsangaben

Format der E-Mail

Reine Text-E-Mail

Codierung

Normal/Europa (iso-8859-1)

Priorität

Normal

Betreff der E-Mail

Feld zum Einfügen wählen... 



Ihre Abmeldung von unserem Newsletterverteiler

E-Mail im HTML-Format

E-Mail im Text-Format

Feld zum Einfügen wählen... 



Hallo,

wir haben die Abmeldung aus unserem Newsletterverteiler erhalten. Um den Abmeldevorgang abzuschließen k
Link

[UnsubscribeConfirmationLink].

Möchten Sie nicht aus unserem Verteiler entfernt werden? Dann klicken Sie einfach auf diesen Link

[UnsubscribeRejectLink].

Mit freundlichen Grüßen

Format der E-Mail

Wählen Sie das gewünschte Format der E-Mail.

"Reine Text-E-Mail" versendet eine E-Mail im reinen Text-Format.

"HTML- und Text-E-Mail (multipart E-Mail) versendet eine E-Mail im Text- und HTML-Format, so dass diese in allen E-Mail-Programm gelesen werden kann."

Die Variante "Reine Text-E-Mail" ist für die E-Mail mit dem Bestätigungslink empfohlen, da reine Text-E-Mails weniger als Spam erkannt werden.

Codierung	Wählen Sie die Codierung der E-Mail aus. Die Variante "Normal/Europa (iso-8859-1)" ist empfehlenswert für die meisten E-Mails. Verwenden Sie die anderen Codierungen (UTF-8 bevorzugt) um z.B. E-Mails mit kyrillischen Texten zu versenden.
Priorität	Wählen Sie die gewünschte Priorität der E-Mail. Die Priorität Hoch ist nicht empfehlenswert, da diese E-Mails als Spam erkannt werden könnten.
Betreff der E-Mail	<p>Vergeben Sie Ihrer E-Mail einen Betreff. Der Betreff der E-Mail ist eine Pflichtangabe.</p> <p>Im Betreff können Sie Platzhalter verwenden, die in der Auswahlbox zur Verfügung stehen. Die Platzhalter "Cancel Abmeldung" und "Bestätigungslink" sollten nicht verwendet werden, da dies http://-Aufrufe sind.</p>
Registerkarte E-Mail im HTML-Format	<p>Geben Sie den Text an, der versendet werden soll. Sie können den Text formatieren oder im Text Bilder verwenden. In der Auswahlbox "Serien-E-Mail-Feld" können Sie Platzhalter z.B. für den Namen oder Vornamen wählen, falls die Angaben zum Empfänger in der Empfängerliste gespeichert sind.</p> <p>Spezielle Platzhalter</p> <p>"Cancel Abmeldung" - Es wird ein Link erzeugt und beim E-Mail-Versand in den Text eingefügt über den der Empfängerlisten-Empfänger seinen Abmelde-Wunsch wieder rückgängig machen kann.</p> <p>"Bestätigungslink" - Es wird ein Link erzeugt und beim E-Mail-Versand in den Text eingefügt über den sich der Empfängerlisten-Empfänger endgültig abmelden kann.</p> <p>Anzeige in der Serien-E-Mail-Vorschau</p> <p>Nach Änderung der E-Mail-Texte, müssen Sie die Angaben zuerst speichern. Klicken Sie auf das Symbol  um die E-Mail in der Serien-E-Mail-Vorschau anzeigen zu lassen.</p> <p>Siehe auch WYSIWYG HTML-Editor verwenden</p>
Registerkarte E-Mail im Text-Format	Geben Sie den Text an, der versendet werden soll. Etwaige Formatierungen wie auf der Registerkarte "E-Mail im HTML-Format" können natürlich nicht verwendet werden. In der Auswahlbox "Serien-E-Mail-Feld" können Sie Platzhalter z.B. für den Namen oder Vornamen wählen, falls die Angaben zum Empfänger in der Empfängerliste gespeichert sind.

	<p>Spezielle Platzhalter</p> <p>"Cancel Abmeldung" - Es wird ein Link erzeugt und beim E-Mail-Versand in den Text eingefügt über den der Empfängerlisten-Empfänger seinen Abmelde-Wunsch wieder rückgängig machen kann.</p> <p>"Bestätigungslink" - Es wird ein Link erzeugt und beim E-Mail-Versand in den Text eingefügt über den sich der Empfängerlisten-Empfänger endgültig abmelden kann.</p> <p>Anzeige in der Serien-E-Mail-Vorschau</p> <p>Nach Änderung der E-Mail-Texte, müssen Sie die Angaben zuerst speichern. Klicken Sie auf das Symbol  um die E-Mail in der Serien-E-Mail-Vorschau anzeigen zu lassen.</p>
--	---

Registerkarte E-Mail nach Anmeldung

Es kann, optional, eine E-Mail nach erfolgreicher Anmeldung versendet werden. Bei Verwendung der Anmeldung mit Double-Opt-In wird die E-Mail erst versendet, nachdem auf den Bestätigungslink geklickt worden ist. Erfolgt die Anmeldung per Single-Opt-In (ohne Klick auf Bestätigungslink), dann wird die E-Mail sofort nach Anmeldung versendet.

[Zurück](#)

Allgemein

Ausgaben

Felder

E-Mail-Versand

E-Mail zur Anmeldung

E-Mail zur Abmeldung

E-Mail zur Änderung

E-Mail nach Anme

Bestätigungs-E-Mail nach erfolgreicher Anmeldung

Bestätigungs-E-Mail nach erfolgreicher Anmeldung versenden

Inhaltsangaben

Format der E-Mail

Reine Text-E-Mail

Codierung

Normal/Europa (iso-8859-1)

Priorität

Normal

Betreff der E-Mail

Feld zum Einfügen wählen... 



E-Mail im HTML-Format

E-Mail im Text-Format

Anhänge der E-Mail

Feld zum Einfügen wählen... 



Vielen Dank für Ihre Anmeldung, Sie bekommen jetzt unseren Newsletter.

Sie möchten sich wieder anmelden? Das können Sie hier tun: [\[UnsubscribeLink\]](#)

Bestätigungs-E-Mail nach erfolgreicher Anmeldung versenden	Aktivieren Sie diese Einstellung, um eine E-Mail nach Anmeldung zur Empfängerliste versenden zu lassen.
Format der E-Mail	Wählen Sie das gewünschte Format der E-Mail. "Reine Text-E-Mail" versendet eine E-Mail im reinen Text-Format. "HTML- und Text-E-Mail (multipart E-Mail) versendet eine E-Mail im Text- und HTML-Format, so dass diese in allen E-Mail-Programm gelesen werden kann."

Codierung	Wählen Sie die Codierung der E-Mail aus. Die Variante "Normal/Europa (iso-8859-1)" ist empfehlenswert für die meisten E-Mails. Verwenden Sie die anderen Codierungen (UTF-8 bevorzugt) um z.B. E-Mails mit kyrillischen Texte zu versenden.
Priorität	Wählen Sie die gewünschte Priorität der E-Mail. Die Priorität Hoch ist nicht empfehlenswert, da diese E-Mails als Spam erkannt werden könnten.
Betreff der E-Mail	<p>Vergeben Sie Ihrer E-Mail einen Betreff. Der Betreff der E-Mail ist eine Pflichtangabe.</p> <p>Im Betreff können Sie Platzhalter verwenden, die in der Auswahlbox zur Verfügung stehen. Der Platzhalter "Abmeldelink" sollten nicht verwendet werden, da dies ein http://-Aufrufe ist.</p>
Registerkarte E-Mail im HTML-Format	<p>Geben Sie den Text an, der versendet werden soll. Sie können den Text formatieren oder im Text Bilder verwenden. In der Auswahlbox "Serien-E-Mail-Feld" können Sie Platzhalter z.B. für den Namen oder Vornamen wählen, falls die Angaben zum Empfänger in der Empfängerliste gespeichert sind.</p> <p>Spezielle Platzhalter</p> <p>"Abmeldelink" - Es wird ein Link erzeugt und beim E-Mail-Versand in den Text eingefügt über den sich der Empfänger der E-Mail von der Empfängerliste abmelden kann.</p> <p>Anzeige in der Serien-E-Mail-Vorschau</p> <p>Nach Änderung der E-Mail-Texte, müssen Sie die Angaben zuerst speichern. Klicken Sie auf das Symbol  um die E-Mail in der Serien-E-Mail-Vorschau anzeigen zu lassen.</p>
Registerkarte E-Mail im Text-Format	<p>Geben Sie den Text an, der versendet werden soll. Etwaige Formatierungen wie auf der Registerkarte "E-Mail im HTML-Format" können natürlich nicht verwendet werden. In der Auswahlbox "Serien-E-Mail-Feld" können Sie Platzhalter z.B. für den Namen oder Vornamen wählen, falls die Angaben zum Empfänger in der Empfängerliste gespeichert sind.</p> <p>Spezielle Platzhalter</p> <p>"Abmeldelink" - Es wird ein Link erzeugt und beim E-Mail-Versand in den Text eingefügt über den sich der Empfänger der E-Mail von der Empfängerliste abmelden kann.</p> <p>Anzeige in der Serien-E-Mail-Vorschau</p>

Nach Änderung der E-Mail-Texte, müssen Sie die Angaben zuerst speichern. Klicken Sie auf das Symbol  um die E-Mail in der Serien-E-Mail-Vorschau anzeigen zu lassen.

Registerkarte E-Mail nach Abmeldung

Es kann, optional, eine E-Mail nach erfolgreicher Abmeldung versendet werden. Bei Verwendung der Abmeldung mit Double-Opt-Out wird die E-Mail erst versendet, nachdem auf den Bestätigungslink geklickt worden ist. Erfolgt die Abmeldung per Single-Opt-Out (ohne Klick auf Bestätigungslink), dann wird die E-Mail sofort nach Abmeldung versendet.

[Zurück](#)

Allgemein Ausgaben Felder E-Mail-Versand E-Mail zur Anmeldung E-Mail zur Abmeldung E-Mail zur Änderung E-Mail nach Anm...

Bestätigungs-E-Mail nach erfolgreicher Abmeldung

Bestätigungs-E-Mail nach erfolgreicher Abmeldung versenden

Inhaltsangaben

Format der E-Mail: Reine Text-E-Mail

Codierung: Normal/Europa (iso-8859-1)

Priorität: Normal

Betreff der E-Mail

Feld zum Einfügen wählen... 

E-Mail im HTML-Format E-Mail im Text-Format Anhänge der E-Mail

Feld zum Einfügen wählen... 

Schade, dass Sie sich abgemeldet haben aber Sie können sich gem wieder anmelden.

Bestätigungs-E-Mail nach erfolgreicher Abmeldung versenden	Aktivieren Sie diese Einstellung, um eine E-Mail nach Abmeldung von der Empfängerliste versenden zu lassen.
Format der E-Mail	Wählen Sie das gewünschte Format der E-Mail. "Reine Text-E-Mail" versendet eine E-Mail im reinen Text-Format. "HTML- und Text-E-Mail (multipart E-Mail) versendet eine E-Mail im Text- und HTML-Format, so dass diese in allen E-Mail-Programm gelesen werden kann."
Codierung	Wählen Sie die Codierung der E-Mail aus. Die Variante "Normal/Europa (iso-8859-1)" ist empfehlenswert für die meisten E-Mails. Verwenden Sie die anderen Codierungen (UTF-8 bevorzugt) um z.B. E-Mails mit kyrillischen Texte zu versenden.
Priorität	Wählen Sie die gewünschte Priorität der E-Mail. Die Priorität Hoch ist nicht empfehlenswert, da diese E-Mails als Spam erkannt werden könnten.
Betreff der E-Mail	Vergeben Sie Ihrer E-Mail einen Betreff. Der Betreff der E-Mail ist eine Pflichtangabe. Im Betreff können Sie Platzhalter verwenden, die in der Auswahlbox zur Verfügung stehen. Der Platzhalter "Abmeldelink" sollten nicht verwendet werden, da dies ein http://-Aufrufe ist.
Registerkarte E-Mail im HTML-Format	Geben Sie den Text an, der versendet werden soll. Sie können den Text formatieren oder im Text Bilder verwenden. In der Auswahlbox "Serien-E-Mail-Feld" können Sie Platzhalter z.B. für den Namen oder Vornamen wählen, falls die Angaben zum Empfänger in der Empfängerliste gespeichert sind. Anzeige in der Serien-E-Mail-Vorschau Nach Änderung der E-Mail-Texte, müssen Sie die Angaben zuerst speichern. Klicken Sie auf das Symbol  um die E-Mail in der Serien-E-Mail-Vorschau anzeigen zu lassen.
Registerkarte E-Mail im Text-Format	Geben Sie den Text an, der versendet werden soll. Etwaige Formatierungen wie auf der Registerkarte "E-Mail im HTML-Format" können natürlich nicht verwendet werden. In der Auswahlbox "Serien-E-Mail-Feld" können Sie Platzhalter z.B. für den Namen oder Vornamen wählen, falls die Angaben zum Empfänger in der Empfängerliste gespeichert sind. Anzeige in der Serien-E-Mail-Vorschau

	Nach Änderung der E-Mail-Texte, müssen Sie die Angaben zuerst speichern. Klicken Sie auf das Symbol  um die E-Mail in der Serien-E-Mail-Vorschau anzeigen zu lassen.
--	---

Siehe dazu auch

[Oberfläche](#)

[Beispiel zur Erstellung eines Formulars zur Newsletter-Empfehlung](#)

Beispiel zur Erstellung eines Formulars zur Newsletter-Empfehlung

Um eine Newsletter-Empfehlung eines Newsletter-Empfängers für einen anderen Newsletter-Empfänger zu erstellen, muss ein neues An-/Abmeldeformular und ein neues Meldungstexte-Set erstellt werden.

In diesem Empfehlungsformular werden die folgenden Felder verwendet:

- E-Mail-Adresse als Pflichtfeld, in dieses Feld muss die E-Mail-Adresse des zu werbenden Empfängers eingegeben werden
- Benutzerdefinierte Felder Zeichenkette 1 und Zeichenkette 2 für den Namen und Vornamen des Newsletter-Empfehlers, ebenfalls als Pflichtfeld
- Vorname und Nachname als optionale Felder für den zu werbenden Empfänger

Meldungstexte-Set erstellen

1. Klicken Sie im Menü Webseite auf Meldungstexte bearbeiten.
2. Erstellen Sie ein neues Meldungstexte-Set, in dem Sie auf "Neue Meldungstexte anlegen" klicken.
3. Vergeben Sie als Bezeichnung der Meldungstexte "Meldungstexte für Newsletter Empfehlung".
4. Ändern Sie die Meldungs-Texte für die Felder "Angabe im Feld Zeichenkette 1 fehlt" auf "Bitte füllen Sie das Feld "Ihr Vorname" aus." und "Angabe im Feld Zeichenkette 2 fehlt" auf "Bitte füllen Sie das Feld "Ihr Nachname" aus.".
5. Speichern Sie die Änderungen

Hinweis: Den "Feinschliff" der Meldungstexte im Bereich "Texte bei Anmeldung" kann später noch durchgeführt werden, so dass die Texte eher zu einer Newsletter-Empfehlung passen.

An-/Abmeldeformular erstellen

1. Klicken Sie im Menü Empfängerlisten auf Empfängerlisten anzeigen.
2. Klicken Sie auf das Symbol neben der Empfängerliste um die definierten An-/Abmeldeformulare der Empfängerliste anzeigen zu lassen.
3. Klicken Sie auf "Neues Formular" um ein neues Formular zu erstellen.
4. Vergeben Sie dem Formular einen neuen Namen z.B. "Newsletter Empfehlung".
5. Wechseln Sie auf die Registerkarte Formularausgaben.
6. Wählen Sie im Feld "Zu verwendende Meldungstexte" die gerade neu erstellten Meldungstexte "Meldungstexte für Newsletter Empfehlung".
7. Wechseln Sie auf die Registerkarte Felder.
8. Legen Sie die Felder Vorname und Nachname als sichtbare aber optionale Felder fest.
9. Definieren Sie die Felder Zeichenkette 1 und Zeichenkette 2 als sichtbare Pflichtfelder.
10. Wechseln Sie auf die Registerkarte "E-Mail zu Anmeldung".

11. Erstellen Sie jetzt den Text für die Bestätigungs-E-Mail. Sie können dabei die Serien-E-Mail-Felder "Zeichenkette 1" und "Zeichenkette 2" im E-Mail-Betreff und E-Mail-Text verwenden.
12. Speichern Sie das neu erstellte Formular.
13. Klicken Sie auf "Zurück", um die definierten Formulare der Empfängerliste anzeigen zu lassen.

Beispiel-Text der Bestätigungs-E-Mail

Betreff der E-Mail

Feld zum Einfügen wählen...

Newsletter-Empfehlung durch [u_UserFieldString1] [u_UserFieldString2]

E-Mail im HTML-Format E-Mail im Text-Format

Feld zum Einfügen wählen...

Hallo [u_FirstName] [u_LastName],

[u_UserFieldString1] [u_UserFieldString2] möchte Ihnen den interessanten Newsletter "Beispiel-Newsletter" empfehlen.

Wenn Sie in Zukunft diesen Newsletter erhalten möchten, dann klicken Sie auf diesen Link [SubscribeConfirmationLink]

Sie möchten den Newsletter in Zukubft nicht erhalten, dann klicken Sie einfach auf diesen Link [SubscribeRejectionLink]

Ihre Beispiel-Newsletter-Team.

Das HTML-Formular erstellen

1. Klicken Sie neben dem neu erstellten Formular auf das Symbol  um den HTML-Code des Formulars erstellen zu lassen.
2. Wählen Sie "An-/Abmelde-Formular".
3. Wählen Sie "HTML-Code des Formulars in die eigene Webpräsenz integrieren" und stellen Sie die korrekte Codierung Ihrer Webseite ein.
4. Klicken Sie auf "Weiter" um den HTML-Code des Formulars erstellen zu lassen.
5. Erstellen Sie eine neue HTML-Datei bzw. Öffnen Sie eine bestehende HTML-Datei für die Newsletter-Empfehlung.
6. Kopieren Sie den HTML-Code in die geöffnete HTML-Datei (im Quelltext).
7. **Entfernen** Sie aus dem HTML-Code die Tabellenzeile

```
<tr>
<td>Gewünschte Aktion</td>
```

```
<td><input type="radio" name="Action" value="subscribe" checked="checked" />
```

```
&nbsp;Anmelden<br />
```

```
<input type="radio" name="Action" value="unsubscribe" />
```

```
&nbsp;Abmelden<br />
```

```
</td>
```

```
</tr>
```

und ersetzen Sie diese durch

```
<input type="hidden" name="Action" value="subscribe" />
```

8. Vor die im HTML-Code der Tabelle können Sie z.B. schreiben "Meine Empfehlung geht an:".
9. Ändern Sie die Bezeichnungen "Zeichenkette 1" und "Zeichenkette 2" auf "Ihr Vorname" und "Ihr Nachname".
10. Speichern Sie Ihre geänderte HTML-Datei und übertragen Sie diese auf Ihre Webpräsenz.
11. Probieren Sie die Newsletter-Empfehlung jetzt aus.

Beispiel für das Newsletter-Empfehlungs-Formular

Vielen Dank, dass Sie unseren Newsletter interessant finden und diese weiterempfehlen möchten.

Meine Empfehlung geht an:

E-Mail-Adresse *

Vorname

Nachname

Ihr Vorname *

Ihr Nachname *

Angaben mit * sind Pflichtangaben.

Das Layout des Newsletter-Empfehlungsformulars können Sie natürlich noch weiter auf Ihre Bedürfnisse anpassen, d.h. Zeilenumbrüche, andere Schriftarten und Farben verwenden. Verändern Sie aber auf keinen Fall die Feldnamen (name="") der einzelnen Eingabefelder.

Im Newsletter selbst, können Sie auf die geänderte HTML-Datei mit dem Weiterempfehlungs-Formular verlinken.

Siehe dazu auch

[An-/Abmeldeformulare](#)

[An-/Abmeldeformulare bearbeiten](#)

[An-/Abmeldeformular erstellen](#)

HTML-Seiten/Umleitungen

Die HTML-Seiten/Umleitungen werden den [An-/Abmeldeformularen](#) zugewiesen. Es können verschiedene HTML-Seiten/Umleitungen definiert werden z.B. um mehrsprachige An-/Abmeldeformulare zu erstellen.

HTML-Seiten/Umleitungen (8 Einträge)		
ID	Bezeichnung	Aktionen
8	forward	 Nicht lösch
10	neue Fehlerseite	 Nicht lösch
4	Standard Abmeldung erfolgreich	 Standard,
6	Standard Ändern erfolgreich	 Standard,
2	Standard Anmeldung erfolgreich	 Standard,
5	Standard Bestätigungslink bei Abmeldung versendet	 Standard,
3	Standard Bestätigungslink bei Anmeldung versendet	 Standard,
1	Standard Fehlerseite	 Standard,

Aktionen ausführen

Neue HTML-Seite/Umleitung anlegen	Ermöglicht es eine neues HTML-Seiten/Umleitung zu erstellen .
Symbol 	Ermöglicht das Ändern einer bestehenden HTML-Seite/Umleitung
Symbol 	Löscht dauerhaft die HTML-Seite/Umleitung. Hinweis: Das Löschen ist nur möglich, wenn es keine Standard HTML-Seite/Umleitung und nicht einem An-/Abmeldeformular zugewiesen ist.

Meldungstexte

Die Meldungstexte werden den [An-/Abmeldeformularen](#) zugewiesen. Es können verschiedene Meldungstexte definiert werden z.B. um mehrsprachige An-/Abmeldeformulare zu erstellen.

Meldungstexte (2 Einträge)		
ID	Bezeichnung	Aktionen
2	Incorrect E-Mail Syntax	 Nicht löscht
1	Standard	 Standard,

Aktionen ausführen

Neue Meldungstexte anlegen	Ermöglicht es ein neues Meldungstexte-Set zu erstellen .
Symbol 	Ermöglicht das Ändern eines bestehenden Meldungstexte-Sets
Symbol 	Löscht dauerhaft das Meldungstexte-Set. Hinweis: Das Löschen ist nur möglich, wenn es kein Standard Meldungstexte-Set und nicht einem An-/Abmeldeformular zugewiesen ist.

Versandvarianten

Die Versandvarianten (MTA = mail transfer agent) werden für den Versand von E-Mails und Newslettern benötigt.

Versandvarianten (MTAs) (2 Einträge)		
ID	Bezeichnung	Aktionen
1	Standard PHP mail()	 Standard,
2	Standard SMTP Direct (MX)	 Standard,

Aktionen ausführen

Neue Versandvariante anlegen	Ermöglicht es eine neue Versandvariante zu erstellen .
Symbol 	Ermöglicht das Ändern einer bestehenden Versandvariante
Symbol 	Löscht dauerhaft die Versandvariante. Hinweis: Das Löschen ist nur möglich, wenn es keine Standard Variante und nicht einem An-/Abmeldeformular, Mailing oder Responder zugewiesen ist.

E-Mailings/Newsletter

Verwenden Sie E-Mailings, um z.B. Newsletter oder Informations-E-Mails an die Empfänger der gewählten Empfängerliste versenden zu lassen. Es werden alle E-Mailings/Newsletter dauerhaft gespeichert, so dass Sie diese mehrfach oder nach Modifikation des E-Mail-Inhalts versenden lassen können.

E-Mailings (5 Einträge)			
Filter anzeigen / nicht anzeigen			
<input type="checkbox"/>	ID	Bezeichnung	Versendet
<input type="checkbox"/>	21	Demo E-Mailing	09.01.2009 16:19:
<input type="checkbox"/>	17	Neues Mailing	25.12.2008 22:29:
<input type="checkbox"/>	19	test	06.01.2009 16:16:
<input type="checkbox"/>	20	test (1)	niemals
<input type="checkbox"/>	22	test1	niemals

Selektierte:

Spalte "Versendet"

In der Spalte wird angezeigt, wann das E-Mailing das letzte Mal versendet worden ist. Ein nicht fertig gestelltes oder niemals versendetes E-Mailing besitzt immer als Versanddatum "niemals".

Aktionen mit E-Mailings ausführen

Filter anzeigen / nicht anzeigen	Mit Hilfe des Filters können Sie nur bestimmte E-Mailings suchen und anzeigen lassen. Ebenfalls beeinflussen Sie mit Hilfe des Filters die Reihenfolge der Anzeige der E-Mailings und die Anzahl E-Mailings, die auf einer Seite angezeigt werden sollen.
Neues E-Mailings	Ermöglicht es ein neues E-Mailing zu erstellen .
Symbol 	Ermöglicht das Ändern des E-Mailings .
Symbol 	Löscht dauerhaft das E-Mailing und alle gespeicherten Statistiken.
Symbol 	Führt den Spam-Test für dieses E-Mailing durch. Hinweis Nur wenn im Assistenten zur Bearbeitung des E-Mailings auf

	"Fertig stellen" geklickt wurde, ist diese Symbol vorhanden.				
Symbol 	Ermöglicht es eine Test-E-Mail zu versenden. Hinweis Nur wenn im Assistenten zur Bearbeitung des E-Mailings auf "Fertig stellen" geklickt wurde, ist diese Symbol vorhanden.				
Symbol 	Zeigt das Versand-Protokoll des E-Mailings . Hinweis Nur wenn im Assistenten zur Bearbeitung des E-Mailings auf "Fertig stellen" geklickt wurde und das E-Mailing versendet worden ist, wird dieses Symbol dargestellt.				
Symbol 	Zeigt die Tracking-Statistik des E-Mailings . Hinweis Nur wenn im Assistenten zur Bearbeitung des E-Mailings auf "Fertig stellen" geklickt, das Tracking aktiviert wurde und das E-Mailing versendet worden ist, wird dieses Symbol dargestellt.				
Symbol 	Ermöglicht das Posten eines Twitter Tweets mit dem Betreff und einen Link auf den Inhalt der zuletzt versendeten E-Mail dieses E-Mailings.				
Symbol 	Ermöglicht das Posten einer Facebook Status-Nachricht mit dem Betreff und einen Link auf den Inhalt der zuletzt versendeten E-Mail dieses E-Mailings.				
Auswahlboxen	Sie können mehrere E-Mailings mit Hilfe der Auswahlboxen selektieren und auf die selektierten E-Mailings eine gemeinsame Aktion anwenden. Die möglichen Aktionen sind <table data-bbox="550 1512 1292 2060"> <tr> <td>E-Mailing(s) löschen</td> <td>Löscht dauerhaft alle E-Mailing(s) und alle gespeicherten Statistiken.</td> </tr> <tr> <td>E-Mailing-Einstellungen duplizieren</td> <td>Ermöglicht es ein oder mehrere E-Mailings zu duplizieren. Es werden dabei alle Einstellungen dupliziert, jedoch nicht die Versand-Einträge und Tracking-Statistik des E-Mailings. Das E-Mailing selbst erhält nach dem Duplizieren den Status</td> </tr> </table>	E-Mailing(s) löschen	Löscht dauerhaft alle E-Mailing(s) und alle gespeicherten Statistiken.	E-Mailing-Einstellungen duplizieren	Ermöglicht es ein oder mehrere E-Mailings zu duplizieren. Es werden dabei alle Einstellungen dupliziert, jedoch nicht die Versand-Einträge und Tracking-Statistik des E-Mailings. Das E-Mailing selbst erhält nach dem Duplizieren den Status
E-Mailing(s) löschen	Löscht dauerhaft alle E-Mailing(s) und alle gespeicherten Statistiken.				
E-Mailing-Einstellungen duplizieren	Ermöglicht es ein oder mehrere E-Mailings zu duplizieren. Es werden dabei alle Einstellungen dupliziert, jedoch nicht die Versand-Einträge und Tracking-Statistik des E-Mailings. Das E-Mailing selbst erhält nach dem Duplizieren den Status				

	<p>"nicht versendet" und beim Bearbeiten der E-Mailing-Einstellungen muss nochmals der Assistent durchlaufen werden.</p>
--	--

Neues E-Mailing/Newsletter erstellen

Nutzen Sie diese Funktion um eines neues E-Mailing oder Newsletter zu erstellen.

Neues E-Mailing erstellen

[Zurück](#)

ⓘ Allgemein

Name des E-Mailings

Beschreibung (optional)

ⓘ Empfängerliste für den Versand der E-Mails/Newsletter

Empfängerliste ▼

Optionen zum Text der E-Mail

Format der E-Mail ▼

Codierung ▼

Bearbeitung der E-Mail ▼

E-Mail-Vorlage ▼

Name des E-Mailings	Geben Sie Ihrem E-Mailing einen neuen Namen z.B. Newsletter Januar 2009.
Beschreibung	Sie können optional eine Beschreibung eingeben.
Empfängerliste für den Versand der E-Mails/Newsletter	Wählen Sie die Empfängerliste welche für den E-Mail-Versand genutzt werden soll.
Format der E-Mail	Wählen Sie das gewünschte Format der zu versendenden E-Mail. "Reine Text-E-Mail" versendet eine E-Mail im reinen Text-Format.

	<p>"Reine HTML-E-Mail" versendet eine E-Mail im reinen HTML-Format.</p> <p>"HTML- und Text-E-Mail (multipart E-Mail) versendet eine E-Mail im Text- und HTML-Format, so dass diese in allen E-Mail-Programmen gelesen werden kann". Dies ist die empfohlene Einstellung.</p> <p>Hinweis Die Variante "Reine HTML-E-Mail" ist nicht empfohlen, denn kann das E-Mail-Programm des Empfängers der E-Mail kein HTML darstellen, dann wird der reine HTML-Code angezeigt.</p>
Codierung	Wählen Sie die Codierung der E-Mail aus. Die Variante "Normal/Europa (iso-8859-1)" ist empfehlenswert für die meisten E-Mails. Verwenden Sie die anderen Codierungen (UTF-8 bevorzugt) um z.B. E-Mails mit kyrillischen Texten zu versenden.
Bearbeitung der E-Mail	Wählen Sie "Editor verwenden", um den Inhalt der E-Mail im WYSIWYG-Editor zu bearbeiten. Mit der Variante "Assistenten verwenden" können Sie eine für den Assistenten vorbereitete Vorlage laden und diese per Mausclick bearbeiten. Die Variante "Reiner Quelltext" ermöglicht es eine komplette HTML-Datei in den Editor zu kopieren.
E-Mail-Vorlage	Sie können eine E-Mail-Vorlage direkt wählen, welche im WYSIWYG-Editor, Text-Editor oder im Assistenten verwendet werden soll.

Klicken Sie auf "Neues E-Mailing anlegen", um das E-Mailing zu erstellen und weitere Einstellungen festzulegen.

Siehe auch

[E-Mailings bearbeiten](#)

E-Mailing/Newsletter ändern

Nutzen Sie diese Funktion um ein bestehendes E-Mailing/Newsletter zu ändern. Das E-Mailing wird mit Hilfe eines Assistenten, der Sie Schritt für Schritt durch die Newsletter-Erstellung führt, erstellt.

Wichtiger Hinweis

Nur wenn Sie auf "**Speichern und Weiter >**" klicken, werden die Änderungen auf den einzelnen Seiten übernommen.

Die einzelnen Seiten des Assistenten

[Empfängerliste](#)

[Gruppen](#)

[Regeln](#)

[Report/Planung](#)

[Versand](#)

[E-Mail-Inhalt](#)

[Tracking](#)

[Zusammenfassung](#)

[Fertig stellen des E-Mailings/Newsletters](#)

Versandprotokoll des E-Mailings

Im Versandprotokoll werden alle versendeten E-Mails/Newsletter dargestellt.

Versandprotokoll des E-Mailings 'test', versendet am 06.01.2009 14:21:56

[Zurück](#)

Anzeige-Periode

Zeige die Aktivitäten vom  bis 

Anzahl anzuzeigende Einträge

<input type="checkbox"/> Datum	E-Mail-Adresse	E-Mail-Betreff
<input type="checkbox"/> ✘ 06.01.2009 14:26:23		Gruppen test live
<input type="checkbox"/> ✘ 06.01.2009 14:36:07	webmaster@followupmailer.de	Gruppen test live
<input type="checkbox"/> ✘ 06.01.2009 14:37:31	info@followupmailer.de	Gruppen test live
<input type="checkbox"/> ✘ 06.01.2009 14:38:07	webmaster@monewsletter.de	Gruppen test live
<input type="checkbox"/> ✘ 06.01.2009 14:38:07	info@monewsletter.de	Gruppen test live
<input type="checkbox"/> ✘ 06.01.2009 14:38:07	newsletter@supermailer.de	Gruppen test live
<input type="checkbox"/> ✘ 06.01.2009 14:38:07	info@supermailer.de	Gruppen test live
<input type="checkbox"/> ✘ 06.01.2009 14:38:07	info@wt-rate.com	Gruppen test live
<input type="checkbox"/> ✔ 09.01.2009 16:19:07	info@trafficmonitor.de	Gruppen test live

Selektierte:

Anzeige-Periode	Sie können den Zeitraum zur Anzeige der Versandeinträge und die Anzahl Versandeinträge pro Seite einstellen. Nach Änderung der Einstellungen klicken Sie auf "Aktualisieren" um die Liste neu laden zu lassen.
Symbol ✔	Die E-Mail wurde erfolgreich versendet.
Symbol ✘	Die E-Mail wurde nicht erfolgreich versendet, durch einen Klick auf den Status können Sie den Grund erfahren.
Symbol ✘	Die E-Mail ist für den Versand vorgesehen. Sollte der Versand misslingen, dann wird der Versand wiederholt bist der Wert "Anzahl Versende-Versuche bevor eine nicht zustellbare E-Mail aus dem Ausgangsqueue gelöscht wird" in den Einstellungen überschritten ist.
E-Mail-Adresse	Zeigt die E-Mail-Adresse des E-Mail-Empfängers. Hat sich der E-Mail-Empfänger von der Empfängerliste abgemeldet,

	dann wird entsprechend keine E-Mail-Adresse angezeigt.				
Status	Durch einen Klick auf den Status-Text erhalten Sie mehr Informationen zum Versand der E-Mail. Im Fehlerfall wird ebenfalls der Grund angezeigt.				
Symbol 	Löscht dauerhaft den Versandeintrag.				
Symbol 	Ermöglicht den nochmaligen Versand der fehlgeschlagenen E-Mail. Hinweis Der nochmalige Versand einer E-Mail kann nur durch das CronJob-Script erfolgen.				
Auswahlboxen	<p>Sie können mehrere Versandeinträge mit Hilfe der Auswahlboxen selektieren und auf die selektierten Einträge eine gemeinsame Aktion anwenden.</p> <p>Die möglichen Aktionen sind</p> <table border="0"> <tr> <td>Löscht die gewählten Einträge</td> <td>Löscht dauerhaft die Versandeinträge.</td> </tr> <tr> <td>Fehlgeschlagene E-Mails nochmals versenden</td> <td>Die Versandeinträge werden nochmals versendet. Es werden dabei nur fehlgeschlagene Einträge mit vorhandener E-Mail-Adresse nochmals versendet.</td> </tr> </table> <p>Hinweis Der nochmalige Versand einer E-Mail kann nur durch das CronJob-Script erfolgen.</p>	Löscht die gewählten Einträge	Löscht dauerhaft die Versandeinträge.	Fehlgeschlagene E-Mails nochmals versenden	Die Versandeinträge werden nochmals versendet. Es werden dabei nur fehlgeschlagene Einträge mit vorhandener E-Mail-Adresse nochmals versendet.
Löscht die gewählten Einträge	Löscht dauerhaft die Versandeinträge.				
Fehlgeschlagene E-Mails nochmals versenden	Die Versandeinträge werden nochmals versendet. Es werden dabei nur fehlgeschlagene Einträge mit vorhandener E-Mail-Adresse nochmals versendet.				

Tracking-Statistik des E-Mailings/Newsletters

Für jeden Versand des E-Mailings wird eine neue Tracking-Statistik erstellt. Die Daten der alten Statistik(en) können manuell gelöscht oder automatisch durch das CronJob-Script nach der eingestellten Zeit ([Einstellungen](#)) gelöscht werden.

Registerkarte Übersicht

Auf dieser Registerkarte werden Information zum E-Mailing und zur gewählten Versendung angezeigt.

Registerkarte Öffnungsstatistik

Insofern in den [Einstellungen](#) des E-Mailings die Zählung der E-Mail-Öffnungen aktiviert wurde, werden die Anzahl Öffnungen, Soft bounces und Hard bounces des E-Mailings gesamt und die kumulierten Öffnungen nach bis zu 160 Stunden dargestellt.

Haben Sie in den [Einstellungen](#) des E-Mailings das personalisierte Tracking (Empfängertracking) aktiviert, dann können Sie auf das Symbol  klicken, um zu sehen, wer die E-Mail wann und wie oft geöffnet hat.

Registerkarte Klicks auf Hyperlinks

Wurde das Link-Tracking in den [Einstellungen](#) des E-Mailings aktiviert, dann können Sie die Klicks auf die getrackten Hyperlinks anschauen. Wurde das personalisierte Tracking (Empfängertracking) aktiviert, dann können Sie auf das Symbol  klicken, um zu sehen wer den jeweiligen Hyperlink und wie oft angeklickt hat.

Geo-Targeting

Für die Bestimmung des Landes anhand der IP-Adresse muss in das Verzeichnis geoup die Datei GeoLiteCity.dat (nur IPv4 Unterstützung) oder ab PHP 5.3.1 die Datei GeoLite2-City.mmdb (IPv4 und IPv6 Unterstützung) für die IP-Standortbestimmung gespeichert werden. Die Datei können Sie unter

<http://geolite.maxmind.com/download/geoup/database/GeoLiteCity.dat.gz> oder
<http://geolite.maxmind.com/download/geoup/database/GeoLite2-City.mmdb.gz> (nur für PHP 5.3.1 oder neuer)

laden, auspacken und in das geoup-Verzeichnis speichern.

PHP 5.3.1 oder neuer

Es wird immer die Datei GeoLite2-City.mmdb verwendet, falls diese vorhanden ist, ansonsten die Datei GeoLiteCity.dat.

PHP Versionen älter als 5.3.1

Es wird immer die Datei GeoLiteCity.dat verwendet, das Format der Datei GeoLite2-City.mmdb kann nicht gelesen werden, damit wird diese Datei ignoriert.

Updates der Dateien GeoLiteCity.dat und GeoLite2-City.mmdb

Die Dateien sollten von Zeit zu Zeit aktualisiert werden, da sich die Daten ändern bzw. neue IP-Adressbereiche hinzukommen.

E-Mailing/Newsletter Empfängertracking

Beim direkten Empfängertracking können die Öffnungen und Klicks auf Hyperlinks eines jeden Empfängers protokolliert werden. Das Empfängertracking kann in den [Einstellungen](#) eines E-Mailings aktiviert werden.

Ähnlich wie bei der [Anzeige der Empfänger in Empfängerlisten](#) können Operationen auf die Empfänger angewendet werden.

Beachten Sie dabei, dass sich alle Operation (Löschen, Verschieben) usw. direkt auf die Empfängerliste auswirken.

Siehe auch

[Tracking-Statistik des E-Mailings/Newsletters](#)

A/B Split Tests

Mit einem A/B Split Test können mehrere Varianten eines Newsletters bzw. einer E-Mail getestet werden. Es ist damit möglich zu Testen ob verschiedene E-Mail-Betreffs oder E-Mail-Layouts zu mehr E-Mail-Öffnungen oder zu mehr Klicks auf die Links in der E-Mail führen. Für den A/B Split Test gibt es die Möglichkeit die E-Mail nur an einen Teil der Empfänger der Empfängerliste zu versenden und die "Gewinner E-Mail" danach an den Rest der Empfänger versenden zu lassen. Eine zweite Möglichkeit ist es an alle Empfänger der Empfängerliste versenden zu lassen, dabei werden die Empfänger in gleiche Gruppen aufgeteilt, so dass ein Teil der Empfänger die eine Variante und der andere Teil die andere Variante der E-Mail erhält.

Hinweis: Für die Nutzung des A/B Split Tests muss das CronJob-Script regelmäßig ausgeführt werden.

Vorbereitungen für den A/B Split Test

Für den A/B Split Test müssen mindestens 2 [E-Mailings erstellt](#) werden. Die E-Mailings müssen bei Planung des E-Mail-Versands mit dem Status "E-Mailing nur speichern" gespeichert werden, ebenfalls muss das Tracking (Zählung E-Mail-Öffnungen und Klicks auf Hyperlinks) aktiviert werden. Für die E-Mailings müssen die Regeln für den Versand gleich definiert sein.

Empfehlung:

1. Legen Sie ein neues E-Mailing an.
2. Definieren Sie etwaige Regeln, falls diese für die Definition der Zielgruppe notwendig sind.
3. Planen Sie den Versand mit dem Status "E-Mailing nur speichern".
4. Erstellen Sie den Text des E-Mailings.
5. Aktivieren Sie die anonyme Zählung der E-Mail-Öffnungen und Klicks auf Hyperlinks.
6. Stellen Sie das E-Mailing fertig, in dem Sie am Ende des Assistenten auf "Fertig stellen" klicken.
7. Kehren Sie zur Übersicht der E-Mailings zurück.
8. Versenden Sie das gerade erstellte E-Mailing mit einem Häkchen.
9. Wählen Sie unter Liste die Aktion "E-Mailing-Einstellungen duplizieren" und lassen Sie das E-Mailing duplizieren.
10. Ändern Sie das duplizierte E-Mailing.
11. Gehen Sie den Assistenten durch und geben Sie einen anderen E-Mail-Betreff an oder modifizieren Sie das Layout des Newsletters.
12. Gehen Sie den Assistenten bis zum Ende des E-Mailings durch und speichern Sie die Einstellungen mit einem Klick auf "Fertig stellen".
13. Erstellen Sie einen neuen Split Test und wählen Sie die E-Mailings.

Filter anzeigen / nicht anzeigen				
<input type="checkbox"/>	ID	Bezeichnung	Versendet	AI
<input type="checkbox"/>	11	3 Varianten	21.09.2010 14:35:53	
Selektierte:		<input type="text" value="Aktion wählen"/> ▼		

Aktionen in An-/Abmeldeformularen ausführen

Neuer A/B Split Test	Ermöglicht es einen neuen A/B Split Test zu erstellen .
Symbol	Ermöglicht das Ändern eines bestehenden A/B Split Tests .
Symbol	Löscht dauerhaft den A/B Split Test. Hinweis: Das Löschen ist nur möglich, wenn der A/B Split Test gerade nicht versendet wird.
Symbol	Zeigt das Versand-Protokoll des A/B Split Test . Hinweis Nur wenn im Assistenten zur Bearbeitung des A/B Split Tests auf "Fertig stellen" geklickt wurde und der A/B Split Test versendet worden ist, wird dieses Symbol dargestellt.
Symbol	Zeigt die Tracking-Statistik des A/B Split Tests . Hinweis Nur wenn im Assistenten zur Bearbeitung des A/B Split Tests auf "Fertig stellen" geklickt wurde und der A/B Split Test versendet worden ist, wird dieses Symbol dargestellt.

Newsletter-Archive

Das Newsletter-Archiv kann verwendet werden, um den Besuchern der eigenen Webseite die Möglichkeit zu geben, die in der Vergangenheit versendeten Newsletter anzuschauen. Es besteht die Möglichkeit das Newsletter-Archiv über einen Link in die eigene Webseite einzubinden, so dass dieses als normale (dynamische) HTML-Seite dargestellt wird. Eine andere Möglichkeit ist die Einbindung als RSS-Feed. Die Inhalte des Newsletter-Archivs passen sich nach dem Versand eines E-Mailings (Newsletters) automatisch an, insofern der Text eines bestehenden E-Mailings angepasst und erneut versendet wird.

Newsletter-Archive (2 Einträge)		
ID	Bezeichnung	Aktionen
7	Newsletter-Archiv SuperMailer	  
6	Newsletter-Archiv SuperWebMailer	  

Aktionen ausführen

Neues Newsletter-Archiv anlegen	Ermöglicht es ein neues Newsletter-Archiv zu erstellen .
Symbol 	Ermöglicht das Ändern eines bestehenden Newsletter-Archivs .
Symbol 	Löscht dauerhaft das Newsletter-Archiv. Hinweis: Sollen Sie das Newsletter-Archiv auf Ihrer Webseite verlinkt haben, dann müssen Sie ebenfalls den Link entfernen, da ansonsten beim Aufruf des Newsletter-Archivs eine Fehlermeldung ausgegeben wird.
Symbol 	Zeigt das Newsletter-Archiv in einem neuen Fenster an. Kopieren Sie im angezeigten Fenster die URL und binden Sie diese in Ihre eigene Webseite ein, um den Besuchern Ihrer Webseite den Zugriff auf das Newsletter-Archiv zu ermöglichen.
Symbol 	Zeigt das Newsletter-Archiv in einem neuen Fenster als RSS-Feed an. Die Anzeige als RSS-Feed erfolgt nur, wenn der Browser diese Funktion unterstützt (z.B. Internet Explorer, Firefox). Unterstützt der Browser keine RSS-Feeds, dann wird der XML-Code dargestellt und Sie müssen einen RSS-Feed-Reader verwenden, um den RSS-Feed betrachten zu können. Kopieren Sie im angezeigten Fenster die URL und binden Sie diese in Ihre eigene Webseite ein, um den Besuchern Ihrer

Webseite den Zugriff auf das Newsletter-Archiv als RSS-Feed zu ermöglichen. Die Einbindung der URL muss mit folgendem HTML-Code erfolgen:

```
<link href="link zum Newsletter-Archiv als RSS-Feed"  
type="application/rss+xml" rel="alternate"  
title="freidefinierbarer Name des RSS-Feeds" />
```

Autoresponder

Ein Autoresponder ermöglicht es eingehende E-Mails automatisch beantworten zu lassen. Es wird dabei in regelmäßigen Abständen ein Postfach auf den Eingang neuer E-Mails geprüft und eine vordefinierte Antwort-E-Mail versendet. Autoresponder können z.B. Abwesenheitsmeldungen, eine Bestätigung beim Eingang einer E-Mail oder Meldungen "bin im Urlaub" versenden.

Autoresponder (3 Einträge)		
ID	Bezeichnung	Aktiv
4	Autoresponder	ja
6	Autoresponder 3	nein
5	noch ein autoresponder	nein

Spalte "Aktiv"

Zeigt an ob der Autoresponder aktiviert ist, dass heißt ein Postfach wird auf den Eingang neuer E-Mails geprüft und neue E-Mails werden beantwortet. Zur Ausführung des Autoresponders ist das Ausführen des [CronJob-Scripts](#) notwendig.

Aktionen mit Autorespondern ausführen

Neuen Autoresponder anlegen	Ermöglicht es einen neuen Autoresponder anzulegen .
Symbol 	Ermöglicht das Ändern eines Autoresponders .
Symbol 	Löscht dauerhaft den Autoresponder und alle gespeicherten Statistiken.
Symbol 	Zeigt das Versand-Protokoll des Autoresponders .

Autoresponder bearbeiten

Registerkarte Allgemein

Autoresponder bearbeiten

[Zurück](#)

Allgemein |
 E-Mail-Verarbeitung |
 E-Mail-Versand |
 Antwort-E-Mail

Allgemein

Name des Autoresponders

Autoresponder aktivieren/deaktivieren Autoresponder ist aktiv

Zeitplanung

Autoresponder immer ausführen

nur ausführen zwischen Uhr und

Informationen

Erstellungsdatum des Autoresponders neu

Bisher beantwortete E-Mails 0

Anzahl unzustellbare E-Mails (Hard bounces) 0

Undefinierte Rückläufer (Soft bounces) 0

Anzahl Abmeldungen 0

Name des Autoresponders	Geben Sie dem Autoresponder einen eindeutigen Namen.
Autoresponder aktivieren/deaktivieren	Setzen Sie das Häkchen um den Autoresponder zu aktivieren, so dass er automatisch das angegebene Postfach auf den Eingang neuer E-Mails prüft und diese beantwortet.
Autoresponder immer ausführen	Aktivieren Sie diese Einstellung um den Autoresponder zu jeder Tageszeit ausführen zu lassen. Deaktivieren Sie diese Einstellung und geben Sie eine Uhrzeit zur Ausführung des Autoresponders an.

Informationen	Zeigt Informationen zum Autoresponder.

Registerkarte E-Mail-Verarbeitung

Autoresponder bearbeiten

[Zurück](#)

Allgemein |
E-Mail-Verarbeitung |
E-Mail-Versand |
Antwort-E-Mail

Posteingangsserver/Postfach des Autoresponders

Posteingangsserver/Postfach linkdesktop.de ▼
[\(Neue Postfächer definieren\)](#)

Nur E-Mails mit diesen Text(en) im Betreff beantworten: []

Maximale Anzahl E-Mails, die abgerufen werden sollen [50]

Mail-Looping-Schutz

E-Mails mit X-Loop Header-Feld ignorieren (empfohlen)
 X-Loop Header-Feld beim Versand einer Antwort-E-Mail hinzufügen (empfohlen)
 Anzahl Autoresponder-E-Mails an eine E-Mail-Adresse pro Tag limitieren
Maximal Anzahl E-Mails pro Tag: [3]

Empfängerliste für den Autoresponder

Empfängerliste aktualisieren Demo ▼
[\(Neue Empfängerliste definieren\)](#)

Keine automatische Antwort, falls sich die E-Mail-Adresse in der Empfängerliste befindet.

Formular für die Abmeldung/Änderung [Standard ▼]

Posteingangsserver / Postfach	Wählen Sie das definierte Postfach aus welchem die E-Mails zur Beantwortung abgerufen werden sollen.
Nur E-Mails mit diesen Text(en) im Betreff beantworten:	Mit Semikolon (;) getrennt können Sie Worte angeben, die im Betreff vorkommen müssen, damit eine automatische Beantwortung durchgeführt wird.

	Lassen Sie das Feld frei, um alle E-Mails beantworten zu lassen.
Maximale Anzahl E-Mails, die abgerufen werden sollen	Geben Sie die maximale Anzahl E-Mails an, die während einer Autoresponder-Prüfung aus dem Postfach abgerufen werden sollen. Ist die Anzahl zu hoch gewählt, dann könnte es zu einem Script-Abbruch kommen, so dass etwaige andere Aufgaben ebenfalls nicht ausgeführt werden.
Mail-Looping-Schutz	Der Mail-Looping-Schutz dient dazu Mailschleifen zu vermeiden, dass heißt E-Mails von anderen Autorespondern werden nicht beantwortet, da es ansonsten zu unendlich vielen versendeten E-Mails kommen kann.
E-Mails mit X-Loop Header-Feld ignorieren (empfohlen)	Ignoriert alle E-Mails, die ein X-Loop-Feld im Kopf der E-Mail enthalten. Diese E-Mails werden meistens von Autorespondern versendet und sollten daher nicht automatisch beantwortet werden.
X-Loop Header-Feld beim Versand einer Antwort-E-Mail hinzufügen (empfohlen)	Fügt in die Antwort-E-Mail ein X-Loop-Feld in den Kopf der E-Mail ein. Die Nutzung dieser Funktion ist empfohlen, damit andere Autoresponder die E-Mail nicht beantworten.
Anzahl Autoresponder-E-Mails an eine E-Mail-Adresse pro Tag limitieren	Aktivieren Sie diese Einstellung, um die Anzahl E-Mails, die an eine E-Mail-Adresse als Antwort automatisch versendet werden, pro Tag zu limitieren. Diese Einstellung kann sinnvoll sein, um endlose E-Mail-Schleifen, verursacht durch eine andere Autoresponder-Software, zu vermeiden.
Empfängerliste aktualisieren	Aktivieren Sie diese Einstellung und wählen Sie eine Empfängerliste, in welche die E-Mail-Adressen der beantworteten E-Mails gespeichert werden sollen. Es wird dabei nur die E-Mail-Adresse und falls vorhanden Vor-/Zuname in die Empfängerliste gespeichert.
Keine automatische Antwort, falls sich die E-Mail-Adresse bereits in der Empfängerliste befindet.	Aktivieren Sie diese Einstellung, um keine Antwort-E-Mail zu versenden, falls sich die E-Mail-Adresse bereits in der Empfängerliste befindet.
Formular für die Abmeldung/Änderung	Wählen Sie das An-/Abmeldeformular, das für das Abmelde- und Änderungsformular verwendet werden soll. Diese Einstellung ist bei Verwendung von mehreren Sprachen für die Empfänger einer Empfängerliste wichtig.

Registerkarte E-Mail-Versand

Autoresponder bearbeiten

[Zurück](#)

Allgemein

E-Mail-Verarbeitung

E-Mail-Versand

Antwort-E-Mail

E-Mail-Adressen für den E-Mail-Versand

Absender E-Mail-Adresse

mirko@superwebmailer.de

Angezeigter Absender-Name

Autoresponder

Antwort-E-Mail-Adresse (Reply-to)

E-Mail-Adresse für die Return-Path-Angabe

bounces@superwebmailer.de

Optionale Parameter für den E-Mail-Versand

Lesebestätigung anfordern 

Sichtbare Kopien-Empfänger (Cc) 

Unsichtbare Blindkopien-Empfänger (Bcc) 

List-Unsubscribe-Header-Feld in die E-Mails für die Abmeldung einfügen 

List-Unsubscribe-Header-Feld hinzufügen (nur wenn E

Versandvariante (MTA) des Autoresponders

Versandvariante

[\(Neue Versandvariante definieren\)](#)

Standard PHP mail() 

E-Mail-Adressen

Geben Sie die E-Mail-Adressen und angezeigter Absender-Name korrekt ein. Die E-Mail-Adresse für die Return-Path-Angabe wird für die Bounce-E-Mails/Rückläufer-E-Mails verwendet.

Hinweis:

Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn die Einstellung "Bei der Erstellung von E-Mails und Formularen dürfen die E-Mail-Adress-Angaben verändert werden" der Empfängerliste nicht aktiviert ist.

Siehe dazu auch

[Empfängerlisten bearbeiten](#)

Lesebestätigung anfordern	Fordert eine Lesebestätigung an. Nicht jeder Server oder E-Mail-Programm unterstützt diese Funktion. Beim Versand sehr vieler E-Mails kann diese Funktion Ihren eigenen Mailserver stark belasten, da viele E-Mails mit der Lesebestätigung zurückgesendet werden.
Sichtbare Kopien-Empfänger (Cc)	Geben Sie eine oder mehrere E-Mail-Adressen mit Komma (,) getrennt an, die eine sichtbare Kopie(Cc) erhalten sollen. Hinweis: Die sichtbaren Kopien-Empfänger sind beim Empfänger der E-Mail einsehbar, zur Eindämmung des Versands von unerwünschten E-Mails (Spam) sollten keine sichtbaren Kopien-Empfänger verwendet werden.
Unsichtbare Blindkopien-Empfänger (Bcc)	Geben Sie eine oder mehrere E-Mail-Adressen mit Komma (,) getrennt an, die eine unsichtbare Blindkopie(Bcc) erhalten sollen.
List-Unsubscribe-Header-Feld in die E-Mails für die Abmeldung einfügen	Fügt in den unsichtbaren Header der versendeten E-Mail das Feld List-Unsubscribe mit dem Abmeldelink hinzu. Einige webbasierte Anbieter wie Microsoft Hotmail oder Google Mail zeigen bei Vorhandensein dieses Header-Felds eine Schaltfläche "Abmelden" oder einen Link für die direkte Abmeldung vom Newsletter-Verteiler oberhalb der E-Mail an. Wurde bei der jeweiligen Versandvariante das Hinzufügen einer DKIM/Domainkey-Signatur aktiviert, dann wird zusätzlich der List-Unsubscribe-Post-Header hinzugefügt. Soll der List-Unsubscribe-Post-Header immer hinzugefügt werden, weil der Postausgangsserver automatisch eine DKIM/Domainkey-Signatur für jede ausgehende E-Mail hinzufügt, dann kann in der Datei userdefined.inc.php die Konstante define("ListUnsubscribePostOnNoDKIMSignature", 1); angegeben bzw. das Kommentar-Zeichen vor der Konstante in der Datei userdefined.inc.php entfernt werden. Siehe dazu auch: Signaling One-Click Functionality for List Email Headers
Versandvarianten (MTA = Mail Transfer Agent) des Autoresponders	Wählen Sie die Versandvariante, welche für den Versand der Antwort-E-Mails verwendet werden soll. Siehe dazu auch Versandvarianten bearbeiten

Registerkarte Antwort-E-Mail

Autoresponder bearbeiten

[Zurück](#)

Allgemein

E-Mail-Verarbeitung

E-Mail-Versand

Antwort-E-Mail

Inhaltsangaben

Format der E-Mail

HTML- und Text-E-Mail (multipart E-Mail, empfohlen) ▾

Codierung

Normal/Europa (iso-8859-1)

Priorität

Normal ▾

Cache für E-Mail-Versand verwenden 

Betreff der E-Mail

Feld zum Einfügen wählen... ▾ 

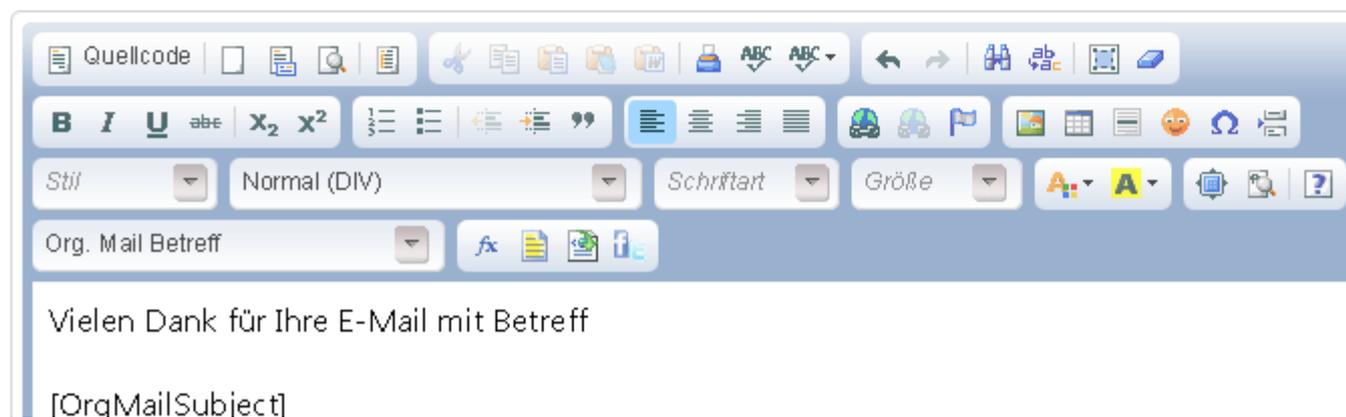
Ihre E-Mail mit Betreff [OrgMailSubject]

Text-Teil der E-Mail automatisch aus HTML-Teil erstellen

E-Mail im HTML-Format

E-Mail im Text-Format

Anhänge der E-Mail



The image shows a rich text editor interface. The toolbar includes options for 'Quellcode', bold (B), italic (I), underline (U), strikethrough (abc), subscript (x₂), superscript (x²), bulleted list, numbered list, link, unlink, quote, indent, outdent, table, image, video, audio, link, unlink, and help. The style dropdown is set to 'Normal (DIV)'. The font dropdown is set to 'Schriftart' and the size dropdown is set to 'Größe'. The text area contains the following content:

Vielen Dank für Ihre E-Mail mit Betreff
[OrgMailSubject]

Format der E-Mail

Wählen Sie das gewünschte Format der zu versendenden E-Mail.

"Reine Text-E-Mail" versendet eine E-Mail im reinen Text-Format.

"Reine HTML-E-Mail" versendet eine E-Mail im reinen HTML-Format.

"HTML- und Text-E-Mail (multipart E-Mail)" versendet eine

	<p>E-Mail im Text- und HTML-Format, so dass diese in allen E-Mail-Programmen gelesen werden kann". Dies ist die empfohlene Einstellung.</p> <p>Hinweis Die Variante "Reine HTML-E-Mail" ist nicht empfohlen, denn kann das E-Mail-Programm des Empfängers der E-Mail kein HTML darstellen, dann wird der reine HTML-Code angezeigt.</p>
Codierung	<p>Wählen Sie die Codierung der E-Mail aus. Die Variante "Normal/Europa (iso-8859-1)" ist empfehlenswert für die meisten E-Mails. Verwenden Sie die anderen Codierungen (UTF-8 bevorzugt) um z.B. E-Mails mit kyrillischen Texten zu versenden.</p>
Priorität	<p>Wählen Sie die gewünschte Priorität der E-Mail. Die Priorität Hoch ist nicht empfehlenswert, da diese E-Mails als Spam erkannt werden könnten.</p>
Cache für E-Mail-Versand verwenden	<p>Aktivieren Sie diese Einstellung, damit einmal für den E-Mail-Versand vorcodierte eingebettete Bilder und Anhänge zur Verwendung für die nächste E-Mail im Speicher gehalten werden. Es wird damit CPU-Zeit für die Codierung der Bilder und Anhänge eingespart aber gleichzeitig mehr Speicher in Anspruch genommen.</p> <p>Hinweis Sollten Sie E-Mails mit personalisierten Bildern (z.B. Platzhalter [u_FirstName] im Dateinamen) versenden wollen, dann muss die Cache-Option deaktiviert werden.</p>
Betreff der E-Mail	<p>Vergeben Sie Ihrer E-Mail einen Betreff. Der Betreff der E-Mail ist eine Pflichtangabe.</p> <p>Im Betreff können Sie Platzhalter verwenden, die in der Auswahlbox zur Verfügung stehen. Die Platzhalter "Abmeldelink" und "Alternativer Browserlink" sollten nicht verwendet werden, da diese http://-Aufrufe enthalten. Zur Nutzung einer Funktion, z.B. persönliche Anrede, klicken Sie auf  um diese direkt mit einem Klick auf das Symbol  einzufügen.</p>
Pre-Header	<p>Der Pre-Header/Vorschautext ist ein Text der von verschiedenen E-Mail-Programmen, z.B. Outlook, GoogleMail oder Thunderbird, in der E-Mail-Vorschau neuer E-Mails direkt unter oder neben dem E-Mail-Betreff angezeigt wird. Dieser Text kann, neben dem Betreff der E-Mail, verwendet werden, um den Empfänger des Newsletters zu motivieren Ihre E-Mail zu öffnen.</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Länge dieses Texts sollte zwischen 85 und 100 Zeichen liegen, längere Texte werden möglicherweise

	<p>abgeschnitten dargestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verwenden Sie keine "reißerischen" Begriffe, dies kann möglicherweise zur Erkennung als Spam führen bzw. es werden mehr Spam-Punkte für Ihre E-Mail vergeben.
<p>Text-Teil der E-Mail automatisch aus HTML-Teil erstellen</p>	<p>Diese Einstellung ist immer aktiviert, sobald Sie eine multipart-E-Mail erstellen. Sie können diese deaktivieren, wenn Sie von Hand den Text-Teil der E-Mail erstellen möchten.</p> <p>Empfohlene Vorgehensweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lassen Sie diese Einstellung aktiviert. ▪ Erstellen Sie den HTML-Teil der E-Mail (Registerkarte E-Mail im HTML-Format). ▪ Speichern Sie die Einstellungen, es wird dabei automatisch aus dem HTML-Teil der Text-Teil erstellt. ▪ Ist der automatisch erstellte Text-Teil nicht korrekt formatiert, dann deaktivieren Sie diese Einstellung und formatieren Sie manuell den Text-Teil nach.
<p>Registerkarte E-Mail im HTML-Format</p>	<p>Geben Sie den Text (HTML-Teil) der zu versendenden E-Mail ein. Sie können den Text mit Hilfe des WYSIWYG-Editors beliebig formatieren oder im Text Bilder verwenden.</p> <p>Platzhalter dürfen nur verwendet werden, wenn das Speichern in die Empfängerliste aktiviert worden ist.</p> <p>Spezielle Platzhalter</p> <p>Der Platzhalter "Org. Mail Betreff" kann verwendet werden, um den Betreff der ins Postfach gesendeten E-Mail im E-Mail-Text zu verwenden.</p> <p>Platzhalter verwenden, um den Empfänger persönlich anzusprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld" können Sie Platzhalter wählen, die beim Versand der E-Mail durch die Daten des Empfängers ersetzt werden sollen. ▪ Klicken Sie auf die Schaltfläche  um eine Funktion z.B. für die persönliche Anrede mit einem Klick auf die Schaltfläche  einfügen zu lassen. ▪ Mit Hilfe der Schaltfläche  können Sie eine Datei von Ihrer lokalen Festplatte oder durch einen http://-Aufruf eine Datei aus dem Web direkt in den WYSIWYG-Editor laden lassen. ▪ Um eine definierte E-Mail-Vorlage zu laden, klicken Sie auf die Schaltfläche  und wählen Sie die

	<p>Vorlage aus. Angezeigt werden im Dialog mit den Vorlagen nur Vorlagen des Typs HTML.</p> <p>Hyperlink einfügen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schreiben Sie den Link mit http:// einfach in den HTML-Editor, dieser wird automatisch zum Link. 2. Schreiben Sie einen Text in den HTML-Editor und markieren Sie den Text-Teil der zum Link werden soll. <p>Klicken Sie auf die Schaltfläche  und geben Sie die URL ein.</p> <p>Abmeldelink integrieren</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie in der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld" den Platzhalter "Abmeldelink" um den Abmeldelink direkt einzufügen. Diese Variante zeigt alle Parameter des Links, daher sollte die 2. Variante verwendet werden. 2. Schreiben Sie den Text für den Abmeldelink z.B. "Möchten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten, dann klicken Sie auf diesen Link". Markieren Sie den Text, der zum Link werden sollen. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Einfügen eines Links  und wählen Sie in der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld in URL" den Platzhalter "Abmeldelink" aus. Mit einem Klick auf "OK" wird der markierte Text zum Link, in diesem Fall zum Abmeldelink des Newsletters. <p>Siehe auch WYSIWYG HTML-Editor verwenden</p>
<p>Registerkarte E-Mail im Text-Format</p>	<p>Geben Sie den Text an, der versendet werden soll. Etwaige Formatierungen wie auf der Registerkarte "E-Mail im HTML-Format" können natürlich nicht verwendet werden.</p> <p>Platzhalter dürfen nur verwendet werden, wenn das Speichern in die Empfängerliste aktiviert worden ist.</p> <p>Spezielle Platzhalter</p> <p>Der Platzhalter "Org. Mail Betreff" kann verwendet werden, um den Betreff der ins Postfach gesendeten E-Mail im E-Mail-Text zu verwenden.</p> <p>Platzhalter verwenden, um den Newsletter-Empfänger persönlich anzusprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld" können Sie Platzhalter wählen, die beim Versand der E-Mail durch die Daten des Empfängers ersetzt werden sollen.

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klicken Sie auf die Schaltfläche  um eine Funktion z.B. für die persönliche Anrede mit einem Klick auf die Schaltfläche  einfügen zu lassen. ▪ Um eine definierte E-Mail-Vorlage zu laden klicken Sie auf die Schaltfläche  und wählen Sie die Vorlage aus. Angezeigt werden im Dialog mit den Vorlagen nur Vorlagen des Typs Text. <p>Hyperlinks einfügen</p> <p>Um einen Link im Text zu verwenden, schreiben Sie diesen einfach mit http:// hin, z.B. http://www.superwebmailer.de/. Die meisten E-Mail-Programme erkennen den reinen Text-Link und wandeln diesen bei der Anzeige der E-Mail automatisch in einen Link um.</p> <p>Abmeldelink integrieren</p> <p>Wählen Sie in der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld" den Platzhalter "Abmeldelink" um den Abmeldelink direkt einzufügen.</p>
Registerkarte Anhänge der E-Mail	<p>Wählen Sie einen oder mehrere Anhänge, die mit der E-Mail versendet werden sollen.</p> <p>Halten Sie die Taste Strg oder Ctrl gedrückt um einzelne Listeneinträge zu wählen. Mit den gedrückten Tasten Umsch oder Shift können mehrere aufeinanderfolgende Listeneinträge gewählt werden.</p> <p>Neue Datei(en) übertragen</p> <p>Klicken Sie auf die Schaltfläche "Neue Datei(en) übertragen" um eine neue Datei von Ihrem Rechner auf den Server zu übertragen. Beachten Sie dabei, dass die Größe der Datei, die angezeigte Größe nicht überschreiten darf. Die angegebene Größe wurde in der Datei php.ini vom Administrator des Servers festgelegt. Ist Ihr Anhang größer als die angegebene Größe, dann können Sie diese ebenfalls mit einem FTP-Programm in das userfiles/<nutzer-id>/file Verzeichnis übertragen.</p> <p>Datei(en) löschen</p> <p>Dies ermöglicht das Löschen der markierten Dateien. Hinweis: Werden die Anhänge in anderen E-Mailings oder Respondern verwendet und diese müssen noch versendet werden, dann wird der Versand fehlschlagen falls ein Dateianhang nicht mehr existiert.</p>

Autoresponder bearbeiten

Registerkarte Allgemein

Autoresponder bearbeiten

[Zurück](#)

Allgemein
E-Mail-Verarbeitung
E-Mail-Versand
Antwort-E-Mail

Allgemein

Name des Autoresponders

Autoresponder aktivieren/deaktivieren Autoresponder ist aktiv

Zeitplanung

Autoresponder immer ausführen

nur ausführen zwischen Uhr und

Informationen

Erstellungsdatum des Autoresponders neu

Bisher beantwortete E-Mails 0

Anzahl unzustellbare E-Mails (Hard bounces) 0

Undefinierte Rückläufer (Soft bounces) 0

Anzahl Abmeldungen 0

Name des Autoresponders	Geben Sie dem Autoresponder einen eindeutigen Namen.
Autoresponder aktivieren/deaktivieren	Setzen Sie das Häkchen um den Autoresponder zu aktivieren, so dass er automatisch das angegebene Postfach auf den Eingang neuer E-Mails prüft und diese beantwortet.
Autoresponder immer ausführen	Aktivieren Sie diese Einstellung um den Autoresponder zu jeder Tageszeit ausführen zu lassen. Deaktivieren Sie diese Einstellung und geben Sie eine Uhrzeit zur Ausführung des Autoresponders an.

Informationen	Zeigt Informationen zum Autoresponder.

Registerkarte E-Mail-Verarbeitung

Autoresponder bearbeiten

[Zurück](#)

Allgemein
E-Mail-Verarbeitung
E-Mail-Versand
Antwort-E-Mail

Posteingangsserver/Postfach des Autoresponders

Posteingangsserver/Postfach linkdesktop.de ▼
[\(Neue Postfächer definieren\)](#)

Nur E-Mails mit diesen Text(en) im Betreff beantworten: []

Maximale Anzahl E-Mails, die abgerufen werden sollen [50]

Mail-Looping-Schutz

E-Mails mit X-Loop Header-Feld ignorieren (empfohlen)
 X-Loop Header-Feld beim Versand einer Antwort-E-Mail hinzufügen (empfohlen)
 Anzahl Autoresponder-E-Mails an eine E-Mail-Adresse pro Tag limitieren
Maximal Anzahl E-Mails pro Tag: [3]

Empfängerliste für den Autoresponder

Empfängerliste aktualisieren Demo ▼
[\(Neue Empfängerliste definieren\)](#)

Keine automatische Antwort, falls sich die E-Mail-Adresse in der Empfängerliste befindet.

Formular für die Abmeldung/Änderung [Standard ▼]

Posteingangsserver / Postfach	Wählen Sie das definierte Postfach aus welchem die E-Mails zur Beantwortung abgerufen werden sollen.
Nur E-Mails mit diesen Text(en) im Betreff beantworten:	Mit Semikolon (;) getrennt können Sie Worte angeben, die im Betreff vorkommen müssen, damit eine automatische Beantwortung durchgeführt wird.

	Lassen Sie das Feld frei, um alle E-Mails beantworten zu lassen.
Maximale Anzahl E-Mails, die abgerufen werden sollen	Geben Sie die maximale Anzahl E-Mails an, die während einer Autoresponder-Prüfung aus dem Postfach abgerufen werden sollen. Ist die Anzahl zu hoch gewählt, dann könnte es zu einem Script-Abbruch kommen, so dass etwaige andere Aufgaben ebenfalls nicht ausgeführt werden.
Mail-Looping-Schutz	Der Mail-Looping-Schutz dient dazu Mailschleifen zu vermeiden, dass heißt E-Mails von anderen Autorespondern werden nicht beantwortet, da es ansonsten zu unendlich vielen versendeten E-Mails kommen kann.
E-Mails mit X-Loop Header-Feld ignorieren (empfohlen)	Ignoriert alle E-Mails, die ein X-Loop-Feld im Kopf der E-Mail enthalten. Diese E-Mails werden meistens von Autorespondern versendet und sollten daher nicht automatisch beantwortet werden.
X-Loop Header-Feld beim Versand einer Antwort-E-Mail hinzufügen (empfohlen)	Fügt in die Antwort-E-Mail ein X-Loop-Feld in den Kopf der E-Mail ein. Die Nutzung dieser Funktion ist empfohlen, damit andere Autoresponder die E-Mail nicht beantworten.
Anzahl Autoresponder-E-Mails an eine E-Mail-Adresse pro Tag limitieren	Aktivieren Sie diese Einstellung, um die Anzahl E-Mails, die an eine E-Mail-Adresse als Antwort automatisch versendet werden, pro Tag zu limitieren. Diese Einstellung kann sinnvoll sein, um endlose E-Mail-Schleifen, verursacht durch eine andere Autoresponder-Software, zu vermeiden.
Empfängerliste aktualisieren	Aktivieren Sie diese Einstellung und wählen Sie eine Empfängerliste, in welche die E-Mail-Adressen der beantworteten E-Mails gespeichert werden sollen. Es wird dabei nur die E-Mail-Adresse und falls vorhanden Vor-/Zuname in die Empfängerliste gespeichert.
Keine automatische Antwort, falls sich die E-Mail-Adresse bereits in der Empfängerliste befindet.	Aktivieren Sie diese Einstellung, um keine Antwort-E-Mail zu versenden, falls sich die E-Mail-Adresse bereits in der Empfängerliste befindet.
Formular für die Abmeldung/Änderung	Wählen Sie das An-/Abmeldeformular, das für das Abmelde- und Änderungsformular verwendet werden soll. Diese Einstellung ist bei Verwendung von mehreren Sprachen für die Empfänger einer Empfängerliste wichtig.

Registerkarte E-Mail-Versand

Autoresponder bearbeiten

[Zurück](#)

Allgemein

E-Mail-Verarbeitung

E-Mail-Versand

Antwort-E-Mail

[?](#) E-Mail-Adressen für den E-Mail-Versand

Absender E-Mail-Adresse

mirko@superwebmailer.de

Angezeigter Absender-Name

Autoresponder

Antwort-E-Mail-Adresse (Reply-to)

E-Mail-Adresse für die Return-Path-Angabe

bounces@superwebmailer.de

[?](#) Optionale Parameter für den E-Mail-Versand

Lesebestätigung anfordern [?](#)

Sichtbare Kopien-Empfänger (Cc) [?](#)

Unsichtbare Blindkopien-Empfänger (Bcc) [?](#)

List-Unsubscribe-Header-Feld in die E-Mails für die Abmeldung einfügen [?](#)

List-Unsubscribe-Header-Feld hinzufügen (nur wenn E

[?](#) Versandvariante (MTA) des Autoresponders

Versandvariante

[\(Neue Versandvariante definieren\)](#)

Standard PHP mail()

E-Mail-Adressen

Geben Sie die E-Mail-Adressen und angezeigter Absender-Name korrekt ein. Die E-Mail-Adresse für die Return-Path-Angabe wird für die Bounce-E-Mails/Rückläufer-E-Mails verwendet.

Hinweis:

Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn die Einstellung "Bei der Erstellung von E-Mails und Formularen dürfen die E-Mail-Adress-Angaben verändert werden" der Empfängerliste nicht aktiviert ist.

Siehe dazu auch

[Empfängerlisten bearbeiten](#)

Lesebestätigung anfordern	Fordert eine Lesebestätigung an. Nicht jeder Server oder E-Mail-Programm unterstützt diese Funktion. Beim Versand sehr vieler E-Mails kann diese Funktion Ihren eigenen Mailserver stark belasten, da viele E-Mails mit der Lesebestätigung zurückgesendet werden.
Sichtbare Kopien-Empfänger (Cc)	Geben Sie eine oder mehrere E-Mail-Adressen mit Komma (,) getrennt an, die eine sichtbare Kopie(Cc) erhalten sollen. Hinweis: Die sichtbaren Kopien-Empfänger sind beim Empfänger der E-Mail einsehbar, zur Eindämmung des Versands von unerwünschten E-Mails (Spam) sollten keine sichtbaren Kopien-Empfänger verwendet werden.
Unsichtbare Blindkopien-Empfänger (Bcc)	Geben Sie eine oder mehrere E-Mail-Adressen mit Komma (,) getrennt an, die eine unsichtbare Blindkopie(Bcc) erhalten sollen.
List-Unsubscribe-Header-Feld in die E-Mails für die Abmeldung einfügen	Fügt in den unsichtbaren Header der versendeten E-Mail das Feld List-Unsubscribe mit dem Abmeldelink hinzu. Einige webbasierte Anbieter wie Microsoft Hotmail oder Google Mail zeigen bei Vorhandensein dieses Header-Felds eine Schaltfläche "Abmelden" oder einen Link für die direkte Abmeldung vom Newsletter-Verteiler oberhalb der E-Mail an. Wurde bei der jeweiligen Versandvariante das Hinzufügen einer DKIM/Domainkey-Signatur aktiviert, dann wird zusätzlich der List-Unsubscribe-Post-Header hinzugefügt. Soll der List-Unsubscribe-Post-Header immer hinzugefügt werden, weil der Postausgangsserver automatisch eine DKIM/Domainkey-Signatur für jede ausgehende E-Mail hinzufügt, dann kann in der Datei userdefined.inc.php die Konstante define("ListUnsubscribePostOnNoDKIMSignature", 1); angegeben bzw. das Kommentar-Zeichen vor der Konstante in der Datei userdefined.inc.php entfernt werden. Siehe dazu auch: Signaling One-Click Functionality for List Email Headers
Versandvarianten (MTA = Mail Transfer Agent) des Autoresponders	Wählen Sie die Versandvariante, welche für den Versand der Antwort-E-Mails verwendet werden soll. Siehe dazu auch Versandvarianten bearbeiten

Registerkarte Antwort-E-Mail

Autoresponder bearbeiten

[Zurück](#)

Allgemein E-Mail-Verarbeitung E-Mail-Versand **Antwort-E-Mail**

Inhaltsangaben

Format der E-Mail HTML- und Text-E-Mail (multipart E-Mail, empfohlen) ▾
Codierung Normal/Europa (iso-8859-1)
Priorität Normal ▾
Cache für E-Mail-Versand verwenden 

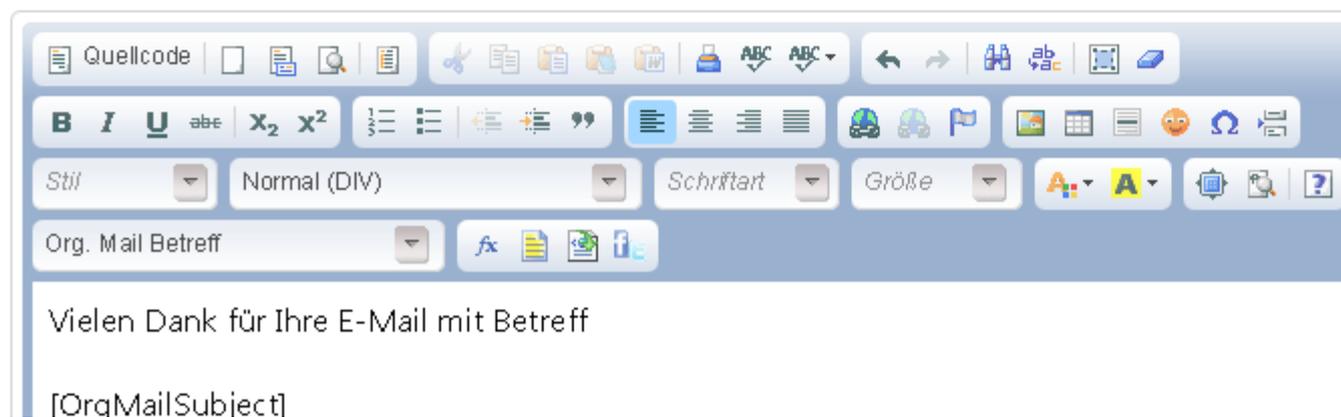
Betreff der E-Mail

Feld zum Einfügen wählen... ▾ 

Ihre E-Mail mit Betreff [OrgMailSubject]

Text-Teil der E-Mail automatisch aus HTML-Teil erstellen

E-Mail im HTML-Format E-Mail im Text-Format **Anhänge der E-Mail**



The image shows a rich text editor toolbar with various icons for text formatting (bold, italic, underline, strikethrough, text color, background color, bulleted list, numbered list, indent, outdent, link, unlink, insert link, insert image, insert table, insert video, insert audio, insert emoji, insert link, insert unlink, insert help) and a content area. The content area contains the text: "Vielen Dank für Ihre E-Mail mit Betreff" followed by "[OrgMailSubject]" on a new line. The toolbar also includes a "Stil" dropdown menu set to "Normal (DIV)", a "Schriftart" dropdown menu, a "Größe" dropdown menu, and a "Org. Mail Betreff" dropdown menu.

Format der E-Mail

Wählen Sie das gewünschte Format der zu versendenden E-Mail.

"Reine Text-E-Mail" versendet eine E-Mail im reinen Text-Format.

"Reine HTML-E-Mail" versendet eine E-Mail im reinen HTML-Format.

"HTML- und Text-E-Mail (multipart E-Mail) versendet eine

	<p>E-Mail im Text- und HTML-Format, so dass diese in allen E-Mail-Programmen gelesen werden kann". Dies ist die empfohlene Einstellung.</p> <p>Hinweis Die Variante "Reine HTML-E-Mail" ist nicht empfohlen, denn kann das E-Mail-Programm des Empfängers der E-Mail kein HTML darstellen, dann wird der reine HTML-Code angezeigt.</p>
Codierung	<p>Wählen Sie die Codierung der E-Mail aus. Die Variante "Normal/Europa (iso-8859-1)" ist empfehlenswert für die meisten E-Mails. Verwenden Sie die anderen Codierungen (UTF-8 bevorzugt) um z.B. E-Mails mit kyrillischen Texten zu versenden.</p>
Priorität	<p>Wählen Sie die gewünschte Priorität der E-Mail. Die Priorität Hoch ist nicht empfehlenswert, da diese E-Mails als Spam erkannt werden könnten.</p>
Cache für E-Mail-Versand verwenden	<p>Aktivieren Sie diese Einstellung, damit einmal für den E-Mail-Versand vorcodierte eingebettete Bilder und Anhänge zur Verwendung für die nächste E-Mail im Speicher gehalten werden. Es wird damit CPU-Zeit für die Codierung der Bilder und Anhänge eingespart aber gleichzeitig mehr Speicher in Anspruch genommen.</p> <p>Hinweis Sollten Sie E-Mails mit personalisierten Bildern (z.B. Platzhalter [u_FirstName] im Dateinamen) versenden wollen, dann muss die Cache-Option deaktiviert werden.</p>
Betreff der E-Mail	<p>Vergeben Sie Ihrer E-Mail einen Betreff. Der Betreff der E-Mail ist eine Pflichtangabe.</p> <p>Im Betreff können Sie Platzhalter verwenden, die in der Auswahlliste zur Verfügung stehen. Die Platzhalter "Abmeldelink" und "Alternativer Browserlink" sollten nicht verwendet werden, da diese http://-Aufrufe enthalten. Zur Nutzung einer Funktion, z.B. persönliche Anrede, klicken Sie auf  um diese direkt mit einem Klick auf das Symbol  einzufügen.</p>
Pre-Header	<p>Der Pre-Header/Vorschautext ist ein Text der von verschiedenen E-Mail-Programmen, z.B. Outlook, GoogleMail oder Thunderbird, in der E-Mail-Vorschau neuer E-Mails direkt unter oder neben dem E-Mail-Betreff angezeigt wird. Dieser Text kann, neben dem Betreff der E-Mail, verwendet werden, um den Empfänger des Newsletters zu motivieren Ihre E-Mail zu öffnen.</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Länge dieses Texts sollte zwischen 85 und 100 Zeichen liegen, längere Texte werden möglicherweise

	<p>abgeschnitten dargestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verwenden Sie keine "reißerischen" Begriffe, dies kann möglicherweise zur Erkennung als Spam führen bzw. es werden mehr Spam-Punkte für Ihre E-Mail vergeben.
<p>Text-Teil der E-Mail automatisch aus HTML-Teil erstellen</p>	<p>Diese Einstellung ist immer aktiviert, sobald Sie eine multipart-E-Mail erstellen. Sie können diese deaktivieren, wenn Sie von Hand den Text-Teil der E-Mail erstellen möchten.</p> <p>Empfohlene Vorgehensweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lassen Sie diese Einstellung aktiviert. ▪ Erstellen Sie den HTML-Teil der E-Mail (Registerkarte E-Mail im HTML-Format). ▪ Speichern Sie die Einstellungen, es wird dabei automatisch aus dem HTML-Teil der Text-Teil erstellt. ▪ Ist der automatisch erstellte Text-Teil nicht korrekt formatiert, dann deaktivieren Sie diese Einstellung und formatieren Sie manuell den Text-Teil nach.
<p>Registerkarte E-Mail im HTML-Format</p>	<p>Geben Sie den Text (HTML-Teil) der zu versendenden E-Mail ein. Sie können den Text mit Hilfe des WYSIWYG-Editors beliebig formatieren oder im Text Bilder verwenden.</p> <p>Platzhalter dürfen nur verwendet werden, wenn das Speichern in die Empfängerliste aktiviert worden ist.</p> <p>Spezielle Platzhalter</p> <p>Der Platzhalter "Org. Mail Betreff" kann verwendet werden, um den Betreff der ins Postfach gesendeten E-Mail im E-Mail-Text zu verwenden.</p> <p>Platzhalter verwenden, um den Empfänger persönlich anzusprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld" können Sie Platzhalter wählen, die beim Versand der E-Mail durch die Daten des Empfängers ersetzt werden sollen. ▪ Klicken Sie auf die Schaltfläche  um eine Funktion z.B. für die persönliche Anrede mit einem Klick auf die Schaltfläche  einfügen zu lassen. ▪ Mit Hilfe der Schaltfläche  können Sie eine Datei von Ihrer lokalen Festplatte oder durch einen http://-Aufruf eine Datei aus dem Web direkt in den WYSIWYG-Editor laden lassen. ▪ Um eine definierte E-Mail-Vorlage zu laden, klicken Sie auf die Schaltfläche  und wählen Sie die

	<p>Vorlage aus. Angezeigt werden im Dialog mit den Vorlagen nur Vorlagen des Typs HTML.</p> <p>Hyperlink einfügen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schreiben Sie den Link mit http:// einfach in den HTML-Editor, dieser wird automatisch zum Link. 2. Schreiben Sie einen Text in den HTML-Editor und markieren Sie den Text-Teil der zum Link werden soll. <p>Klicken Sie auf die Schaltfläche  und geben Sie die URL ein.</p> <p>Abmeldelink integrieren</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie in der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld" den Platzhalter "Abmeldelink" um den Abmeldelink direkt einzufügen. Diese Variante zeigt alle Parameter des Links, daher sollte die 2. Variante verwendet werden. 2. Schreiben Sie den Text für den Abmeldelink z.B. "Möchten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten, dann klicken Sie auf diesen Link". Markieren Sie den Text, der zum Link werden sollen. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Einfügen eines Links  und wählen Sie in der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld in URL" den Platzhalter "Abmeldelink" aus. Mit einem Klick auf "OK" wird der markierte Text zum Link, in diesem Fall zum Abmeldelink des Newsletters. <p>Siehe auch WYSIWYG HTML-Editor verwenden</p>
<p>Registerkarte E-Mail im Text-Format</p>	<p>Geben Sie den Text an, der versendet werden soll. Etwaige Formatierungen wie auf der Registerkarte "E-Mail im HTML-Format" können natürlich nicht verwendet werden.</p> <p>Platzhalter dürfen nur verwendet werden, wenn das Speichern in die Empfängerliste aktiviert worden ist.</p> <p>Spezielle Platzhalter</p> <p>Der Platzhalter "Org. Mail Betreff" kann verwendet werden, um den Betreff der ins Postfach gesendeten E-Mail im E-Mail-Text zu verwenden.</p> <p>Platzhalter verwenden, um den Newsletter-Empfänger persönlich anzusprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld" können Sie Platzhalter wählen, die beim Versand der E-Mail durch die Daten des Empfängers ersetzt werden sollen.

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klicken Sie auf die Schaltfläche  um eine Funktion z.B. für die persönliche Anrede mit einem Klick auf die Schaltfläche  einfügen zu lassen. ▪ Um eine definierte E-Mail-Vorlage zu laden klicken Sie auf die Schaltfläche  und wählen Sie die Vorlage aus. Angezeigt werden im Dialog mit den Vorlagen nur Vorlagen des Typs Text. <p>Hyperlinks einfügen</p> <p>Um einen Link im Text zu verwenden, schreiben Sie diesen einfach mit http:// hin, z.B. http://www.superwebmailer.de/. Die meisten E-Mail-Programme erkennen den reinen Text-Link und wandeln diesen bei der Anzeige der E-Mail automatisch in einen Link um.</p> <p>Abmeldelink integrieren</p> <p>Wählen Sie in der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld" den Platzhalter "Abmeldelink" um den Abmeldelink direkt einzufügen.</p>
Registerkarte Anhänge der E-Mail	<p>Wählen Sie einen oder mehrere Anhänge, die mit der E-Mail versendet werden sollen.</p> <p>Halten Sie die Taste Strg oder Ctrl gedrückt um einzelne Listeneinträge zu wählen. Mit den gedrückten Tasten Umsch oder Shift können mehrere aufeinanderfolgende Listeneinträge gewählt werden.</p> <p>Neue Datei(en) übertragen</p> <p>Klicken Sie auf die Schaltfläche "Neue Datei(en) übertragen" um eine neue Datei von Ihrem Rechner auf den Server zu übertragen. Beachten Sie dabei, dass die Größe der Datei, die angezeigte Größe nicht überschreiten darf. Die angegebene Größe wurde in der Datei php.ini vom Administrator des Servers festgelegt. Ist Ihr Anhang größer als die angegebene Größe, dann können Sie diese ebenfalls mit einem FTP-Programm in das userfiles/<nutzer-id>/file Verzeichnis übertragen.</p> <p>Datei(en) löschen</p> <p>Dies ermöglicht das Löschen der markierten Dateien. Hinweis: Werden die Anhänge in anderen E-Mailings oder Respondern verwendet und diese müssen noch versendet werden, dann wird der Versand fehlschlagen falls ein Dateianhang nicht mehr existiert.</p>

Versandprotokoll des Autoresponders

Im Versandprotokoll werden alle versendeten Autoresponder-E-Mails dargestellt.

Versandprotokoll des Autoresponders 'Autoresponder'

[Zurück](#)

Anzeige-Periode

Zeige die Aktivitäten vom  bis 

Anzahl anzuzeigende Einträge

<input type="checkbox"/> Datum	E-Mail-Adresse	E-Mail-Betreff
<input type="checkbox"/>  10.01.2009 13:42:57	ckiser@dcmedia.com	Ihre E-Mail wir haben die best ng!
<input type="checkbox"/>  10.01.2009 13:47:48	info@wt-rate.com	Ihre E-Mail e-Mail 1
<input type="checkbox"/>  10.01.2009 13:47:48	info@wt-rate.com	Ihre E-Mail e-Mail 2
<input type="checkbox"/>  10.01.2009 13:56:54	kefianvoxdiz@xianvox.org	Ihre E-Mail Purchase 2 watch eceive 15% discount!

Selektierte:

Anzeige-Periode	Sie können den Zeitraum zur Anzeige der Versandeinträge und die Anzahl Versandeinträge pro Seite einstellen. Nach Änderung der Einstellungen klicken Sie auf "Aktualisieren" um die Liste neu laden zu lassen.
Symbol 	Die E-Mail wurde erfolgreich versendet.
Symbol 	Die E-Mail wurde nicht erfolgreich versendet, durch einen Klick auf den Status können Sie den Grund erfahren.
Symbol 	Die E-Mail ist für den Versand vorgesehen. Sollte der Versand misslingen, dann wird der Versand wiederholt bist der Wert "Anzahl Versende-Versuche bevor eine nicht zustellbare E-Mail aus dem Ausgangsqueue gelöscht wird" in den Einstellungen überschritten ist.
E-Mail-Adresse	Zeigt die E-Mail-Adresse des E-Mail-Empfängers. Hat sich der E-Mail-Empfänger von der Empfängerliste abgemeldet, dann wird entsprechend keine E-Mail-Adresse angezeigt.
Status	Durch einen Klick auf den Status-Text erhalten Sie mehr Informationen zum Versand der E-Mail. Im Fehlerfall wird ebenfalls der Grund angezeigt.

Symbol 	Löscht dauerhaft den Versandeintrag.				
Symbol 	Ermöglicht den nochmaligen Versand der fehlgeschlagenen E-Mail. Hinweis Der nochmalige Versand einer E-Mail kann nur durch das CronJob-Script erfolgen.				
Auswahlboxen	<p>Sie können mehrere Versandeinträge mit Hilfe der Auswahlboxen selektieren und auf die selektierten Einträge eine gemeinsame Aktion anwenden.</p> <p>Die möglichen Aktionen sind</p> <table border="0"> <tr> <td>Löscht die gewählten Einträge</td> <td>Löscht dauerhaft die Versandeinträge.</td> </tr> <tr> <td>Fehlgeschlagene E-Mails nochmals versenden</td> <td>Die Versandeinträge werden nochmals versendet. Es werden dabei nur fehlgeschlagene Einträge mit vorhandener E-Mail-Adresse nochmals versendet.</td> </tr> </table> <p>Hinweis Der nochmalige Versand einer E-Mail kann nur durch das CronJob-Script erfolgen.</p>	Löscht die gewählten Einträge	Löscht dauerhaft die Versandeinträge.	Fehlgeschlagene E-Mails nochmals versenden	Die Versandeinträge werden nochmals versendet. Es werden dabei nur fehlgeschlagene Einträge mit vorhandener E-Mail-Adresse nochmals versendet.
Löscht die gewählten Einträge	Löscht dauerhaft die Versandeinträge.				
Fehlgeschlagene E-Mails nochmals versenden	Die Versandeinträge werden nochmals versendet. Es werden dabei nur fehlgeschlagene Einträge mit vorhandener E-Mail-Adresse nochmals versendet.				

Geburtstags-Responder

Ein Geburtstags-Responder ermöglicht es automatisch am Geburtstag eine E-Mail oder SMS zu versenden. Es werden dabei nur E-Mails oder SMS an die Empfänger versendet, die in der jeweiligen Empfängerliste mit einem Geburtsdatum gespeichert worden.

Geburtstags-Responder (2 Einträge)		
ID	Bezeichnung	Aktiv
3	Geburtstags-Mailer	ja
4	Geburtstags-Mailer import	ja

Spalte "Aktiv"

Zeigt an ob der Geburtstags-Responder aktiviert ist, das heißt bei jedem Lauf des [CronJob-Scripts](#) wird die Empfängerliste auf Erreichen des Geburtsdatums geprüft und eine E-Mail oder SMS versendet.

Aktionen mit Geburtstags-Respondern ausführen

Neuen Geburtstags-Responder anlegen	Ermöglicht es einen neuen Geburtstags-Responder zu erstellen .
Symbol 	Ermöglicht das Ändern des Geburtstags-Responders .
Symbol 	Löscht dauerhaft den Geburtstags-Responder und alle gespeicherten Statistiken.
Symbol 	Führt den Spam-Test für diesen Geburtstags-Responder durch.
Symbol 	Ermöglicht es eine Test-E-Mail zu versenden.
Symbol 	Zeigt das Versand-Protokoll des Geburtstags-Responders .
Symbol 	Zeigt die Tracking-Statistik des Geburtstags-Responders . Hinweis Das Symbol wird nur dargestellt, wenn das Tracking für den Geburtstags-Responder aktiviert worden ist.

Geburtstags-Responder bearbeiten

Registerkarte Allgemein

Geburtstags-Responder bearbeiten

[Zurück](#)

Allgemein
E-Mail-Verarbeitung
E-Mail-Versand
Inhalt der E-Mail
SMS-Versand
Tracking

Allgemein

Name des Geburtstags-Responders

Geburtstags-Responder aktivieren/deaktivieren Geburtstags-Responder ist aktiv

Informationen

Erstellungsdatum des Geburtstags-Responders 05.12.2008 14:52

Bisher versendete E-Mails 1

Anzahl unzustellbare E-Mails (Hard bounces) 0

Undefinierte Rückläufer (Soft bounces) 0

Anzahl Abmeldungen 0

Tabellenname der Referenztable sml_mirko_geburtstagsmailer_ml_bm_ref

Name des Geburtstags-Responders	Geben Sie dem Geburtstags-Responder einen eindeutigen Namen.
Geburtstags-Responder aktivieren/deaktivieren	Setzen Sie das Häkchen um den Geburtstags-Responder zu aktivieren, so dass er automatisch die Empfänger der angegebenen Empfängerliste prüft und automatisch Geburtstags-E-Mails und Geburtstags-SMS versendet.
Informationen	Zeigt Informationen zum Geburtstags-Responder.

Registerkarte E-Mail-Verarbeitung

Geburtstags-Responder bearbeiten

[Zurück](#)

Allgemein **E-Mail-Verarbeitung** E-Mail-Versand Inhalt der E-Mail SMS-Versand Tracking

Mail-Looping-Schutz

X-Loop Header-Feld beim Versand einer Geburtstags-E-Mail hinzufügen (empfohlen)

Mailingliste für den Geburtstags-Responder

[\(Neue Mailingliste definieren\)](#)

Test

ACHTUNG: Das Ändern der Mailingliste auf eine andere Mailingliste führt zum Löschen der gespeicherten Statistik dieses Geburtstags-Responders.

Zeitpunkt des E-Mail-Versands

Zeitpunkt des Versands, ab Uhr oder später

E-Mails bis zu Tage davor/danach versenden

X-Loop Header-Feld beim Versand einer Geburtstags-E-Mail hinzufügen (empfohlen)	Fügt in die Geburtstags-E-Mail ein X-Loop-Feld in den Kopf der E-Mail ein. Die Nutzung dieser Funktion ist empfohlen, damit andere Autoresponder die E-Mail nicht beantworten.
Empfängerliste	Wählen Sie die Empfängerliste für den Geburtstags-Responder aus. An alle Empfänger der Empfängerliste wird am Geburtstag eine E-Mail oder SMS gesendet. Der Versand wird nur bei einem hinterlegten Geburtsdatum durchgeführt.
Zeitpunkt des Versands, ab	Geben Sie an zu welcher Uhrzeit die E-Mails versendet werden sollen. Der genaue Versandzeitpunkt hängt von der Ausführung des CronJob-Scripts ab.
E-Mails bis zu	Sie können angeben bis zu wie vielen Tagen vor oder nach dem Geburtstag die E-Mails versendet werden sollen. Geben Sie 0 Tage an, um am Geburtstag des Empfängers die E-Mail versenden zu lassen. Geben Sie einen negativen Tageswert an, um die E-Mail vor dem Geburtstag des Empfängers versenden zu lassen. Ein positiver Tageswert ist nur sinnvoll, wenn das CronJob-Script unregelmäßig ausgeführt wird.

--	--

Registerkarte E-Mail-Versand

Geburtstags-Responder bearbeiten

[Zurück](#)

[Allgemein](#)
[E-Mail-Verarbeitung](#)
[E-Mail-Versand](#)
[Inhalt der E-Mail](#)
[SMS-Versand](#)
[Tracking](#)

E-Mail-Adressen für den E-Mail-Versand

Absender E-Mail-Adresse

Angezeigter Absender-Name

Antwort-E-Mail-Adresse (Reply-to)

E-Mail-Adresse für die Return-Path-Angabe

Optionale Parameter für den E-Mail-Versand

Lesebestätigung anfordern

Sichtbare Kopien-Empfänger (Cc)

Unsichtbare Blindkopien-Empfänger (BCc)

Versandvariante (MTA) des Geburtstags-Responders

Versandvariante [\(Neue Versandvariante definieren\)](#)

Anzahl Geburtstags-E-Mails, die auf einmal für den Versand vorbereitet werden sollen

E-Mail-Adressen	<p>Geben Sie die E-Mail-Adressen und angezeigter Absender-Name korrekt ein. Die E-Mail-Adresse für die Return-Path-Angabe wird für die Bounce-E-Mails/Rückläufer-E-Mails verwendet.</p> <p>Hinweis: Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn die Einstellung "Bei der Erstellung von E-Mails und Formularen dürfen die</p>
-----------------	---

	<p>E-Mail-Adress-Angaben verändert werden" der Empfängerliste nicht aktiviert ist.</p> <p>Siehe dazu auch Empfängerlisten bearbeiten</p>
Lesebestätigung anfordern	<p>Fordert eine Lesebestätigung an. Nicht jeder Server oder E-Mail-Programm unterstützt diese Funktion. Beim Versand sehr vieler E-Mails kann diese Funktion Ihren eigenen Mailserver stark belasten, da viele E-Mails mit der Lesebestätigung zurückgesendet werden.</p>
Sichtbare Kopien-Empfänger (Cc)	<p>Geben Sie eine oder mehrere E-Mail-Adressen mit Komma (,) getrennt an, die eine sichtbare Kopie(Cc) erhalten sollen.</p> <p>Hinweis: Die sichtbaren Kopien-Empfänger sind beim Empfänger der E-Mail einsehbar, zur Eindämmung des Versands von unerwünschten E-Mails (Spam) sollten keine sichtbaren Kopien-Empfänger verwendet werden.</p>
Unsichtbare Blindkopien-Empfänger (Bcc)	<p>Geben Sie eine oder mehrere E-Mail-Adressen mit Komma (,) getrennt an, die eine unsichtbare Blindkopie(Bcc) erhalten sollen.</p>
List-Unsubscribe-Header-Feld in die E-Mails für die Abmeldung einfügen	<p>Fügt in den unsichtbaren Header der versendeten E-Mail das Feld List-Unsubscribe mit dem Abmeldelink hinzu. Einige webbasierte Anbieter wie Microsoft Hotmail oder Google Mail zeigen bei Vorhandensein dieses Header-Felds eine Schaltfläche "Abmelden" oder einen Link für die direkte Abmeldung vom Newsletter-Verteiler oberhalb der E-Mail an.</p> <p>Wurde bei der jeweiligen Versandvariante das Hinzufügen einer DKIM/Domainkey-Signatur aktiviert, dann wird zusätzlich der List-Unsubscribe-Post-Header hinzugefügt. Soll der List-Unsubscribe-Post-Header immer hinzugefügt werden, weil der Postausgangsserver automatisch eine DKIM/Domainkey-Signatur für jede ausgehende E-Mail hinzufügt, dann kann in der Datei userdefined.inc.php die Konstante define("ListUnsubscribePostOnNoDKIMSignature", 1); angegeben bzw. das Kommentar-Zeichen vor der Konstante in der Datei userdefined.inc.php entfernt werden. Siehe dazu auch: Signaling One-Click Functionality for List Email Headers</p>
Versandvarianten (MTA = Mail Transfer Agent) des Geburtstags-Responders	<p>Wählen Sie die Versandvariante, welche für den Versand der Geburtstags-E-Mails verwendet werden soll.</p> <p>Siehe dazu auch Versandvarianten bearbeiten</p>

Registerkarte Antwort-E-Mail

Geburtstags-Responder bearbeiten

[Zurück](#)

Allgemein
E-Mail-Verarbeitung
E-Mail-Versand
Inhalt der E-Mail
SMS-Versand
Tracking

Inhaltsangaben

Format der E-Mail Reine HTML-E-Mail (nicht empfohlen) ▼

Codierung Normal/Europa (iso-8859-1)

Priorität Normal ▼

Cache für E-Mail-Versand verwenden

Betreff der E-Mail

Feld zum Einfügen wählen... ▼

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag [u_FirstName]

E-Mail im HTML-Format
E-Mail im Text-Format
Anhänge der E-Mail

Quellcode

B *I* U abc x₂ x²

Format ▼

Schriftart ▼

Größe ▼

44 ab

Serien-E-Mail-Feld ▼

Alles Gute zum Geburtstag [u_FirstName] mit E-Mail-Adresse: [u_EMail].

Noch [Days_to_Birthday] Tage dann wird du dem [MembersAge]. Lebensjahr beenden.

AltBrowserLink: [\[AltBrowserLink\]](#)

Abmelden: [\[UnsubscribeLink\]](#)

Format der E-Mail	Wählen Sie das gewünschte Format der zu versendenden E-Mail. "Reine Text-E-Mail" versendet eine E-Mail im reinen Text-Format. "Reine HTML-E-Mail" versendet eine E-Mail im reinen HTML-Format. "HTML- und Text-E-Mail (multipart E-Mail)" versendet eine
-------------------	---

	<p>E-Mail im Text- und HTML-Format, so dass diese in allen E-Mail-Programmen gelesen werden kann". Dies ist die empfohlene Einstellung.</p> <p>Hinweis Die Variante "Reine HTML-E-Mail" ist nicht empfohlen, denn kann das E-Mail-Programm des Empfängers der E-Mail kein HTML darstellen, dann wird der reine HTML-Code angezeigt.</p>
Codierung	<p>Wählen Sie die Codierung der E-Mail aus. Die Variante "Normal/Europa (iso-8859-1)" ist empfehlenswert für die meisten E-Mails. Verwenden Sie die anderen Codierungen (UTF-8 bevorzugt) um z.B. E-Mails mit kyrillischen Texten zu versenden.</p>
Priorität	<p>Wählen Sie die gewünschte Priorität der E-Mail. Die Priorität Hoch ist nicht empfehlenswert, da diese E-Mails als Spam erkannt werden könnten.</p>
Cache für E-Mail-Versand verwenden	<p>Aktivieren Sie diese Einstellung, damit einmal für den E-Mail-Versand vorcodierte eingebettete Bilder und Anhänge zur Verwendung für die nächste E-Mail im Speicher gehalten werden. Es wird damit CPU-Zeit für die Codierung der Bilder und Anhänge eingespart aber gleichzeitig mehr Speicher in Anspruch genommen.</p> <p>Hinweis Sollten Sie E-Mails mit personalisierten Bildern (z.B. Platzhalter [u_FirstName] im Dateinamen) versenden wollen, dann muss die Cache-Option deaktiviert werden.</p>
Betreff der E-Mail	<p>Vergeben Sie Ihrer E-Mail einen Betreff. Der Betreff der E-Mail ist eine Pflichtangabe.</p> <p>Im Betreff können Sie Platzhalter verwenden, die in der Auswahlliste zur Verfügung stehen. Die Platzhalter "Abmeldelink" und "Alternativer Browserlink" sollten nicht verwendet werden, da diese http://-Aufrufe enthalten. Zur Nutzung einer Funktion, z.B. persönliche Anrede, klicken Sie auf  um diese direkt mit einem Klick auf das Symbol  einzufügen.</p>
Pre-Header	<p>Der Pre-Header/Vorschautext ist ein Text der von verschiedenen E-Mail-Programmen, z.B. Outlook, GoogleMail oder Thunderbird, in der E-Mail-Vorschau neuer E-Mails direkt unter oder neben dem E-Mail-Betreff angezeigt wird. Dieser Text kann, neben dem Betreff der E-Mail, verwendet werden, um den Empfänger des Newsletters zu motivieren Ihre E-Mail zu öffnen.</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Länge dieses Texts sollte zwischen 85 und 100 Zeichen liegen, längere Texte werden möglicherweise

	<p>abgeschnitten dargestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verwenden Sie keine "reißerischen" Begriffe, dies kann möglicherweise zur Erkennung als Spam führen bzw. es werden mehr Spam-Punkte für Ihre E-Mail vergeben.
<p>Text-Teil der E-Mail automatisch aus HTML-Teil erstellen</p>	<p>Diese Einstellung ist immer aktiviert, sobald Sie eine multipart-E-Mail erstellen. Sie können diese deaktivieren, wenn Sie von Hand den Text-Teil der E-Mail erstellen möchten.</p> <p>Empfohlene Vorgehensweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lassen Sie diese Einstellung aktiviert. ▪ Erstellen Sie den HTML-Teil der E-Mail (Registerkarte E-Mail im HTML-Format). ▪ Speichern Sie die Einstellungen, es wird dabei automatisch aus dem HTML-Teil der Text-Teil erstellt. ▪ Ist der automatisch erstellte Text-Teil nicht korrekt formatiert, dann deaktivieren Sie diese Einstellung und formatieren Sie manuell den Text-Teil nach.
<p>Registerkarte E-Mail im HTML-Format</p>	<p>Geben Sie den Text (HTML-Teil) der zu versendenden E-Mail ein. Sie können den Text mit Hilfe des WYSIWYG-Editors beliebig formatieren oder im Text Bilder verwenden.</p> <p>Platzhalter verwenden, um den Empfänger persönlich anzusprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld" können Sie Platzhalter wählen, die beim Versand der E-Mail durch die Daten des Empfängers ersetzt werden sollen. ▪ Klicken Sie auf die Schaltfläche  um eine Funktion z.B. für die persönliche Anrede mit einem Klick auf die Schaltfläche  einfügen zu lassen. ▪ Mit Hilfe der Schaltfläche  können Sie eine Datei von Ihrer lokalen Festplatte oder durch einen http://-Aufruf eine Datei aus dem Web direkt in den WYSIWYG-Editor laden lassen. ▪ Um eine definierte E-Mail-Vorlage zu laden, klicken Sie auf die Schaltfläche  und wählen Sie die Vorlage aus. Angezeigt werden im Dialog mit den Vorlagen nur Vorlagen des Typs HTML. <p>Spezielle Platzhalter</p> <p>Verwenden Sie den Platzhalter "Alter" um das Alter des Empfängers in den E-Mail-Text einzufügen. Mit dem Platzhalter "Tage bis zum Geburtstag" können Sie die Tage</p>

bis zum Geburtstag des Empfänger einfügen lassen.

Zielgruppen verwenden, um den Inhalt der E-Mail speziell für den Empfänger zu individualisieren.

- Klicken Sie auf  bzw. wählen Sie im Kontextmenü den jeweiligen Eintrag, um dem Textbereich bzw. HTML-(Block)-Element eine Zielgruppe zuzuweisen. Mehr Informationen finden Sie unter [Zielgruppen](#).

Hyperlink einfügen

1. Schreiben Sie den Link mit http:// einfach in den HTML-Editor, dieser wird automatisch zum Link. Bei Verwendung des Link-Tracking sollte diese Variante **nicht** verwendet werden, da die E-Mail als Phishing-Versuch erkannt werden könnte, falls Sie diesen Link tracken lassen. Bei Verwendung des Link-Tracking sollte immer die 2. Variante verwendet werden.
2. Schreiben Sie einen Text in den HTML-Editor und markieren Sie den Text-Teil der zum Link werden soll.
Klicken Sie auf die Schaltfläche  und geben Sie die URL ein.

Abmeldelink integrieren

1. Wählen Sie in der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld" den Platzhalter "Abmeldelink" um den Abmeldelink direkt einzufügen. Diese Variante zeigt alle Parameter des Links, daher sollte die 2. Variante verwendet werden.
2. Schreiben Sie den Text für den Abmeldelink z.B. "Möchten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten, dann klicken Sie auf diesen Link". Markieren Sie den Text, der zum Link werden sollen. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Einfügen eines Links  und wählen Sie in der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld in URL" den Platzhalter "Abmeldelink" aus. Mit einem Klick auf "OK" wird der markierte Text zum Link, in diesem Fall zum Abmeldelink des Newsletters.

Alternativen Browserlink integrieren

Der alternative Browserlink ermöglicht es die E-Mail direkt im Browser anzuschauen z.B. wenn es Darstellungsprobleme im E-Mail-Programm gibt. SuperWebMailer stellt dafür **automatisch beim E-Mail-Versand** eine Variante für den Browser zur Verfügung. Zur Integration des Links gehen Sie genauso wie beim Abmeldelink vor, jedoch verwenden Sie den Platzhalter "Alternativer Browserlink". Zum Entfernen des Browserlinks in der Ansicht im Browser selbst können direkt im HTML-Quelltext die Kommentare
<!--AltBrowserLink_begin/--> <!--AltBrowserLink_end/-->
um den Browserlink bzw. den gesamten Textblock mit

	<p>Verweis auf den Browserlink gesetzt werden.</p> <p>Anzeige in der Serien-E-Mail-Vorschau</p> <p>Nach Änderung der E-Mail-Texte, müssen Sie die Angaben zuerst speichern. Klicken Sie auf das Symbol  um die E-Mail in der Serien-E-Mail-Vorschau anzeigen zu lassen.</p> <p>Siehe auch WYSIWYG HTML-Editor verwenden</p>
<p>Registerkarte E-Mail im Text-Format</p>	<p>Geben Sie den Text an, der versendet werden soll. Etwaige Formatierungen wie auf der Registerkarte "E-Mail im HTML-Format" können natürlich nicht verwendet werden.</p> <p>Platzhalter verwenden, um den Empfänger persönlich anzusprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld" können Sie Platzhalter wählen, die beim Versand der E-Mail durch die Daten des Empfängers ersetzt werden sollen. ▪ Klicken Sie auf die Schaltfläche  um eine Funktion z.B. für die persönliche Anrede mit einem Klick auf die Schaltfläche  einfügen zu lassen. ▪ Um eine definierte E-Mail-Vorlage zu laden klicken Sie auf die Schaltfläche  und wählen Sie die Vorlage aus. Angezeigt werden im Dialog mit den Vorlagen nur Vorlagen des Typs Text. <p>Spezielle Platzhalter</p> <p>Verwenden Sie den Platzhalter "Alter" um das Alter des Empfängers in den E-Mail-Text einzufügen. Mit dem Platzhalter "Tage bis zum Geburtstag" können Sie die Tage bis zum Geburtstag des Empfänger einfügen lassen.</p> <p>Hyperlinks einfügen</p> <p>Um einen Link im Text zu verwenden, schreiben Sie diesen einfach mit http:// hin, z.B. http://www.superwebmailer.de/. Die meisten E-Mail-Programme erkennen den reinen Text-Link und wandeln diesen bei der Anzeige der E-Mail automatisch in einen Link um.</p> <p>Abmeldelink integrieren</p> <p>Wählen Sie in der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld" den Platzhalter "Abmeldelink" um den Abmeldelink direkt einzufügen.</p> <p>Alternativen Browserlink integrieren</p>

	<p>Der alternative Browserlink ermöglicht es die E-Mail direkt im Browser anzuschauen z.B. wenn es Darstellungsprobleme im E-Mail-Programm gibt. SuperWebMailer stellt dafür automatisch beim E-Mail-Versand eine Variante für den Browser zur Verfügung. Um den Link zu verwenden, wählen Sie aus der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld" den Platzhalter "Alternativer Browserlink".</p> <p>Anzeige in der Serien-E-Mail-Vorschau</p> <p>Nach Änderung der E-Mail-Texte, müssen Sie die Angaben zuerst speichern. Klicken Sie auf das Symbol  um die E-Mail in der Serien-E-Mail-Vorschau anzeigen zu lassen.</p>
<p>Registerkarte Anhänge der E-Mail</p>	<p>Wählen Sie einen oder mehrere Anhänge, die mit der E-Mail versendet werden sollen.</p> <p>Halten Sie die Taste Strg oder Ctrl gedrückt um einzelne Listeneinträge zu wählen. Mit den gedrückten Tasten Umsch oder Shift können mehrere aufeinanderfolgende Listeneinträge gewählt werden.</p> <p>Neue Datei(en) übertragen</p> <p>Klicken Sie auf die Schaltfläche "Neue Datei(en) übertragen" um eine neue Datei von Ihrem Rechner auf den Server zu übertragen. Beachten Sie dabei, dass die Größe der Datei, die angezeigte Größe nicht überschreiten darf. Die angegebene Größe wurde in der Datei php.ini vom Administrator des Servers festgelegt. Ist Ihr Anhang größer als die angegebene Größe, dann können Sie diese ebenfalls mit einem FTP-Programm in das userfiles/<nutzer-id>/file Verzeichnis übertragen.</p> <p>Datei(en) löschen</p> <p>Dies ermöglicht das Löschen der markierten Dateien. Hinweis: Werden die Anhänge in anderen E-Mailings oder Respondern verwendet und diese müssen noch versendet werden, dann wird der Versand fehlschlagen falls ein Dateianhang nicht mehr existiert.</p>

Registerkarte SMS-Versand

Für den Versand von SMS ist eine Anmeldung beim [SMS-Versanddienst SMSout.de](https://www.smsout.de) erforderlich, andere SMS-Dienste werden nicht unterstützt. Damit eine SMS versendet wird, muss eine syntaktisch korrekte Mobilfunknummer für den Empfänger gespeichert sein. Damit SuperWebMailer auf das SMSout.de Server zugreifen kann, muss der Aufruf per HTTP-Protokoll möglich sein.

Geburtstags-Responder bearbeiten

[Zurück](#)

Allgemein E-Mail-Verarbeitung E-Mail-Versand Inhalt der E-Mail **SMS-Versand** Tracking

SMSout.de Zugangsdaten

[SMSout.de](#) Nutzernamen
[SMSout.de](#) Passwort

Optionen zum SMS-Versand

- Niemals eine SMS versenden
- Immer eine E-Mail und eine SMS versenden
- Nur eine SMS versenden, falls eine Mobilfunknummer hinterlegt ist 

Versandvariante

- ohne Absender-Handynummer
- ohne Absender-Handynummer mit Antwort-Option (nur für Deutschland)
- mit eigener Absender-Handynummer
- ohne eigenem Absender mit Versandstatusbericht
- Verkettete "Max-SMS" mit eigenem Absender mit bis zu 1560 Zeichen

Text der SMS

Feld zum Einfügen wählen...  

Hallo [u_FirstName],
 ich wünsche Dir alles Gute zu deinem [MembersAge]. Geburtstag, bleib fein
 Gesund.
 dein xyz

SMSout.de Zugangsdaten	Geben Sie die SMSout.de Zugangsdaten korrekt ein.
Niemals eine SMS versenden	Versendet niemals eine SMS.
Immer eine E-Mail und eine SMS versenden	Versendet eine E-Mail und eine SMS, falls die Mobilfunknummer syntaktisch korrekt ist.
Nur eine SMS versenden, falls eine Mobilfunknummer	Versendet nur eine SMS und keine E-Mail. Die SMS wird nur versendet, wenn die Mobilfunknummer syntaktisch korrekt ist.

hinterlegt ist	
Versandvariante	<p>Wählen Sie die gewünschte Versandart. Informationen zu den Versandarten finden Sie unter http://www.smsout.de/content.php?request=sms_preise .</p>
Text der SMS	<p>Geben Sie den Text der SMS ein. Der SMS-Text kann nur reinen Text enthalten.</p> <p>Platzhalter verwenden, um den Empfänger persönlich anzusprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld" können Sie Platzhalter wählen, die beim Versand der SMS durch die Daten des Empfängers ersetzt werden sollen. ▪ Klicken Sie auf die Schaltfläche  um eine Funktion z.B. für die persönliche Anrede mit einem Klick auf die Schaltfläche  einfügen zu lassen. ▪ Um eine definierte E-Mail-Vorlage zu laden klicken Sie auf die Schaltfläche  und wählen Sie die Vorlage aus. Angezeigt werden im Dialog mit den Vorlagen nur Vorlagen des Typs Text. <p>Spezielle Platzhalter</p> <p>Verwenden Sie den Platzhalter "Alter" um das Alter des Empfängers in den SMS-Text einzufügen. Mit dem Platzhalter "Tage bis zum Geburtstag" können Sie die Tage bis zum Geburtstag des Empfänger einfügen lassen.</p> <p>Abmeldelink</p> <p>Für SMS steht kein Abmeldelink zur Verfügung.</p> <p>Länge der SMS</p> <p>Die Länge der SMS mit ersetzten Platzhaltern darf 160 Zeichen, außer bei Variante Verkettete "Max-SMS" mit eigenem Absender mit bis zu 1560 Zeichen, nicht überschreiten. Ist die SMS länger, dann wird diese nicht versendet.</p>

Registerkarte Tracking

Geburtstags-Responder bearbeiten

[Zurück](#)

Allgemein E-Mail-Verarbeitung E-Mail-Versand Inhalt der E-Mail SMS-Versand **Tracking**

Anonymes Tracking der Geburtstags-E-Mails

- Anzahl E-Mail-Öffnungen zählen
- Klicks auf Links zählen
- IP-Blocking verwenden 

Personalisiertes Tracking der Geburtstags-E-Mails (Empfängertracking)

WICHTIGER HINWEIS

Die Nutzung des direkten Empfängertrackings kann gegen **Datenschutzbestimmungen** in Ihrem Land sich **SELBST** über die gesetzlichen Bestimmungen informieren und haften ebenfalls selbst VOLL sollte es Maßnahmen gegen Sie kommen.

- Anzahl E-Mail-Öffnungen zählen
- Klicks auf Links zählen

Anonymes Tracking

Anzahl E-Mail-Öffnungen zählen	<p>Ermöglicht es die Anzahl der Öffnungen der E-Mail zählen zu lassen. Die Anzahl Öffnungen werden in der Tracking-Statistik dargestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der E-Mail-Empfänger muss den Download der Bilder aus dem Internet zulassen, falls das E-Mail-Programm z.B. Outlook dies unterbindet. ▪ Für die Zählung wird ein unsichtbares Zählpixel verwendet, welches am Ende der E-Mail eingefügt wird.
Klicks auf Links zählen	<p>Ermöglicht es Klicks auf die enthalten Hyperlinks zählen zu lassen. Es werden alle Links getrackt, es kann kein Link vom Link-Tracking ausgeschlossen werden.</p>
IP-Blocking verwenden	<p>Verwenden Sie das IP-Blocking um eine Mehrfachzählung in der Öffnungsstatistik und Klicks auf Links-Statistik zu vermeiden.</p> <p>Beim Versand an große Unternehmen, die nach außen hin mit einer IP-Adresse im Internet auftreten, führt dies zu einer Fehlzählung wenn mehrere Mitarbeiter des Unternehmens angeschrieben werden.</p>

--	--

Personalisiertes Tracking der Geburtstags-E-Mails (Empfängertracking)

Die Nutzung des direkten Empfängertrackings kann gegen **Datenschutzbestimmungen** in Ihrem Land widersprechen. Sie müssen sich **SELBST** über die gesetzlichen Bestimmungen informieren und haften ebenfalls selbst VOLL sollte es zu etwaigen rechtlichen Maßnahmen gegen Sie kommen.

Anzahl E-Mail-Öffnungen zählen	<p>Ermöglicht es die Anzahl der Öffnungen jedes einzelnen Empfängers der E-Mail zählen zu lassen. Die Anzahl Öffnungen werden in der Tracking-Statistik für jeden Empfänger dargestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der E-Mail-Empfänger muss den Download der Bilder aus dem Internet zulassen, falls das E-Mail-Programm z.B. Outlook dies unterbindet. ▪ Für die Zählung wird ein unsichtbares Zählpixel verwendet, welches am Ende der E-Mail eingefügt wird.
Klicks auf Links zählen	<p>Ermöglicht es jeden Klick eines Newsletter-Empfängers auf die enthaltenen Hyperlinks zählen zu lassen. Es werden alle Links getrackt, es kann kein Link vom Link-Tracking ausgeschlossen werden.</p>

Google Analytics

Mit Google Analytics lassen sich detailliert Webseiten-Zugriffe analysieren und eigene Webseitenoptimierungen überwachen. Ebenfalls ist es möglich in HTML-Newslettern mit Tags gekennzeichnete Links mit Google Analytics auswerten zu lassen. Zur Nutzung dieser Funktion ist ein Konto bei [Google Analytics](#) notwendig.

Google Analytics ist ein Service der Google Inc., USA und kein Bestandteil dieser Software.

Google Analytics kann gemeinsam mit dem Tracking verwendet werden, die Links werden beim Klick auf einen getrackten Link automatisch angepasst, so dass der Google Analytics Code in der Webseite die Zugriffe erkennt.

Angaben zur Auswertung der Links mit Google Analytics

Informationen zu den Einstellungen finden Sie beim [Google Tool zur URL-Erstellung](#).

Links zur Analyse mit Google Analytics anpassen	<p>Aktivieren Sie diese Einstellung und geben Sie die notwendigen Daten ein, so dass alle Links mit Tags versehen werden, die zur Auswertung mit Google Analytics notwendig sind.</p>
Kampagne Quelle	<p>Vergeben Sie eine eindeutige Bezeichnung als Quelle der Kampagne. Dies ist eine Pflichtangabe.</p> <p>Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder</p>

	<p>Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.</p>
Kampagnenmedium	<p>Geben Sie das Marketingmedium ein. Dies ist eine Pflichtangabe.</p> <p>Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.</p>
Kampagnenbegriff	<p>Geben Sie den Kampagnenbegriff ein, dies ist nur bezahlten Keywords sinnvoll.</p> <p>Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.</p>
Kampagnen-Content	<p>Diese Angabe ist nur für Anzeigen sinnvoll, die Angabe kann entfallen.</p> <p>Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.</p>
Kampagnenname	<p>Vergeben Sie einen Namen für Ihre Kampagne. Dies ist eine Pflichtangabe.</p> <p>Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.</p>

Geburtstags-Responder bearbeiten

Registerkarte Allgemein

Geburtstags-Responder bearbeiten

[Zurück](#)

Allgemein
E-Mail-Verarbeitung
E-Mail-Versand
Inhalt der E-Mail
SMS-Versand
Tracking

Allgemein

Name des Geburtstags-Responders

Geburtstags-Responder aktivieren/deaktivieren Geburtstags-Responder ist aktiv

Informationen

Erstellungsdatum des Geburtstags-Responders 05.12.2008 14:52

Bisher versendete E-Mails 1

Anzahl unzustellbare E-Mails (Hard bounces) 0

Undefinierte Rückläufer (Soft bounces) 0

Anzahl Abmeldungen 0

Tabellenname der Referenztable sml_mirko_geburtstagsmailer_ml_bm_ref

Name des Geburtstags-Responders	Geben Sie dem Geburtstags-Responder einen eindeutigen Namen.
Geburtstags-Responder aktivieren/deaktivieren	Setzen Sie das Häkchen um den Geburtstags-Responder zu aktivieren, so dass er automatisch die Empfänger der angegebenen Empfängerliste prüft und automatisch Geburtstags-E-Mails und Geburtstags-SMS versendet.
Informationen	Zeigt Informationen zum Geburtstags-Responder.

Registerkarte E-Mail-Verarbeitung

Geburtstags-Responder bearbeiten

[Zurück](#)

Allgemein **E-Mail-Verarbeitung** E-Mail-Versand Inhalt der E-Mail SMS-Versand Tracking

Mail-Looping-Schutz

X-Loop Header-Feld beim Versand einer Geburtstags-E-Mail hinzufügen (empfohlen)

Mailingliste für den Geburtstags-Responder

[\(Neue Mailingliste definieren\)](#)

Test

ACHTUNG: Das Ändern der Mailingliste auf eine andere Mailingliste führt zum Löschen der gespeicherten Statistik dieses Geburtstags-Responders.

Zeitpunkt des E-Mail-Versands

Zeitpunkt des Versands, ab Uhr oder später

E-Mails bis zu Tage davor/danach versenden

X-Loop Header-Feld beim Versand einer Geburtstags-E-Mail hinzufügen (empfohlen)	Fügt in die Geburtstags-E-Mail ein X-Loop-Feld in den Kopf der E-Mail ein. Die Nutzung dieser Funktion ist empfohlen, damit andere Autoresponder die E-Mail nicht beantworten.
Empfängerliste	Wählen Sie die Empfängerliste für den Geburtstags-Responder aus. An alle Empfänger der Empfängerliste wird am Geburtstag eine E-Mail oder SMS gesendet. Der Versand wird nur bei einem hinterlegten Geburtsdatum durchgeführt.
Zeitpunkt des Versands, ab	Geben Sie an zu welcher Uhrzeit die E-Mails versendet werden sollen. Der genaue Versandzeitpunkt hängt von der Ausführung des CronJob-Scripts ab.
E-Mails bis zu	Sie können angeben bis zu wie vielen Tagen vor oder nach dem Geburtstag die E-Mails versendet werden sollen. Geben Sie 0 Tage an, um am Geburtstag des Empfängers die E-Mail versenden zu lassen. Geben Sie einen negativen Tageswert an, um die E-Mail vor dem Geburtstag des Empfängers versenden zu lassen. Ein positiver Tageswert ist nur sinnvoll, wenn das CronJob-Script unregelmäßig ausgeführt wird.

--	--

Registerkarte E-Mail-Versand

Geburtstags-Responder bearbeiten

[Zurück](#)

Allgemein
E-Mail-Verarbeitung
E-Mail-Versand
Inhalt der E-Mail
SMS-Versand
Tracking

E-Mail-Adressen für den E-Mail-Versand

Absender E-Mail-Adresse

Angezeigter Absender-Name

Antwort-E-Mail-Adresse (Reply-to)

E-Mail-Adresse für die Return-Path-Angabe

Optionale Parameter für den E-Mail-Versand

Lesebestätigung anfordern

Sichtbare Kopien-Empfänger (Cc)

Unsichtbare Blindkopien-Empfänger (BCc)

Versandvariante (MTA) des Geburtstags-Responders

Versandvariante [\(Neue Versandvariante definieren\)](#)

Anzahl Geburtstags-E-Mails, die auf einmal für den Versand vorbereitet werden sollen

E-Mail-Adressen	<p>Geben Sie die E-Mail-Adressen und angezeigter Absender-Name korrekt ein. Die E-Mail-Adresse für die Return-Path-Angabe wird für die Bounce-E-Mails/Rückläufer-E-Mails verwendet.</p> <p>Hinweis: Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn die Einstellung "Bei der Erstellung von E-Mails und Formularen dürfen die</p>
-----------------	---

	<p>E-Mail-Adress-Angaben verändert werden" der Empfängerliste nicht aktiviert ist.</p> <p>Siehe dazu auch Empfängerlisten bearbeiten</p>
Lesebestätigung anfordern	<p>Fordert eine Lesebestätigung an. Nicht jeder Server oder E-Mail-Programm unterstützt diese Funktion. Beim Versand sehr vieler E-Mails kann diese Funktion Ihren eigenen Mailserver stark belasten, da viele E-Mails mit der Lesebestätigung zurückgesendet werden.</p>
Sichtbare Kopien-Empfänger (Cc)	<p>Geben Sie eine oder mehrere E-Mail-Adressen mit Komma (,) getrennt an, die eine sichtbare Kopie(Cc) erhalten sollen.</p> <p>Hinweis: Die sichtbaren Kopien-Empfänger sind beim Empfänger der E-Mail einsehbar, zur Eindämmung des Versands von unerwünschten E-Mails (Spam) sollten keine sichtbaren Kopien-Empfänger verwendet werden.</p>
Unsichtbare Blindkopien-Empfänger (Bcc)	<p>Geben Sie eine oder mehrere E-Mail-Adressen mit Komma (,) getrennt an, die eine unsichtbare Blindkopie(Bcc) erhalten sollen.</p>
List-Unsubscribe-Header-Feld in die E-Mails für die Abmeldung einfügen	<p>Fügt in den unsichtbaren Header der versendeten E-Mail das Feld List-Unsubscribe mit dem Abmeldelink hinzu. Einige webbasierte Anbieter wie Microsoft Hotmail oder Google Mail zeigen bei Vorhandensein dieses Header-Felds eine Schaltfläche "Abmelden" oder einen Link für die direkte Abmeldung vom Newsletter-Verteiler oberhalb der E-Mail an.</p> <p>Wurde bei der jeweiligen Versandvariante das Hinzufügen einer DKIM/Domainkey-Signatur aktiviert, dann wird zusätzlich der List-Unsubscribe-Post-Header hinzugefügt. Soll der List-Unsubscribe-Post-Header immer hinzugefügt werden, weil der Postausgangsserver automatisch eine DKIM/Domainkey-Signatur für jede ausgehende E-Mail hinzufügt, dann kann in der Datei userdefined.inc.php die Konstante define("ListUnsubscribePostOnNoDKIMSignature", 1); angegeben bzw. das Kommentar-Zeichen vor der Konstante in der Datei userdefined.inc.php entfernt werden. Siehe dazu auch: Signaling One-Click Functionality for List Email Headers</p>
Versandvarianten (MTA = Mail Transfer Agent) des Geburtstags-Responders	<p>Wählen Sie die Versandvariante, welche für den Versand der Geburtstags-E-Mails verwendet werden soll.</p> <p>Siehe dazu auch Versandvarianten bearbeiten</p>

Registerkarte Antwort-E-Mail

Geburtsags-Responder bearbeiten

[Zurück](#)

[Allgemein](#) |
 [E-Mail-Verarbeitung](#) |
 [E-Mail-Versand](#) |
 Inhalt der E-Mail |
 [SMS-Versand](#) |
 [Tracking](#)

Inhaltsangaben

Format der E-Mail: Reine HTML-E-Mail (nicht empfohlen)

Codierung: Normal/Europa (iso-8859-1)

Priorität: Normal

Cache für E-Mail-Versand verwenden

Betreff der E-Mail

Feld zum Einfügen wählen... fx

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag [u_FirstName]

[E-Mail im HTML-Format](#) |
 [E-Mail im Text-Format](#) |
 [Anhänge der E-Mail](#)

Quellcode

B *I* U abc x₂ x² ☰ ☷ ☶ ☵ ☲ ☱ ☰ ☷ ☶ ☵ ☲ ☱ ☰ ☷ ☶ ☵ ☲ ☱

Format Schriftart Größe 44 ab

Serien-E-Mail-Feld fx

Alles Gute zum Geburtstag [u_FirstName] mit E-Mail-Adresse: [u_EMail].

Noch [Days_to_Birthday] Tage dann wird du dem [MembersAge]. Lebensjahr beenden.

AltBrowserLink: [\[AltBrowserLink\]](#)

Abmelden: [\[UnsubscribeLink\]](#)

Format der E-Mail	Wählen Sie das gewünschte Format der zu versendenden E-Mail. "Reine Text-E-Mail" versendet eine E-Mail im reinen Text-Format. "Reine HTML-E-Mail" versendet eine E-Mail im reinen HTML-Format. "HTML- und Text-E-Mail (multipart E-Mail)" versendet eine
-------------------	---

	<p>E-Mail im Text- und HTML-Format, so dass diese in allen E-Mail-Programmen gelesen werden kann". Dies ist die empfohlene Einstellung.</p> <p>Hinweis Die Variante "Reine HTML-E-Mail" ist nicht empfohlen, denn kann das E-Mail-Programm des Empfängers der E-Mail kein HTML darstellen, dann wird der reine HTML-Code angezeigt.</p>
Codierung	<p>Wählen Sie die Codierung der E-Mail aus. Die Variante "Normal/Europa (iso-8859-1)" ist empfehlenswert für die meisten E-Mails. Verwenden Sie die anderen Codierungen (UTF-8 bevorzugt) um z.B. E-Mails mit kyrillischen Texten zu versenden.</p>
Priorität	<p>Wählen Sie die gewünschte Priorität der E-Mail. Die Priorität Hoch ist nicht empfehlenswert, da diese E-Mails als Spam erkannt werden könnten.</p>
Cache für E-Mail-Versand verwenden	<p>Aktivieren Sie diese Einstellung, damit einmal für den E-Mail-Versand vorcodierte eingebettete Bilder und Anhänge zur Verwendung für die nächste E-Mail im Speicher gehalten werden. Es wird damit CPU-Zeit für die Codierung der Bilder und Anhänge eingespart aber gleichzeitig mehr Speicher in Anspruch genommen.</p> <p>Hinweis Sollten Sie E-Mails mit personalisierten Bildern (z.B. Platzhalter [u_FirstName] im Dateinamen) versenden wollen, dann muss die Cache-Option deaktiviert werden.</p>
Betreff der E-Mail	<p>Vergeben Sie Ihrer E-Mail einen Betreff. Der Betreff der E-Mail ist eine Pflichtangabe.</p> <p>Im Betreff können Sie Platzhalter verwenden, die in der Auswahlliste zur Verfügung stehen. Die Platzhalter "Abmeldelink" und "Alternativer Browserlink" sollten nicht verwendet werden, da diese http://-Aufrufe enthalten. Zur Nutzung einer Funktion, z.B. persönliche Anrede, klicken Sie auf  um diese direkt mit einem Klick auf das Symbol  einzufügen.</p>
Pre-Header	<p>Der Pre-Header/Vorschautext ist ein Text der von verschiedenen E-Mail-Programmen, z.B. Outlook, GoogleMail oder Thunderbird, in der E-Mail-Vorschau neuer E-Mails direkt unter oder neben dem E-Mail-Betreff angezeigt wird. Dieser Text kann, neben dem Betreff der E-Mail, verwendet werden, um den Empfänger des Newsletters zu motivieren Ihre E-Mail zu öffnen.</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Länge dieses Texts sollte zwischen 85 und 100 Zeichen liegen, längere Texte werden möglicherweise

	<p>abgeschnitten dargestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verwenden Sie keine "reißerischen" Begriffe, dies kann möglicherweise zur Erkennung als Spam führen bzw. es werden mehr Spam-Punkte für Ihre E-Mail vergeben.
<p>Text-Teil der E-Mail automatisch aus HTML-Teil erstellen</p>	<p>Diese Einstellung ist immer aktiviert, sobald Sie eine multipart-E-Mail erstellen. Sie können diese deaktivieren, wenn Sie von Hand den Text-Teil der E-Mail erstellen möchten.</p> <p>Empfohlene Vorgehensweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lassen Sie diese Einstellung aktiviert. ▪ Erstellen Sie den HTML-Teil der E-Mail (Registerkarte E-Mail im HTML-Format). ▪ Speichern Sie die Einstellungen, es wird dabei automatisch aus dem HTML-Teil der Text-Teil erstellt. ▪ Ist der automatisch erstellte Text-Teil nicht korrekt formatiert, dann deaktivieren Sie diese Einstellung und formatieren Sie manuell den Text-Teil nach.
<p>Registerkarte E-Mail im HTML-Format</p>	<p>Geben Sie den Text (HTML-Teil) der zu versendenden E-Mail ein. Sie können den Text mit Hilfe des WYSIWYG-Editors beliebig formatieren oder im Text Bilder verwenden.</p> <p>Platzhalter verwenden, um den Empfänger persönlich anzusprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld" können Sie Platzhalter wählen, die beim Versand der E-Mail durch die Daten des Empfängers ersetzt werden sollen. ▪ Klicken Sie auf die Schaltfläche  um eine Funktion z.B. für die persönliche Anrede mit einem Klick auf die Schaltfläche  einfügen zu lassen. ▪ Mit Hilfe der Schaltfläche  können Sie eine Datei von Ihrer lokalen Festplatte oder durch einen http://-Aufruf eine Datei aus dem Web direkt in den WYSIWYG-Editor laden lassen. ▪ Um eine definierte E-Mail-Vorlage zu laden, klicken Sie auf die Schaltfläche  und wählen Sie die Vorlage aus. Angezeigt werden im Dialog mit den Vorlagen nur Vorlagen des Typs HTML. <p>Spezielle Platzhalter</p> <p>Verwenden Sie den Platzhalter "Alter" um das Alter des Empfängers in den E-Mail-Text einzufügen. Mit dem Platzhalter "Tage bis zum Geburtstag" können Sie die Tage</p>

bis zum Geburtstag des Empfänger einfügen lassen.

Zielgruppen verwenden, um den Inhalt der E-Mail speziell für den Empfänger zu individualisieren.

- Klicken Sie auf  bzw. wählen Sie im Kontextmenü den jeweiligen Eintrag, um dem Textbereich bzw. HTML-(Block)-Element eine Zielgruppe zuzuweisen. Mehr Informationen finden Sie unter [Zielgruppen](#).

Hyperlink einfügen

1. Schreiben Sie den Link mit http:// einfach in den HTML-Editor, dieser wird automatisch zum Link. Bei Verwendung des Link-Tracking sollte diese Variante **nicht** verwendet werden, da die E-Mail als Phishing-Versuch erkannt werden könnte, falls Sie diesen Link tracken lassen. Bei Verwendung des Link-Tracking sollte immer die 2. Variante verwendet werden.
2. Schreiben Sie einen Text in den HTML-Editor und markieren Sie den Text-Teil der zum Link werden soll.
Klicken Sie auf die Schaltfläche  und geben Sie die URL ein.

Abmeldelink integrieren

1. Wählen Sie in der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld" den Platzhalter "Abmeldelink" um den Abmeldelink direkt einzufügen. Diese Variante zeigt alle Parameter des Links, daher sollte die 2. Variante verwendet werden.
2. Schreiben Sie den Text für den Abmeldelink z.B. "Möchten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten, dann klicken Sie auf diesen Link". Markieren Sie den Text, der zum Link werden sollen. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Einfügen eines Links  und wählen Sie in der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld in URL" den Platzhalter "Abmeldelink" aus. Mit einem Klick auf "OK" wird der markierte Text zum Link, in diesem Fall zum Abmeldelink des Newsletters.

Alternativen Browserlink integrieren

Der alternative Browserlink ermöglicht es die E-Mail direkt im Browser anzuschauen z.B. wenn es Darstellungsprobleme im E-Mail-Programm gibt. SuperWebMailer stellt dafür **automatisch beim E-Mail-Versand** eine Variante für den Browser zur Verfügung. Zur Integration des Links gehen Sie genauso wie beim Abmeldelink vor, jedoch verwenden Sie den Platzhalter "Alternativer Browserlink". Zum Entfernen des Browserlinks in der Ansicht im Browser selbst können direkt im HTML-Quelltext die Kommentare
<!--AltBrowserLink_begin/--> <!--AltBrowserLink_end/-->
um den Browserlink bzw. den gesamten Textblock mit

	<p>Verweis auf den Browserlink gesetzt werden.</p> <p>Anzeige in der Serien-E-Mail-Vorschau</p> <p>Nach Änderung der E-Mail-Texte, müssen Sie die Angaben zuerst speichern. Klicken Sie auf das Symbol  um die E-Mail in der Serien-E-Mail-Vorschau anzeigen zu lassen.</p> <p>Siehe auch WYSIWYG HTML-Editor verwenden</p>
<p>Registerkarte E-Mail im Text-Format</p>	<p>Geben Sie den Text an, der versendet werden soll. Etwaige Formatierungen wie auf der Registerkarte "E-Mail im HTML-Format" können natürlich nicht verwendet werden.</p> <p>Platzhalter verwenden, um den Empfänger persönlich anzusprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld" können Sie Platzhalter wählen, die beim Versand der E-Mail durch die Daten des Empfängers ersetzt werden sollen. ▪ Klicken Sie auf die Schaltfläche  um eine Funktion z.B. für die persönliche Anrede mit einem Klick auf die Schaltfläche  einfügen zu lassen. ▪ Um eine definierte E-Mail-Vorlage zu laden klicken Sie auf die Schaltfläche  und wählen Sie die Vorlage aus. Angezeigt werden im Dialog mit den Vorlagen nur Vorlagen des Typs Text. <p>Spezielle Platzhalter</p> <p>Verwenden Sie den Platzhalter "Alter" um das Alter des Empfängers in den E-Mail-Text einzufügen. Mit dem Platzhalter "Tage bis zum Geburtstag" können Sie die Tage bis zum Geburtstag des Empfänger einfügen lassen.</p> <p>Hyperlinks einfügen</p> <p>Um einen Link im Text zu verwenden, schreiben Sie diesen einfach mit http:// hin, z.B. http://www.superwebmailer.de/. Die meisten E-Mail-Programme erkennen den reinen Text-Link und wandeln diesen bei der Anzeige der E-Mail automatisch in einen Link um.</p> <p>Abmeldelink integrieren</p> <p>Wählen Sie in der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld" den Platzhalter "Abmeldelink" um den Abmeldelink direkt einzufügen.</p> <p>Alternativen Browserlink integrieren</p>

	<p>Der alternative Browserlink ermöglicht es die E-Mail direkt im Browser anzuschauen z.B. wenn es Darstellungsprobleme im E-Mail-Programm gibt. SuperWebMailer stellt dafür automatisch beim E-Mail-Versand eine Variante für den Browser zur Verfügung. Um den Link zu verwenden, wählen Sie aus der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld" den Platzhalter "Alternativer Browserlink".</p> <p>Anzeige in der Serien-E-Mail-Vorschau</p> <p>Nach Änderung der E-Mail-Texte, müssen Sie die Angaben zuerst speichern. Klicken Sie auf das Symbol  um die E-Mail in der Serien-E-Mail-Vorschau anzeigen zu lassen.</p>
<p>Registerkarte Anhänge der E-Mail</p>	<p>Wählen Sie einen oder mehrere Anhänge, die mit der E-Mail versendet werden sollen.</p> <p>Halten Sie die Taste Strg oder Ctrl gedrückt um einzelne Listeneinträge zu wählen. Mit den gedrückten Tasten Umsch oder Shift können mehrere aufeinanderfolgende Listeneinträge gewählt werden.</p> <p>Neue Datei(en) übertragen</p> <p>Klicken Sie auf die Schaltfläche "Neue Datei(en) übertragen" um eine neue Datei von Ihrem Rechner auf den Server zu übertragen. Beachten Sie dabei, dass die Größe der Datei, die angezeigte Größe nicht überschreiten darf. Die angegebene Größe wurde in der Datei php.ini vom Administrator des Servers festgelegt. Ist Ihr Anhang größer als die angegebene Größe, dann können Sie diese ebenfalls mit einem FTP-Programm in das userfiles/<nutzer-id>/file Verzeichnis übertragen.</p> <p>Datei(en) löschen</p> <p>Dies ermöglicht das Löschen der markierten Dateien. Hinweis: Werden die Anhänge in anderen E-Mailings oder Respondern verwendet und diese müssen noch versendet werden, dann wird der Versand fehlschlagen falls ein Dateianhang nicht mehr existiert.</p>

Registerkarte SMS-Versand

Für den Versand von SMS ist eine Anmeldung beim [SMS-Versanddienst SMSout.de](https://www.smsout.de) erforderlich, andere SMS-Dienste werden nicht unterstützt. Damit eine SMS versendet wird, muss eine syntaktisch korrekte Mobilfunknummer für den Empfänger gespeichert sein. Damit SuperWebMailer auf das SMSout.de Server zugreifen kann, muss der Aufruf per HTTP-Protokoll möglich sein.

Geburtstags-Responder bearbeiten

[Zurück](#)

[Allgemein](#)
[E-Mail-Verarbeitung](#)
[E-Mail-Versand](#)
[Inhalt der E-Mail](#)
[SMS-Versand](#)
[Tracking](#)

SMSout.de Zugangsdaten

SMSout.de **Nutzername**

mirko

SMSout.de **Passwort**

••••••••

Optionen zum SMS-Versand

- Niemals eine SMS versenden
- Immer eine E-Mail und eine SMS versenden
- Nur eine SMS versenden, falls eine Mobilfunknummer hinterlegt ist 

Versandvariante

- ohne Absender-Handynummer
- ohne Absender-Handynummer mit Antwort-Option (nur für Deutschland)
- mit eigener Absender-Handynummer
- ohne eigenem Absender mit Versandstatusbericht
- Verkettete "Max-SMS" mit eigenem Absender mit bis zu 1560 Zeichen

Text der SMS

Feld zum Einfügen wählen...



Hallo [u_FirstName],

ich wünsche Dir alles Gute zu deinem [MembersAge]. Geburtstag, bleib fein
Gesund.

dein xyz

SMSout.de Zugangsdaten	Geben Sie die SMSout.de Zugangsdaten korrekt ein.
Niemals eine SMS versenden	Versendet niemals eine SMS.
Immer eine E-Mail und eine SMS versenden	Versendet eine E-Mail und eine SMS, falls die Mobilfunknummer syntaktisch korrekt ist.
Nur eine SMS versenden, falls eine Mobilfunknummer	Versendet nur eine SMS und keine E-Mail. Die SMS wird nur versendet, wenn die Mobilfunknummer syntaktisch korrekt ist.

hinterlegt ist	
Versandvariante	<p>Wählen Sie die gewünschte Versandart. Informationen zu den Versandarten finden Sie unter http://www.smsout.de/content.php?request=sms_preise .</p>
Text der SMS	<p>Geben Sie den Text der SMS ein. Der SMS-Text kann nur reinen Text enthalten.</p> <p>Platzhalter verwenden, um den Empfänger persönlich anzusprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld" können Sie Platzhalter wählen, die beim Versand der SMS durch die Daten des Empfängers ersetzt werden sollen. ▪ Klicken Sie auf die Schaltfläche  um eine Funktion z.B. für die persönliche Anrede mit einem Klick auf die Schaltfläche  einfügen zu lassen. ▪ Um eine definierte E-Mail-Vorlage zu laden klicken Sie auf die Schaltfläche  und wählen Sie die Vorlage aus. Angezeigt werden im Dialog mit den Vorlagen nur Vorlagen des Typs Text. <p>Spezielle Platzhalter</p> <p>Verwenden Sie den Platzhalter "Alter" um das Alter des Empfängers in den SMS-Text einzufügen. Mit dem Platzhalter "Tage bis zum Geburtstag" können Sie die Tage bis zum Geburtstag des Empfänger einfügen lassen.</p> <p>Abmeldelink</p> <p>Für SMS steht kein Abmeldelink zur Verfügung.</p> <p>Länge der SMS</p> <p>Die Länge der SMS mit ersetzten Platzhaltern darf 160 Zeichen, außer bei Variante Verkettete "Max-SMS" mit eigenem Absender mit bis zu 1560 Zeichen, nicht überschreiten. Ist die SMS länger, dann wird diese nicht versendet.</p>

Registerkarte Tracking

Geburtstags-Responder bearbeiten

[Zurück](#)

Allgemein E-Mail-Verarbeitung E-Mail-Versand Inhalt der E-Mail SMS-Versand **Tracking**

Anonymes Tracking der Geburtstags-E-Mails

- Anzahl E-Mail-Öffnungen zählen
- Klicks auf Links zählen
- IP-Blocking verwenden 

Personalisiertes Tracking der Geburtstags-E-Mails (Empfängertracking)

WICHTIGER HINWEIS

Die Nutzung des direkten Empfängertrackings kann gegen **Datenschutzbestimmungen** in Ihrem Land sich **SELBST** über die gesetzlichen Bestimmungen informieren und haften ebenfalls selbst VOLL sollte es Maßnahmen gegen Sie kommen.

- Anzahl E-Mail-Öffnungen zählen
- Klicks auf Links zählen

Anonymes Tracking

Anzahl E-Mail-Öffnungen zählen	<p>Ermöglicht es die Anzahl der Öffnungen der E-Mail zählen zu lassen. Die Anzahl Öffnungen werden in der Tracking-Statistik dargestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der E-Mail-Empfänger muss den Download der Bilder aus dem Internet zulassen, falls das E-Mail-Programm z.B. Outlook dies unterbindet. ▪ Für die Zählung wird ein unsichtbares Zählpixel verwendet, welches am Ende der E-Mail eingefügt wird.
Klicks auf Links zählen	<p>Ermöglicht es Klicks auf die enthalten Hyperlinks zählen zu lassen. Es werden alle Links getrackt, es kann kein Link vom Link-Tracking ausgeschlossen werden.</p>
IP-Blocking verwenden	<p>Verwenden Sie das IP-Blocking um eine Mehrfachzählung in der Öffnungsstatistik und Klicks auf Links-Statistik zu vermeiden.</p> <p>Beim Versand an große Unternehmen, die nach außen hin mit einer IP-Adresse im Internet auftreten, führt dies zu einer Fehlzählung wenn mehrere Mitarbeiter des Unternehmens angeschrieben werden.</p>

--	--

Personalisiertes Tracking der Geburtstags-E-Mails (Empfängertracking)

Die Nutzung des direkten Empfängertrackings kann gegen **Datenschutzbestimmungen** in Ihrem Land widersprechen. Sie müssen sich **SELBST** über die gesetzlichen Bestimmungen informieren und haften ebenfalls selbst VOLL sollte es zu etwaigen rechtlichen Maßnahmen gegen Sie kommen.

Anzahl E-Mail-Öffnungen zählen	<p>Ermöglicht es die Anzahl der Öffnungen jedes einzelnen Empfängers der E-Mail zählen zu lassen. Die Anzahl Öffnungen werden in der Tracking-Statistik für jeden Empfänger dargestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der E-Mail-Empfänger muss den Download der Bilder aus dem Internet zulassen, falls das E-Mail-Programm z.B. Outlook dies unterbindet. ▪ Für die Zählung wird ein unsichtbares Zählpixel verwendet, welches am Ende der E-Mail eingefügt wird.
Klicks auf Links zählen	<p>Ermöglicht es jeden Klick eines Newsletter-Empfängers auf die enthaltenen Hyperlinks zählen zu lassen. Es werden alle Links getrackt, es kann kein Link vom Link-Tracking ausgeschlossen werden.</p>

Google Analytics

Mit Google Analytics lassen sich detailliert Webseiten-Zugriffe analysieren und eigene Webseitenoptimierungen überwachen. Ebenfalls ist es möglich in HTML-Newslettern mit Tags gekennzeichnete Links mit Google Analytics auswerten zu lassen. Zur Nutzung dieser Funktion ist ein Konto bei [Google Analytics](#) notwendig.

Google Analytics ist ein Service der Google Inc., USA und kein Bestandteil dieser Software.

Google Analytics kann gemeinsam mit dem Tracking verwendet werden, die Links werden beim Klick auf einen getrackten Link automatisch angepasst, so dass der Google Analytics Code in der Webseite die Zugriffe erkennt.

Angaben zur Auswertung der Links mit Google Analytics

Informationen zu den Einstellungen finden Sie beim [Google Tool zur URL-Erstellung](#).

Links zur Analyse mit Google Analytics anpassen	<p>Aktivieren Sie diese Einstellung und geben Sie die notwendigen Daten ein, so dass alle Links mit Tags versehen werden, die zur Auswertung mit Google Analytics notwendig sind.</p>
Kampagne Quelle	<p>Vergeben Sie eine eindeutige Bezeichnung als Quelle der Kampagne. Dies ist eine Pflichtangabe.</p> <p>Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder</p>

	<p>Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.</p>
Kampagnenmedium	<p>Geben Sie das Marketingmedium ein. Dies ist eine Pflichtangabe.</p> <p>Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.</p>
Kampagnenbegriff	<p>Geben Sie den Kampagnenbegriff ein, dies ist nur bezahlten Keywords sinnvoll.</p> <p>Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.</p>
Kampagnen-Content	<p>Diese Angabe ist nur für Anzeigen sinnvoll, die Angabe kann entfallen.</p> <p>Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.</p>
Kampagnenname	<p>Vergeben Sie einen Namen für Ihre Kampagne. Dies ist eine Pflichtangabe.</p> <p>Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.</p>

Versandprotokoll des Geburtstags-Responders

Im Versandprotokoll werden alle versendeten Geburtstags-E-Mails dargestellt.

Versandprotokoll des Geburtstags-Responder 'Geburtstags-Mailer'

[Zurück](#)

Anzeige-Periode

Zeige die Aktivitäten vom  bis 

Anzahl anzuzeigende Einträge

<input type="checkbox"/> Datum	E-Mail-Adresse/Mobilfunknummer	E-Mail-Betreff/SMS-Text
<input type="checkbox"/> ✓ 10.01.2009 21:00:04	info@superwebmailer.de	Herzlichen Glückwunsch zum ag
<input type="checkbox"/> ✓ 10.01.2009 21:00:05	webmaster@superwebmailer.de	Herzlichen Glückwunsch zum ag

Selektierte:

Anzeige-Periode	Sie können den Zeitraum zur Anzeige der Versandeinträge und die Anzahl Versandeinträge pro Seite einstellen. Nach Änderung der Einstellungen klicken Sie auf "Aktualisieren" um die Liste neu laden zu lassen.
Symbol ✓	Die E-Mail wurde erfolgreich versendet.
Symbol ✗	Die E-Mail wurde nicht erfolgreich versendet, durch einen Klick auf den Status können Sie den Grund erfahren.
Symbol ✗	Die E-Mail ist für den Versand vorgesehen. Sollte der Versand misslingen, dann wird der Versand wiederholt bis der Wert "Anzahl Versende-Versuche bevor eine nicht zustellbare E-Mail aus dem Ausgangsqueue gelöscht wird" in den Einstellungen überschritten ist.
Datum	Zeigt das Datum des fälligen E-Mail-Versands.
E-Mail-Adresse/Mobilfunknummer	Zeigt die E-Mail-Adresse oder Mobilfunknummer des Empfängers. Hat sich der E-Mail-Empfänger von der Empfängerliste abgemeldet, dann wird entsprechend keine E-Mail-Adresse/Mobilfunknummer angezeigt.
Status	Durch einen Klick auf den Status-Text erhalten Sie mehr Informationen zum Versand der E-Mail. Im Fehlerfall wird

	ebenfalls der Grund angezeigt.				
Symbol 	Löscht dauerhaft den Versandeintrag.				
Symbol 	Ermöglicht den nochmaligen Versand der fehlgeschlagenen E-Mail. Hinweis Der nochmalige Versand einer E-Mail kann nur durch das CronJob-Script erfolgen.				
Auswahlboxen	<p>Sie können mehrere Versandeinträge mit Hilfe der Auswahlboxen selektieren und auf die selektierten Einträge eine gemeinsame Aktion anwenden.</p> <p>Die möglichen Aktionen sind</p> <table border="0"> <tr> <td>Löscht die gewählten Einträge</td> <td>Löscht dauerhaft die Versandeinträge.</td> </tr> <tr> <td>Fehlgeschlagene E-Mails nochmals versenden</td> <td>Die Versandeinträge werden nochmals versendet. Es werden dabei nur fehlgeschlagene Einträge mit vorhandener E-Mail-Adresse nochmals versendet.</td> </tr> </table> <p>Hinweis Der nochmalige Versand einer E-Mail kann nur durch das CronJob-Script erfolgen.</p>	Löscht die gewählten Einträge	Löscht dauerhaft die Versandeinträge.	Fehlgeschlagene E-Mails nochmals versenden	Die Versandeinträge werden nochmals versendet. Es werden dabei nur fehlgeschlagene Einträge mit vorhandener E-Mail-Adresse nochmals versendet.
Löscht die gewählten Einträge	Löscht dauerhaft die Versandeinträge.				
Fehlgeschlagene E-Mails nochmals versenden	Die Versandeinträge werden nochmals versendet. Es werden dabei nur fehlgeschlagene Einträge mit vorhandener E-Mail-Adresse nochmals versendet.				

Tracking-Statistik eines Responders oder Verteilerliste

Für jeden [Geburtstags-Responder](#), für jeden [Follow-Up-Responder](#), für jeden [RSS2EMail-Responder](#) und jede einzelne E-Mail einer [Verteilerliste](#) wird die Tracking-Statistik erstellt, falls diese in den Einstellungen des Responder aktiviert worden ist.

Informationen

Auf dieser Registerkarte werden Information zum Responder, zu den bisher versendeten E-Mails und Bounce-E-Mails angezeigt.

Registerkarte Öffnungsstatistik

Zeigt die Anzahl Öffnungen der E-Mail, insofern für den Responder die Zählung der Öffnungen vor dem E-Mail-Versand aktiviert worden ist.

Haben Sie in den Einstellungen des Responders das personalisierte Tracking (Empfängertracking) aktiviert, dann können Sie auf das Symbol  klicken, um zu sehen, wer die E-Mail wann und wie oft geöffnet hat.

Registerkarte Klicks auf Hyperlinks

Wurde das Link-Tracking in den Einstellungen des Responders aktiviert, dann können Sie die Klicks auf die getrackten Hyperlinks anschauen. Wurde das personalisierte Tracking (Empfängertracking) aktiviert, dann können Sie auf das Symbol  klicken, um zu sehen wer den jeweiligen Hyperlink und wie oft angeklickt hat.

Geo-Targeting

Für die Bestimmung des Landes anhand der IP-Adresse muss in das Verzeichnis geoup die Datei GeoLiteCity.dat (nur IPv4 Unterstützung) oder ab PHP 5.3.1 die Datei GeoLite2-City.mmdb (IPv4 und IPv6 Unterstützung) für die IP-Standortbestimmung gespeichert werden. Die Datei können Sie unter

<http://geolite.maxmind.com/download/geoup/database/GeoLiteCity.dat.gz> oder <http://geolite.maxmind.com/download/geoup/database/GeoLite2-City.mmdb.gz> (nur für PHP 5.3.1 oder neuer)

laden, auspacken und in das geoup-Verzeichnis speichern.

PHP 5.3.1 oder neuer

Es wird immer die Datei GeoLite2-City.mmdb verwendet, falls diese vorhanden ist, ansonsten die Datei GeoLiteCity.dat.

PHP Versionen älter als 5.3.1

Es wird immer die Datei GeoLiteCity.dat verwendet, das Format der Datei GeoLite2-City.mmdb kann nicht gelesen werden, damit wird diese Datei ignoriert.

Updates der Dateien GeoLiteCity.dat und GeoLite2-City.mmdb

Die Dateien sollten von Zeit zu Zeit aktualisiert werden, da sich die Daten ändern bzw. neue

IP-Adressbereiche hinzukommen.

Empfängertracking eines Responders oder Verteilerliste

Beim direkten Empfängertracking können die Öffnungen und Klicks auf Hyperlinks eines jeden Empfängers protokolliert werden. Das Empfängertracking kann in den Einstellungen eines Responders/Verteilerliste aktiviert werden.

Ähnlich wie bei der [Anzeige der Empfänger in Empfängerlisten](#) können Operationen auf die Empfänger angewendet werden.

Beachten Sie dabei, dass sich alle Operation (Löschen, Verschieben) usw. direkt auf die Empfängerliste auswirken.

Siehe auch

[Tracking-Statistik eines Responders oder Verteilerliste](#)

Follow-Up-Responder

Ein Follow-Up-Responder ermöglicht es automatisch in vordefinierten Zeiträumen oder nach Ausführung einer Aktion E-Mails, so genannte Folge-E-Mails oder Nachfass-E-Mails, zu versenden. Ein typischer Einsatz ist z.B. Informationen zu einem Produkt über mehrere E-Mails hinweg zu versenden und so den Kunden zum Kauf des Produkts zu bewegen. Ein anderes Beispiel wäre ein mehrteiliger E-Mail-Online-Kurs, in dem der Kursteilnehmer z.B. 1 pro Woche eine E-Mail mit den neuen Lerninhalten erhält.

Follow-Up-Responder (2 Einträge)		
ID	Bezeichnung	Anzahl E-Mails
4	Follow-Up-Responder	2
6	Follow-Up-Responder 2	0

Spalte "Anzahl E-Mails"

Gibt an wie viele Folge-E-Mails hinterlegt sind. Klicken Sie auf  um E-Mails hinzuzufügen, zu bearbeiten oder zu entfernen.

Aktionen mit Follow-Up-Respondern ausführen

Neuen Follow-Up-Responder anlegen	Ermöglicht es einen neuen Follow-Up-Responder zu erstellen .
Symbol 	Ermöglicht das Ändern des Follow-Up-Responders .
Symbol 	Ermöglicht das Hinzufügen, Bearbeiten und Entfernen von einzelnen Folge-E-Mails .
Symbol 	Löscht dauerhaft den Follow-Up-Responder, alle erstellten Folge-E-Mails und alle gespeicherten Statistiken.
Symbol 	Zeigt das Versand-Protokoll des Follow-Up-Responders .
Symbol 	Zeigt die Tracking-Statistik des Follow-Up-Responders . Hinweis Das Symbol wird nur dargestellt, wenn das Tracking für den Follow-Up-Responder aktiviert worden ist.

Symbol 	Zeigt die Empfänger und als nächstes zu versendende Folge-E-Mail.
--	---

Follow-Up-Responder bearbeiten

Registerkarte Allgemein

Follow-Up-Responder bearbeiten

[Zurück](#)

Allgemein
E-Mail-Verarbeitung
E-Mail-Versand
Tracking

Allgemein

Name des Follow-Up-Responders

Follow-Up-Responder aktivieren/deaktivieren Follow-Up-Responder ist aktiv

Typ des Follow-Up-Responders

Aktionsbasierter Follow-Up-Responder

Informationen

Erstellungsdatum des Follow-Up-Responders 19.04.2017 14:11

Name des Follow-Up-Responders	Geben Sie dem Follow-Up-Responder einen eindeutigen Namen.
Follow-Up-Responder aktivieren/deaktivieren	Aktiviert/Deaktiviert den Follow-Up-Responder.
Typ des Follow-Up-Responders	<p>Der Typ des Follow-Up-Responders ist nur bei Neuerstellung eines Follow-Up-Responders wählbar, eine spätere Änderung ist nicht mehr möglich.</p> <p><u>Zeitbasierter Follow-Up-Responder</u></p> <p>Ein zeitbasierter Follow-Up-Responder versendet die definierten E-Mails nach und nach im angegebenen Versandintervall.</p> <p><u>Aktionsbasierter Follow-Up-Responder, Versand von Trigger-E-Mails</u></p> <p>Ein aktionsbasierter Follow-Up-Responder versendet die E-Mails nur, wenn der Empfänger der E-Mail eine Aktion in einer E-Mail ausgeführt hat, diese sind "E-Mail wurde geöffnet" oder "ein beliebiger/spezieller Link wurde in der</p>

	E-Mail angeklickt". Zur Nutzung eines aktionsbasierten Follow-Up-Responders ist die Aktivierung des personalisierten Empfängertrackings unbedingt notwendig.
Informationen	Zeigt Informationen zum Follow-Up-Responder.

Registerkarte E-Mail-Verarbeitung

Mail-Looping-Schutz

X-Loop Header-Feld beim Versand einer Follow-Up-E-Mail hinzufügen (empfohlen)

Empfängerliste für den Follow-Up-Responder

[\(Neue Empfängerliste definieren\)](#)

Demo

ACHTUNG: Das Ändern der Empfängerliste auf eine andere führt zum Löschen der gespeicherten Statistik dieses Follow-Up-Responser.

Empfängergruppen der Empfängerliste

- An alle Empfänger der Empfängerliste versenden
- Nur an Empfänger in diesen Empfängergruppen der Empfängerliste versenden

- Gruppe1
- Gruppe2
- Gruppe3

Jedoch nicht an Empfänger versenden, die sich in diesen Empfängergruppen befinden

Hinweis: Die Verwendung von Empfängergruppen bei höheren Empfängerzahlen ist nicht empfohlen. Die Verwendung von Empfängergruppen beim Versand des Newsletters an ein oder mehrere Empfängergruppen sehr hoch ist.

Versandzeitpunkt der ersten Folge-E-Mail

Startdatum für den Versand der ersten Follow-Up-E-Mail

- Zeitpunkt der Anmeldung oder des Imports des Empfängers
 - Datum aus Feld übernehmen
- Format des Datums

Nach Versand der definierten Follow-Up-E-Mails...

X-Loop Header-Feld beim Versand einer Follow-Up-E-Mail hinzufügen (empfohlen)	Fügt in die Follow-Up-E-Mail ein X-Loop-Feld in den Kopf der E-Mail ein. Die Nutzung dieser Funktion ist empfohlen, damit andere Autoresponder die E-Mail nicht beantworten.
Empfängerliste	Wählen Sie die Empfängerliste für den Follow-Up-Responder aus. An alle Empfänger der Empfängerliste wird zu den definierten Zeitpunkt eine E-Mail gesendet.

Empfängergruppen der Empfängerliste	<p>Sollen nur bestimmte Empfängergruppen der Empfängerliste die E-Mails erhalten, dann können Sie die entsprechenden Gruppen und etwaige Ausschlussgruppen wählen.</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Verwendung von Empfängergruppen bei höheren Empfängerzahlen ist nicht empfehlenswert, da die Serverbelastung beim Versand des Newsletters an ein oder mehrere Empfängergruppen sehr hoch ist. ▪ Werden die Gruppenzuordnungen der Empfänger in der Empfängerliste geändert oder Gruppen gelöscht, dann erhalten die Empfänger weiterhin alle Folge-E-Mails zugesendet.
Startdatum für den Versand der ersten Follow-Up-E-Mail	<p>Wählen Sie wie das Startdatum der ersten E-Mail des Follow-Up-Responders bestimmt werden soll. Standardmäßig wird immer das Anmeldedatum oder Import-Datum verwendet. Sollten Sie die Variante "Datum aus Feld..." verwenden, dann muss das Datum in diesem Feld dem gewählten Datumsformat entsprechen. Liegt das Datum in diesem Feld nicht im gewählten Datumsfeld vor bzw. es ist ungültig, dann wird das Anmeldedatum oder Import-Datum verwendet.</p>

Nach Versand der definierten Follow-Up-E-Mails...	keine Aktion ausführen	Führt keinerlei Aktionen mit dem Empfänger aus.
	Empfänger deaktivieren	Deaktiviert den Empfänger in der Empfängerliste, er wird damit keine E-Mail mehr erhalten.
	Empfänger löschen	Löscht den Empfänger aus der Empfängerliste dauerhaft.
	Empfänger in Liste X kopieren	Kopiert den Empfänger in die angegebene Empfängerliste.
	Empfänger in Liste X verschieben	Verschiebt den Empfänger in die angegebene Empfängerliste. Hinweis: Beim Verschieben des Empfängers gehen alle Statistiken für den Empfänger verloren, ebenfalls kann sich der Empfänger nicht mehr vom Newsletter/Empfängerliste abmelden.

Registerkarte E-Mail-Versand

Follow-Up-Responder bearbeiten

[Zurück](#)

Allgemein E-Mail-Verarbeitung **E-Mail-Versand** Tracking

E-Mail-Adressen für den E-Mail-Versand

Absender E-Mail-Adresse	<input type="text" value="info@superwebmailer.de"/>
Angezeigter Absender-Name	<input type="text" value="Follow-Up-Responder"/>
Antwort-E-Mail-Adresse (Reply-to)	<input type="text"/>
E-Mail-Adresse für die Return-Path-Angabe	<input type="text"/>
List-Unsubscribe-Header-Feld in die E-Mails für die Abmeldung einfügen 	<input checked="" type="checkbox"/> List-Unsubscribe-Header-Feld hinzufügen

Versandvariante (MTA) des Follow-Up-Responders

Versandvariante (Neue Versandvariante definieren)	<input type="text" value="Standard PHP mail()"/>
Anzahl Follow-Up-E-Mails, die auf einmal für den Versand vorbereitet werden sollen 	<input type="text" value="250"/>

E-Mail-Adressen	<p>Geben Sie die E-Mail-Adressen und angezeigter Absender-Name korrekt ein. Die E-Mail-Adresse für die Return-Path-Angabe wird für die Bounce-E-Mails/Rückläufer-E-Mails verwendet.</p> <p>Hinweis: Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn die Einstellung "Bei der Erstellung von E-Mails und Formularen dürfen die E-Mail-Adress-Angaben verändert werden" der Empfängerliste nicht aktiviert ist.</p> <p>Siehe dazu auch Empfängerlisten bearbeiten</p>
List-Unsubscribe-Header-Feld in die E-Mails für die Abmeldung einfügen	<p>Fügt in den unsichtbaren Header der versendeten E-Mail das Feld List-Unsubscribe mit dem Abmeldelink hinzu. Einige webbasierte Anbieter wie Microsoft Hotmail oder Google Mail zeigen bei Vorhandensein dieses Header-Felds eine Schaltfläche "Abmelden" oder einen Link für die direkte</p>

	<p>Abmeldung vom Newsletter-Verteiler oberhalb der E-Mail an.</p> <p>Wurde bei der jeweiligen Versandvariante das Hinzufügen einer DKIM/Domainkey-Signatur aktiviert, dann wird zusätzlich der List-Unsubscribe-Post-Header hinzugefügt. Soll der List-Unsubscribe-Post-Header immer hinzugefügt werden, weil der Postausgangsserver automatisch eine DKIM/Domainkey-Signatur für jede ausgehende E-Mail hinzufügt, dann kann in der Datei userdefined.inc.php die Konstante define("ListUnsubscribePostOnNoDKIMSignature", 1); angegeben bzw. das Kommentar-Zeichen vor der Konstante in der Datei userdefined.inc.php entfernt werden. Siehe dazu auch: Signaling One-Click Functionality for List Email Headers</p>
<p>Versandvarianten (MTA = Mail Transfer Agent) des Follow-Up-Responders</p>	<p>Wählen Sie die Versandvariante, welche für den Versand der Follow-Up-E-Mails verwendet werden soll.</p> <p>Siehe dazu auch Versandvarianten bearbeiten</p>
<p>Anzahl Follow-Up-E-Mails, die auf einmal für den Versand vorbereitet werden sollen</p>	<p>Geben Sie an wie viele E-Mails auf einmal bei einer Responder-Prüfung für den Versand vorbereitet werden sollen. Ist die Anzahl zu hoch eingestellt, dann kann es zum Script-Abbruch und damit zum Nicht-Versand kommen.</p>

Registerkarte Tracking

Anonymes Tracking der E-Mails

- Anzahl E-Mail-Öffnungen zählen
- Klicks auf Links zählen
- IP-Blocking verwenden 

Hinweis: Hyperlinks, die in der HTML-E-Mail nicht hinter einem normalen Text ohne `http://`, `https://` oder `mailto:` getrackt, da die E-Mail ansonsten vom E-Mail-Programm des Empfängers als Phishing-E-Mail angesehen wird.

Personalisiertes Tracking der E-Mails (Empfängertracking)

WICHTIGER HINWEIS

Die Nutzung des direkten Empfängertrackings kann gegen **Datenschutzbestimmungen** in Ihrem Land verstoßen. Sie müssen sich **SELBST** über die gesetzlichen Bestimmungen informieren und haften ebenfalls selbst für rechtliche Maßnahmen gegen Sie kommen.

- Anzahl E-Mail-Öffnungen zählen
- Klicks auf Links zählen

Hinweis: Hyperlinks, die in der HTML-E-Mail nicht hinter einem normalen Text ohne `http://`, `https://` oder `mailto:` getrackt, da die E-Mail ansonsten vom E-Mail-Programm des Empfängers als Phishing-E-Mail angesehen wird.

Google Analytics

Mit Google Analytics lassen sich detailliert Webseiten-Zugriffe analysieren und eigene Webseiten optimieren. Ebenfalls ist es möglich in HTML-Newslettern mit Tags gekennzeichnete Links mit Google Analytics zu tracken. Die Nutzung dieser Funktion ist ein Konto bei [Google Analytics](#) notwendig.

Google Analytics ist ein Service der Google Inc., USA und kein Bestandteil der Software SuperWebMail.

- Links zur Analyse mit Google Analytics anpassen

Anonymes Tracking

Anzahl E-Mail-Öffnungen zählen	<p>Ermöglicht es die Anzahl der Öffnungen der E-Mail zählen zu lassen. Die Anzahl Öffnungen werden in der Tracking-Statistik dargestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der E-Mail-Empfänger muss den Download der Bilder aus dem Internet zulassen, falls das E-Mail-Programm z.B. Outlook dies unterbindet. ▪ Für die Zählung wird ein unsichtbares Zählpixel verwendet, welches am Ende der E-Mail eingefügt
--------------------------------	--

	wird.
Klicks auf Links zählen	Ermöglicht es Klicks auf die enthaltenen Hyperlinks zählen zu lassen. Es werden alle Links getrackt, es kann kein Link vom Link-Tracking ausgeschlossen werden.
IP-Blocking verwenden	Verwenden Sie das IP-Blocking um eine Mehrfachzählung in der Öffnungsstatistik und Klicks auf Links-Statistik zu vermeiden. Beim Versand an große Unternehmen, die nach außen hin mit einer IP-Adresse im Internet auftreten, führt dies zu einer Fehlzählung wenn mehrere Mitarbeiter des Unternehmens angeschrieben werden.

Personalisiertes Tracking der Follow-Up-E-Mails (Empfängertracking)

Die Nutzung des direkten Empfängertrackings kann gegen **Datenschutzbestimmungen** in Ihrem Land widersprechen. Sie müssen sich **SELBST** über die gesetzlichen Bestimmungen informieren und haften ebenfalls selbst VOLL sollte es zu etwaigen rechtlichen Maßnahmen gegen Sie kommen.

Zur Nutzung eines aktionsbasierten Follow-Up-Responders ist die Aktivierung des personalisierten Empfängertrackings unbedingt notwendig.

Anzahl E-Mail-Öffnungen zählen	Ermöglicht es die Anzahl der Öffnungen jedes einzelnen Empfängers der E-Mail zählen zu lassen. Die Anzahl Öffnungen werden in der Tracking-Statistik für jeden Empfänger dargestellt. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der E-Mail-Empfänger muss den Download der Bilder aus dem Internet zulassen, falls das E-Mail-Programm z.B. Outlook dies unterbindet. ▪ Für die Zählung wird ein unsichtbares Zählpixel verwendet, welches am Ende der E-Mail eingefügt wird.
Klicks auf Links zählen	Ermöglicht es jeden Klick eines Newsletter-Empfängers auf die enthaltenen Hyperlinks zählen zu lassen. Es werden alle Links getrackt, es kann kein Link vom Link-Tracking ausgeschlossen werden.

Google Analytics

Mit Google Analytics lassen sich detailliert Webseiten-Zugriffe analysieren und eigene Webseitenoptimierungen überwachen. Ebenfalls ist es möglich in HTML-Newslettern mit Tags gekennzeichnete Links mit Google Analytics auswerten zu lassen. Zur Nutzung dieser Funktion ist ein Konto bei [Google Analytics](https://www.google.com/analytics/) notwendig.

Google Analytics ist ein Service der Google Inc., USA und kein Bestandteil dieser Software.

Google Analytics kann gemeinsam mit dem Tracking verwendet werden, die Links werden beim Klick auf einen getrackten Link automatisch angepasst, so dass der Google Analytics Code in der Webseite die Zugriffe erkennt.

Angaben zur Auswertung der Links mit Google Analytics

Informationen zu den Einstellungen finden Sie beim [Google Tool zur URL-Erstellung](#).

Links zur Analyse mit Google Analytics anpassen	Aktivieren Sie diese Einstellung und geben Sie die notwendigen Daten ein, so dass alle Links mit Tags versehen werden, die zur Auswertung mit Google Analytics notwendig sind.
Kampagne Quelle	Vergeben Sie eine eindeutige Bezeichnung als Quelle der Kampagne. Dies ist eine Pflichtangabe. Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.
Kampagnenmedium	Geben Sie das Marketingmedium ein. Dies ist eine Pflichtangabe. Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.
Kampagnenbegriff	Geben Sie den Kampagnenbegriff ein, dies ist nur bezahlten Keywords sinnvoll. Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.
Kampagnen-Content	Diese Angabe ist nur für Anzeigen sinnvoll, die Angabe kann entfallen. Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.
Kampagnenname	Vergeben Sie einen Namen für Ihre Kampagne. Dies ist eine Pflichtangabe. Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.

Follow-Up-Responder bearbeiten

Registerkarte Allgemein

Follow-Up-Responder bearbeiten

[Zurück](#)

Allgemein
E-Mail-Verarbeitung
E-Mail-Versand
Tracking

Allgemein

Name des Follow-Up-Responders

Follow-Up-Responder aktivieren/deaktivieren Follow-Up-Responder ist aktiv

Typ des Follow-Up-Responders

Aktionsbasierter Follow-Up-Responder

Informationen

Erstellungsdatum des Follow-Up-Responders 19.04.2017 14:11

Name des Follow-Up-Responders	Geben Sie dem Follow-Up-Responder einen eindeutigen Namen.
Follow-Up-Responder aktivieren/deaktivieren	Aktiviert/Deaktiviert den Follow-Up-Responder.
Typ des Follow-Up-Responders	<p>Der Typ des Follow-Up-Responders ist nur bei Neuerstellung eines Follow-Up-Responders wählbar, eine spätere Änderung ist nicht mehr möglich.</p> <p><u>Zeitbasierter Follow-Up-Responder</u></p> <p>Ein zeitbasierter Follow-Up-Responder versendet die definierten E-Mails nach und nach im angegebenen Versandintervall.</p> <p><u>Aktionsbasierter Follow-Up-Responder, Versand von Trigger-E-Mails</u></p> <p>Ein aktionsbasierter Follow-Up-Responder versendet die E-Mails nur, wenn der Empfänger der E-Mail eine Aktion in einer E-Mail ausgeführt hat, diese sind "E-Mail wurde geöffnet" oder "ein beliebiger/spezieller Link wurde in der</p>

	E-Mail angeklickt". Zur Nutzung eines aktionsbasierten Follow-Up-Responders ist die Aktivierung des personalisierten Empfängertrackings unbedingt notwendig.
Informationen	Zeigt Informationen zum Follow-Up-Responder.

Registerkarte E-Mail-Verarbeitung

Mail-Looping-Schutz

X-Loop Header-Feld beim Versand einer Follow-Up-E-Mail hinzufügen (empfohlen)

Empfängerliste für den Follow-Up-Responder

[\(Neue Empfängerliste definieren\)](#)

Demo

ACHTUNG: Das Ändern der Empfängerliste auf eine andere führt zum Löschen der gespeicherten Statistik dieses Follow-Up-Responser.

Empfängergruppen der Empfängerliste

- An alle Empfänger der Empfängerliste versenden
- Nur an Empfänger in diesen Empfängergruppen der Empfängerliste versenden

- Gruppe1
- Gruppe2
- Gruppe3

Jedoch nicht an Empfänger versenden, die sich in diesen Empfängergruppen befinden

Hinweis: Die Verwendung von Empfängergruppen bei höheren Empfängerzahlen ist nicht empfohlen. Die Verwendung von Empfängergruppen beim Versand des Newsletters an ein oder mehrere Empfängergruppen sehr hoch ist.

Versandzeitpunkt der ersten Folge-E-Mail

Startdatum für den Versand der ersten Follow-Up-E-Mail

- Zeitpunkt der Anmeldung oder des Imports des Empfängers
 - Datum aus Feld übernehmen
- Format des Datums

Nach Versand der definierten Follow-Up-E-Mails...

X-Loop Header-Feld beim Versand einer Follow-Up-E-Mail hinzufügen (empfohlen)	Fügt in die Follow-Up-E-Mail ein X-Loop-Feld in den Kopf der E-Mail ein. Die Nutzung dieser Funktion ist empfohlen, damit andere Autoresponder die E-Mail nicht beantworten.
Empfängerliste	Wählen Sie die Empfängerliste für den Follow-Up-Responder aus. An alle Empfänger der Empfängerliste wird zu den definierten Zeitpunkt eine E-Mail gesendet.

Empfängergruppen der Empfängerliste	<p>Sollen nur bestimmte Empfängergruppen der Empfängerliste die E-Mails erhalten, dann können Sie die entsprechenden Gruppen und etwaige Ausschlussgruppen wählen.</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Verwendung von Empfängergruppen bei höheren Empfängerzahlen ist nicht empfehlenswert, da die Serverbelastung beim Versand des Newsletters an ein oder mehrere Empfängergruppen sehr hoch ist. ▪ Werden die Gruppenzuordnungen der Empfänger in der Empfängerliste geändert oder Gruppen gelöscht, dann erhalten die Empfänger weiterhin alle Folge-E-Mails zugesendet.
Startdatum für den Versand der ersten Follow-Up-E-Mail	<p>Wählen Sie wie das Startdatum der ersten E-Mail des Follow-Up-Responders bestimmt werden soll. Standardmäßig wird immer das Anmeldedatum oder Import-Datum verwendet. Sollten Sie die Variante "Datum aus Feld..." verwenden, dann muss das Datum in diesem Feld dem gewählten Datumsformat entsprechen. Liegt das Datum in diesem Feld nicht im gewählten Datumsfeld vor bzw. es ist ungültig, dann wird das Anmeldedatum oder Import-Datum verwendet.</p>

Nach Versand der definierten Follow-Up-E-Mails...	keine Aktion ausführen	Führt keinerlei Aktionen mit dem Empfänger aus.
	Empfänger deaktivieren	Deaktiviert den Empfänger in der Empfängerliste, er wird damit keine E-Mail mehr erhalten.
	Empfänger löschen	Löscht den Empfänger aus der Empfängerliste dauerhaft.
	Empfänger in Liste X kopieren	Kopiert den Empfänger in die angegebene Empfängerliste.
	Empfänger in Liste X verschieben	Verschiebt den Empfänger in die angegebene Empfängerliste. Hinweis: Beim Verschieben des Empfängers gehen alle Statistiken für den Empfänger verloren, ebenfalls kann sich der Empfänger nicht mehr vom Newsletter/Empfängerliste abmelden.

Registerkarte E-Mail-Versand

Follow-Up-Responder bearbeiten

[Zurück](#)

Allgemein

E-Mail-Verarbeitung

E-Mail-Versand

Tracking

E-Mail-Adressen für den E-Mail-Versand

Absender E-Mail-Adresse

info@superwebmailer.de

Angezeigter Absender-Name

Follow-Up-Responder

Antwort-E-Mail-Adresse (Reply-to)

E-Mail-Adresse für die Return-Path-Angabe

List-Unsubscribe-Header-Feld in die E-Mails für die Abmeldung einfügen 

List-Unsubscribe-Header-Feld hinzufügen

Versandvariante (MTA) des Follow-Up-Responders

Versandvariante

[\(Neue Versandvariante definieren\)](#)

Standard PHP mail() 

Anzahl Follow-Up-E-Mails, die auf einmal für den Versand vorbereitet werden sollen 

250

E-Mail-Adressen	<p>Geben Sie die E-Mail-Adressen und angezeigter Absender-Name korrekt ein. Die E-Mail-Adresse für die Return-Path-Angabe wird für die Bounce-E-Mails/Rückläufer-E-Mails verwendet.</p> <p>Hinweis: Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn die Einstellung "Bei der Erstellung von E-Mails und Formularen dürfen die E-Mail-Adress-Angaben verändert werden" der Empfängerliste nicht aktiviert ist.</p> <p>Siehe dazu auch Empfängerlisten bearbeiten</p>
List-Unsubscribe-Header-Feld in die E-Mails für die Abmeldung einfügen	<p>Fügt in den unsichtbaren Header der versendeten E-Mail das Feld List-Unsubscribe mit dem Abmeldelink hinzu. Einige webbasierte Anbieter wie Microsoft Hotmail oder Google Mail zeigen bei Vorhandensein dieses Header-Felds eine Schaltfläche "Abmelden" oder einen Link für die direkte</p>

	<p>Abmeldung vom Newsletter-Verteiler oberhalb der E-Mail an.</p> <p>Wurde bei der jeweiligen Versandvariante das Hinzufügen einer DKIM/Domainkey-Signatur aktiviert, dann wird zusätzlich der List-Unsubscribe-Post-Header hinzugefügt. Soll der List-Unsubscribe-Post-Header immer hinzugefügt werden, weil der Postausgangsserver automatisch eine DKIM/Domainkey-Signatur für jede ausgehende E-Mail hinzufügt, dann kann in der Datei userdefined.inc.php die Konstante define("ListUnsubscribePostOnNoDKIMSignature", 1); angegeben bzw. das Kommentar-Zeichen vor der Konstante in der Datei userdefined.inc.php entfernt werden. Siehe dazu auch: Signaling One-Click Functionality for List Email Headers</p>
<p>Versandvarianten (MTA = Mail Transfer Agent) des Follow-Up-Responders</p>	<p>Wählen Sie die Versandvariante, welche für den Versand der Follow-Up-E-Mails verwendet werden soll.</p> <p>Siehe dazu auch Versandvarianten bearbeiten</p>
<p>Anzahl Follow-Up-E-Mails, die auf einmal für den Versand vorbereitet werden sollen</p>	<p>Geben Sie an wie viele E-Mails auf einmal bei einer Responder-Prüfung für den Versand vorbereitet werden sollen. Ist die Anzahl zu hoch eingestellt, dann kann es zum Script-Abbruch und damit zum Nicht-Versand kommen.</p>

Registerkarte Tracking

Anonymes Tracking der E-Mails

- Anzahl E-Mail-Öffnungen zählen
- Klicks auf Links zählen
- IP-Blocking verwenden 

Hinweis: Hyperlinks, die in der HTML-E-Mail nicht hinter einem normalen Text ohne `http://`, `https://` oder `mailto:` getrackt, da die E-Mail ansonsten vom E-Mail-Programm des Empfängers als Phishing-E-Mail angesehen wird.

Personalisiertes Tracking der E-Mails (Empfängertracking)

WICHTIGER HINWEIS

Die Nutzung des direkten Empfängertrackings kann gegen **Datenschutzbestimmungen** in Ihrem Land verstoßen. Sie müssen sich **SELBST** über die gesetzlichen Bestimmungen informieren und haften ebenfalls selbst für rechtliche Maßnahmen gegen Sie kommen.

- Anzahl E-Mail-Öffnungen zählen
- Klicks auf Links zählen

Hinweis: Hyperlinks, die in der HTML-E-Mail nicht hinter einem normalen Text ohne `http://`, `https://` oder `mailto:` getrackt, da die E-Mail ansonsten vom E-Mail-Programm des Empfängers als Phishing-E-Mail angesehen wird.

Google Analytics

Mit Google Analytics lassen sich detailliert Webseiten-Zugriffe analysieren und eigene Webseiten optimieren. Ebenfalls ist es möglich in HTML-Newslettern mit Tags gekennzeichnete Links mit Google Analytics zu tracken. Die Nutzung dieser Funktion ist ein Konto bei [Google Analytics](#) notwendig.

Google Analytics ist ein Service der Google Inc., USA und kein Bestandteil der Software SuperWebMail.

- Links zur Analyse mit Google Analytics anpassen

Anonymes Tracking

Anzahl E-Mail-Öffnungen zählen	<p>Ermöglicht es die Anzahl der Öffnungen der E-Mail zählen zu lassen. Die Anzahl Öffnungen werden in der Tracking-Statistik dargestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der E-Mail-Empfänger muss den Download der Bilder aus dem Internet zulassen, falls das E-Mail-Programm z.B. Outlook dies unterbindet. ▪ Für die Zählung wird ein unsichtbares Zählpixel verwendet, welches am Ende der E-Mail eingefügt
--------------------------------	--

	wird.
Klicks auf Links zählen	Ermöglicht es Klicks auf die enthaltenen Hyperlinks zählen zu lassen. Es werden alle Links getrackt, es kann kein Link vom Link-Tracking ausgeschlossen werden.
IP-Blocking verwenden	Verwenden Sie das IP-Blocking um eine Mehrfachzählung in der Öffnungsstatistik und Klicks auf Links-Statistik zu vermeiden. Beim Versand an große Unternehmen, die nach außen hin mit einer IP-Adresse im Internet auftreten, führt dies zu einer Fehlzählung wenn mehrere Mitarbeiter des Unternehmens angeschrieben werden.

Personalisiertes Tracking der Follow-Up-E-Mails (Empfängertracking)

Die Nutzung des direkten Empfängertrackings kann gegen **Datenschutzbestimmungen** in Ihrem Land widersprechen. Sie müssen sich **SELBST** über die gesetzlichen Bestimmungen informieren und haften ebenfalls selbst VOLL sollte es zu etwaigen rechtlichen Maßnahmen gegen Sie kommen.

Zur Nutzung eines aktionsbasierten Follow-Up-Responders ist die Aktivierung des personalisierten Empfängertrackings unbedingt notwendig.

Anzahl E-Mail-Öffnungen zählen	Ermöglicht es die Anzahl der Öffnungen jedes einzelnen Empfängers der E-Mail zählen zu lassen. Die Anzahl Öffnungen werden in der Tracking-Statistik für jeden Empfänger dargestellt. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der E-Mail-Empfänger muss den Download der Bilder aus dem Internet zulassen, falls das E-Mail-Programm z.B. Outlook dies unterbindet. ▪ Für die Zählung wird ein unsichtbares Zählpixel verwendet, welches am Ende der E-Mail eingefügt wird.
Klicks auf Links zählen	Ermöglicht es jeden Klick eines Newsletter-Empfängers auf die enthaltenen Hyperlinks zählen zu lassen. Es werden alle Links getrackt, es kann kein Link vom Link-Tracking ausgeschlossen werden.

Google Analytics

Mit Google Analytics lassen sich detailliert Webseiten-Zugriffe analysieren und eigene Webseitenoptimierungen überwachen. Ebenfalls ist es möglich in HTML-Newslettern mit Tags gekennzeichnete Links mit Google Analytics auswerten zu lassen. Zur Nutzung dieser Funktion ist ein Konto bei [Google Analytics](#) notwendig.

Google Analytics ist ein Service der Google Inc., USA und kein Bestandteil dieser Software.

Google Analytics kann gemeinsam mit dem Tracking verwendet werden, die Links werden beim Klick auf einen getrackten Link automatisch angepasst, so dass der Google Analytics Code in der Webseite die Zugriffe erkennt.

Angaben zur Auswertung der Links mit Google Analytics

Informationen zu den Einstellungen finden Sie beim [Google Tool zur URL-Erstellung](#).

Links zur Analyse mit Google Analytics anpassen	Aktivieren Sie diese Einstellung und geben Sie die notwendigen Daten ein, so dass alle Links mit Tags versehen werden, die zur Auswertung mit Google Analytics notwendig sind.
Kampagne Quelle	Vergeben Sie eine eindeutige Bezeichnung als Quelle der Kampagne. Dies ist eine Pflichtangabe. Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.
Kampagnenmedium	Geben Sie das Marketingmedium ein. Dies ist eine Pflichtangabe. Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.
Kampagnenbegriff	Geben Sie den Kampagnenbegriff ein, dies ist nur bezahlten Keywords sinnvoll. Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.
Kampagnen-Content	Diese Angabe ist nur für Anzeigen sinnvoll, die Angabe kann entfallen. Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.
Kampagnenname	Vergeben Sie einen Namen für Ihre Kampagne. Dies ist eine Pflichtangabe. Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.

Follow-Up-E-Mails eines Follow-Up-Responders bearbeiten

Follow-Up-Responder - Follow-Up-E-Mails bearbeiten (2 Einträge)

[Filter anzeigen / nicht anzeigen](#) [Neue Follow-Up-E-Mail](#) [Zurück](#)

<input type="checkbox"/> ID	Name	Betreff der Nachricht	Ver
<input type="checkbox"/> 1	1. E-Mail für den Follow-Up-Responder	1. E-Mail für den Follow-Up-Responder	na
<input type="checkbox"/> 2	2. E-Mail für den Follow-Up-Responder	2. Follow-Up-E-Mail	na

Selektierte:

Aktionen mit Follow-Up-E-Mails ausführen

Neue Follow-Up-E-Mail	Ermöglicht es eine neue E-Mail für den Follow-Up-Responder zu erstellen.
Symbol 	Ermöglicht das Ändern der E-Mail des Follow-Up-Responders .
Symbol 	Löscht dauerhaft die E-Mail des Follow-Up-Responders und alle gespeicherten Statistiken zur Folge-E-Mail. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Ein Löschen von E-Mails ist nur möglich, wenn der Follow-Up-Responder deaktiviert wurde und sich in der Ausgangswarteschlange keine E-Mails dieses Follow-Up-Responders befinden. Prüfen Sie bei aktionsbasierten Follow-Up-Respondern unbedingt die etwaige nachfolgende E-Mail auf korrekte Auswahl der Aktion.
Symbol 	Führt den Spam-Test für diese Follow-Up-E-Mail durch.
Symbol 	Ermöglicht es eine Test-E-Mail zu versenden.
Symbole  und 	Ermöglicht es die Folge-E-Mails nach oben oder unten zu verschieben. Sie können so die Reihenfolge des Versands der Folge-E-Mails zu beeinflussen. Hinweise

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nutzen Sie diese Funktion mit Vorsicht, da Follow-Up-E-Mails damit mehrfach versendet werden könnten. ▪ Folge-E-Mails von aktionsbasierten Follow-Up-Respondern können nicht umsortiert werden, da diese immer von der vorherigen E-Mail abhängen. 				
Auswahlboxen	<p>Sie können mehrere Vorlage mit Hilfe der Auswahlboxen selektieren und auf die selektierten Vorlagen eine gemeinsame Aktion anwenden.</p> <p>Die möglichen Aktionen sind</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p>Löscht die gewählte(n) Follow-Up-E-Mail(s)</p> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p>Löscht dauerhaft die gewählten E-Mails des Follow-Up-Responders und alle gespeicherten Statistiken zu den Folge-E-Mails.</p> <p>Hinweis: Prüfen Sie bei aktionsbasierten Follow-Up-Respondern unbedingt die etwaige nachfolgende E-Mail auf korrekte Auswahl der Aktion.</p> </td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <p>Dupliziert die gewählte(n) Follow-Up-E-Mail(s)</p> </td> <td style="vertical-align: top;"> <p>Dupliziert die gewählten Folge-E-Mails.</p> <p>Hinweis Beim Duplizieren der E-Mail wird der Versandzeitpunkt auf 9999 Monate gesetzt. Die E-Mail wird damit nicht sofort versendet, so dass Sie in Ruhe den Inhalt und Versandzeitpunkt der E-Mail festlegen können.</p> </td> </tr> </table>	<p>Löscht die gewählte(n) Follow-Up-E-Mail(s)</p>	<p>Löscht dauerhaft die gewählten E-Mails des Follow-Up-Responders und alle gespeicherten Statistiken zu den Folge-E-Mails.</p> <p>Hinweis: Prüfen Sie bei aktionsbasierten Follow-Up-Respondern unbedingt die etwaige nachfolgende E-Mail auf korrekte Auswahl der Aktion.</p>	<p>Dupliziert die gewählte(n) Follow-Up-E-Mail(s)</p>	<p>Dupliziert die gewählten Folge-E-Mails.</p> <p>Hinweis Beim Duplizieren der E-Mail wird der Versandzeitpunkt auf 9999 Monate gesetzt. Die E-Mail wird damit nicht sofort versendet, so dass Sie in Ruhe den Inhalt und Versandzeitpunkt der E-Mail festlegen können.</p>
<p>Löscht die gewählte(n) Follow-Up-E-Mail(s)</p>	<p>Löscht dauerhaft die gewählten E-Mails des Follow-Up-Responders und alle gespeicherten Statistiken zu den Folge-E-Mails.</p> <p>Hinweis: Prüfen Sie bei aktionsbasierten Follow-Up-Respondern unbedingt die etwaige nachfolgende E-Mail auf korrekte Auswahl der Aktion.</p>				
<p>Dupliziert die gewählte(n) Follow-Up-E-Mail(s)</p>	<p>Dupliziert die gewählten Folge-E-Mails.</p> <p>Hinweis Beim Duplizieren der E-Mail wird der Versandzeitpunkt auf 9999 Monate gesetzt. Die E-Mail wird damit nicht sofort versendet, so dass Sie in Ruhe den Inhalt und Versandzeitpunkt der E-Mail festlegen können.</p>				

Versandprotokoll des Follow-Up-Responders

Im Versandprotokoll werden alle versendeten Follow-Up-E-Mails dargestellt.

Versandprotokoll des Geburtstags-Responder 'Geburtstags-Mailer'

[Zurück](#)

Anzeige-Periode

Zeige die Aktivitäten vom  bis 

Anzahl anzuzeigende Einträge

<input type="checkbox"/> Datum	E-Mail-Adresse/Mobilfunknummer	E-Mail-Betreff/SMS-Text
<input type="checkbox"/> ✓ 10.01.2009 21:00:04	info@superwebmailer.de	Herzlichen Glückwunsch zum ag
<input type="checkbox"/> ✓ 10.01.2009 21:00:05	webmaster@superwebmailer.de	Herzlichen Glückwunsch zum ag

Selektierte:

Anzeige-Periode	Sie können den Zeitraum zur Anzeige der Versandeinträge und die Anzahl Versandeinträge pro Seite einstellen. Nach Änderung der Einstellungen klicken Sie auf "Aktualisieren" um die Liste neu laden zu lassen.
Symbol ✓	Die E-Mail wurde erfolgreich versendet.
Symbol ✗	Die E-Mail wurde nicht erfolgreich versendet, durch einen Klick auf den Status können Sie den Grund erfahren.
Symbol ✗	Die E-Mail ist für den Versand vorgesehen. Sollte der Versand misslingen, dann wird der Versand wiederholt bis der Wert "Anzahl Versende-Versuche bevor eine nicht zustellbare E-Mail aus dem Ausgangsqueue gelöscht wird" in den Einstellungen überschritten ist.
Datum	Zeigt das Datum des fälligen E-Mail-Versands.
E-Mail-Adresse	Zeigt die E-Mail-Adresse des Empfängers. Hat sich der E-Mail-Empfänger von der Empfängerliste abgemeldet, dann wird entsprechend keine E-Mail-Adresse angezeigt.
Status	Durch einen Klick auf den Status-Text erhalten Sie mehr Informationen zum Versand der E-Mail. Im Fehlerfall wird ebenfalls der Grund angezeigt.

Symbol 	Löscht dauerhaft den Versandeintrag.				
Symbol 	Ermöglicht den nochmaligen Versand der fehlgeschlagenen E-Mail. Hinweis Der nochmalige Versand einer E-Mail kann nur durch das CronJob-Script erfolgen.				
Auswahlboxen	<p>Sie können mehrere Versandeinträge mit Hilfe der Auswahlboxen selektieren und auf die selektierten Einträge eine gemeinsame Aktion anwenden.</p> <p>Die möglichen Aktionen sind</p> <table border="0"> <tr> <td>Löscht die gewählten Einträge</td> <td>Löscht dauerhaft die Versandeinträge.</td> </tr> <tr> <td>Fehlgeschlagene E-Mails nochmals versenden</td> <td>Die Versandeinträge werden nochmals versendet. Es werden dabei nur fehlgeschlagene Einträge mit vorhandener E-Mail-Adresse nochmals versendet.</td> </tr> </table> <p>Hinweis Der nochmalige Versand einer E-Mail kann nur durch das CronJob-Script erfolgen.</p>	Löscht die gewählten Einträge	Löscht dauerhaft die Versandeinträge.	Fehlgeschlagene E-Mails nochmals versenden	Die Versandeinträge werden nochmals versendet. Es werden dabei nur fehlgeschlagene Einträge mit vorhandener E-Mail-Adresse nochmals versendet.
Löscht die gewählten Einträge	Löscht dauerhaft die Versandeinträge.				
Fehlgeschlagene E-Mails nochmals versenden	Die Versandeinträge werden nochmals versendet. Es werden dabei nur fehlgeschlagene Einträge mit vorhandener E-Mail-Adresse nochmals versendet.				

Tracking-Statistik eines Responders oder Verteilerliste

Für jeden [Geburtstags-Responder](#), für jeden [Follow-Up-Responder](#), für jeden [RSS2EMail-Responder](#) und jede einzelne E-Mail einer [Verteilerliste](#) wird die Tracking-Statistik erstellt, falls diese in den Einstellungen des Responder aktiviert worden ist.

Informationen

Auf dieser Registerkarte werden Information zum Responder, zu den bisher versendeten E-Mails und Bounce-E-Mails angezeigt.

Registerkarte Öffnungsstatistik

Zeigt die Anzahl Öffnungen der E-Mail, insofern für den Responder die Zählung der Öffnungen vor dem E-Mail-Versand aktiviert worden ist.

Haben Sie in den Einstellungen des Responders das personalisierte Tracking (Empfängertracking) aktiviert, dann können Sie auf das Symbol  klicken, um zu sehen, wer die E-Mail wann und wie oft geöffnet hat.

Registerkarte Klicks auf Hyperlinks

Wurde das Link-Tracking in den Einstellungen des Responders aktiviert, dann können Sie die Klicks auf die getrackten Hyperlinks anschauen. Wurde das personalisierte Tracking (Empfängertracking) aktiviert, dann können Sie auf das Symbol  klicken, um zu sehen wer den jeweiligen Hyperlink und wie oft angeklickt hat.

Geo-Targeting

Für die Bestimmung des Landes anhand der IP-Adresse muss in das Verzeichnis geoup die Datei GeoLiteCity.dat (nur IPv4 Unterstützung) oder ab PHP 5.3.1 die Datei GeoLite2-City.mmdb (IPv4 und IPv6 Unterstützung) für die IP-Standortbestimmung gespeichert werden. Die Datei können Sie unter

<http://geolite.maxmind.com/download/geoup/database/GeoLiteCity.dat.gz> oder <http://geolite.maxmind.com/download/geoup/database/GeoLite2-City.mmdb.gz> (nur für PHP 5.3.1 oder neuer)

laden, auspacken und in das geoup-Verzeichnis speichern.

PHP 5.3.1 oder neuer

Es wird immer die Datei GeoLite2-City.mmdb verwendet, falls diese vorhanden ist, ansonsten die Datei GeoLiteCity.dat.

PHP Versionen älter als 5.3.1

Es wird immer die Datei GeoLiteCity.dat verwendet, das Format der Datei GeoLite2-City.mmdb kann nicht gelesen werden, damit wird diese Datei ignoriert.

Updates der Dateien GeoLiteCity.dat und GeoLite2-City.mmdb

Die Dateien sollten von Zeit zu Zeit aktualisiert werden, da sich die Daten ändern bzw. neue

IP-Adressbereiche hinzukommen.

Empfängertracking eines Responders oder Verteilerliste

Beim direkten Empfängertracking können die Öffnungen und Klicks auf Hyperlinks eines jeden Empfängers protokolliert werden. Das Empfängertracking kann in den Einstellungen eines Responders/Verteilerliste aktiviert werden.

Ähnlich wie bei der [Anzeige der Empfänger in Empfängerlisten](#) können Operationen auf die Empfänger angewendet werden.

Beachten Sie dabei, dass sich alle Operation (Löschen, Verschieben) usw. direkt auf die Empfängerliste auswirken.

Siehe auch

[Tracking-Statistik eines Responders oder Verteilerliste](#)

RSS2EMail-Responder

Ein RSS2EMail-Responder ermöglicht es automatisch bei Änderung eines RSS-Feeds eine E-Mail an alle Empfänger der Empfängerliste mit den neuen RSS-Feed-Einträgen zu versenden. Für den Versand der neuen RSS-Feed-Einträge **muss** beim RSS2EMail Responder eine Vorlage im HTML-Format hinterlegt werden.

RSS2EMail-Responder (1 Einträge)			
ID	Bezeichnung	RSS-Feed	Aktiv
2	RSS2EMailResponder		ja

Spalte "Aktiv"

Zeigt an ob der RSS2EMail-Responder aktiviert ist, dass heißt bei jedem Lauf des [CronJob-Scripts](#) und Erreichen der eingestellten Aktualisierungszeit wird der hinterlegte RSS-Feed auf neue Einträge geprüft und E-Mails an die Empfänger versendet, sobald neue Einträge gefunden worden.

Aktionen mit RSS2EMail-Respondern ausführen

Neuen RSS2EMail-Responder anlegen	Ermöglicht es einen neuen RSS2EMail-Responder zu erstellen .
Symbol 	Ermöglicht das Ändern des RSS2EMail-Responders .
Symbol 	Löscht dauerhaft den RSS2EMail-Responder und alle gespeicherten Statistiken.
Symbol 	Führt den Spam-Test für diesen RSS2EMail-Responder durch. Hinweis: Der Spam-Test wird nur für die reine hinterlegte Vorlage ohne RSS-Feed-Einträge durchgeführt.
Symbol 	Ermöglicht es eine Test-E-Mail zu versenden. Hinweis: Beim Test-E-Mail-Versand wird nur die reine hinterlegte Vorlage ohne RSS-Feed-Einträge versendet.
Symbol 	Zeigt das Versand-Protokoll des RSS2EMail-Responders .

Symbol 	Zeigt die Tracking-Statistik des RSS2EMail-Responders . Hinweis Das Symbol wird nur dargestellt, wenn das Tracking für den RSS2EMail-Responder aktiviert worden ist.

RSS2EMail-Responder bearbeiten

Registerkarte Allgemein

RSS2EMail-Responder bearbeiten

[Zurück](#)

Allgemein | E-Mail-Verarbeitung | E-Mail-Versand | E-Mail-Vorlage | Tracking

Allgemein

Name des RSS2EMail-Responders

RSS2EMail-Responder aktivieren/deaktivieren RSS2EMail-Responder ist aktiv

Informationen

Erstellungsdatum des RSS2EMail-Responders	neu
Bisher versendete E-Mails	0
Anzahl unzustellbare E-Mails (Hard bounces)	0
Undefinierte Rückläufer (Soft bounces)	0
Anzahl Abmeldungen	0
Tabellenname der Referenztabelle	neu

Name des RSS2EMail-Responders	Geben Sie dem RSS2EMail-Responder einen eindeutigen Namen.
RSS2EMail-Responder aktivieren/deaktivieren	Setzen Sie das Häkchen um den RSS2EMail-Responder zu aktivieren, so dass er automatisch den hinterlegten RSS-Feed prüft und neue RSS-Feed Einträge als E-Mail versendet.
Informationen	Zeigt Informationen zum RSS2EMail-Responder.

Registerkarte E-Mail-Verarbeitung

[Zurück](#)

- Allgemein
- E-Mail-Verarbeitung
- E-Mail-Versand
- E-Mail-Vorlage
- Tracking

RSS-Feed, der auf neue Einträge geprüft werden soll

URL des RSS-Feeds mit http:// oder komplettes Verzeichnis und Dateiname der XML-Datei

ACHTUNG: Das Ändern der URL des RSS-Feeds führt zum Löschen der gespeicherten Statistik und versendeten RSS-Feed-Einträge dieses RSS2EMail-Responders.

Maximale Anzahl Einträge, die aus der XML-Datei gelesen werden sollen

Mail-Looping-Schutz

X-Loop Header-Feld beim Versand einer E-Mail hinzufügen (empfohlen)

Empfängerliste für den RSS2EMail-Responder

[\(Neue Empfängerliste definieren\)](#)

ACHTUNG: Das Ändern der Empfängerliste auf eine andere führt zum Löschen der gespeicherten Statistik und versendeten RSS-Feed-Einträge dieses RSS2EMail-Responders.

URL des RSS-Feeds mit http:// oder komplettes Verzeichnis und Dateiname der XML-Datei

Geben Sie den http://-Aufruf des RSS-Feeds an, deren neueste Einträge per E-Mail versendet werden sollen (allow_url_fopen muss in der php.ini aktiviert sein). Befindet sich die RSS-Feed-Datei im gleichen Webespace, dann können Sie ebenfalls das komplette Verzeichnis ab Root-Verzeichnis und den Namen der XML-Datei angeben.

Wichtige Hinweise:

- Der RSS-Feed/XML-Datei muss valides XML enthalten, ansonsten wird dieser nicht geparkt.
- Jeder RSS-Feed-Eintrag muss eine eindeutige GUID besitzen, nur an der hinterlegten GUID werden neue Einträge erkannt.

ACHTUNG: Das Ändern der URL des RSS-Feeds führt zum Löschen der gespeicherten Statistik und versendeten RSS-Feed-Einträge dieses RSS2EMail-Responders.

Maximale Anzahl Einträge, die aus der XML-Datei gelesen werden sollen	Geben Sie an wie viele Einträge aus der RSS-Feed-Datei gelesen werden sollen. Ist die Anzahl RSS-Feed-Einträge zu hoch eingestellt, dann kann es zum Scriptabbruch mangels verfügbaren Speicher oder wegen zu hoher Last kommen.
X-Loop Header-Feld beim Versand einer E-Mail hinzufügen (empfohlen)	Fügt in jede E-Mail ein X-Loop-Feld in den Kopf der E-Mail ein. Die Nutzung dieser Funktion ist empfohlen, damit andere Autoresponder die E-Mail nicht beantworten.
Empfängerliste	Wählen Sie die Empfängerliste für den RSS2EMail-Responder aus. An alle Empfänger in der Empfängerliste werden die neuesten RSS-Feed-Einträge per E-Mail versendet. ACHTUNG: Das Ändern der Empfängerliste auf eine andere Empfängerliste führt zum Löschen der gespeicherten Statistik und versendeten RSS-Feed-Einträge dieses RSS2EMail-Responders.

Registerkarte E-Mail-Versand

[Zurück](#)

- Allgemein
- E-Mail-Verarbeitung
- E-Mail-Versand
- E-Mail-Vorlage
- Tracking

E-Mail-Adressen für den E-Mail-Versand

Absender E-Mail-Adresse	<input type="text" value="info@superwebmailer.de"/>
Angezeigter Absender-Name	<input type="text" value="RSS2EMail Responder"/>
Antwort-E-Mail-Adresse (Reply-to)	<input type="text"/>
E-Mail-Adresse für die Return-Path-Angabe	<input type="text" value="bounces@superwebmailer.de"/>

Optionale Parameter für den E-Mail-Versand

Lesebestätigung anfordern	<input type="checkbox"/>
Sichtbare Kopien-Empfänger (Cc)	<input type="text"/>
Unsichtbare Blindkopien-Empfänger (BCC)	<input type="text"/>
List-Unsubscribe-Header-Feld in die E-Mails für die Abmeldung einfügen	<input checked="" type="checkbox"/> List-Unsubscribe-Header-Feld hinzufügen

Versandvariante (MTA) des RSS2EMail-Responders

Versandvariante [\(Neue Versandvariante definieren\)](#)

E-Mail-Adressen	<p>Geben Sie die E-Mail-Adressen und angezeigter Absender-Name korrekt ein. Die E-Mail-Adresse für die Return-Path-Angabe wird für die Bounce-E-Mails/Rückläufer-E-Mails verwendet.</p> <p>Hinweis: Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn die Einstellung "Bei der Erstellung von E-Mails und Formularen dürfen die E-Mail-Adress-Angaben verändert werden" der Empfängerliste nicht aktiviert ist.</p> <p>Siehe dazu auch Empfängerlisten bearbeiten</p>
-----------------	--

Lesebestätigung anfordern	Fordert eine Lesebestätigung an. Nicht jeder Server oder E-Mail-Programm unterstützt diese Funktion. Beim Versand sehr vieler E-Mails kann diese Funktion Ihren eigenen Mailserver stark belasten, da viele E-Mails mit der Lesebestätigung zurückgesendet werden.
Sichtbare Kopien-Empfänger (Cc)	Geben Sie eine oder mehrere E-Mail-Adressen mit Komma (,) getrennt an, die eine sichtbare Kopie(Cc) erhalten sollen. Hinweis: Die sichtbaren Kopien-Empfänger sind beim Empfänger der E-Mail einsehbar, zur Eindämmung des Versands von unerwünschten E-Mails (Spam) sollten keine sichtbaren Kopien-Empfänger verwendet werden.
Unsichtbare Blindkopien-Empfänger (Bcc)	Geben Sie eine oder mehrere E-Mail-Adressen mit Komma (,) getrennt an, die eine unsichtbare Blindkopie(Bcc) erhalten sollen.
List-Unsubscribe-Header-Feld in die E-Mails für die Abmeldung einfügen	Fügt in den unsichtbaren Header der versendeten E-Mail das Feld List-Unsubscribe mit dem Abmeldelink hinzu. Einige webbasierte Anbieter wie Microsoft Hotmail oder Google Mail zeigen bei Vorhandensein dieses Header-Felds eine Schaltfläche "Abmelden" oder einen Link für die direkte Abmeldung vom Newsletter-Verteiler oberhalb der E-Mail an. Wurde bei der jeweiligen Versandvariante das Hinzufügen einer DKIM/Domainkey-Signatur aktiviert, dann wird zusätzlich der List-Unsubscribe-Post-Header hinzugefügt. Soll der List-Unsubscribe-Post-Header immer hinzugefügt werden, weil der Postausgangsserver automatisch eine DKIM/Domainkey-Signatur für jede ausgehende E-Mail hinzufügt, dann kann in der Datei userdefined.inc.php die Konstante define("ListUnsubscribePostOnNoDKIMSignature", 1); angegeben bzw. das Kommentar-Zeichen vor der Konstante in der Datei userdefined.inc.php entfernt werden. Siehe dazu auch: Signaling One-Click Functionality for List Email Headers
Versandvarianten (MTA = Mail Transfer Agent) des RSS2EMail-Responders	Wählen Sie die Versandvariante, welche für den Versand der RSS2EMail-E-Mails verwendet werden soll. Siehe dazu auch Versandvarianten bearbeiten
Zeitpunkt des Versands der neuen RSS-Feed-Einträge	Wählen Sie aus, wann die neue RSS-Feed-Einträge per E-Mail versendet werden sollen. sobald neue Eintr�g(e) im RSS-Feed gefunden worden Versendet die neuen RSS-Feed-Einträge sobald mindestens ein neuer Eintrag im RSS-Feed gefunden worden ist.

	<p>jeden X falls neue Einträge im RSS-Feed gefunden worden.</p> <p>Wählen Sie den Wochentag für die Prüfung und für den Versand der neuen RSS-Feed-Einträge.</p>
	<p>jeden X des Monats, falls neue Einträge im RSS-Feed gefunden worden.</p> <p>Wählen Sie den Tag des Monats für die Prüfung und für den Versand der neuen RSS-Feed-Einträge.</p> <p>Hinweis: Existiert der gewählte Tag im jeweiligen Monat nicht, dann wird im Monat keine Prüfung des RSS-Feeds durchgeführt und ebenfalls werden keine E-Mails versendet.</p>
	<p>Uhrzeit des Versand der E-Mails</p> <p>Geben Sie an zu welcher Uhrzeit der RSS-Feed geprüft und die E-Mails versendet werden sollen.</p> <p>Hinweis: Wird die Aufgabe "Prüfung RSS2EMail Responder" nur einmal pro Tag durch das CronJob-Script durchgeführt, dann sollte die Uhrzeit auf 00:00 Uhr belassen werden.</p>
	<p>Immer die X letzten RSS-Feed-Einträge versenden, ansonsten nur die neuesten</p> <p>Aktivieren Sie diese Einstellung, damit immer auf der Registerkarte E-Mail-Verarbeitung angegebene "Maximale Anzahl Einträge, die aus der XML-Datei gelesen werden sollen" an RSS-Feed-Einträgen versendet wird. Ist die Einstellung deaktiviert, dann werden an den Empfänger nur die neuesten RSS-Feed-Einträge gesendet.</p>

	HTML-Teil erstellt, sobald die neuen RSS-Feed-Einträge während des E-Mail-Versand eingesetzt worden sind.
Codierung	Wählen Sie die Codierung der E-Mail aus. Die Variante "Normal/Europa (iso-8859-1)" ist empfehlenswert für die meisten E-Mails. Verwenden Sie die anderen Codierungen (UTF-8 bevorzugt) um z.B. E-Mails mit kyrillischen Texten zu versenden.
Priorität	Wählen Sie die gewünschte Priorität der E-Mail. Die Priorität Hoch ist nicht empfehlenswert, da diese E-Mails als Spam erkannt werden könnten.
Cache für E-Mail-Versand verwenden	Aktivieren Sie dies Einstellung, damit einmal für den E-Mail-Versand vorcodierte eingebettete Bilder und Anhänge zur Verwendung für die nächste E-Mail im Speicher gehalten werden. Es wird damit CPU-Zeit für die Codierung der Bilder und Anhänge eingespart aber gleichzeitig mehr Speicher in Anspruch genommen. Hinweis Sollten Sie E-Mails mit personalisierten Bildern (z.B. Platzhalter [u_FirstName] im Dateinamen) versenden wollen, dann muss die Cache-Option deaktiviert werden.
Betreff der E-Mail	Vergeben Sie Ihrer E-Mail einen Betreff. Der Betreff der E-Mail ist eine Pflichtangabe. Im Betreff können Sie Platzhalter verwenden, die in der Auswahlbox zur Verfügung stehen. Die Platzhalter "Abmeldelink" und "Alternativer Browserlink" sollten nicht verwendet werden, da diese http://-Aufrufe enthalten. Zur Nutzung einer Funktion, z.B. persönliche Anrede, klicken Sie auf  um diese direkt mit einem Klick auf das Symbol  einzufügen. Speziell für RSS-Feeds können die Platzhalter aus dem <channel>Bereich verwendet werden. Nicht zulässig sind Platzhalter aus dem Bereich <channel><items>-Bereich. Siehe auch Aufbau der HTML-Vorlage
Pre-Header	Der Pre-Header/Vorschautext ist ein Text der von verschiedenen E-Mail-Programmen, z.B. Outlook, GoogleMail oder Thunderbird, in der E-Mail-Vorschau neuer E-Mails direkt unter oder neben dem E-Mail-Betreff angezeigt wird. Dieser Text kann, neben dem Betreff der E-Mail, verwendet werden, um den Empfänger des Newsletters zu motivieren Ihre E-Mail zu öffnen. Hinweise <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Länge dieses Texts sollte zwischen 85 und 100 Zeichen liegen, längere Texte werden möglicherweise

	<p>abgeschnitten dargestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verwenden Sie keine "reißerischen" Begriffe, dies kann möglicherweise zur Erkennung als Spam führen bzw. es werden mehr Spam-Punkte für Ihre E-Mail vergeben.
<p>Registerkarte Vorlage im HTML-Format</p>	<p>Geben Sie den Text (HTML-Teil) der zu versendenden E-Mail ein. Sie können den Text mit Hilfe des WYSIWYG-Editors beliebig formatieren oder im Text Bilder verwenden. Für das korrekte Einsetzen der RSS-Feed-Einträge müssen bestimmte Platzhalter enthalten sein.</p> <p>Platzhalter verwenden, um den Empfänger persönlich anzusprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In der Auswahlliste "Platzhalter einfügen" können Sie Platzhalter wählen, die beim Versand der E-Mail durch die Daten des Empfängers ersetzt werden sollen. ▪ Klicken Sie auf die Schaltfläche  um eine Funktion z.B. für die persönliche Anrede mit einem Klick auf die Schaltfläche  einfügen zu lassen. ▪ Mit Hilfe der Schaltfläche  können Sie eine Datei von Ihrer lokalen Festplatte oder durch einen http://-Aufruf eine Datei aus dem Web direkt in den WYSIWYG-Editor laden lassen. ▪ Um eine definierte E-Mail-Vorlage zu laden, klicken Sie auf die Schaltfläche  und wählen Sie die Vorlage aus. Angezeigt werden im Dialog mit den Vorlagen nur Vorlagen des Typs HTML. <p>Zielgruppen verwenden, um den Inhalt der E-Mail speziell für den Empfänger zu individualisieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klicken Sie auf  bzw. wählen Sie im Kontextmenü den jeweiligen Eintrag, um dem Textbereich bzw. HTML-(Block)-Element eine Zielgruppe zuzuweisen. Mehr Informationen finden Sie unter Zielgruppen. <p>Hyperlink einfügen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schreiben Sie den Link mit http:// einfach in den HTML-Editor, dieser wird automatisch zum Link. Bei Verwendung des Link-Tracking sollte diese Variante nicht verwendet werden, da die E-Mail als Phishing-Versuch erkannt werden könnte, falls Sie diesen Link tracken lassen. Bei Verwendung des Link-Tracking sollte immer die 2. Variante verwendet werden. 2. Schreiben Sie einen Text in den HTML-Editor und markieren Sie den Text-Teil der zum Link werden soll. Klicken Sie auf die Schaltfläche  und geben Sie die URL ein.

	<p>Abmeldelink integrieren</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie in der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld" den Platzhalter "Abmeldelink" um den Abmeldelink direkt einzufügen. Diese Variante zeigt alle Parameter des Links, daher sollte die 2. Variante verwendet werden. 2. Schreiben Sie den Text für den Abmeldelink z.B. "Möchten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten, dann klicken Sie auf diesen Link". Markieren Sie den Text, der zum Link werden sollen. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Einfügen eines Links  und wählen Sie in der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld in URL" den Platzhalter "Abmeldelink" aus. Mit einem Klick auf "OK" wird der markierte Text zum Link, in diesem Fall zum Abmeldelink des Newsletters. <p>Alternativen Browserlink integrieren</p> <p>Der alternative Browserlink ermöglicht es die E-Mail direkt im Browser anzuschauen z.B. wenn es Darstellungsprobleme im E-Mail-Programm gibt. SuperWebMailer stellt dafür automatisch beim E-Mail-Versand eine Variante für den Browser zur Verfügung. Zur Integration des Links gehen Sie genauso wie beim Abmeldelink vor, jedoch verwenden Sie den Platzhalter "Alternativer Browserlink". Zum Entfernen des Browserlinks in der Ansicht im Browser selbst können direkt im HTML-Quelltext die Kommentare <pre><!--AltBrowserLink_begin/--> <!--AltBrowserLink_end/--></pre> um den Browserlink bzw. den gesamten Textblock mit Verweis auf den Browserlink gesetzt werden. Hinweis: Der Browserlink könnte falsche RSS-Feed-Einträge anzeigen, falls neue Einträge im RSS-Feed vorliegen und diese bereits abgeholt worden sind.</p> <p>Anzeige in der Serien-E-Mail-Vorschau</p> <p>Nach Änderung der E-Mail-Texte, müssen Sie die Angaben zuerst speichern. Klicken Sie auf das Symbol  um die E-Mail in der Serien-E-Mail-Vorschau anzeigen zu lassen. Es wird dabei nur die Vorlage in der Serien-E-Mail-Vorschau ohne RSS-Feed-Einträge dargestellt.</p> <p>Siehe auch WYSIWYG HTML-Editor verwenden</p>
<p>Registerkarte E-Mail im Text-Format</p>	<p>Der Text-Teil ist bei einem RSS2EMail-Responder nicht änderbar, dieser wird direkt beim E-Mail-Versand nach dem Einsetzen der neuen RSS-Feed-Einträge automatisch erstellt.</p>

Registerkarte Anhänge der E-Mail	<p>Wählen Sie einen oder mehrere Anhänge, die mit der E-Mail versendet werden sollen.</p> <p>Neue Datei(en) übertragen</p> <p>Klicken Sie auf die Schaltfläche "Neue Datei(en) übertragen" um eine neue Datei von Ihrem Rechner auf den Server zu übertragen. Beachten Sie dabei, dass die Größe der Datei, die angezeigte Größe nicht überschreiten darf. Die angegebene Größe wurde in der Datei php.ini vom Administrator des Servers festgelegt. Ist Ihr Anhang größer als die angegebene Größe, dann können Sie diese ebenfalls mit einem FTP-Programm in das userfiles/<nutzer-id>/file Verzeichnis übertragen.</p> <p>Datei(en) löschen</p> <p>Dies ermöglicht das Löschen der markierten Dateien. Hinweis: Werden die Anhänge in anderen E-Mailings oder Respondern verwendet und diese müssen noch versendet werden, dann wird der Versand fehlschlagen falls ein Dateianhang nicht mehr existiert.</p>
----------------------------------	---

Registerkarte Tracking

[Zurück](#)

- Allgemein
- E-Mail-Verarbeitung
- E-Mail-Versand
- E-Mail-Vorlage
- Tracking

Anonymes Tracking der E-Mails

- Anzahl E-Mail-Öffnungen zählen
- Klicks auf Links zählen
- IP-Blocking verwenden

Hinweis: Hyperlinks, die in der HTML-E-Mail nicht hinter einem normalen Text ohne http://, https:// oder https://www. getrackt, da die E-Mail ansonsten vom E-Mail-Programm des Empfängers als Phishing-E-Mail angesehen wird.

Personalisiertes Tracking der E-Mails (Empfängertracking)

WICHTIGER HINWEIS

Die Nutzung des direkten Empfängertrackings kann gegen **Datenschutzbestimmungen** in Ihrem Land verstoßen. Sie müssen sich **SELBST** über die gesetzlichen Bestimmungen informieren und haften ebenfalls selbst, wenn rechtliche Maßnahmen gegen Sie kommen.

- Anzahl E-Mail-Öffnungen zählen
- Klicks auf Links zählen

Hinweis: Hyperlinks, die in der HTML-E-Mail nicht hinter einem normalen Text ohne http://, https:// oder https://www. getrackt, da die E-Mail ansonsten vom E-Mail-Programm des Empfängers als Phishing-E-Mail angesehen wird.

Google Analytics

Anonymes Tracking

Anzahl E-Mail-Öffnungen zählen	Ermöglicht es die Anzahl der Öffnungen der E-Mail zählen zu lassen. Die Anzahl Öffnungen werden in der Tracking-Statistik dargestellt. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der E-Mail-Empfänger muss den Download der Bilder aus dem Internet zulassen, falls das E-Mail-Programm z.B. Outlook dies unterbindet. ▪ Für die Zählung wird ein unsichtbares Zählpixel verwendet, welches am Ende der E-Mail eingefügt wird.
--------------------------------	---

Klicks auf Links zählen	Ermöglicht es Klicks auf die enthaltenen Hyperlinks zählen zu lassen. Es werden alle Links getrackt, es kann kein Link vom Link-Tracking ausgeschlossen werden.
IP-Blocking verwenden	Verwenden Sie das IP-Blocking um eine Mehrfachzählung in der Öffnungsstatistik und Klicks auf Links-Statistik zu vermeiden. Beim Versand an große Unternehmen, die nach außen hin mit einer IP-Adresse im Internet auftreten, führt dies zu einer Fehlzählung wenn mehrere Mitarbeiter des Unternehmens angeschrieben werden.

Personalisiertes Tracking der E-Mails (Empfängertracking)

Die Nutzung des direkten Empfängertrackings kann gegen **Datenschutzbestimmungen** in Ihrem Land widersprechen. Sie müssen sich **SELBST** über die gesetzlichen Bestimmungen informieren und haften ebenfalls selbst VOLL sollte es zu etwaigen rechtlichen Maßnahmen gegen Sie kommen.

Anzahl E-Mail-Öffnungen zählen	Ermöglicht es die Anzahl der Öffnungen jedes einzelnen Empfängers der E-Mail zählen zu lassen. Die Anzahl Öffnungen werden in der Tracking-Statistik für jeden Empfänger dargestellt. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der E-Mail-Empfänger muss den Download der Bilder aus dem Internet zulassen, falls das E-Mail-Programm z.B. Outlook dies unterbindet. ▪ Für die Zählung wird ein unsichtbares Zählpixel verwendet, welches am Ende der E-Mail eingefügt wird.
Klicks auf Links zählen	Ermöglicht es jeden Klick eines Newsletter-Empfängers auf die enthaltenen Hyperlinks zählen zu lassen. Es werden alle Links getrackt, es kann kein Link vom Link-Tracking ausgeschlossen werden.

Google Analytics

Mit Google Analytics lassen sich detailliert Webseiten-Zugriffe analysieren und eigene Webseitenoptimierungen überwachen. Ebenfalls ist es möglich in HTML-Newslettern mit Tags gekennzeichnete Links mit Google Analytics auswerten zu lassen. Zur Nutzung dieser Funktion ist ein Konto bei [Google Analytics](#) notwendig.

Google Analytics ist ein Service der Google Inc., USA und kein Bestandteil dieser Software.

Google Analytics kann gemeinsam mit dem Tracking verwendet werden, die Links werden beim Klick auf einen getrackten Link automatisch angepasst, so dass der Google Analytics Code in der Webseite die Zugriffe erkennt.

Angaben zur Auswertung der Links mit Google Analytics

Informationen zu den Einstellungen finden Sie beim [Google Tool zur URL-Erstellung](#).

Links zur Analyse mit Google Analytics anpassen	Aktivieren Sie diese Einstellung und geben Sie die notwendigen Daten ein, so dass alle Links mit Tags versehen werden, die zur Auswertung mit Google Analytics notwendig sind.
Kampagne Quelle	Vergeben Sie eine eindeutige Bezeichnung als Quelle der Kampagne. Dies ist eine Pflichtangabe. Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.
Kampagnenmedium	Geben Sie das Marketingmedium ein. Dies ist eine Pflichtangabe. Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.
Kampagnenbegriff	Geben Sie den Kampagnenbegriff ein, dies ist nur bezahlten Keywords sinnvoll. Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.
Kampagnen-Content	Diese Angabe ist nur für Anzeigen sinnvoll, die Angabe kann entfallen. Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.
Kampagnenname	Vergeben Sie einen Namen für Ihre Kampagne. Dies ist eine Pflichtangabe. Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.

Aufbau der HTML-Vorlage für den Versand von RSS-Feed-Einträgen

Damit die RSS-Feed-Einträge korrekt in der E-Mail platziert werden, ist eine HTML-Vorlage mit speziellen Platzhaltern notwendig. Die Namen der Platzhalter orientieren sich dabei an den

Bezeichnungen in der RSS-Feed/XML-Datei. Ein Beispiel für eine Vorlage finden Sie im Verzeichnis rss2emailtemplate, die Datei trägt den Namen rss2email_template.htm. Mehr Informationen zu RSS-Feeds finden Sie z.B. unter <http://de.wikipedia.org/wiki/RSS>.

Platzhaltername	Beschreibung
[rss_channel_title]	Titel des RSS-Feed
[rss_channel_link]	Link zur eigenen Webseite
[rss_channel_description]	Beschreibung des RSS-Feed
[rss_channel_copyright]	Copyright
[rss_channel_pubDate]	Publizierungsdatum und -uhrzeit
[rss_channel_lastBuildDate]	Datum-/Uhrzeit der letzten Änderung des RSS-Feeds
[rss_channel_language]	Sprach- oder Länderkürzel
[rss_channel_category]	Einordnung des RSS-Feeds
[rss_channel_ttl]	ttl = time to live, gibt an wie lange die Daten vor einem erneuten Laden gecached werden dürfen
[rss_channel_managingEditor]	E-Mail-Adresse des Autors des RSS-Feed
[rss_channel_webMaster]	E-Mail-Adresse des technischen Ansprechpartners
[rss_channel_generator]	Softwarename, welche den RSS-Feed erstellt hat
[rss_channel_image_url]	URL zu einem Bild
[rss_channel_image_link]	Link für das Bild
[rss_channel_image_title]	Titel für das Bild
[rss_channel_image_description]	Beschreibung für das Bild
[rss_channel_items] ... [/rss_channel_items]	Die öffnende und schließende Angabe [rss_channel_items] ... [/rss_channel_items] muss um die folgenden Angaben gesetzt werden, damit mehrere RSS-Feed-Einträge in die E-Mail eingefügt werden.
[rss_channel_item_title]	Titel des RSS-Feed-Eintrags
[rss_channel_item_link]	Link für den RSS-Feed-Eintrag
[rss_channel_item_description]	Text des RSS-Feed-Eintrags
[rss_channel_item_content:encoded]	Nur falls im RSS-Feed enthalten, zusätzlicher Text des RSS-Feed-Eintrags
[rss_channel_item_author]	Autors des RSS-Feed-Eintrags
[rss_channel_item_category]	Etwaige Kategorie(n)
[rss_channel_item_comments]	Etwaige Kommentare

[rss_channel_item_guid]	Eindeutige ID des RSS-Feed-Eintrags
[rss_channel_item_publication_date]	Publizierungsdatum und -uhrzeit
[rss_channel_item_enclosure_included] ... [/rss_channel_item_enclosure_included]	Mit [rss_channel_item_enclosure_included] und [/rss_channel_item_enclosure_included] kann ein Block für einen Anhang gebildet werden. Ist kein Anhang enthalten, dann wird der Block entfernt. Die folgenden 3 Anweisungen müssen sich dabei innerhalb dieses Blocks befinden.
[rss_channel_item_enclosure_url]	URL des Anhangs
[rss_channel_item_enclosure_length]	Größe in Byte des Anhangs
[rss_channel_item_enclosure_type]	Typ des Anhangs z.B. image/png

RSS2EMail-Responder bearbeiten

Registerkarte Allgemein

RSS2EMail-Responder bearbeiten

[Zurück](#)

Allgemein
E-Mail-Verarbeitung
E-Mail-Versand
E-Mail-Vorlage
Tracking

Allgemein

Name des RSS2EMail-Responders

RSS2EMail-Responder aktivieren/deaktivieren RSS2EMail-Responder ist aktiv

Informationen

Erstellungsdatum des RSS2EMail-Responders	neu
Bisher versendete E-Mails	0
Anzahl unzustellbare E-Mails (Hard bounces)	0
Undefinierte Rückläufer (Soft bounces)	0
Anzahl Abmeldungen	0
Tabellenname der Referenztabelle	neu

Name des RSS2EMail-Responders	Geben Sie dem RSS2EMail-Responder einen eindeutigen Namen.
RSS2EMail-Responder aktivieren/deaktivieren	Setzen Sie das Häkchen um den RSS2EMail-Responder zu aktivieren, so dass er automatisch den hinterlegten RSS-Feed prüft und neue RSS-Feed Einträge als E-Mail versendet.
Informationen	Zeigt Informationen zum RSS2EMail-Responder.

Registerkarte E-Mail-Verarbeitung

[Zurück](#)

- Allgemein
- E-Mail-Verarbeitung
- E-Mail-Versand
- E-Mail-Vorlage
- Tracking

RSS-Feed, der auf neue Einträge geprüft werden soll

URL des RSS-Feeds mit http:// oder komplettes Verzeichnis und Dateiname der XML-Datei

ACHTUNG: Das Ändern der URL des RSS-Feeds führt zum Löschen der gespeicherten Statistik und versendeten RSS-Feed-Einträge dieses RSS2EMail-Responders.

Maximale Anzahl Einträge, die aus der XML-Datei gelesen werden sollen

Mail-Looping-Schutz

X-Loop Header-Feld beim Versand einer E-Mail hinzufügen (empfohlen)

Empfängerliste für den RSS2EMail-Responder

[\(Neue Empfängerliste definieren\)](#)

ACHTUNG: Das Ändern der Empfängerliste auf eine andere führt zum Löschen der gespeicherten Statistik und versendeten RSS-Feed-Einträge dieses RSS2EMail-Responders.

URL des RSS-Feeds mit http:// oder komplettes Verzeichnis und Dateiname der XML-Datei

Geben Sie den http://-Aufruf des RSS-Feeds an, deren neueste Einträge per E-Mail versendet werden sollen (allow_url_fopen muss in der php.ini aktiviert sein). Befindet sich die RSS-Feed-Datei im gleichen Webpace, dann können Sie ebenfalls das komplette Verzeichnis ab Root-Verzeichnis und den Namen der XML-Datei angeben.

Wichtige Hinweise:

- Der RSS-Feed/XML-Datei muss valides XML enthalten, ansonsten wird dieser nicht geparkt.
- Jeder RSS-Feed-Eintrag muss eine eindeutige GUID besitzen, nur an der hinterlegten GUID werden neue Einträge erkannt.

ACHTUNG: Das Ändern der URL des RSS-Feeds führt zum Löschen der gespeicherten Statistik und versendeten RSS-Feed-Einträge dieses RSS2EMail-Responders.

Maximale Anzahl Einträge, die aus der XML-Datei gelesen werden sollen	Geben Sie an wie viele Einträge aus der RSS-Feed-Datei gelesen werden sollen. Ist die Anzahl RSS-Feed-Einträge zu hoch eingestellt, dann kann es zum Scriptabbruch mangels verfügbaren Speicher oder wegen zu hoher Last kommen.
X-Loop Header-Feld beim Versand einer E-Mail hinzufügen (empfohlen)	Fügt in jede E-Mail ein X-Loop-Feld in den Kopf der E-Mail ein. Die Nutzung dieser Funktion ist empfohlen, damit andere Autoresponder die E-Mail nicht beantworten.
Empfängerliste	Wählen Sie die Empfängerliste für den RSS2EMail-Responder aus. An alle Empfänger in der Empfängerliste werden die neuesten RSS-Feed-Einträge per E-Mail versendet. ACHTUNG: Das Ändern der Empfängerliste auf eine andere Empfängerliste führt zum Löschen der gespeicherten Statistik und versendeten RSS-Feed-Einträge dieses RSS2EMail-Responders.

Registerkarte E-Mail-Versand

[Zurück](#)

- Allgemein
- E-Mail-Verarbeitung
- E-Mail-Versand
- E-Mail-Vorlage
- Tracking

E-Mail-Adressen für den E-Mail-Versand

Absender E-Mail-Adresse	<input type="text" value="info@superwebmailer.de"/>
Angezeigter Absender-Name	<input type="text" value="RSS2EMail Responder"/>
Antwort-E-Mail-Adresse (Reply-to)	<input type="text"/>
E-Mail-Adresse für die Return-Path-Angabe	<input type="text" value="bounces@superwebmailer.de"/>

Optionale Parameter für den E-Mail-Versand

Lesebestätigung anfordern	<input type="checkbox"/>
Sichtbare Kopien-Empfänger (Cc)	<input type="text"/>
Unsichtbare Blindkopien-Empfänger (BCC)	<input type="text"/>
List-Unsubscribe-Header-Feld in die E-Mails für die Abmeldung einfügen	<input checked="" type="checkbox"/> List-Unsubscribe-Header-Feld hinzufügen

Versandvariante (MTA) des RSS2EMail-Responders

Versandvariante
[\(Neue Versandvariante definieren\)](#)

E-Mail-Adressen	<p>Geben Sie die E-Mail-Adressen und angezeigter Absender-Name korrekt ein. Die E-Mail-Adresse für die Return-Path-Angabe wird für die Bounce-E-Mails/Rückläufer-E-Mails verwendet.</p> <p>Hinweis: Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn die Einstellung "Bei der Erstellung von E-Mails und Formularen dürfen die E-Mail-Adress-Angaben verändert werden" der Empfängerliste nicht aktiviert ist.</p> <p>Siehe dazu auch Empfängerlisten bearbeiten</p>
-----------------	---

Lesebestätigung anfordern	Fordert eine Lesebestätigung an. Nicht jeder Server oder E-Mail-Programm unterstützt diese Funktion. Beim Versand sehr vieler E-Mails kann diese Funktion Ihren eigenen Mailserver stark belasten, da viele E-Mails mit der Lesebestätigung zurückgesendet werden.
Sichtbare Kopien-Empfänger (Cc)	Geben Sie eine oder mehrere E-Mail-Adressen mit Komma (,) getrennt an, die eine sichtbare Kopie(Cc) erhalten sollen. Hinweis: Die sichtbaren Kopien-Empfänger sind beim Empfänger der E-Mail einsehbar, zur Eindämmung des Versands von unerwünschten E-Mails (Spam) sollten keine sichtbaren Kopien-Empfänger verwendet werden.
Unsichtbare Blindkopien-Empfänger (Bcc)	Geben Sie eine oder mehrere E-Mail-Adressen mit Komma (,) getrennt an, die eine unsichtbare Blindkopie(Bcc) erhalten sollen.
List-Unsubscribe-Header-Feld in die E-Mails für die Abmeldung einfügen	Fügt in den unsichtbaren Header der versendeten E-Mail das Feld List-Unsubscribe mit dem Abmeldelink hinzu. Einige webbasierte Anbieter wie Microsoft Hotmail oder Google Mail zeigen bei Vorhandensein dieses Header-Felds eine Schaltfläche "Abmelden" oder einen Link für die direkte Abmeldung vom Newsletter-Verteiler oberhalb der E-Mail an. Wurde bei der jeweiligen Versandvariante das Hinzufügen einer DKIM/Domainkey-Signatur aktiviert, dann wird zusätzlich der List-Unsubscribe-Post-Header hinzugefügt. Soll der List-Unsubscribe-Post-Header immer hinzugefügt werden, weil der Postausgangsserver automatisch eine DKIM/Domainkey-Signatur für jede ausgehende E-Mail hinzufügt, dann kann in der Datei userdefined.inc.php die Konstante define("ListUnsubscribePostOnNoDKIMSignature", 1); angegeben bzw. das Kommentar-Zeichen vor der Konstante in der Datei userdefined.inc.php entfernt werden. Siehe dazu auch: Signaling One-Click Functionality for List Email Headers
Versandvarianten (MTA = Mail Transfer Agent) des RSS2EMail-Responders	Wählen Sie die Versandvariante, welche für den Versand der RSS2EMail-E-Mails verwendet werden soll. Siehe dazu auch Versandvarianten bearbeiten
Zeitpunkt des Versands der neuen RSS-Feed-Einträge	Wählen Sie aus, wann die neue RSS-Feed-Einträge per E-Mail versendet werden sollen. sobald neue Einträg(e) im RSS-Feed gefunden worden Versendet die neuen RSS-Feed-Einträge sobald mindestens ein neuer Eintrag im RSS-Feed gefunden worden ist.

	<p>jeden X falls neue Einträge im RSS-Feed gefunden worden.</p> <p>jeden X des Monats, falls neue Einträge im RSS-Feed gefunden worden.</p> <p>Uhrzeit des Versand der E-Mails</p> <p>Immer die X letzten RSS-Feed-Einträge versenden, ansonsten nur die neuesten</p>	<p>Wählen Sie den Wochentag für die Prüfung und für den Versand der neuen RSS-Feed-Einträge.</p> <p>Wählen Sie den Tag des Monats für die Prüfung und für den Versand der neuen RSS-Feed-Einträge.</p> <p>Hinweis: Existiert der gewählte Tag im jeweiligen Monat nicht, dann wird im Monat keine Prüfung des RSS-Feeds durchgeführt und ebenfalls werden keine E-Mails versendet.</p> <p>Geben Sie an zu welcher Uhrzeit der RSS-Feed geprüft und die E-Mails versendet werden sollen.</p> <p>Hinweis: Wird die Aufgabe "Prüfung RSS2EMail Responder" nur einmal pro Tag durch das CronJob-Script durchgeführt, dann sollte die Uhrzeit auf 00:00 Uhr belassen werden.</p> <p>Aktivieren Sie diese Einstellung, damit immer auf der Registerkarte E-Mail-Verarbeitung angegebene "Maximale Anzahl Einträge, die aus der XML-Datei gelesen werden sollen" an RSS-Feed-Einträgen versendet wird. Ist die Einstellung deaktiviert, dann werden an den Empfänger nur die neuesten RSS-Feed-Einträge gesendet.</p>
--	---	--

	HTML-Teil erstellt, sobald die neuen RSS-Feed-Einträge während des E-Mail-Versand eingesetzt worden sind.
Codierung	Wählen Sie die Codierung der E-Mail aus. Die Variante "Normal/Europa (iso-8859-1)" ist empfehlenswert für die meisten E-Mails. Verwenden Sie die anderen Codierungen (UTF-8 bevorzugt) um z.B. E-Mails mit kyrillischen Texten zu versenden.
Priorität	Wählen Sie die gewünschte Priorität der E-Mail. Die Priorität Hoch ist nicht empfehlenswert, da diese E-Mails als Spam erkannt werden könnten.
Cache für E-Mail-Versand verwenden	Aktivieren Sie dies Einstellung, damit einmal für den E-Mail-Versand vorcodierte eingebettete Bilder und Anhänge zur Verwendung für die nächste E-Mail im Speicher gehalten werden. Es wird damit CPU-Zeit für die Codierung der Bilder und Anhänge eingespart aber gleichzeitig mehr Speicher in Anspruch genommen. Hinweis Sollten Sie E-Mails mit personalisierten Bildern (z.B. Platzhalter [u_FirstName] im Dateinamen) versenden wollen, dann muss die Cache-Option deaktiviert werden.
Betreff der E-Mail	Vergeben Sie Ihrer E-Mail einen Betreff. Der Betreff der E-Mail ist eine Pflichtangabe. Im Betreff können Sie Platzhalter verwenden, die in der Auswahlbox zur Verfügung stehen. Die Platzhalter "Abmeldelink" und "Alternativer Browserlink" sollten nicht verwendet werden, da diese http://-Aufrufe enthalten. Zur Nutzung einer Funktion, z.B. persönliche Anrede, klicken Sie auf  um diese direkt mit einem Klick auf das Symbol  einzufügen. Speziell für RSS-Feeds können die Platzhalter aus dem <channel>Bereich verwendet werden. Nicht zulässig sind Platzhalter aus dem Bereich <channel><items>-Bereich. Siehe auch Aufbau der HTML-Vorlage
Pre-Header	Der Pre-Header/Vorschautext ist ein Text der von verschiedenen E-Mail-Programmen, z.B. Outlook, GoogleMail oder Thunderbird, in der E-Mail-Vorschau neuer E-Mails direkt unter oder neben dem E-Mail-Betreff angezeigt wird. Dieser Text kann, neben dem Betreff der E-Mail, verwendet werden, um den Empfänger des Newsletters zu motivieren Ihre E-Mail zu öffnen. Hinweise <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Länge dieses Texts sollte zwischen 85 und 100 Zeichen liegen, längere Texte werden möglicherweise

	<p>abgeschnitten dargestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verwenden Sie keine "reißerischen" Begriffe, dies kann möglicherweise zur Erkennung als Spam führen bzw. es werden mehr Spam-Punkte für Ihre E-Mail vergeben.
<p>Registerkarte Vorlage im HTML-Format</p>	<p>Geben Sie den Text (HTML-Teil) der zu versendenden E-Mail ein. Sie können den Text mit Hilfe des WYSIWYG-Editors beliebig formatieren oder im Text Bilder verwenden. Für das korrekte Einsetzen der RSS-Feed-Einträge müssen bestimmte Platzhalter enthalten sein.</p> <p>Platzhalter verwenden, um den Empfänger persönlich anzusprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In der Auswahlliste "Platzhalter einfügen" können Sie Platzhalter wählen, die beim Versand der E-Mail durch die Daten des Empfängers ersetzt werden sollen. ▪ Klicken Sie auf die Schaltfläche  um eine Funktion z.B. für die persönliche Anrede mit einem Klick auf die Schaltfläche  einfügen zu lassen. ▪ Mit Hilfe der Schaltfläche  können Sie eine Datei von Ihrer lokalen Festplatte oder durch einen http://-Aufruf eine Datei aus dem Web direkt in den WYSIWYG-Editor laden lassen. ▪ Um eine definierte E-Mail-Vorlage zu laden, klicken Sie auf die Schaltfläche  und wählen Sie die Vorlage aus. Angezeigt werden im Dialog mit den Vorlagen nur Vorlagen des Typs HTML. <p>Zielgruppen verwenden, um den Inhalt der E-Mail speziell für den Empfänger zu individualisieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klicken Sie auf  bzw. wählen Sie im Kontextmenü den jeweiligen Eintrag, um dem Textbereich bzw. HTML-(Block)-Element eine Zielgruppe zuzuweisen. Mehr Informationen finden Sie unter Zielgruppen. <p>Hyperlink einfügen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schreiben Sie den Link mit http:// einfach in den HTML-Editor, dieser wird automatisch zum Link. Bei Verwendung des Link-Tracking sollte diese Variante nicht verwendet werden, da die E-Mail als Phishing-Versuch erkannt werden könnte, falls Sie diesen Link tracken lassen. Bei Verwendung des Link-Tracking sollte immer die 2. Variante verwendet werden. 2. Schreiben Sie einen Text in den HTML-Editor und markieren Sie den Text-Teil der zum Link werden soll. Klicken Sie auf die Schaltfläche  und geben Sie die URL ein.

	<p>Abmeldelink integrieren</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie in der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld" den Platzhalter "Abmeldelink" um den Abmeldelink direkt einzufügen. Diese Variante zeigt alle Parameter des Links, daher sollte die 2. Variante verwendet werden. 2. Schreiben Sie den Text für den Abmeldelink z.B. "Möchten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten, dann klicken Sie auf diesen Link". Markieren Sie den Text, der zum Link werden sollen. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Einfügen eines Links  und wählen Sie in der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld in URL" den Platzhalter "Abmeldelink" aus. Mit einem Klick auf "OK" wird der markierte Text zum Link, in diesem Fall zum Abmeldelink des Newsletters. <p>Alternativen Browserlink integrieren</p> <p>Der alternative Browserlink ermöglicht es die E-Mail direkt im Browser anzuschauen z.B. wenn es Darstellungsprobleme im E-Mail-Programm gibt. SuperWebMailer stellt dafür automatisch beim E-Mail-Versand eine Variante für den Browser zur Verfügung. Zur Integration des Links gehen Sie genauso wie beim Abmeldelink vor, jedoch verwenden Sie den Platzhalter "Alternativer Browserlink". Zum Entfernen des Browserlinks in der Ansicht im Browser selbst können direkt im HTML-Quelltext die Kommentare <pre><!--AltBrowserLink_begin/--> <!--AltBrowserLink_end/--></pre> um den Browserlink bzw. den gesamten Textblock mit Verweis auf den Browserlink gesetzt werden. Hinweis: Der Browserlink könnte falsche RSS-Feed-Einträge anzeigen, falls neue Einträge im RSS-Feed vorliegen und diese bereits abgeholt worden sind.</p> <p>Anzeige in der Serien-E-Mail-Vorschau</p> <p>Nach Änderung der E-Mail-Texte, müssen Sie die Angaben zuerst speichern. Klicken Sie auf das Symbol  um die E-Mail in der Serien-E-Mail-Vorschau anzeigen zu lassen. Es wird dabei nur die Vorlage in der Serien-E-Mail-Vorschau ohne RSS-Feed-Einträge dargestellt.</p> <p>Siehe auch WYSIWYG HTML-Editor verwenden</p>
Registerkarte E-Mail im Text-Format	Der Text-Teil ist bei einem RSS2EMail-Responder nicht änderbar, dieser wird direkt beim E-Mail-Versand nach dem Einsetzen der neuen RSS-Feed-Einträge automatisch erstellt.

Registerkarte Anhänge der E-Mail	<p>Wählen Sie einen oder mehrere Anhänge, die mit der E-Mail versendet werden sollen.</p> <p>Neue Datei(en) übertragen</p> <p>Klicken Sie auf die Schaltfläche "Neue Datei(en) übertragen" um eine neue Datei von Ihrem Rechner auf den Server zu übertragen. Beachten Sie dabei, dass die Größe der Datei, die angezeigte Größe nicht überschreiten darf. Die angegebene Größe wurde in der Datei php.ini vom Administrator des Servers festgelegt. Ist Ihr Anhang größer als die angegebene Größe, dann können Sie diese ebenfalls mit einem FTP-Programm in das userfiles/<nutzer-id>/file Verzeichnis übertragen.</p> <p>Datei(en) löschen</p> <p>Dies ermöglicht das Löschen der markierten Dateien. Hinweis: Werden die Anhänge in anderen E-Mailings oder Respondern verwendet und diese müssen noch versendet werden, dann wird der Versand fehlschlagen falls ein Dateianhang nicht mehr existiert.</p>
----------------------------------	---

Registerkarte Tracking

[Zurück](#)

- Allgemein
- E-Mail-Verarbeitung
- E-Mail-Versand
- E-Mail-Vorlage
- Tracking

Anonymes Tracking der E-Mails

- Anzahl E-Mail-Öffnungen zählen
- Klicks auf Links zählen
- IP-Blocking verwenden 

Hinweis: Hyperlinks, die in der HTML-E-Mail nicht hinter einem normalen Text ohne http://, https:// oder https://www. getrackt, da die E-Mail ansonsten vom E-Mail-Programm des Empfängers als Phishing-E-Mail angesehen wird.

Personalisiertes Tracking der E-Mails (Empfängertracking)

WICHTIGER HINWEIS

Die Nutzung des direkten Empfängertrackings kann gegen **Datenschutzbestimmungen** in Ihrem Land verstoßen. Sie müssen sich **SELBST** über die gesetzlichen Bestimmungen informieren und haften ebenfalls selbst, wenn rechtliche Maßnahmen gegen Sie kommen.

- Anzahl E-Mail-Öffnungen zählen
- Klicks auf Links zählen

Hinweis: Hyperlinks, die in der HTML-E-Mail nicht hinter einem normalen Text ohne http://, https:// oder https://www. getrackt, da die E-Mail ansonsten vom E-Mail-Programm des Empfängers als Phishing-E-Mail angesehen wird.

Google Analytics

Anonymes Tracking

<p>Anzahl E-Mail-Öffnungen zählen</p>	<p>Ermöglicht es die Anzahl der Öffnungen der E-Mail zählen zu lassen. Die Anzahl Öffnungen werden in der Tracking-Statistik dargestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der E-Mail-Empfänger muss den Download der Bilder aus dem Internet zulassen, falls das E-Mail-Programm z.B. Outlook dies unterbindet. ▪ Für die Zählung wird ein unsichtbares Zählpixel verwendet, welches am Ende der E-Mail eingefügt wird.
---------------------------------------	--

Klicks auf Links zählen	Ermöglicht es Klicks auf die enthaltenen Hyperlinks zählen zu lassen. Es werden alle Links getrackt, es kann kein Link vom Link-Tracking ausgeschlossen werden.
IP-Blocking verwenden	Verwenden Sie das IP-Blocking um eine Mehrfachzählung in der Öffnungsstatistik und Klicks auf Links-Statistik zu vermeiden. Beim Versand an große Unternehmen, die nach außen hin mit einer IP-Adresse im Internet auftreten, führt dies zu einer Fehlzählung wenn mehrere Mitarbeiter des Unternehmens angeschrieben werden.

Personalisiertes Tracking der E-Mails (Empfängertracking)

Die Nutzung des direkten Empfängertrackings kann gegen **Datenschutzbestimmungen** in Ihrem Land widersprechen. Sie müssen sich **SELBST** über die gesetzlichen Bestimmungen informieren und haften ebenfalls selbst VOLL sollte es zu etwaigen rechtlichen Maßnahmen gegen Sie kommen.

Anzahl E-Mail-Öffnungen zählen	Ermöglicht es die Anzahl der Öffnungen jedes einzelnen Empfängers der E-Mail zählen zu lassen. Die Anzahl Öffnungen werden in der Tracking-Statistik für jeden Empfänger dargestellt. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der E-Mail-Empfänger muss den Download der Bilder aus dem Internet zulassen, falls das E-Mail-Programm z.B. Outlook dies unterbindet. ▪ Für die Zählung wird ein unsichtbares Zählpixel verwendet, welches am Ende der E-Mail eingefügt wird.
Klicks auf Links zählen	Ermöglicht es jeden Klick eines Newsletter-Empfängers auf die enthaltenen Hyperlinks zählen zu lassen. Es werden alle Links getrackt, es kann kein Link vom Link-Tracking ausgeschlossen werden.

Google Analytics

Mit Google Analytics lassen sich detailliert Webseiten-Zugriffe analysieren und eigene Webseitenoptimierungen überwachen. Ebenfalls ist es möglich in HTML-Newslettern mit Tags gekennzeichnete Links mit Google Analytics auswerten zu lassen. Zur Nutzung dieser Funktion ist ein Konto bei [Google Analytics](#) notwendig.

Google Analytics ist ein Service der Google Inc., USA und kein Bestandteil dieser Software.

Google Analytics kann gemeinsam mit dem Tracking verwendet werden, die Links werden beim Klick auf einen getrackten Link automatisch angepasst, so dass der Google Analytics Code in der Webseite die Zugriffe erkennt.

Angaben zur Auswertung der Links mit Google Analytics

Informationen zu den Einstellungen finden Sie beim [Google Tool zur URL-Erstellung](#).

Links zur Analyse mit Google Analytics anpassen	Aktivieren Sie diese Einstellung und geben Sie die notwendigen Daten ein, so dass alle Links mit Tags versehen werden, die zur Auswertung mit Google Analytics notwendig sind.
Kampagne Quelle	Vergeben Sie eine eindeutige Bezeichnung als Quelle der Kampagne. Dies ist eine Pflichtangabe. Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.
Kampagnenmedium	Geben Sie das Marketingmedium ein. Dies ist eine Pflichtangabe. Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.
Kampagnenbegriff	Geben Sie den Kampagnenbegriff ein, dies ist nur bezahlten Keywords sinnvoll. Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.
Kampagnen-Content	Diese Angabe ist nur für Anzeigen sinnvoll, die Angabe kann entfallen. Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.
Kampagnenname	Vergeben Sie einen Namen für Ihre Kampagne. Dies ist eine Pflichtangabe. Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.

Aufbau der HTML-Vorlage für den Versand von RSS-Feed-Einträgen

Damit die RSS-Feed-Einträge korrekt in der E-Mail platziert werden, ist eine HTML-Vorlage mit speziellen Platzhaltern notwendig. Die Namen der Platzhalter orientieren sich dabei an den

Bezeichnungen in der RSS-Feed/XML-Datei. Ein Beispiel für eine Vorlage finden Sie im Verzeichnis rss2emailtemplate, die Datei trägt den Namen rss2email_template.htm. Mehr Informationen zu RSS-Feeds finden Sie z.B. unter <http://de.wikipedia.org/wiki/RSS>.

Platzhaltername	Beschreibung
[rss_channel_title]	Titel des RSS-Feed
[rss_channel_link]	Link zur eigenen Webseite
[rss_channel_description]	Beschreibung des RSS-Feed
[rss_channel_copyright]	Copyright
[rss_channel_pubDate]	Publizierungsdatum und -uhrzeit
[rss_channel_lastBuildDate]	Datum-/Uhrzeit der letzten Änderung des RSS-Feeds
[rss_channel_language]	Sprach- oder Länderkürzel
[rss_channel_category]	Einordnung des RSS-Feeds
[rss_channel_ttl]	ttl = time to live, gibt an wie lange die Daten vor einem erneuten Laden gecached werden dürfen
[rss_channel_managingEditor]	E-Mail-Adresse des Autors des RSS-Feed
[rss_channel_webMaster]	E-Mail-Adresse des technischen Ansprechpartners
[rss_channel_generator]	Softwarename, welche den RSS-Feed erstellt hat
[rss_channel_image_url]	URL zu einem Bild
[rss_channel_image_link]	Link für das Bild
[rss_channel_image_title]	Titel für das Bild
[rss_channel_image_description]	Beschreibung für das Bild
[rss_channel_items] ... [/rss_channel_items]	Die öffnende und schließende Angabe [rss_channel_items] ... [/rss_channel_items] muss um die folgenden Angaben gesetzt werden, damit mehrere RSS-Feed-Einträge in die E-Mail eingefügt werden.
[rss_channel_item_title]	Titel des RSS-Feed-Eintrags
[rss_channel_item_link]	Link für den RSS-Feed-Eintrag
[rss_channel_item_description]	Text des RSS-Feed-Eintrags
[rss_channel_item_content:encoded]	Nur falls im RSS-Feed enthalten, zusätzlicher Text des RSS-Feed-Eintrags
[rss_channel_item_author]	Autors des RSS-Feed-Eintrags
[rss_channel_item_category]	Etwaige Kategorie(n)
[rss_channel_item_comments]	Etwaige Kommentare

[rss_channel_item_guid]	Eindeutige ID des RSS-Feed-Eintrags
[rss_channel_item_publication_date]	Publizierungsdatum und -uhrzeit
[rss_channel_item_enclosure_included] ... [!rss_channel_item_enclosure_included]	Mit [rss_channel_item_enclosure_included] und [!rss_channel_item_enclosure_included] kann ein Block für einen Anhang gebildet werden. Ist kein Anhang enthalten, dann wird der Block entfernt. Die folgenden 3 Anweisungen müssen sich dabei innerhalb dieses Blocks befinden.
[rss_channel_item_enclosure_url]	URL des Anhangs
[rss_channel_item_enclosure_length]	Größe in Byte des Anhangs
[rss_channel_item_enclosure_type]	Typ des Anhangs z.B. image/png

Versandprotokoll des RSS2EMail-Responders

Im Versandprotokoll werden alle versendeten RSS2EMail-E-Mails dargestellt.

Versandprotokoll des RSS2EMail-Responder 'RSS2EMailResponder'

[Zurück](#)

Anzeige-Periode

Zeige die Aktivitäten vom  bis 

Anzahl anzuzeigende Einträge

Zeige

<input type="checkbox"/> Datum	E-Mail-Adresse	E-Mail-Betreff
<input type="checkbox"/> ✓ 01.04.2010 12:18:13	webmaster@smsout.de	Neue Einträge im RSS-Feed P letter Script und E-Mail-Mark ftware SuperWebMailer
<input type="checkbox"/> ✓ 01.04.2010 12:18:13	info@trafficmonitor.de	Neue Einträge im RSS-Feed P letter Script und E-Mail-Mark ftware SuperWebMailer

Selektierte:

Anzeige-Periode	Sie können den Zeitraum zur Anzeige der Versandeinträge und die Anzahl Versandeinträge pro Seite einstellen. Nach Änderung der Einstellungen klicken Sie auf "Aktualisieren" um die Liste neu laden zu lassen.
Symbol ✓	Die E-Mail wurde erfolgreich versendet.
Symbol ✗	Die E-Mail wurde nicht erfolgreich versendet, durch einen Klick auf den Status können Sie den Grund erfahren.
Symbol ✕	Die E-Mail ist für den Versand vorgesehen. Sollte der Versand misslingen, dann wird der Versand wiederholt bist der Wert "Anzahl Versende-Versuche bevor eine nicht zustellbare E-Mail aus dem Ausgangsqueue gelöscht wird" in den Einstellungen überschritten ist.
Datum	Zeigt das Datum des fälligen E-Mail-Versands.
E-Mail-Adresse	Zeigt die E-Mail-Adresse des Empfängers. Hat sich der E-Mail-Empfänger von der Empfängerliste abgemeldet, dann wird entsprechend keine E-Mail-Adresse angezeigt.

Status	Durch einen Klick auf den Status-Text erhalten Sie mehr Informationen zum Versand der E-Mail. Im Fehlerfall wird ebenfalls der Grund angezeigt.				
Symbol 	Löscht dauerhaft den Versandeintrag.				
Symbol 	<p>Ermöglicht den nochmaligen Versand der fehlgeschlagenen E-Mail.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der nochmalige Versand einer E-Mail kann nur durch das CronJob-Script erfolgen. ▪ Sollte der Inhalt des RSS-Feeds sich in der Zwischenzeit verändert haben und der neue Inhalt wurde bereits abgerufen, dann erhält der Empfänger nur noch die neuen Einträge zugesendet, nicht mehr die alten RSS-Feed-Einträge. 				
Auswahlboxen	<p>Sie können mehrere Versandeinträge mit Hilfe der Auswahlboxen selektieren und auf die selektierten Einträge eine gemeinsame Aktion anwenden.</p> <p>Die möglichen Aktionen sind</p> <table border="0" data-bbox="592 1032 1310 1384"> <tr> <td data-bbox="592 1032 927 1099">Löscht die gewählten Einträge</td> <td data-bbox="954 1032 1310 1099">Löscht dauerhaft die Versandeinträge.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="592 1160 927 1227">Fehlgeschlagene E-Mails nochmals versenden</td> <td data-bbox="954 1160 1310 1384">Die Versandeinträge werden nochmals versendet. Es werden dabei nur fehlgeschlagene Einträge mit vorhandener E-Mail-Adresse nochmals versendet.</td> </tr> </table> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der nochmalige Versand einer E-Mail kann nur durch das CronJob-Script erfolgen. ▪ Sollte der Inhalt des RSS-Feeds sich in der Zwischenzeit verändert haben und der neue Inhalt wurde bereits abgerufen, dann erhält der Empfänger nur noch die neuen Einträge 	Löscht die gewählten Einträge	Löscht dauerhaft die Versandeinträge.	Fehlgeschlagene E-Mails nochmals versenden	Die Versandeinträge werden nochmals versendet. Es werden dabei nur fehlgeschlagene Einträge mit vorhandener E-Mail-Adresse nochmals versendet.
Löscht die gewählten Einträge	Löscht dauerhaft die Versandeinträge.				
Fehlgeschlagene E-Mails nochmals versenden	Die Versandeinträge werden nochmals versendet. Es werden dabei nur fehlgeschlagene Einträge mit vorhandener E-Mail-Adresse nochmals versendet.				

	zugesendet, nicht mehr die alten RSS-Feed-Einträge .
--	---

Tracking-Statistik eines Responders oder Verteilerliste

Für jeden [Geburtstags-Responder](#), für jeden [Follow-Up-Responder](#), für jeden [RSS2EMail-Responder](#) und jede einzelne E-Mail einer [Verteilerliste](#) wird die Tracking-Statistik erstellt, falls diese in den Einstellungen des Responder aktiviert worden ist.

Informationen

Auf dieser Registerkarte werden Information zum Responder, zu den bisher versendeten E-Mails und Bounce-E-Mails angezeigt.

Registerkarte Öffnungsstatistik

Zeigt die Anzahl Öffnungen der E-Mail, insofern für den Responder die Zählung der Öffnungen vor dem E-Mail-Versand aktiviert worden ist.

Haben Sie in den Einstellungen des Responders das personalisierte Tracking (Empfängertracking) aktiviert, dann können Sie auf das Symbol  klicken, um zu sehen, wer die E-Mail wann und wie oft geöffnet hat.

Registerkarte Klicks auf Hyperlinks

Wurde das Link-Tracking in den Einstellungen des Responders aktiviert, dann können Sie die Klicks auf die getrackten Hyperlinks anschauen. Wurde das personalisierte Tracking (Empfängertracking) aktiviert, dann können Sie auf das Symbol  klicken, um zu sehen wer den jeweiligen Hyperlink und wie oft angeklickt hat.

Geo-Targeting

Für die Bestimmung des Landes anhand der IP-Adresse muss in das Verzeichnis geoup die Datei GeoLiteCity.dat (nur IPv4 Unterstützung) oder ab PHP 5.3.1 die Datei GeoLite2-City.mmdb (IPv4 und IPv6 Unterstützung) für die IP-Standortbestimmung gespeichert werden. Die Datei können Sie unter

<http://geolite.maxmind.com/download/geoup/database/GeoLiteCity.dat.gz> oder <http://geolite.maxmind.com/download/geoup/database/GeoLite2-City.mmdb.gz> (nur für PHP 5.3.1 oder neuer)

laden, auspacken und in das geoup-Verzeichnis speichern.

PHP 5.3.1 oder neuer

Es wird immer die Datei GeoLite2-City.mmdb verwendet, falls diese vorhanden ist, ansonsten die Datei GeoLiteCity.dat.

PHP Versionen älter als 5.3.1

Es wird immer die Datei GeoLiteCity.dat verwendet, das Format der Datei GeoLite2-City.mmdb kann nicht gelesen werden, damit wird diese Datei ignoriert.

Updates der Dateien GeoLiteCity.dat und GeoLite2-City.mmdb

Die Dateien sollten von Zeit zu Zeit aktualisiert werden, da sich die Daten ändern bzw. neue

IP-Adressbereiche hinzukommen.

Empfängertracking eines Responders oder Verteilerliste

Beim direkten Empfängertracking können die Öffnungen und Klicks auf Hyperlinks eines jeden Empfängers protokolliert werden. Das Empfängertracking kann in den Einstellungen eines Responders/Verteilerliste aktiviert werden.

Ähnlich wie bei der [Anzeige der Empfänger in Empfängerlisten](#) können Operationen auf die Empfänger angewendet werden.

Beachten Sie dabei, dass sich alle Operation (Löschen, Verschieben) usw. direkt auf die Empfängerliste auswirken.

Siehe auch

[Tracking-Statistik eines Responders oder Verteilerliste](#)

Verteilerlisten (SuperWebMailer/SuperMailingList ab Professional Version)

Verteilerlisten können verwendet werden, um eine E-Mail, die mit einem normalen E-Mail-Programm erstellt wurde, an eine spezielle E-Mail-Adresse versenden zu lassen, danach wird die E-Mail an alle Empfänger der zugewiesenen Empfängerliste versendet. E-Mails dürfen eine Gesamtgröße von 10 MByte nicht überschreiten.

Sicherheit

Beachten Sie **unbedingt** die Sicherheitseinstellung eines jeden Verteilers, ansonsten könnten Spam- und Malware-E-Mails ungewollt versendet werden!

Personalisierung der E-Mails

Die E-Mails können, wie bei einem E-Mailing, personalisiert werden. Zur Personalisierung der E-Mails müssen bei Erstellung der E-Mail im externen E-Mail-Programm Platzhalter für die Feldnamen in eckigen Klammern eingefügt werden. Wichtige Platzhalter finden Sie am [Ende der Seite](#).

Verteilerlisten (2 Einträge)				
Filter anzeigen / nicht anzeigen				
<input type="checkbox"/>	ID	Bezeichnung	Versendet	Akt
<input type="checkbox"/>	6	Neuer Verteiler	20.04.2013 15:54:03	
<input type="checkbox"/>	7	Zweiter Verteiler	niemals	
Selektierte:		Aktion wählen		

Spalte "Versendet"

In der Spalte wird angezeigt, wann mit Hilfe der Verteilerliste das letzte Mal eine E-Mail versendet worden ist. Wurde keine E-Mail an den Verteiler gesendet oder der Versand per Bestätigungslink nicht aktiviert, dann wird "niemals" angezeigt.

Aktionen mit Verteilerlisten ausführen

Filter anzeigen / nicht anzeigen	Mit Hilfe des Filters können Sie nur bestimmte Verteilerlisten suchen und anzeigen lassen. Ebenfalls beeinflussen Sie mit Hilfe des Filters die Reihenfolge der Anzeige der Verteilerlisten und die Anzahl Verteilerlisten, die auf einer Seite angezeigt werden sollen.
Neue Verteilerliste	Ermöglicht es eine neue Verteilerliste zu erstellen .
Symbol	Ermöglicht das Ändern einer Verteilerliste .

Symbol 	Löscht dauerhaft die Verteilerliste, alle E-Mails und alle gespeicherten Statistiken.
Symbol 	Zeigt die einzelnen E-Mails und den Status der E-Mails, die an den Verteiler gesendet wurden . Es ist ebenfalls möglich die E-Mail in der Serienmailvorschau zu betrachten.
Symbol 	Zeigt das Versand-Protokoll der Verteilerliste .
Symbol 	Zeigt die Tracking-Statistik einer E-Mail in der Verteilerliste . Diese Funktion steht nur in SuperWebMailer zur Verfügung.
Auswahlboxen	Sie können mehrere Verteilerliste mit Hilfe der Auswahlboxen selektieren und auf die selektierten Verteilerlisten eine gemeinsame Aktion anwenden. Die möglichen Aktionen sind Verteilerliste(n) löschen Löscht dauerhaft alle Verteilerliste(n), alle gespeicherten E-Mails und alle gespeicherten Statistiken. Verteilerliste(n)-Einstellun gen duplizieren Ermöglicht es ein oder mehrere Verteilerlisten zu duplizieren. Es werden dabei alle Einstellungen dupliziert, jedoch nicht die E-Mails, Versandstatistiken und Tracking-Statistiken.

Ausgewählte Felder für die Personalisierung von E-Mails

[UnsubscribeLink] => Abmeldelink, es muss mit [UnsubscribeLink] verlinkt werden
[AltBrowserLink] => Alternativer Browserlink, es muss mit [AltBrowserLink] verlinkt werden, **nicht** in SuperMailingList verfügbar

[u_Email] => E-Mail-Adresse
[u_EmailFormat] => E-Mail-Format
[u_CustomerNo] => Kundennummer
[u_Firm] => Firma
[u_Gender] => Geschlecht
[u_Salutation] => Anrede
[u_Profession] => Akademischer Grad
[u_FirstName] => Vorname

[u_MiddleName] => 2. Vorname
[u_LastName] => Nachname
[u_CellNumber] => Mobilfunknummer
[u_Birthday] => Geburtsdatum
[u_MessengerICQ] => Messenger ICQ
[[u_MessengerMSN] => Messenger MSN
[u_MessengerYAHOO] => Messenger YAHOO
[u_MessengerAOL] => Messenger AOL
[u_MessengerOther] => Messenger anderer
[u_PrivateStreet] => Straße
[u_PrivateZIPCode] => PLZ
[u_PrivateCity] => Stadt
[u_PrivateState] => Bundesland
[u_PrivateCountry] => Land
[u_PrivateWebsite] => Webseite
[u_PrivateTelephone] => Telefonnummer
[u_PrivateFax] => Faxnummer
[u_BusinessStreet] => Straße geschäftlich
[u_BusinessZIPCode] => PLZ geschäftlich
[u_BusinessCity] => Stadt geschäftlich
[u_BusinessState] => Bundesland geschäftlich
[u_BusinessCountry] => Land geschäftlich
[u_BusinessWebsite] => Webseite geschäftlich
[u_BusinessTelephone] => Telefonnummer
[u_BusinessFax] => Faxnummer
[u_BusinessPosition] => Position
[u_BusinessDepartment] => Abteilung
[u_Comments] => Kommentare
[u_Username] => Benutzername
[u_Password] => Kennwort
[u_Language] => Sprache
[u_UserFieldString1] => Zeichenkette 1
[u_UserFieldString2] => Zeichenkette 2
[u_UserFieldString3] => Zeichenkette 3
[u_UserFieldInt1] => Ganzzahl 1
[u_UserFieldInt2] => Ganzzahl 2
[u_UserFieldInt3] => Ganzzahl 3
[u_UserFieldBool1] => Logisches Feld 1
[u_UserFieldBool2] => Logisches Feld 2
[u_UserFieldBool3] => Logisches Feld 3

Neue Verteilerliste erstellen

Nutzen Sie diese Funktion um eine neue Verteilerliste zu erstellen.

[Zurück](#)

Allgemein

Name der Verteilerliste

Beschreibung (optional)

Empfängerliste für den Versand der E-Mails der Verteilerliste

Empfängerliste

Posteingangsserver/Postfach der Verteilerliste

Posteingangsserver/Postfach
[\(Neue Postfächer definieren\)](#)

Name der Verteilerliste	Geben Sie Ihrer Verteilerliste einen neuen Namen z.B. Verteiler intern.
Beschreibung	Sie können optional eine Beschreibung eingeben.
Empfängerliste für den Versand der E-Mails/Newsletter	Wählen Sie die Empfängerliste welche für den E-Mail-Versand genutzt werden soll.
Posteingangsserver/Postfach	Wählen Sie das Postfach aus welchem die E-Mails für die Verteilerliste abgerufen werden sollen.

Klicken Sie auf "Neue Verteilerliste anlegen", um die Verteilerliste zu erstellen und weitere Einstellungen festzulegen.

Siehe auch

[Verteilerliste bearbeiten](#)

Verteilerliste ändern

Nutzen Sie diese Funktion um die Einstellungen einer bestehenden Verteilerliste zu ändern.

Allgemein

E-Mail-Verarbeitung

E-Mail-Versand

Signatur

E-Mail-Texte

Tracking

Allgemein

Name der Verteilerliste

Verteiler

Beschreibung (optional)

Beschreibung Verteiler

Verteilerliste aktivieren/deaktivieren

Verteilerliste ist aktiv

Sicherheit

E-Mail mit Bestätigungslink für den Start des E-Mail-Versands versenden.

Bestätigungslink an den Versender der E-Mail versenden

Bestätigungslink an den Admin versenden

Informations-E-Mail an den Versender der E-Mail senden

Bestätigungslink an folgende E-Mail-Adresse versenden

info@superwebmailer.de

Informations-E-Mail an den Versender der E-Mail senden

Registerkarte Allgemein

Name der Verteilerliste	Geben Sie der Verteilerliste einen eindeutigen Namen z.B. Verteiler privat.
Beschreibung	Sie können optional eine Beschreibung angeben.
Verteilerliste aktivieren/deaktivieren	Nur wenn die Verteilerliste aktiviert ist, wird das hinterlegte Postfach auf E-Mails geprüft und die E-Mails zur Verteilerliste hinzugefügt.
Sicherheit	
E-Mail mit Bestätigungslink für den Start des E-Mail-Versands versenden	<p>Die Verwendung dieser Einstellung ist empfohlen.</p> <p>Aktivieren Sie diese Einstellung damit nach Versand einer E-Mail an den Verteiler eine E-Mail mit Bestätigungslink an den Versender der E-Mail, an den Administrator oder eine beliebige E-Mail-Adresse, z.B. Moderator, versendet wird. Erst nach Klick auf den Bestätigungslink wird der Versand der E-Mail begonnen.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sollte gewollt/ungewollt eine E-Mail mit Malware oder

	<p>einem Virus an die E-Mail-Adresse des Verteilers gesendet werden und die Verwendung des Bestätigungslinks ist nicht aktiviert, dann wird die Schadsoftware an alle Empfänger der zugewiesenen Empfängerliste gesendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei gewählter Option "Bestätigungslink an den Admin versenden" oder "Bestätigungslink an folgende E-Mail-Adresse versenden": Aktivieren Sie "Informations-E-Mail an den Versender der E-Mail senden", um eine E-Mail mit einer Information zur notwendigen Freigabe durch den Admin oder Beauftragter Moderator an den Versender der E-Mail versenden zu lassen.
E-Mail-Adressen in der zugewiesenen Empfängerliste	Wählen Sie diese Option um nur E-Mails von Absender-E-Mail-Adressen zu akzeptieren, die sich in der zugewiesenen Empfängerliste befinden.
Absender-Adressen prüfen	<p>Verwenden Sie die Option "E-Mails von allen Absender-E-Mail-Adressen für den Verteiler akzeptieren", um keine Prüfung der Absender-E-Mail-Adresse durchführen zu lassen.</p> <p>Aktivieren Sie die Einstellung "E-Mails nur von diesen Absender-E-Mail-Adressen für den Verteiler akzeptieren", um nur E-Mails mit bestimmten Absender-E-Mail-Adressen für den Verteiler akzeptieren zu lassen. Klicken Sie auf "Neue E-Mail-Adresse(n)" hinzufügen, um ein andere oder mehrere E-Mail-Adressen hinzuzufügen. Mehrere E-Mail-Adressen müssen mit Zeilenumbruch (CRLF) angegeben werden.</p> <p>Hinweis: Für erhöhte Sicherheit sollten E-Mails nur von vordefinierten E-Mail-Adressen akzeptiert werden.</p>

[Zurück](#)

Allgemein **E-Mail-Verarbeitung** E-Mail-Versand Tracking

Posteingangsserver/Postfach der Verteilerliste

Posteingangsserver/Postfach
([Neue Postfächer definieren](#))

newsletter@superscripte.de ▾

- Nachrichten im Postfach belassen
 E-Mails mit X-Loop Header-Feld ignorieren (empfohlen)

Nur E-Mails mit diesen Text(en) im
Betreff für diese Verteilerliste beachten:

Maximale Anzahl E-Mails, die abgerufen
werden sollen

50

Empfängerliste für die Verteilerliste

([Neue Empfängerliste definieren](#))

Demo ▾

ACHTUNG: Das Ändern der Empfängerliste auf eine andere führt zum Löschen der gespeicherten Statistik dieser Verteilerliste.

Empfängergruppen der Empfängerliste

- An alle Empfänger der Empfängerliste versenden
 Nur an Empfänger in diesen Empfängergruppen der Empfängerliste versenden

Registerkarte E-Mail-Verarbeitung

Posteingangsserver/Postfach	<p>Wählen Sie das zuvor definierte Postfach. An dieses Postfach müssen die E-Mails gesendet werden, die später zum Verteiler hinzugefügt und an alle Empfänger der Empfängerliste versendet werden sollen.</p> <p>Hinweis: Für jede Verteilerliste sollte ein eigenes Postfach verwendet werden. Dieses Postfach darf ebenfalls nicht für einen Autoresponder oder für die Bounce-Behandlung verwendet werden, ansonsten könnten ungewollt E-Mails versendet werden.</p> <p>Siehe dazu auch Postfach definieren</p>
-----------------------------	--

Nachrichten im Postfach belassen	Belässt die abgerufenen E-Mails dauerhaft im Postfach. Hinweis: Wurde beim Anlegen des Postfach das Belassen der E-Mails im Postfach definiert, dann wird diese Option ignoriert.
E-Mails mit X-Loop Header-Feld ignorieren (empfohlen)	Ignoriert alle E-Mails mit X-Loop-Header-Feldern, da diese meistens von Autorespondern verwendet werden.
Nur E-Mails mit diesen Text(en) im Betreff für diese Verteilerliste beachten	Geben Sie mit Semikolon bestimmte Teilzeichenketten (Worte) an. Nur E-Mails mit diesen Worten werden zum Verteiler hinzugefügt. Lassen Sie das Feld leer, um alle E-Mails akzeptieren zu lassen.
Maximale Anzahl E-Mails, die abgerufen werden sollen	Geben Sie an, wie viele E-Mails aus dem Postfach abgeholt und zum Verteiler hinzugefügt werden sollen. Ist die Anzahl E-Mails zu hoch eingestellt und die E-Mails enthalten viele eingebettete Bilder oder Anhänge, dann kann ein zu hoher Wert zum Scriptabbruch führen.
Empfängerliste für die Verteilerliste	Wählen Sie die Empfängerliste, an welche der Verteiler die E-Mails versenden soll. Hinweis: Beim Wechsel der Empfängerliste wird die komplette Statistik des Verteilers dauerhaft gelöscht.
An alle Empfänger der Empfängerliste versenden	Versendet an alle Empfänger der Empfängerliste, ohne Berücksichtigung, etwaiger Empfängergruppen.
Nur an Empfänger in diesen Empfängergruppen der Empfängerliste versenden	Wählen Sie die Empfängergruppen aus, an welche die E-Mails versendet werden sollen.
Jedoch nicht an Empfänger versenden, die sich in diesen Empfängergruppen befinden	Diese Angabe ist optional. Wählen Sie die Empfängergruppen, an welche die E-Mails nicht versendet werden sollen. Sind Empfänger in mehrere Empfängergruppen enthalten, so können mit dieser Auswahlmöglichkeit bestimmte Empfänger vom Versand wieder ausgeschlossen werden. Setzen Sie dies Einstellung mit bedacht ein, da eine zusätzliche SQL-Anweisung notwendig ist, die ausgeschlossenen Empfänger zu bestimmen.

Hinweis: Die Verwendung von Empfängergruppen bei höheren Empfängerzahlen ist nicht empfehlenswert, da die Serverbelastung beim Versand der E-Mails an ein oder mehrere Empfängergruppen sehr hoch ist.

E-Mail-Adressen für den E-Mail-Versand

Beim Versand der E-Mails Absenderangaben durch diese Angaben überschreiben

Absender E-Mail-Adresse

Angezeigter Absender-Name

Antwort-E-Mail-Adresse (Reply-to)

Modifikation des Betreffs der E-Mail

Beim Versand der E-Mails Betreff der E-Mail wie folgt modifizieren

Betreff der E-Mail

Betreff der E-Mail bei Antworten und Weiterleitungen nicht modifizieren

Optionale Parameter für den E-Mail-Versand

Registerkarte E-Mail-Versand

<p>Beim Versand der E-Mails Absenderangaben durch diese Angaben überschreiben</p>	<p>Für den Versand der E-Mails mit Hilfe des Verteilers werden normalerweise die Absenderangaben von der eingehenden E-Mail übernommen. Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie die Absenderangaben überschreiben lassen.</p>
<p>Beim Versand der E-Mails Betreff der E-Mail wie folgt modifizieren</p>	<p>Aktivieren Sie diese Einstellung, um den Betreff der zu versendenden E-Mails zu modifizieren.</p> <p>Zur Verwendung des originalen E-Mail-Betreffs ist der Platzhalter [OrgMailSubject] zu verwenden. Es können danach vor oder hinter diesem Betreff beliebige Texte angegeben werden. Alternativ kann ein kompletter neuer E-Mail-Betreff vergeben werden, dieser gilt danach für alle versendeten E-Mails dieser Verteilerliste.</p> <p>Aktivieren Sie die Einstellung "Betreff der E-Mail bei Antworten und Weiterleitungen nicht modifizieren", um bei Antworten oder Weiterleitungen, beginnend mit Re:, Fw:,</p>

	<p>Aw:, Wg:, keine Modifikation durchführen zu lassen.</p> <p>Beispiel: um den Namen der Verteilerliste im E-Mail-Betreff anzeigen zu lassen muss diese Angabe verwendet werden:</p> <p>[DistribListsName] [OrgMailSubject]</p> <p>Hinweis: Der modifizierte E-Mail-Betreff darf niemals leer gelassen werden.</p>
X-Loop Header-Feld beim Versand einer E-Mail hinzufügen (empfohlen)	Setzt einen X-Loop-Header in de E-Mail, damit beantworten Autoresponder diese E-Mail im Normalfall nicht.
Lesebestätigung anfordern	Fordert eine Lesebestätigung an. Nicht jeder Server oder E-Mail-Programm unterstützt diese Funktion. Beim Versand sehr vieler E-Mails kann diese Funktion Ihren eigenen Mailserver stark belasten, da viele E-Mails mit der Lesebestätigung zurückgesendet werden.
E-Mail-Adresse für die Return-Path-Angabe	Geben Sie die E-Mail-Adresse an, an welche die Bounce-E-Mails zurückgesendet werden sollen. Diese Angabe wird für die Rückläufer/Bounce-Behandlung benötigt.
Sichtbare Kopien-Empfänger (Cc)	Geben Sie mit Komma getrennt ein oder mehrere E-Mail-Adressen an, welche eine sichtbare Kopie der E-Mail erhalten sollen.
Unsichtbare Blindkopien-Empfänger (Bcc)	Geben Sie mit Komma getrennt ein oder mehrere E-Mail-Adressen an, welche eine unsichtbare Kopie der E-Mail erhalten sollen.
List-Unsubscribe-Header-Feld in die E-Mails für die Abmeldung einfügen	<p>Fügt in den unsichtbaren Header der versendeten E-Mail das Feld List-Unsubscribe mit dem Abmeldelink hinzu. Einige webbasierte Anbieter wie Microsoft Hotmail/Outlook.com oder Google Mail zeigen bei Vorhandensein dieses Header-Felds eine Schaltfläche "Abmelden" oder einen Link für die direkte Abmeldung vom Newsletter-Verteiler oberhalb der E-Mail an.</p> <p>Wurde bei der jeweiligen Versandvariante das Hinzufügen einer DKIM/Domainkey-Signatur aktiviert, dann wird zusätzlich der List-Unsubscribe-Post-Header hinzugefügt. Soll der List-Unsubscribe-Post-Header immer hinzugefügt werden, weil der Postausgangsserver automatisch eine DKIM/Domainkey-Signatur für jede ausgehende E-Mail hinzufügt, dann kann in der Datei userdefined.inc.php die Konstante define("ListUnsubscribePostOnNoDKIMSignature", 1); angegeben bzw. das Kommentar-Zeichen vor der Konstante in der Datei userdefined.inc.php entfernt werden. Siehe dazu auch: Signaling One-Click Functionality for List Email Headers</p>
Versandvariante der Verteilerliste	<p>Wählen Sie eine oder mehrere Versandvarianten aus.</p> <p>Hinweis: Mehrere Versandvarianten werden nur verwendet, wenn die</p>

	gewählten Versandvarianten ein Limit besitzen. Das Limit kann für jede Versandvariante einzeln definiert werden und wird nur beim Versand durch Verteilerlisten und E-Mailings berücksichtigt.
Statusreport	Nach Versand der E-Mails, kann ein Statusreport versendet werden, wählen Sie die entsprechenden Optionen, falls ein Statusreport versendet werden soll.

Allgemein
E-Mail-Verarbeitung
E-Mail-Versand
Signatur
E-Mail-Texte
Tracking

?
Signatur/Fußzeile

Jeder zu versendenden E-Mail eine Signatur hinzufügen

HTML-Variante

Text-Variante

Feld zum Einfügen wählen... ▼

CKeditor anzeigen

CKeditor verbergen

```
<div><hr /></div><strong>Das ist die Signatur für jede versendete E-Mail. Diese E-Mail geht an [u_EMa
versendet von [DistribSenderEmailAddress].</strong></div>
<div><hr /></div></div>
```

Registerkarte Signatur

Auf dieser Registerkarte können Sie angeben, dass jeder zu versendenden E-Mail eine Signatur hinzugefügt werden soll.

Hinweise:

- Die HTML-Variante wird vor dem schließenden </body>-Tag in den HTML-Teil der E-Mail eingefügt. Die Text-Variante getrennt mit Zeilenumbruch wird am Ende des Text-Teils der E-Mail hinzugefügt.
- Wird die HTML-Variante der Signatur eingegeben und die Text-Variante leer gelassen, wird automatisch aus der HTML-Variante die Text-Variante erstellt. Ändern Sie die HTML-Variante der Signatur, wird diese Änderung **nicht automatisch** in die Text-Variante übernommen, falls diese nicht leer ist.
- Wurden im HTML-Teil der E-Mail Stylesheets verwendet, dann können diese sich auf die Darstellung der Signatur auswirken. Es müssen entsprechend in der Signatur Stylesheets direkt am HTML-Tag definiert werden, um diese zu überschreiben.

E-Mail mit Bestätigungslink für den Start des Versands

Betreff

Bestätigung Versand einer E-Mail an Verteilerliste: [DISTRIBLISTNAME]

E-Mail-Text

Hallo,
an die Verteilerliste "[DISTRIBLISTNAME]" wurde eine E-Mail mit Betreff "[SUBJECT]" von der E-Mail-Adress [EMAILADDRESS] gesendet.
Für den Versand der E-Mail an alle Empfänger der zugewiesenen Empfängerliste klicken Sie auf folgendes Link:
[CONFIRMATIONLINK]
Mit freundlichen Grüßen

Info-E-Mail für den Versender der E-Mail, dass eine Admin-Freigabe erfolgen muss

Betreff

Bestätigung Versand einer E-Mail an Verteilerliste: [DISTRIBLISTNAME]

E-Mail-Text

Hallo,
an die Verteilerliste "[DISTRIBLISTNAME]" wurde eine E-Mail mit Betreff "[SUBJECT]" mit der E-Mail-Adress [EMAILADDRESS] gesendet. Der Admin wurde per E-Mail informiert und muss dem Versand der E-Mail zuerst zustimmen.

Registerkarte E-Mail-Texte

Auf dieser Registerkarte können die E-Mail-Betreffe und E-Mail-Texte für die Freigabe des Versands und die Informations-E-Mails für den Versender definiert werden. Die E-Mail-Texte können nur im reinen Text-Format definiert werden, alle E-Mail-Betreffe und E-Mail-Texte müssen ausgefüllt werden.

Anonymes Tracking der E-Mails

- Anzahl E-Mail-Öffnungen zählen
- Klicks auf Links zählen
- IP-Blocking verwenden 

Hinweis: Hyperlinks, die in der HTML-E-Mail nicht hinter einem normalen Text ohne [http://](#), [https://](#) oder [mailto:](#) getrackt, da die E-Mail ansonsten vom E-Mail-Programm des Empfängers als Phishing-E-Mail angesehen wird.

Personalisiertes Tracking der E-Mails (Empfängertracking)

WICHTIGER HINWEIS

Die Nutzung des direkten Empfängertrackings kann gegen **Datenschutzbestimmungen** in Ihrem Land verstoßen. Sie müssen sich **SELBST** über die gesetzlichen Bestimmungen informieren und haften ebenfalls selbst, wenn rechtliche Maßnahmen gegen Sie kommen.

- Anzahl E-Mail-Öffnungen zählen
- Klicks auf Links zählen

Hinweis: Hyperlinks, die in der HTML-E-Mail nicht hinter einem normalen Text ohne [http://](#), [https://](#) oder [mailto:](#) getrackt, da die E-Mail ansonsten vom E-Mail-Programm des Empfängers als Phishing-E-Mail angesehen wird.

Google Analytics

Mit Google Analytics lassen sich detailliert Webseiten-Zugriffe analysieren und eigene Webseiten optimieren. Ebenfalls ist es möglich in HTML-Newslettern mit Tags gekennzeichnete Links mit Google Analytics zu tracken. Die Nutzung dieser Funktion ist ein Konto bei [Google Analytics](#) notwendig.

Google Analytics ist ein Service der Google Inc., USA und kein Bestandteil der Software SuperWebMailer.

- Links zur Analyse mit Google Analytics anpassen

Registerkarte Tracking

Diese Funktion steht nur in der [PHP Newsletter Software SuperWebMailer](#) zur Verfügung.

[Anonymes Tracking](#)

Anzahl E-Mail-Öffnungen zählen	<p>Ermöglicht es die Anzahl der Öffnungen der E-Mail zählen zu lassen. Die Anzahl Öffnungen werden in der Tracking-Statistik dargestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der E-Mail-Empfänger muss den Download der Bilder aus dem Internet zulassen, falls das E-Mail-Programm z.B. Outlook dies unterbindet. ▪ Für die Zählung wird ein unsichtbares Zählpixel verwendet, welches am Ende der E-Mail eingefügt wird.
Klicks auf Links zählen	<p>Ermöglicht es Klicks auf die enthaltenen Hyperlinks zählen zu lassen. Die Links werden bei Verteilerlisten automatisch bestimmt, dabei sind Links nur trackbar, die sich hinter Text befinden, nicht direkt als URL sichtbar in der E-Mail stehen.</p>
IP-Blocking verwenden	<p>Verwenden Sie das IP-Blocking um eine Mehrfachzählung in der Öffnungsstatistik und Klicks auf Links-Statistik zu vermeiden.</p> <p>Beim Versand an große Unternehmen, die nach außen hin mit einer IP-Adresse im Internet auftreten, führt dies zu einer Fehlzählung wenn mehrere Mitarbeiter des Unternehmens angeschrieben werden.</p>

Personalisiertes Tracking des E-Mailings (Empfängertracking)

Die Nutzung des direkten Empfängertrackings kann gegen **Datenschutzbestimmungen** in Ihrem Land widersprechen. Sie müssen sich **SELBST** über die gesetzlichen Bestimmungen informieren und haften ebenfalls selbst VOLL sollte es zu etwaigen rechtlichen Maßnahmen gegen Sie kommen.

Anzahl E-Mail-Öffnungen zählen	<p>Ermöglicht es die Anzahl der Öffnungen jedes einzelnen Empfängers der E-Mail zählen zu lassen. Die Anzahl Öffnungen werden in der Tracking-Statistik für jeden Empfänger dargestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der E-Mail-Empfänger muss den Download der Bilder aus dem Internet zulassen, falls das E-Mail-Programm z.B. Outlook dies unterbindet. ▪ Für die Zählung wird ein unsichtbares Zählpixel verwendet, welches am Ende der E-Mail eingefügt wird.
Klicks auf Links zählen	<p>Ermöglicht es jeden Klick eines Empfängers auf die enthaltenen Hyperlinks zählen zu lassen. Die Links werden bei Verteilerlisten automatisch bestimmt, dabei sind Links nur trackbar, die sich hinter Text befinden, nicht direkt als URL sichtbar in der E-Mail stehen.</p>

Google Analytics

Mit Google Analytics lassen sich detailliert Webseiten-Zugriffe analysieren und eigene Webseitenoptimierungen überwachen. Ebenfalls ist es möglich in HTML-E-Mails mit Tags gekennzeichnete Links mit Google Analytics auswerten zu lassen. Zur Nutzung dieser Funktion ist ein Konto bei [Google Analytics](#) notwendig.

Google Analytics ist ein Service der Google Inc., USA und kein Bestandteil dieser Software.

Google Analytics kann gemeinsam mit dem Tracking verwendet werden, die Links werden beim Klick auf einen getrackten Link automatisch angepasst, so dass der Google Analytics Code in der Webseite die Zugriffe erkennt.

Angaben zur Auswertung der Links mit Google Analytics

Informationen zu den Einstellungen finden Sie beim [Google Tool zur URL-Erstellung](#).

Links zur Analyse mit Google Analytics anpassen	Aktivieren Sie diese Einstellung und geben Sie die notwendigen Daten ein, so dass alle Links mit Tags versehen werden, die zur Auswertung mit Google Analytics notwendig sind.
Kampagne Quelle	Vergeben Sie eine eindeutige Bezeichnung als Quelle der Kampagne. Dies ist eine Pflichtangabe. Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.
Kampagnenmedium	Geben Sie das Marketingmedium ein. Dies ist eine Pflichtangabe. Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.
Kampagnenbegriff	Geben Sie den Kampagnenbegriff ein, dies ist nur bezahlten Keywords sinnvoll. Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.
Kampagnen-Content	Diese Angabe ist nur für Anzeigen sinnvoll, die Angabe kann entfallen. Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.
Kampagnenname	Vergeben Sie einen Namen für Ihre Kampagne. Dies ist eine Pflichtangabe. Hinweis: Verwenden Sie keine Umlaute, Sonderzeichen oder

	Leerzeichen, da diese von Google Analytics womöglich nicht korrekt ausgewertet bzw. dargestellt werden.
--	---

Siehe auch
[Verteilerlisten](#)

Versandprotokoll der E-Mails in einer Verteilerliste

Im Versandprotokoll werden alle versendeten E-Mails der jeweiligen E-Mail in der Verteilerliste dargestellt.

Versandprotokoll der E-Mail 'E-Mail mit Anhang' in Verteilerliste 'Neuer Verteiler', versendet am 20.04.2013 13:33:20

[Zurück](#)

Informationen zum Versand

Anzahl E-Mail-Empfänger	4
Erfolgreich versendet	4 (100.0%)
Nicht erfolgreich versendet	0 (0.0%)
Möglicherweise versendet 	0 (0.0%)
Hard bounces	0 (0.0%)
Abmeldungen	0 (0.0%)
Versand begonnen	20.04.2013 13:33:20
Versand beendet	20.04.2013 13:35:47
Versanddauer	00:02:27
Löschen des Versandeintrags	

Anzeige des Versandprotokolls

Zeige die Aktivitäten vom  bis 

Anzahl anzuzeigende Einträge

Zeige 

<input type="checkbox"/> Datum	E-Mail-Adresse	E-Mail-Betreff
<input type="checkbox"/>  20.04.2013 13:33:20	info@superwebmailer.de	E-Mail mit Anhang
<input type="checkbox"/>  20.04.2013 13:33:20	webmaster@superwebmailer.de	E-Mail mit Anhang

Selektierte: 

Anzeige-Periode	Sie können den Zeitraum zur Anzeige der Versandeinträge und die Anzahl Versandeinträge pro Seite einstellen. Nach Änderung der Einstellungen klicken Sie auf "Aktualisieren" um die Liste neu laden zu lassen.
Symbol 	Die E-Mail wurde erfolgreich versendet.

Symbol 	Die E-Mail wurde nicht erfolgreich versendet, durch einen Klick auf den Status können Sie den Grund erfahren.		
Symbol 	Die E-Mail ist für den Versand vorgesehen. Sollte der Versand misslingen, dann wird der Versand wiederholt bis der Wert "Anzahl Versende-Versuche bevor eine nicht zustellbare E-Mail aus dem Ausgangsqueue gelöscht wird" in den Einstellungen überschritten ist.		
E-Mail-Adresse	Zeigt die E-Mail-Adresse des E-Mail-Empfängers. Hat sich der E-Mail-Empfänger von der Empfängerliste abgemeldet, dann wird entsprechend keine E-Mail-Adresse angezeigt.		
E-Mail-Betreff	Zeigt den Betreff der versendeten E-Mail.		
Status	Durch einen Klick auf den Status-Text erhalten Sie mehr Informationen zum Versand der E-Mail. Im Fehlerfall wird ebenfalls der Grund angezeigt.		
Symbol 	Löscht dauerhaft den Versandeintrag und etwaige Statistiken.		
Symbol 	Ermöglicht den nochmaligen Versand der fehlgeschlagenen E-Mail.		
Auswahlboxen	<p>Sie können mehrere Versandeinträge mit Hilfe der Auswahlboxen selektieren und auf die selektierten Einträge eine gemeinsame Aktion anwenden.</p> <p>Die möglichen Aktionen sind</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p>Löscht die gewählten Einträge</p> <p>Fehlgeschlagene E-Mails nochmals versenden</p> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p>Löscht dauerhaft die Versandeinträge.</p> <p>Die Versandeinträge werden nochmals versendet. Es werden dabei nur fehlgeschlagene Einträge mit vorhandener E-Mail-Adresse nochmals versendet.</p> </td> </tr> </table>	<p>Löscht die gewählten Einträge</p> <p>Fehlgeschlagene E-Mails nochmals versenden</p>	<p>Löscht dauerhaft die Versandeinträge.</p> <p>Die Versandeinträge werden nochmals versendet. Es werden dabei nur fehlgeschlagene Einträge mit vorhandener E-Mail-Adresse nochmals versendet.</p>
<p>Löscht die gewählten Einträge</p> <p>Fehlgeschlagene E-Mails nochmals versenden</p>	<p>Löscht dauerhaft die Versandeinträge.</p> <p>Die Versandeinträge werden nochmals versendet. Es werden dabei nur fehlgeschlagene Einträge mit vorhandener E-Mail-Adresse nochmals versendet.</p>		

Tracking-Statistik eines Responders oder Verteilerliste

Für jeden [Geburtstags-Responder](#), für jeden [Follow-Up-Responder](#), für jeden [RSS2EMail-Responder](#) und jede einzelne E-Mail einer [Verteilerliste](#) wird die Tracking-Statistik erstellt, falls diese in den Einstellungen des Responder aktiviert worden ist.

Informationen

Auf dieser Registerkarte werden Information zum Responder, zu den bisher versendeten E-Mails und Bounce-E-Mails angezeigt.

Registerkarte Öffnungsstatistik

Zeigt die Anzahl Öffnungen der E-Mail, insofern für den Responder die Zählung der Öffnungen vor dem E-Mail-Versand aktiviert worden ist.

Haben Sie in den Einstellungen des Responders das personalisierte Tracking (Empfängertracking) aktiviert, dann können Sie auf das Symbol  klicken, um zu sehen, wer die E-Mail wann und wie oft geöffnet hat.

Registerkarte Klicks auf Hyperlinks

Wurde das Link-Tracking in den Einstellungen des Responders aktiviert, dann können Sie die Klicks auf die getrackten Hyperlinks anschauen. Wurde das personalisierte Tracking (Empfängertracking) aktiviert, dann können Sie auf das Symbol  klicken, um zu sehen wer den jeweiligen Hyperlink und wie oft angeklickt hat.

Geo-Targeting

Für die Bestimmung des Landes anhand der IP-Adresse muss in das Verzeichnis geoup die Datei GeoLiteCity.dat (nur IPv4 Unterstützung) oder ab PHP 5.3.1 die Datei GeoLite2-City.mmdb (IPv4 und IPv6 Unterstützung) für die IP-Standortbestimmung gespeichert werden. Die Datei können Sie unter

<http://geolite.maxmind.com/download/geoup/database/GeoLiteCity.dat.gz> oder <http://geolite.maxmind.com/download/geoup/database/GeoLite2-City.mmdb.gz> (nur für PHP 5.3.1 oder neuer)

laden, auspacken und in das geoup-Verzeichnis speichern.

PHP 5.3.1 oder neuer

Es wird immer die Datei GeoLite2-City.mmdb verwendet, falls diese vorhanden ist, ansonsten die Datei GeoLiteCity.dat.

PHP Versionen älter als 5.3.1

Es wird immer die Datei GeoLiteCity.dat verwendet, das Format der Datei GeoLite2-City.mmdb kann nicht gelesen werden, damit wird diese Datei ignoriert.

Updates der Dateien GeoLiteCity.dat und GeoLite2-City.mmdb

Die Dateien sollten von Zeit zu Zeit aktualisiert werden, da sich die Daten ändern bzw. neue

IP-Adressbereiche hinzukommen.

Empfängertracking eines Responders oder Verteilerliste

Beim direkten Empfängertracking können die Öffnungen und Klicks auf Hyperlinks eines jeden Empfängers protokolliert werden. Das Empfängertracking kann in den Einstellungen eines Responders/Verteilerliste aktiviert werden.

Ähnlich wie bei der [Anzeige der Empfänger in Empfängerlisten](#) können Operationen auf die Empfänger angewendet werden.

Beachten Sie dabei, dass sich alle Operation (Löschen, Verschieben) usw. direkt auf die Empfängerliste auswirken.

Siehe auch

[Tracking-Statistik eines Responders oder Verteilerliste](#)

SMS-Kampagnen

Verwenden Sie SMS-Kampagnen, um personalisierte Serien-SMS oder unpersonalisierte Massen-SMS an die Empfänger der gewählten Empfängerliste versenden zu lassen. Es werden alle SMS-Kampagnen dauerhaft gespeichert, so dass Sie diese mehrfach oder nach Modifikation des SMS-Inhalts versenden lassen können.

Hinweis: Für den Versand von Serien-SMS/Massen-SMS ist ein Konto beim SMS-Dienstleister SMSout.de notwendig, es kann kein anderer Anbieter verwendet werden.

SMS-Kampagnen (2 Einträge)			
Filter anzeigen / nicht anzeigen			
<input type="checkbox"/>	ID	Bezeichnung	Versendet
<input type="checkbox"/>	3	SMS-Kampagne 1	11.01.2011 13:39:15
<input type="checkbox"/>	8	SMS-Kampagne 2	Nur speichern
Selektierte:		Aktion wählen <input type="button" value="v"/>	

Spalte "Versendet"

In der Spalte wird angezeigt, wann die SMS-Kampagne das letzte Mal versendet worden ist. Eine nicht fertig gestellte oder niemals versendete SMS-Kampagne besitzt immer als Versanddatum "niemals".

Aktionen mit SMS-Kampagnen ausführen

Filter anzeigen / nicht anzeigen	Mit Hilfe des Filters können Sie nur bestimmte SMS-Kampagnen suchen und anzeigen lassen. Ebenfalls beeinflussen Sie mit Hilfe des Filters die Reihenfolge der Anzeige der SMS-Kampagnen und die Anzahl SMS-Kampagnen, die auf einer Seite angezeigt werden sollen.
Neue SMS-Kampagne	Ermöglicht es eine neue SMS-Kampagne zu erstellen .
Symbol 	Ermöglicht das Ändern einer SMS-Kampagne .
Symbol 	Löscht dauerhaft die SMS-Kampagne und alle gespeicherten Statistiken.
Symbol 	Ermöglicht es eine Test-SMS zu versenden. Hinweis Nur wenn im Assistenten zur Bearbeitung der SMS-Kampagne auf "Fertig stellen" geklickt wurde, ist diese Symbol

	vorhanden.				
Symbol 	<p>Zeigt das Versand-Protokoll der SMS-Kampagne.</p> <p>Hinweis Nur wenn im Assistenten zur Bearbeitung der SMS-Kampagne auf "Fertig stellen" geklickt wurde und die SMS-Kampagne versendet worden ist, wird dieses Symbol dargestellt.</p>				
Auswahlboxen	<p>Sie können mehrere SMS-Kampagnen mit Hilfe der Auswahlboxen selektieren und auf die selektierten SMS-Kampagnen eine gemeinsame Aktion anwenden.</p> <p>Die möglichen Aktionen sind</p> <table border="0"> <tr> <td>SMS-Kampagne(n) löschen</td> <td>Löscht dauerhaft alle SMS-Kampagne(n) und alle gespeicherten Statistiken.</td> </tr> <tr> <td>SMS-Kampagnen-Einstellungen duplizieren</td> <td>Ermöglicht es ein oder mehrere SMS-Kampagne(n) zu duplizieren. Es werden dabei alle Einstellungen dupliziert, jedoch nicht die Versand-Einträge der SMS-Kampagne. Die SMS-Kampagne selbst erhält nach dem Duplizieren den Status "nicht versendet" und beim Bearbeiten der SMS-Kampagnen-Einstellungen muss nochmals der Assistent durchlaufen werden.</td> </tr> </table>	SMS-Kampagne(n) löschen	Löscht dauerhaft alle SMS-Kampagne(n) und alle gespeicherten Statistiken.	SMS-Kampagnen-Einstellungen duplizieren	Ermöglicht es ein oder mehrere SMS-Kampagne(n) zu duplizieren. Es werden dabei alle Einstellungen dupliziert, jedoch nicht die Versand-Einträge der SMS-Kampagne. Die SMS-Kampagne selbst erhält nach dem Duplizieren den Status "nicht versendet" und beim Bearbeiten der SMS-Kampagnen-Einstellungen muss nochmals der Assistent durchlaufen werden.
SMS-Kampagne(n) löschen	Löscht dauerhaft alle SMS-Kampagne(n) und alle gespeicherten Statistiken.				
SMS-Kampagnen-Einstellungen duplizieren	Ermöglicht es ein oder mehrere SMS-Kampagne(n) zu duplizieren. Es werden dabei alle Einstellungen dupliziert, jedoch nicht die Versand-Einträge der SMS-Kampagne. Die SMS-Kampagne selbst erhält nach dem Duplizieren den Status "nicht versendet" und beim Bearbeiten der SMS-Kampagnen-Einstellungen muss nochmals der Assistent durchlaufen werden.				

Neue SMS-Kampagne erstellen

Nutzen Sie diese Funktion um eine neue SMS-Kampagne zu erstellen.

Neue SMS-Kampagne erstellen

[Zurück](#)

Hinweis

Für den Versand von Serien-SMS/Massen-SMS ist ein Konto beim SMS-Dienstleister SMSout.de notwendig. Ein Anbieter verwendet werden.

Allgemein

Name der SMS-Kampagne

Beschreibung (optional)

Empfängerliste für den Versand der SMS

Empfängerliste

Name der SMS-Kampagne	Geben Sie Ihrer SMS-Kampagne einen neuen Namen z.B. Kunden-Einladung.
Beschreibung	Sie können optional eine Beschreibung eingeben.
Empfängerliste für den Versand der SMS	Wählen Sie die Empfängerliste welche für den SMS-Versand genutzt werden soll. Hinweis: Es wird nur versucht SMS an die Empfänger zu senden, die im Feld mit der Mobilfunknummer einen Wert enthalten. Dieser Wert wird vor dem eigentlichen SMS-Versand geprüft, damit werden nur SMS an die Empfänger gesendet, die eine syntaktisch gültige Mobilfunknummer enthalten.

Klicken Sie auf "Neue SMS-Kampagne anlegen", um die SMS-Kampagne zu erstellen und weitere Einstellungen festzulegen.

Siehe auch

[SMS-Kampagnen bearbeiten](#)

SMS-Kampagne ändern

Nutzen Sie diese Funktion um eine bestehende SMS-Kampagne zu ändern. Die SMS-Kampagne wird mit Hilfe eines Assistenten, der Sie Schritt für Schritt durch die Erstellung der SMS-Kampagne führt, erstellt.

Wichtiger Hinweis

Nur wenn Sie auf "**Speichern und Weiter >**" klicken, werden die Änderungen auf den einzelnen Seiten übernommen.

Die einzelnen Seiten des Assistenten

[Empfängerliste](#)

[Gruppen](#)

[Regeln](#)

[Report/Planung](#)

[Versand](#)

[SMS-Inhalt](#)

[Zusammenfassung](#)

[Fertig stellen der SMS-Kampagne](#)

Versandprotokoll der SMS-Kampagne

Im Versandprotokoll werden alle versendeten SMS dargestellt.

Versandprotokoll der SMS-Kampagne 'SMS-Kampagne 3', versendet am 11.01.2011 21:22:46

[Zurück](#)

Informationen zum Versand

Anzahl SMS-Empfänger	3
Erfolgreich versendet	2 (66.7%)
Nicht erfolgreich versendet	1 (33.3%)
Versand begonnen	11.01.2011 21:22:46
Versand beendet	11.01.2011 21:22:46
Versanddauer	00:00:00
Löschen des Versandeintrags	✗

Anzeige des Versandprotokolls

Zeige die Aktivitäten vom bis

Anzahl anzuzeigende Einträge

Zeige

<input type="checkbox"/>	Datum	Mobilfunknummer	SMS-Text
<input checked="" type="checkbox"/>	11.01.2011 21:22:46	017913:	Das ist der Text der SMS für M
<input checked="" type="checkbox"/>	11.01.2011 21:22:46	017913:	Das ist der Text der SMS für F
<input checked="" type="checkbox"/>	11.01.2011 21:22:46	0179123	Das ist der Text der SMS für H

Selektierte:

Anzeige-Periode	Sie können den Zeitraum zur Anzeige der Versandeinträge und die Anzahl Versandeinträge pro Seite einstellen. Nach Änderung der Einstellungen klicken Sie auf "Aktualisieren" um die Liste neu laden zu lassen.
Symbol ✓	Die SMS wurde erfolgreich versendet.
Symbol ✗	Die SMS wurde nicht erfolgreich versendet, durch einen Klick auf den Status können Sie den Grund erfahren.
Mobilfunknummer	Zeigt die Mobilfunknummer des SMS-Empfängers. Hat sich der SMS-Empfänger von der Empfängerliste abgemeldet, dann wird entsprechend keine Mobilfunknummer angezeigt.

Status	Durch einen Klick auf den Status-Text erhalten Sie mehr Informationen zum Versand der SMS. Im Fehlerfall wird ebenfalls der Grund angezeigt.				
Symbol 	Löscht dauerhaft den Versandeintrag inkl. der Statistik.				
Symbol 	Ermöglicht den nochmaligen Versand der fehlgeschlagenen SMS. Die SMS wird dabei sofort versendet.				
Auswahlboxen	<p>Sie können mehrere Versandeinträge mit Hilfe der Auswahlboxen selektieren und auf die selektierten Einträge eine gemeinsame Aktion anwenden.</p> <p>Die möglichen Aktionen sind</p> <table border="0"> <tr> <td>Löscht die gewählten Einträge</td> <td>Löscht dauerhaft die Versandeinträge.</td> </tr> <tr> <td>Fehlgeschlagene SMS nochmals versenden</td> <td>Die Versandeinträge werden nochmals versendet. Es werden dabei nur fehlgeschlagene Einträge mit vorhandener Mobilfunknummer nochmals versendet.</td> </tr> </table> <p>Hinweis Der nochmalige Versand der SMS wird sofort durchgeführt, bei vielen fehlgeschlagenen SMS kann dies eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.</p>	Löscht die gewählten Einträge	Löscht dauerhaft die Versandeinträge.	Fehlgeschlagene SMS nochmals versenden	Die Versandeinträge werden nochmals versendet. Es werden dabei nur fehlgeschlagene Einträge mit vorhandener Mobilfunknummer nochmals versendet.
Löscht die gewählten Einträge	Löscht dauerhaft die Versandeinträge.				
Fehlgeschlagene SMS nochmals versenden	Die Versandeinträge werden nochmals versendet. Es werden dabei nur fehlgeschlagene Einträge mit vorhandener Mobilfunknummer nochmals versendet.				

E-Mail-Vorlagen/Newsletter-Vorlagen

E-Mail Vorlagen können erstellt und dauerhaft gespeichert werden. Bei Erstellung von [E-Mailings/Newsletter](#), [Geburtstags-Responder](#), [Autoresponder](#) und [Follow-Up-Responder](#) kann eine E-Mail-Vorlage über die Schaltfläche  als Text der E-Mail geladen werden. E-Mail-Vorlagen können ebenfalls mit der [Newsletter Software SuperMailer](#) (Version 4.80 oder neuer) erstellt und in SuperWebMailer übertragen werden.

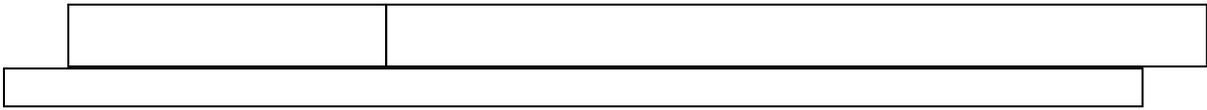
E-Mail-Vorlagen (2 Einträge)			
<input type="checkbox"/>	ID	Bezeichnung	Typ
<input type="checkbox"/>	7	HTML-Vorlage	Reine HTML-E-Mail
<input type="checkbox"/>	8	PlainText	Reine Text-E-Mail
Selektierte:		<input type="text" value="Aktion wählen"/>	

Spalte "Typ"

Gibt den Typ der Vorlage an. Der Typ wird beim Laden der E-Mail-/Newsletter-Vorlage berücksichtigt, das heißt es werden nur Vorlagetypen angezeigt, die zur HTML-E-Mail oder Text-E-Mail passen.

Aktionen mit E-Mail-Vorlagen ausführen

Neue Vorlage anlegen	Ermöglicht es eine neue E-Mail-Vorlage zu erstellen .					
Symbol 	Ermöglicht das Ändern der E-Mail-Vorlage .					
Symbol 	Löscht dauerhaft die E-Mail-Vorlage.					
Auswahlboxen	<p>Sie können mehrere Vorlage mit Hilfe der Auswahlboxen selektieren und auf die selektierten Vorlagen eine gemeinsame Aktion anwenden.</p> <p>Die möglichen Aktionen sind</p> <table border="0"> <tr> <td>Löscht die gewählten E-Mail-Vorlage(n)</td> <td>Löscht dauerhaft alle gewählten Vorlage(n).</td> </tr> <tr> <td>E-Mail-Vorlage(n) duplizieren</td> <td>Dupliziert die gewählte(n) E-Mail-Vorlage(n).</td> </tr> </table>		Löscht die gewählten E-Mail-Vorlage(n)	Löscht dauerhaft alle gewählten Vorlage(n).	E-Mail-Vorlage(n) duplizieren	Dupliziert die gewählte(n) E-Mail-Vorlage(n).
Löscht die gewählten E-Mail-Vorlage(n)	Löscht dauerhaft alle gewählten Vorlage(n).					
E-Mail-Vorlage(n) duplizieren	Dupliziert die gewählte(n) E-Mail-Vorlage(n).					



Bezeichnung der E-Mail-Vorlage	Geben Sie der E-Mail-Vorlage einen eindeutigen Namen.
Format der E-Mail-Vorlage	Wählen Sie das Format der E-Mail-Vorlage. Das Format wird bei Auswahl der E-Mail-Vorlage bei der Newsletter- und Responder-Erstellung beachtet.
Bearbeitung im Assistenten	<p>Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn später eine Bearbeitung mit dem Assistenten möglich sein soll. Für den Assistenten müssen spezielle Formatierungstags eingefügt werden, ansonsten ist die Vorlage nicht bearbeitbar.</p> <p>Tags zur Verwendung im Assistenten in E-Mail-Vorlagen / Newsletter Vorlagen definieren</p>
Nutzer der E-Mail-Vorlage	Wählen Sie "alle Nutzer", um allen eingeschränkten Nutzern des Administrators den Zugriff auf die Vorlage zu erlauben (nur SuperWebMailer Enterprise). Alternativ wählen Sie die Nutzernamen, die Zugriff auf diese Vorlage haben sollen.
Registerkarte Vorlage im HTML-Format	<p>Je nach Format/Typ der Vorlage stehen entweder die Angaben auf der Registerkarte "Vorlage im HTML-Format" oder "Vorlage im Text-Format" zur Verfügung.</p> <p>Geben Sie den Text der Vorlage ein. Sie können den Text mit Hilfe des WYSIWYG-Editors beliebig formatieren oder im Text Bilder verwenden.</p> <p>Platzhalter verwenden, um den Empfänger persönlich anzusprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In der Auswahlliste "Platzhalter einfügen" können Sie Platzhalter wählen, die beim Versand der E-Mail durch die Daten des Empfängers ersetzt werden sollen. ▪ Mit Hilfe der Schaltfläche  können Sie eine Datei von Ihrer lokalen Festplatte oder durch einen http://-Aufruf eine Datei aus dem Web direkt in den WYSIWYG-Editor laden lassen. <p>Zielgruppen verwenden, um den Inhalt der E-Mail speziell für den Empfänger zu individualisieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klicken Sie auf  bzw. wählen Sie im Kontextmenü den jeweiligen Eintrag, um dem Textbereich bzw. HTML-(Block)-Element eine Zielgruppe zuzuweisen. Mehr Informationen finden Sie unter Zielgruppen. <p>Hyperlink einfügen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schreiben Sie den Link mit http:// einfach in den HTML-Editor, dieser wird automatisch zum Link. Bei Verwendung des Link-Tracking sollte diese Variante nicht verwendet werden, da die E-Mail als Phishing-Versuch erkannt werden könnte, falls Sie diesen Link tracken lassen. Bei Verwendung des Link-Tracking sollte immer die 2. Variante verwendet

	<p>werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> Schreiben Sie einen Text in den HTML-Editor und markieren Sie den Text-Teil der zum Link werden soll. <p>Klicken Sie auf die Schaltfläche  und geben Sie die URL ein.</p> <p>Abmeldelink integrieren</p> <ol style="list-style-type: none"> Wählen Sie in der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld" den Platzhalter "Abmeldelink" um den Abmeldelink direkt einzufügen. Diese Variante zeigt alle Parameter des Links, daher sollte die 2. Variante verwendet werden. Schreiben Sie den Text für den Abmeldelink z.B. "Möchten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten, dann klicken Sie auf diesen Link". Markieren Sie den Text, der zum Link werden sollen. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Einfügen eines Links  und wählen Sie in der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld in URL" den Platzhalter "Abmeldelink" aus. Mit einem Klick auf "OK" wird der markierte Text zum Link, in diesem Fall zum Abmeldelink des Newsletters. <p>Alternativen Browserlink integrieren</p> <p>Der alternative Browserlink ermöglicht es die E-Mail direkt im Browser anzuschauen z.B. wenn es Darstellungsprobleme im E-Mail-Programm gibt. SuperWebMailer stellt dafür automatisch beim E-Mail-Versand eine Variante für den Browser zur Verfügung. Zur Integration des Links gehen Sie genauso wie beim Abmeldelink vor, jedoch verwenden Sie den Platzhalter "Alternativer Browserlink".</p> <p>Siehe auch WYSIWYG HTML-Editor verwenden</p>
<p>Registerkarte E-Mail im Text-Format</p>	<p>Je nach Format/Typ der Vorlage stehen entweder die Angaben auf der Registerkarte "Vorlage im HTML-Format" oder "Vorlage im Text-Format" zur Verfügung.</p> <p>Platzhalter verwenden, um den Empfänger persönlich anzusprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> In der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld" können Sie Platzhalter wählen, die beim Versand der E-Mail durch die Daten des Empfängers ersetzt werden sollen. <p>Hyperlinks einfügen</p> <p>Um einen Link im Text zu verwenden, schreiben Sie diesen einfach mit http:// hin, z.B. http://www.superwebmailer.de/. Die meisten E-Mail-Programme erkennen den reinen</p>

Text-Link und wandeln diesen bei der Anzeige der E-Mail automatisch in einen Link um.

Abmeldelink integrieren

Wählen Sie in der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld" den Platzhalter "Abmeldelink" um den Abmeldelink direkt einzufügen.

Alternativen Browserlink integrieren

Der alternative Browserlink ermöglicht es die E-Mail direkt im Browser anzuschauen z.B. wenn es Darstellungsprobleme im E-Mail-Programm gibt. SuperWebMailer stellt dafür **automatisch beim E-Mail-Versand** eine Variante für den Browser zur Verfügung. Um den Link zu verwenden, wählen Sie aus der Auswahlliste "Serien-E-Mail-Feld" den Platzhalter "Alternativer Browserlink".

Tags zur Verwendung im Assistenten (Inplace Editor) in E-Mail-Vorlagen / Newsletter Vorlagen definieren

Bei der Erstellung von E-Mailings kann der Assistent verwendet werden, um einen E-Mail-Inhalt zu erstellen. Mit dem Assistenten muss der Nutzer kein Layout im integrierten WYSIWYG-Editor selbst erstellen, sondern verwendet eine vorgefertigte E-Mail Vorlage und füllt diese mit Inhalten. Diese vorgefertigte E-Mail-Vorlage besteht aus normalen HTML, jedoch mit speziellen Tags, die die Bearbeitung ermöglichen. Beispiele für diese speziellen E-Mail-Vorlagen finden Sie unter Menü E-Mailings - E-Mail-Vorlagen oder im Verzeichnis newsletter_templates (Dateien Wizard-Sample*).

Tags

<pre><singleline></singleline> ></pre>	<p>Ermöglicht es dem Nutzer den enthaltenen einzeiligen Text zu ändern. Ein etwaiger Vorgabetext darf keine HTML-Formatierungen enthalten, es muss eine reine einzeilige Zeichenkette sein.</p> <p>Mit dem zusätzlichen Attribut <code>tableofcontentstitle="true"</code> können Sie den Assistenten anweisen einen anklickbaren Eintrag im Inhaltsverzeichnis zu erzeugen, falls ein Inhaltsverzeichnis-Tag enthalten ist.</p> <p>Geben Sie das Attribut <code>label="beliebiger einzeiliger Text"</code> an, so dass im Bearbeitungsdialog dieser Text als Feldbezeichner für das Eingabefeld angezeigt wird.</p> <p>Beispiele:</p> <pre><h1><singleline>Überschrift</singleline></h1></pre> <pre><h1><singleline tableofcontentstitle="true">Überschrift, die ebenfalls im Inhaltsverzeichnis angezeigt wird</singleline></h1></pre>
<pre><multiline></multiline></pre>	<p>Ermöglicht es dem Nutzer formatierten mehrzeiligen Text einzugeben bzw. den Text zu ändern. Dem Nutzer wird bei Bearbeitung des Textbereichs der WYSIWYG-Editor mit vermindertem Umfang dargestellt.</p> <p>Geben Sie das Attribut <code>label="beliebiger einzeiliger Text"</code> an, so dass im Bearbeitungsdialog dieser Text als Feldbezeichner für das Eingabefeld angezeigt wird.</p> <p>Beispiel:</p> <pre><multiline></pre> <pre> <div>Mehrzeiliger Text

der ebenfalls formatiert werden kann.</div></pre> <pre></multiline></pre>

<pre><tableofcontents></tableofcontents></pre>	<p>Fügt an dieser Stelle das Inhaltsverzeichnis üblicherweise in Listenform ein. Die Einträge des Inhaltsverzeichnisses müssen mit</p> <pre><tableofcontentstitle></tableofcontentstitle></pre> <p>gekennzeichnet werden. Alle Bezeichnungen der Inhaltsverzeichniseinträge werden aus</p> <pre><singleline></singleline></pre> <p>mit Attribut <code>tableofcontentstitle="true"</code> Einträgen übernommen.</p> <p>Beispiel:</p> <pre><h2>Inhalt</h2> <tableofcontents> <tableofcontentstitle /> </tableofcontents> </pre>
<pre><repeater></repeater></pre>	<p>Kennzeichnet einen wiederholbaren Block, der ebenfalls verschoben werden kann. Klickt der Nutzer im Assistenten auf "Neues Standard-Element", dann wird dieser Block erneut darunter eingefügt. Ein repeater-Block kann Elemente mit Tags <code><singleline></code>, <code><multiline></code> oder <code><tableofcontents></code> und alle anderen HTML-Elemente enthalten.</p> <p>Fügen Sie das Attribut <code>editable="true"</code> optional hinzu, damit der Nutzer den CSS-Style des Blocks anpassen kann.</p> <p>Geben Sie das Attribut <code>label="beliebiger einzeiliger Text"</code> an, damit anstelle der Schaltflächen-Bezeichnung "Neues Standard-Element" der eigene Text angezeigt wird.</p> <p>Beispiel:</p> <pre><h2>Inhalt</h2> <tableofcontents> <tableofcontentstitle /> </tableofcontents> </pre> <p><repeater></p> <pre><h1><singleline tableofcontentstitle="true">Überschrift, die ebenfalls im Inhaltsverzeichnis angezeigt wird</singleline></h1></pre> <pre><div> <multiline> <div>Mehrzeiliger Text

der ebenfalls</pre>

	<pre> formatiert werden kann.</div> </multiline> </div> </repeater> </pre> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein Block muss immer um Blockelemente oder innerhalb eines Blockelements angegeben werden, ansonsten könnte durch Verschieben des Blocks der HTML-Code fehlerhaft werden. ▪ Bei Newsletter Layouts in Tabellenform, müssen entweder komplette Tabellen oder Inhalte in Zellen durch den repeater-Block umschlossen werden. Tabellenzellen oder Tabellenzeilen sollten nicht mit dem repeater-Tag gekennzeichnet werden, da beim Verschieben oder Hinzufügen eines Elements die Tabellendefinition zerstört werden könnte.
--	---

Attribute für bestimmte HTML-Elemente

img	<p>Fügen Sie das Attribut <code>editable="true"</code> hinzu, damit der Nutzer das Bild gegen ein anderes Bild tauschen kann. Geben Sie im <code>img</code>-Tag Höhe/Breite an, dann wird das durch den Nutzer eingefügte Bild automatisch auf diese Höhe/Breite verkleinert dargestellt. Wird keine Höhe/Breite angegeben, dann wird das Bild in seiner Original-Größe dargestellt.</p> <p>Geben Sie das Attribut <code>label="beliebiger einzeliger Text"</code> an, so dass im Bearbeitungsdialog dieser Text als Feldbezeichner für das Eingabefeld angezeigt wird.</p> <p>Hinweis: Befindet sich dieser HTML-Tag innerhalb eines <code><multiline></code>-Tags dann wird das Attribut <code>editable="true"</code> ignoriert und damit die Bearbeitung des Elements direkt im WYSIWYG-Editor ermöglicht.</p> <p>Beispiel:</p> <pre> </pre>
hr	<p>Fügen Sie das Attribut <code>editable="true"</code> hinzu, damit der Nutzer die Eigenschaften der horizontalen Linie ändern kann. Geben Sie das Attribut <code>label="beliebiger einzeliger Text"</code> an,</p>

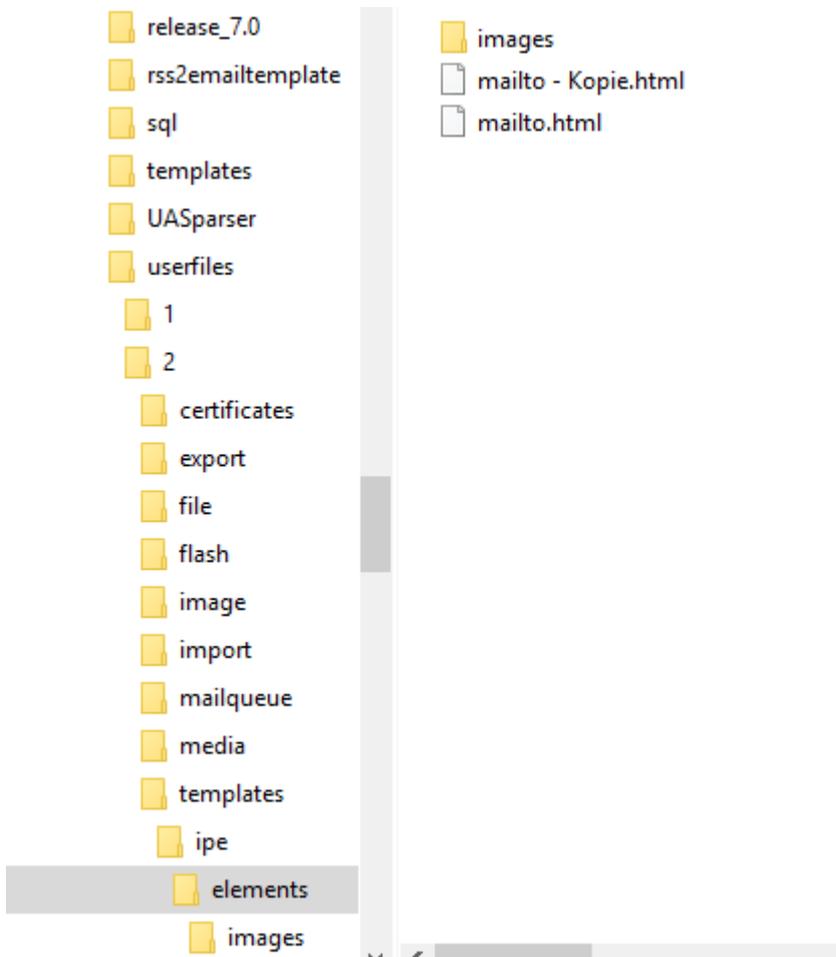
	<p>so dass im Bearbeitungsdialog dieser Text als Feldbezeichner für das Eingabefeld angezeigt wird.</p> <p>Hinweis: Befindet sich dieser HTML-Tag innerhalb eines <multiline>-Tags dann wird das Attribut editable="true" ignoriert und damit die Bearbeitung des Elements direkt im WYSIWYG-Editor ermöglicht.</p> <p>Beispiel:</p> <pre><hr editable="true" /></pre>
a	<p>Fügen Sie das Attribut editable="true" hinzu, damit der Nutzer das Ziel des Hyperlinks und den sichtbaren Link-Text ändern kann.</p> <p>Geben Sie das Attribut label="beliebiger einzeiliger Text" an, so dass im Bearbeitungsdialog dieser Text als Feldbezeichner für das Eingabefeld angezeigt wird.</p> <p>Hinweis: Befindet sich dieser HTML-Tag innerhalb eines <multiline>-Tags dann wird das Attribut editable="true" ignoriert und damit die Bearbeitung des Elements direkt im WYSIWYG-Editor ermöglicht.</p> <p>Beispiel:</p> <pre>SuperWebMailer Webseite</pre>
ul oder ol	<p>Fügen Sie das Attribut editable="true" hinzu, damit der Nutzer die einzelnen Listenelemente und die Aufzählungszeichen der Liste ändern kann.</p> <p>Geben Sie das Attribut label="beliebiger einzeiliger Text" an, so dass im Bearbeitungsdialog dieser Text als Feldbezeichner für das Eingabefeld angezeigt wird.</p> <p>Hinweis: Befindet sich dieser HTML-Tag innerhalb eines <multiline>-Tags dann wird das Attribut editable="true" ignoriert und damit die Bearbeitung des Elements direkt im WYSIWYG-Editor ermöglicht.</p> <p>Beispiel:</p> <pre><ol editable="true"> Eintrag 1 Eintrag 2 </pre>

Zielgruppen vordefinieren

In der E-Mail-Vorlage kann das Attribut `target_groups="zielgruppe1 zielgruppe2..."` zur Anzeige nur für eine bestimmte [Zielgruppe](#) für jeden HTML-Tag vordefiniert werden. Sollte das Attribut für ein bearbeitbares Element vordefiniert werden, dann kann der Nutzer die Zielgruppenvorgabe per Mausclick später im Assistenten ändern.

Hinweis: Die Schaltfläche zum Ändern der Zielgruppe wird nur im Assistenten angezeigt, wenn

auch Zielgruppen definiert wurden.



Eigene Elemente, die beim Klick auf "Anderes Element" angezeigt werden sollen

Sie können eigene Elemente definieren, die beim Klick auf "Anderes Element" dem Nutzer angezeigt und eingefügt werden können. Diese eingefügten Elemente dürfen nur HTML-Code-Teile (Snippets) enthalten, z.B. für ein bearbeitbares Bild

```
<div style="text-align: center" editable="false">  
  
</div>
```

Der HTML-Code muss valide, das heißt alle Tags müssen in der korrekten Reihenfolge geschlossen sein. Ebenfalls dürfen im HTML-Code nur HTML-Tags verwendet werden, die von allen E-Mail-Programmen unterstützt werden. JavaScript, ActiveXControls, Java Applets oder Videos sind nicht erlaubt.

Der eigenen HTML-Code muss als einzelne Datei in das Verzeichnis userfiles/<id des admin-nutzers>/templates/ipe/elements gespeichert werden. Ein Bild mit gleichen Dateinamen, jedoch Dateierweiterung .png, sollte in das Verzeichnis userfiles/<id des admin-nutzers>/templates/ipe/elements/images mit einer Größe von 130x100 Pixeln gespeichert werden. Ist kein Bild vorhanden, dann wird ein Standard-Bild verwendet.

Hinweise zum Assistenten allgemein

- Zur Bearbeitung von Vorlagen im Assistenten muss der Browser JavaScript unterstützen. Es sollten dabei nur Browser größerer Anbieter verwendet werden, die die JavaScript-Anweisungen und DOM-Manipulationen korrekt unterstützen (Mozilla Firefox, Microsoft Internet Explorer 11, Microsoft Edge, Google Chrome).
- Der HTML-Code einer Vorlage für den Assistenten muss syntaktisch korrekt sein, dies bedeutet:
 - Alle HTML-Tags müssen in korrekter Reihenfolge geschlossen werden.
 - Bestimmte HTML-Tags dürfen lt. HTML-Standard nicht in anderen Tags enthalten sein z.B. ein div-Tag darf nicht in einem p-Tag enthalten sein. Sollten die Regeln des HTML-Standards nicht befolgt werden, könnte der Browser dies bei der Bearbeitung durch den Assistenten anpassen, damit wird das Layout möglicherweise unbrauchbar.
 - Treten während der Bearbeitung im Assistenten Fehler bei der Darstellung auf oder Elemente sind nicht mehr bearbeitbar, dann sollten div-Blöcke um die Elemente gesetzt werden z.B. anstatt

```
<a href="http://www.superwebmailer.de"
editable="true">SuperWebMailer Webseite</a>
```

verwenden

```
<div><a href="http://www.superwebmailer.de"
editable="true">SuperWebMailer Webseite</a></div>
```

Siehe dazu auch

[WYSIWYG HTML-Editor verwenden](#)

Nutzer

Mit Hilfe der integrierten Nutzerverwaltung kann ein Administrator weitere Nutzer anlegen. Den Nutzern kann der Zugriff auf bestimmte Empfängerlisten, Änderungen an den Empfängerlisten oder z.B. den Empfängern der Empfängerlisten gewährt oder verboten werden. Ebenfalls kann die Konfiguration vor unberechtigten Zugriffen und Veränderungen geschützt werden. Im System selbst können mehrere völlig unabhängige Administratoren angelegt werden, insofern es die erworbene Lizenz erlaubt, die eigene Empfängerlisten und weitere Einstellungen besitzen. Es ist damit ebenfalls möglich den E-Mail-Versand als Dienstleistung für andere Kunden anzubieten.

Die Nutzertypen

SuperAdmin	<p>Es kann nur einen Nutzer mit dem Status SuperAdmin geben. Diese spezielle Nutzer kann beliebig viele Administratoren anlegen, die wiederum eingeschränkte Nutzer definieren können. Der Nutzer SuperAdmin wird bei der Installation angelegt, der Nutzernamen ist immer SuperAdmin.</p> <p>Merken Sie sich das Passwort des Nutzers SuperAdmin gut, da nur durch diesen Nutzer Administratoren wieder gelöscht werden können.</p>
Administratoren	<p>Ein Administrator wird vom SuperAdmin erstellt. Der Administrator kann weitere eingeschränkte Nutzer erstellen, deren Zugriff auf bestimmte Empfängerliste nicht erlaubt ist. Ebenfalls können einem eingeschränkten Nutzer der Aufruf bestimmten Funktionen verboten werden.</p> <p>Ein Administrator besitzt:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ eigene Empfängerlisten, die von anderen Administratoren nicht eingesehen werden können,▪ eine eigene globale Blockliste,▪ eigene Posteingangsserver/Postfächer,▪ eigene Versandvarianten,▪ eigene HTML-Seiten/Umleitungen,▪ eigene Meldungstexte,▪ eigene Funktionen,▪ eigene Nutzer. <p>Zusätzlich in SuperWebMailer ab Lizenz Professional besitzt der Administrator:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ eigene Vorlagen,▪ eigene E-Mailings/Newsletter,▪ eigene Autoresponder,▪ eigene Geburtstags-Responder,

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ eigene Follow-Up-Responder, ▪ eigene RSS2EMail-Responder, ▪ eigene A/B Split-Tests, ▪ eigene Verteilerlisten, ▪ eigene SMS-Kampagnen. <p>Das Anlegen mehrerer Administratoren ist nur in der PHP Newsletter Software SuperWebMailer Enterprise oder in SuperMailingList möglich. In der Basic und Professional Version kann nur ein Administrator angelegt werden.</p>
Nutzer	<p>Ein oder mehrere Nutzer können von einem Administrator erstellt werden. Der Nutzer kann der Zugriff auf Empfängerlisten erlaubt oder verboten werden. Zusätzliche kann der Aufruf von Funktionen verboten werden z.B. Löschen von Postfächern, Löschen von Versandvarianten, Ändern der geplanten Aufgaben usw..</p> <p>Hinweis: Erstellt ein Nutzer eine Empfängerliste, dann wird die Empfängerliste automatisch dem Administrator zugeordnet. Dies ist in den Einstellungen der Empfängerliste bei der Angabe "Ersteller/Besitzer" ersichtlich. Dem Nutzer wird automatisch das Zugriffsrecht auf die neue Empfängerliste gewährt.</p> <p>Das Anlegen mehrerer Administratoren ist nur in der PHP Newsletter Software SuperWebMailer Enterprise oder in SuperMailingList möglich.</p>

Benutzer bearbeiten (1 Einträge)

[Filter anzeigen / nicht anzeigen](#)

<input type="checkbox"/> ID	Benutzername	Name	Vorname	E-Mail
<input type="checkbox"/> 3	user	supermailer	Webmaster	webmaster@supermailer.de

Selektierte:

Aktionen in An-/Abmeldeformularen ausführen

Neuen Nutzer anlegen	Ermöglicht es einen neuen Nutzer zu erstellen.
Symbol 	Ermöglicht das Ändern eines Nutzers.

<p>Symbol </p>	<p>Löscht dauerhaft den Nutzer.</p> <p>Hinweis: Das Löschen eines Administrators ist aus Sicherheitsgründen nur möglich, wenn dieser keine Empfängerlisten besitzt.</p>		
<p>Auswahlboxen</p>	<p>Sie können mehrere Nutzer mit Hilfe der Auswahlboxen selektieren und auf die selektierten Nutzer eine gemeinsame Aktion anwenden.</p> <p>Die möglichen Aktionen sind</p> <table border="0" data-bbox="592 600 1318 869"> <tr> <td data-bbox="592 600 879 663"> <p>Löscht die gewählten Nutzer</p> </td> <td data-bbox="954 600 1318 869"> <p>Löscht dauerhaft alle gewählten Nutzer.</p> <p>Hinweis: Das Löschen eines Administrators ist aus Sicherheitsgründen nur möglich, wenn dieser keine Empfängerlisten besitzt.</p> </td> </tr> </table>	<p>Löscht die gewählten Nutzer</p>	<p>Löscht dauerhaft alle gewählten Nutzer.</p> <p>Hinweis: Das Löschen eines Administrators ist aus Sicherheitsgründen nur möglich, wenn dieser keine Empfängerlisten besitzt.</p>
<p>Löscht die gewählten Nutzer</p>	<p>Löscht dauerhaft alle gewählten Nutzer.</p> <p>Hinweis: Das Löschen eines Administrators ist aus Sicherheitsgründen nur möglich, wenn dieser keine Empfängerlisten besitzt.</p>		

Einstellungen zur Authentifizierung

Die Einstellungen zur Authentifizierung beeinflussen die Anmeldung zur Weboberfläche von SuperWebMailer/SuperMailingList. Diese Einstellungen können nur als Nutzer superadmin geändert werden und gelten für die komplette Installation.

Registerkarte Anmeldung/Login

Anmeldung	<p>über lokale Datenbank</p> <p>Dies ist die Standard-Einstellung. Nach Eingabe von Benutzernamen/Passwort wird der Nutzer in der lokalen Datenbank gesucht und, bei Korrektheit der Daten, der Zugriff auf die Weboberfläche gewährt. Es sind keine weiteren Einstellungen notwendig.</p> <p>über einen externen LDAP-Server</p> <p>Wählen Sie diese Einstellung, um über einen externen LDAP-Server die Authentifizierung des Nutzers durchführen zu lassen. Nach Eingabe von Benutzernamen und Passwort wird der externe LDAP-Server kontaktiert, bestätigt der LDAP-Server die Korrektheit der Daten, wird der Zugriff auf die Weboberfläche gewährt, falls der SuperWebMailer/SuperMailingList-Nutzer existiert bzw. optional wird ein neuer Nutzer erstellt und danach der Zugriff gewährt.</p> <p>Für die Authentifizierung über einen externen LDAP-Server sind weitere Einstellungen notwendig, legen Sie diese auf den eingblendeten Registerkarten fest.</p>
-----------	---

Registerkarte LDAP

Zugangsdaten	
LDAP-Servername	<p>Geben Sie den Namen oder IP-Adresse des LDAP-Servers ohne ldap:// ldaps:// ein.</p> <p>Hinweis: Auf den Server muss vom Server/Webspace aus über den entsprechenden Port zugegriffen werden können.</p>
Verbindungssicherheit	<p>Wählen Sie eine Variante. Für TLS/SSL gesicherte Verbindungen muss der LDAP-Server über ein gültiges SSL-Zertifikat verfügen, ansonsten wird keine Verbindung hergestellt</p>
Port des LDAP-Servers	<p>Geben Sie den Port des LDAP-Server an, dieser ist normalerweise Port 389 bzw. bei ssl-gesicherten Verbindungen Port 636.</p> <p>Hinweis: Auf den Server muss vom Server/Webspace aus</p>

	über den entsprechenden Port zugegriffen werden können.
LDAP Protokoll-Version	Geben die Protokoll-Version an. Der Standard ist 3 und sollte im Normalfall nicht geändert werden.
LDAP-Basis DN	Distinguished Name des Verzeichnisses, in dem sich die Benutzer-Daten befinden, z.B. dc=firma,dc=com.
LDAP-Benutzername DN	Lassen Sie das Feld für eine anonyme Verbindung frei. Wenn ausgefüllt, wird der angegebene Benutzer verwendet, um sich für die Suche nach dem passenden Benutzer wie uid=Benutzername,ou=Organisationseinheit,o=Firma,c=DE anzumelden. Erforderlich bei Active Directory-Servern.
LDAP-Passwort	Lassen Sie das Feld für eine anonyme Verbindung frei. Wenn ausgefüllt, wird der angegebene Benutzer und Passwort verwendet, um sich für die Suche nach dem passenden Benutzer wie uid=Benutzername,ou=Organisationseinheit,o=Firma,c=DE anzumelden. Erforderlich bei Active Directory-Servern. WARNUNG Das Passwort wird im Klartext in der Datenbank gespeichert und ist damit von jedem einsehbar, der Zugriff auf die Datenbank hat.
Suche im Verzeichnis	
Suche nach Attribut mit dem Nutzernamen	Attribut, unter dem nach einem angegebenen Benutzernamen gesucht werden soll, z.B. uid, sn. Dies ist eine Pflichtangabe und muss einen korrekten nicht leeren Wert zurückliefern.
Suche nach Attribut mit der E-Mail-Adresse (optional)	Attribut, unter dem die E-Mail-Adresse gesucht werden soll, falls es dieses Attribut gibt, z.B. mail. Existiert das Attribut nicht, dann wird ein neuer Nutzer ohne E-Mail-Adresse angelegt.
Benutzerdefinierter Filter (optional)	Das Durchsuchen der Objekte kann optional durch weitere Filter eingeschränkt werden. Zum Beispiel führt objectClass=posixGruppe zur Nutzer des Filters (&(uid=\$username)(objectClass=posixGruppe)).
Suche nach Attribut mit dem Sperrstatus des Nutzers (optional)	Es kann ein Attribut angegeben werden, anhand des Wertes erkannt wird, ob der Nutzerzugang aktiv oder gesperrt ist, z.B. bei Active Directory-Servern Feld userAccountControl mit Wert 512, Nutzer ist aktiv.

Zuordnung neuer Nutzer zu Admin-Nutzer	
<p>Meldet sich ein Nutzer erstmalig erfolgreich an, dann wird dieser in der SuperWebMailer/SuperMailingList-Datenbank mit eingegeben Benutzernamen und Passwort erstellt und einem Admin-Nutzer zugeordnet.</p>	
<p>Suche nach Attribut mit dem Nutzernamen des SuperWebMailer-Admin-Nutzernamens (optional)</p>	<p>Es kann ein Attribut angegeben werden, in welchem nach dem Admin-Nutzernamen im Verzeichnis gesucht werden soll, z.B. manager. Der neue Nutzer wird bei Erstanmeldung dem Admin-Nutzernamen zugeordnet. Wird der gefundene Admin-Nutzername nicht in der Datenbank gefunden, wird die Anmeldung verweigert.</p> <p>Hinweis: Enthält der Wert des Attributs ein DN, dann wird im Verzeichnis nach dem Attribut Nutzernamen (uid, sn...), oben definiert, gesucht.</p>
<p>Suche nach Distinguished Name (optional)</p>	<p>Sucht im Verzeichnis nach dem angegebenen Distinguished Name, z.B. cn=Max Mustermann,ou=EDV,dc=Firma,dc=de, und verwendet als Admin-Nutzername den Wert des Attributs Nutzernamen (uid, sn...), oben definiert.</p>
<p>Neue Nutzer immer diesem Admin-Nutzer zuordnen</p>	<p>Wählen Sie den Admin-Nutzer, dem der neue Nutzer zugeordnet werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dem neuen Nutzer kann Zugriff auf alle, bestimmte oder keine Empfängerlisten auf der nächste Registerkarte Neuer Nutzer gewährt werden. ▪ Wählen Sie als Admin-Nutzer <keiner> und lassen die Felder "Suche nach Attribut mit dem Nutzernamen" und "Suche nach Distinguished Name" leer, um eine automatische Neuansmeldung von Nutzern zu verbieten.

Registerkarte Neuer Nutzer

Zugriff auf Empfängerlisten

Wurde ein Admin-Nutzer auf der Registerkarte LDAP "Neue Nutzer immer diesem Admin-Nutzer zuordnen" gewählt und die Felder "Suche nach Attribut mit dem Nutzernamen des SuperWebMailer-Admin-Nutzernamens" und "Suche nach Distinguished Name" leer gelassen, dann kann für den neuen Nutzer festgelegt werden, auf welche Empfängerlisten des Admin-Nutzers der Nutzer Zugriff erhalten soll. Sind die Felder "Suche nach Attribut mit dem Nutzernamen des SuperWebMailer-Admin-Nutzernamens" und "Suche nach Distinguished Name" nicht leer, kann nur die Option gewählt werden, dass der Nutzer Zugriff auf alle Empfängerliste oder keine Empfängerlisten erhalten soll.

Rechte

Aktivieren Sie die gewünschten Funktionen, die der neue Nutzer verwenden darf. Beachten Sie dabei, dass die Funktionen "Erstellen", "Ändern" und "Löschen" nur möglich sind, wenn der Benutzer das Recht "Zugreifen/Anschaun" besitzt.

Meldet sich danach der Nutzer an, dann werden die deaktivierten Funktionen ausgeblendet, so

dass diese nicht mehr aufrufbar sind.

Siehe dazu auch
[Nutzer bearbeiten](#)

Nutzer bearbeiten

Die Maske zur Bearbeitung der Administratoren und Nutzer ist identisch. Als SuperAdmin kann nur der Typ Administrator gewählt werden, als Administrator und Nutzer, falls das Erstellen neuer Nutzer erlaubt ist, der Nutzer-Typ Nutzer.

Registerkarte Benutzer

Benutzer | Persönliche Daten | Rechte des Nutzers

Zugangsdaten des Nutzers

Typ des Nutzers

Benutzer ist

Benutzername

Kennwort

E-Mail-Adresse

SuperWebMailer Oberfläche

Sprache der Oberfläche

Erscheinungsbild (Theme) der Oberfläche

Benutzername anzeigen

Links zum Support anzeigen

Copyright-Angabe anzeigen

Produktversion anzeigen

Hilfesymbole anzeigen

Für jeden Administrator und seine Nutzer kann ein eigenes Firmenlogo links oben in der Ecke angezeigt. Ist kein Logo angegeben wird das Standard-Logo oder das unter Einstellungen - Firmenlogo angegeben.

URL / http://-Aufruf der Grafikdatei

Limitierungen

Art des Limits Unlimitiert Limitiert auf E-Mails pro Monat

Typ des Nutzer	Der Typ des Nutzer ist voreingestellt. Als SuperAdmin können nur Nutzer des Typs Administrator erstellt werden. Ein Administrator und Nutzer nur Nutzer des Typs Nutzer.
----------------	--

Benutzer ist aktiviert / deaktiviert	Ein Benutzer kann aktiviert und deaktiviert werden. Bei der Deaktivierung wird der Benutzer selbst nicht gelöscht. Ein deaktivierter Nutzer kann sich nicht mehr mit Benutzernamen/Passwort anmelden, ebenfalls werden keine Anmeldungen/Abmeldungen von/zu Empfängerlisten akzeptiert und ebenfalls keinerlei E-Mails versendet.
Benutzername	Vergeben Sie einen eindeutigen Benutzernamen. Der Benutzername kann nur einmal im ganzen System vorkommen.
Kennwort	Vergeben Sie für den Nutzer ein Kennwort. Hinweis: Achten Sie bei der Vergabe des Kennworts darauf, dass dieses möglichst schwer zu erraten ist, da es ansonsten durch Hacker geknackt und Ihre gespeicherten Daten vernichtet werden könnten. Ein Benutzername und Kennwort "user" ist z.B. mehr als unsicher. Schwierige Kennworte können Sie z.B. in der Software Alle meine Passworte erstellen und dauerhaft speichern. Wurde für die Authentifizierung an der Weboberfläche LDAP gewählt, wird das eingegebene Kennwort nicht verwendet.
E-Mail-Adresse	Geben Sie die E-Mail-Adresse des Nutzers ein. Mit Hilfe der E-Mail-Adresse kann sich der Nutzer selbst das Kennwort zusenden, falls er es vergessen hat (nicht bei Authentifizierung an der Weboberfläche mit LDAP). Hinweis: Bei einem Administrator wird bei der Erstellung von Empfängerlisten, Autorespondern, Mailings, Follow-Up-Respondern und Geburtstags-Respondern die E-Mail-Adresse, Vorname und Nachname als Absender-E-Mail-Adresse und angezeigter Absender-Name standardmäßig eingesetzt. Diese Angaben können natürlich verändert werden.
Sprache der Oberfläche	Wählen Sie die Sprache der Oberfläche, die der Nutzer verwenden soll.
Erscheinungsbild (Theme) der Oberfläche	Wählen Sie das Erscheinungsbild/Theme der Oberfläche.
Benutzername anzeigen	Zeigt den Benutzernamen rechts oben unter der "Abmelden" Schaltfläche an.
Links zum Support anzeigen	Zeigt am Ende jeder Seite die Support-Links an.
Copyright-Angabe anzeigen	Zeigt am Ende jeder Seite die Copyright-Angabe an.

Produktversion anzeigen	Zeigt am Ende jeder Seite die installierte Produktversion an.
Hilfesymbole anzeigen	Zeigt die Hilfesymbole  zu wichtigen Einstellungen an.

Nur als **SuperAdmin**

URL / http://-Aufruf der Grafikdatei	Für jeden Administrator kann ein eigenes Logo definiert werden, welches links oben in der Ecke dargestellt wird. Ist kein Logo definiert, dann wird das Logo angezeigt welches unter Menü Einstellungen - "Firmenlogo ändern" definiert ist oder es wird das Standard-Logo verwendet.
Limitierungen / Art des Limits	<p>Es kann ein Administrator und seine Nutzer eingeschränkt werden, so dass nur eine gewisse Anzahl E-Mails versendet werden dürfen.</p> <p>Wählen Sie die Variante "Unlimited", um einen unbeschränkten E-Mail-Versand zu erlauben. Wählen Sie die Variante "Limitiert" und geben Sie die maximale Anzahl E-Mails an, die der Administrator versenden darf.</p> <p>Hinweis: Die Einschränkung gilt nur für E-Mails, die von einem Autoresponder, Follow-Up-Responder, Geburtstags-Responder oder durch ein E-Mailing/Newsletter erstellt und versendet werden, z.B. E-Mails mit Bestätigungslinks werden immer versendet.</p>

Nur als **SuperAdmin** beim Anlegen/Ändern eines Admin-Nutzer bzw. als Admin-Nutzer, beim Ändern des eigenen Kontos

Schutz vor Massenan-/abmeldungen	<p>Es ist möglich den Aufruf der Scripte für die Newsletteran- und Newsletterabmeldung zu limitieren, um so den Aufruf durch automatisierte Scripte von außen zu verhindern. Die Limitierung erfolgt dabei anhand der IP-Adresse des Aufrufers.</p> <p>Wählen Sie die Variante "Unlimitiert", um keine Limitierungen vorzunehmen (Standard).</p> <p>Bei Wahl der Variante "Limitiert auf", geben Sie an wie viele Script-Aufrufe mit einer IP-Adresse pro Stunde oder Tag erlaubt sein sollen. Wird dieses Limit überschritten, so wird eine Fehlermeldung ausgegeben.</p> <p>Hinweis: Verwenden Sie diese Option nicht, wenn Sie E-Mails im eigenen Intranet oder an nur ein Unternehmen versenden, da möglicherweise alle Empfänger die gleiche externe IP-Adresse verwenden und sich damit nicht alle abmelden können.</p>
----------------------------------	--

Registerkarte Persönliche Daten

Auf dieser Registerkarte können Namen und Anschrift angegeben werden, die Angaben sind keine Pflichtangaben. Es ist jedoch empfehlenswert die Daten auszufüllen, da diese Daten für die Erstellung der [Auskunft zu gespeicherten Daten nach Art. 15 DSGVO](#) verwendet werden. Die URL zur eigenen Datenschutzerklärung wird automatisch beim Anlegen einer neuen Empfängerliste [im Standard-Formular übernommen](#).

Bei einem Administrator wird bei der Erstellung von Empfängerlisten, Autorespondern, Mailings, Follow-Up-Respondern und Geburtstags-Respondern die E-Mail-Adresse, Vorname und Nachname als Absender-E-Mail-Adresse und angezeigter Absender-Name standardmäßig eingesetzt. Diese Angaben können natürlich bei der Erstellung von E-Mails verändert werden.

Registerkarte Rechte des Nutzers

Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn ein neuer Nutzer durch einen Administrator angelegt oder ein bestehende Nutzer durch einen Administrator geändert wird.

Aktivieren Sie die gewünschten Funktionen, die der Nutzer verwenden darf. Beachten Sie dabei, dass die Funktionen "Erstellen", "Ändern" und "Löschen" nur möglich sind, wenn der Benutzer das Recht "Zugreifen/Anschauen" besitzt.

Meldet sich danach der Nutzer an, dann werden die deaktivierten Funktionen ausgeblendet, so dass diese nicht mehr aufrufbar sind.

Siehe auch

[Eigenes Konto ändern](#)

Eigenes Konto bearbeiten

Sie können Ihr eigenes Konto bearbeiten, dass heißt z.B. das Kennwort oder den Vor-/Zunamen ändern.

Eigenes Konto bearbeiten

Benutzer

Zugangsdaten des Nutzers

Benutzername

Kennwort

E-Mail-Adresse

Weitere Angaben

Vorname

Nachname

SuperWebMailer Oberfläche

Sprache der Oberfläche

Erscheinungsbild (Theme) der Oberfläche

Benutzername anzeigen

Links zum Support anzeigen

Copyright-Angabe anzeigen

Produktversion anzeigen

Hilfesymbole anzeigen

Benutzername	Der Benutzername kann nicht verändert werden.
Kennwort	Vergeben Sie ein sicheres Kennwort. Hinweis: Achten Sie bei der Vergabe des Kennworts darauf, dass dieses möglichst schwer zu erraten ist, da es ansonsten durch Hacker geknackt und Ihre gespeicherten Daten vernichtet werden könnten. Ein Benutzername und Kennwort "user" ist z.B. mehr als unsicher. Schwierige Kennworte können Sie z.B. in der Software Alle meine Passworte erstellen und dauerhaft

	<p>speichern.</p> <p>Wurde für die Authentifizierung an der Weboberfläche LDAP gewählt, wird das eingegebene Kennwort nicht verwendet.</p>
E-Mail-Adresse	Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse korrekt ein. Mit Hilfe der E-Mail-Adresse können Sie sich das Kennwort zusenden lassen, falls Sie es vergessen haben.
Vorname	Geben Sie Ihren Vornamen ein.
Nachname	Geben Sie Ihren Nachnamen ein.
Sprache der Oberfläche	Wählen Sie die Sprache der Oberfläche, die Sie verwenden möchten.
Erscheinungsbild (Theme) der Oberfläche	Wählen Sie das Erscheinungsbild/Theme der Oberfläche.
Benutzername anzeigen	Zeigt den Benutzernamen rechts oben unter der "Abmelden" Schaltfläche an.
Links zum Support anzeigen	Zeigt am Ende jeder Seite die Support-Links an.
Copyright-Angabe anzeigen	Zeigt am Ende jeder Seite die Copyright-Angabe an.
Produktversion anzeigen	Zeigt am Ende jeder Seite die installierte Produktversion an.
Hilfesymbole anzeigen	Zeigt die Hilfesymbole  zu wichtigen Einstellungen an.

Siehe auch
[Benutzer](#)

Lokales Nachrichtencenter

Mit Hilfe des lokalen Nachrichtencenters können Nachrichten an andere lokale Nutzer versendet und ebenfalls Nachrichten empfangen werden. Meldungen zu etwaigen Softwareupdates erhalten Sie ebenfalls über das Nachrichtencenter. Über das Nachrichtencenter können keine E-Mails an externe E-Mail-Adressen versendet werden.

Lokales Nachrichtencenter (8 Einträge)
? [Hilfe](#)

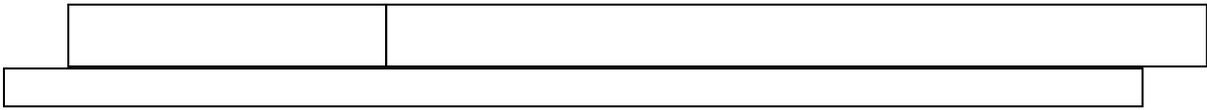
[Neue Nachricht](#)

Von	Datum	Betreff	Aktionen
<input type="checkbox"/> SYSTEM	20.06.2010 13:30	Ihre Rechnung vom 20.06.2010	
<input type="checkbox"/> mirko	20.06.2010 13:43	Eigene Nachricht	
<input type="checkbox"/> mirko	06.07.2010 18:05	test	
<input type="checkbox"/> mirko	06.07.2010 21:52	Re: test	
<input type="checkbox"/> mirko	11.07.2010 11:52	html test	
<input type="checkbox"/> mirko	11.07.2010 11:53	Re: html test	
<input type="checkbox"/> SYSTEM	12.07.2010 12:51	Neue Version verfügbar	
<input type="checkbox"/> SYSTEM	12.07.2010 12:56	Neue Version verfügbar	

Selektierte: Aktion wählen
Seite: 1

Aktionen mit Nachrichten ausführen

Neue Nachricht	Ermöglicht das Versenden einer neuen Nachricht an einen anderen Nutzer. Dem Versender der Nachricht muss der Nutzernamen bekannt sein, es steht aus Sicherheitsgründen keine Liste aller verfügbaren Nutzer zur Verfügung.
Symbole	Ermöglicht das Lesen der Nachricht. Das Symbol kennzeichnet eine neue Nachricht, das Symbol eine bereits gelesene Nachricht.
Symbol	Klicken Sie auf das Symbol, um die Nachricht zu beantworten. Ist das Symbol nicht vorhanden, dann kann die Nachricht nur gelesen oder gelöscht werden.
Symbol	Löscht die Nachricht dauerhaft .
Auswahlbox	<p>Sie können mehrere Nachrichten mit Hilfe der Auswahlboxen selektieren und auf die selektierten Nachrichten eine gemeinsame Aktion anwenden.</p> <p>Die möglichen Aktionen sind</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> <p>Löscht die gewählten Nachricht(en)</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>Löscht dauerhaft alle gewählten Nachricht(en).</p> </div> </div>



Funktionen bearbeiten und verwenden

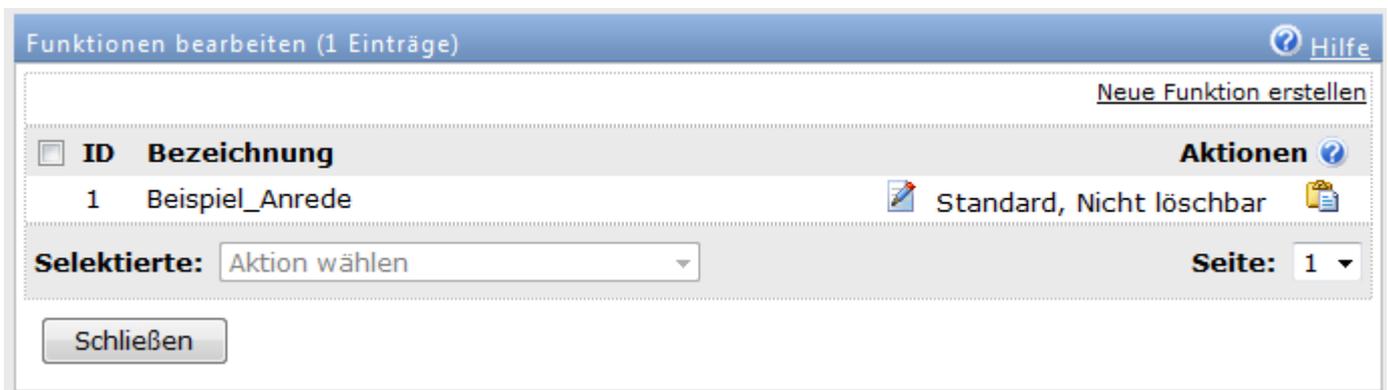
Mit Funktionen können Sie WENN...DANN...-Funktionen erstellen und so anhand von Bedingungen den Ausgabertext bestimmen.

Hinweis

Bei Textmails darf der auszugebene Text bei Übereinstimmung der Bedingung **nur** Text enthalten! Bei HTML-Mails ist der entsprechende HTML-formatierte Text anzugeben. Es müssen entsprechend 2 Funktionen erstellt werden, wenn HTML-Code in der Ausgabe der Funktion enthalten ist.

Sie können ebenfalls [Textblöcke](#) verwenden, um komplette Texte abhängig von einer Bedingung ausgeben zu lassen.

Klicken Sie im Menü Einstellungen auf Funktionen oder klicken Sie auf das Symbol  während der Bearbeitung des E-Mail-Texts um Funktionen zu bearbeiten.



Symbole

 Klicken Sie auf dieses Symbol um die Bedingungen der Funktion ändern.

Mit Hilfe dieses Symbols kann die Funktion gelöscht werden.

Hinweis:

 Wird die Funktion in einem E-Mail-Text verwendet, dann wird beim nächsten E-Mail-Versand dieser Platzhalter im E-Mail-Text während des E-Mail-Versands erhalten bleiben. Prüfen Sie daher alle E-Mail-Texte auf Vorhandensein dieser Funktion bevor Sie eine Funktion löschen.

 Dieses Symbol wird angezeigt, wenn Sie auf das Symbol  beim Betreff der E-Mail oder beim E-Mail-Text geklickt haben. Sie können damit den Funktionsbezeichner in den Betreff der E-Mail oder E-Mail-Text einfügen.

Eine neue Funktion erstellen

Klicken Sie auf "Neue Funktion erstellen" um eine neue Funktion zu erstellen. Vergeben Sie dabei für die neue Funktion einen eindeutigen Namen.

Bedingungen einer Funktion definieren

- Klicken Sie auf das Symbol  um neue Bedingungen für die Funktion hinzufügen zu können.
- Klicken Sie auf "Neue Bedingung erstellen" um eine neue Bedingung zu erstellen.
- Klicken Sie auf das Symbol  um eine bestehende Bedingung zu ändern.

Bedingung der Funktion Beispiel_Anrede bearbeiten. ? Hilfe

WENN

Verknüpfung ?	Feld ?	Vergleichsoperator ?	Vergleichszeichenkette
	Anrede	=	Herr
--	id	=	
--	id	=	

Gib aus ?

Feld zum Einfügen wählen... ▾

Sehr geehrter Herr [u_LastName],

1. Wählen Sie in der Auswahlbox "Feld" das Mailinglisten-Feld für den Vergleich aus
2. In der Auswahlbox "Vergleichsoperator" wählen Sie den gewünschten Operator für den Vergleich mit der Vergleichszeichenkette aus.
3. Geben Sie im Feld "Vergleichszeichenkette" den gewünschten Wert ein.
4. Im Textfeld "Gib aus" geben Sie den Ausgabertext bei Zutreffen der Bedingung ein.
5. Klicken Sie auf "Speichern", um die Bedingung zu speichern

Testen der Funktion

Zum Testen der Funktion erstellen oder ändern Sie ein bestehende Anmeldeformular bzw. beim SuperWebMailer können Sie einen Autoresponder, Follow-Up-Responder, Geburtstags-Responder oder ein E-Mailing erstellen oder ändern und geben Sie im E-Mail-Text oder Betreff Ihre neu erstellte Funktion an. Klicken Sie nach Speicherung auf  um in der Serien-E-Mail-Vorschau das Ergebnis Ihrer Funktion zu betrachten.

Hinweise zu Vergleichen mit dem Feld "Geschlecht"

Ist kein Geschlecht für den Empfänger angegeben, dann ist der Wert in diesem Feld immer `undefined`.

Ist der Empfänger männlich, dann muss mit der Zeichenkette `m` verglichen werden.

Ist der Empfänger weiblich, so ist mit der Zeichenkette `w` zu vergleichen.

Hinweise zum Vergleich mit allen Datumsfeldern

Die Vergleichszeichenkette muss immer in der Format `yyy-mm-dd` (`yyyy`=Jahr, `mm` = Monat, `dd` = Tag) angegeben werden. Z.B. für einen Vergleich mit dem 15.01.2009 muss `2009-01-15` angegeben werden.

Verknüpfung von mehreren Bedingungen

Sie können bis zu 2 weitere WENN-Bedingungen definieren und diese mit UND oder ODER verknüpfen.

Hinweis: Eine UND-Verknüpfung ist nur WAHR, wenn alle definierten Bedingungen wahr sind. Eine ODER-Verknüpfung ist WAHR, wenn eine der definierten Bedingungen wahr ist.

Beispiel

Die vordefinierte Funktion "Beispiel_Anrede" ermöglicht es anhand des Mailinglisten-Felds Anrede eine personalisierte Anrede zu erstellen. Bei dieser Funktion können Sie erkennen wie ein Vergleich durchgeführt werden muss und zu welchem Ausgabeergebnis es bei Verwendung dieser Funktion kommt.

Funktion Beispiel_Anrede bearbeiten ? Hilfe

Name der Funktion

[Neue Bedingung erstellen](#)

Bedingung	Aktionen
WENN [u_Salutation] = "Herr" GIB AUS Sehr geehrter Herr [u_LastName...]	
ANSONSTEN, WENN [u_Salutation] = "Frau" GIB AUS Sehr geehrte Frau [u_LastName]...	
ANSONSTEN, WENN [u_Salutation] = "Firma" GIB AUS Sehr geehrte Damen und Herren, ...	
ANSONSTEN, WENN [u_Salutation] = "Familie" GIB AUS Hallo Familie [u_LastName], ...	

1. Es erfolgt ein Vergleich ob die Anrede (Feld [u_Salutation]) gleich "Herr" ist, im Erfolgsfall wird Sehr geehrter Herr [u_LastName], ausgegeben.
2. Es erfolgt ein Vergleich ob die Anrede (Feld [u_Salutation]) gleich "Frau" ist, im Erfolgsfall wird Sehr geehrte Frau [u_LastName], ausgegeben.
3. Es erfolgt ein Vergleich ob die Anrede (Feld [u_Salutation]) gleich "Firma" ist, im Erfolgsfall wird Sehr geehrte Damen und Herren, ausgegeben.

4. Zusatzbedingung für Familie: Es erfolgt ein Vergleich ob die Anrede (Feld [u_Salutation]) gleich "Familie" ist, im Erfolgsfall wird Hallo Familie [u_LastName], ausgegeben.

Zielgruppen

Zielgruppen ermöglichen es Teile im Newsletter zu kennzeichnen, die nur für Empfänger mit bestimmten Eigenschaften gedacht sind. Es ist damit zum Beispiel möglich für weibliche Empfänger ein anders Angebot als für männliche Empfänger zu versenden.

Nur in reinen HTML-E-Mails oder multipart-E-Mails ist die Verwendung von Zielgruppen möglich, für multipart-E-Mails sollte die automatische Erstellung des Text-Teils aktiviert werden, damit der selbe Inhalt des HTML-Teils als Text-E-Mail versendet wird.

Versandzeit der E-Mails oder Newsletter

Durch Verwendung der Zielgruppen erhöht sich die Erstellungs- und Versandzeit der E-Mails, da Teile des HTML-Codes geparkt und entfernt werden müssen. Werden eingebettete Bilder, die mit der E-Mail versendet werden, mit Zielgruppen versehen, dann erhöht sich die Versandzeit enorm, da für jede einzelne E-Mail die eingebetteten Bilder neu codiert werden müssen. Bilder, die per <http://> oder <https://> verlinkt und mit dem Zielgruppen-Attribut versehen werden führen zu keiner enormen Erhöhung der Versandzeit.

Anlegen von Zielgruppen und Bedingungen

Unter Menü Einstellungen wählen Sie Zielgruppen, um ein oder mehrere Zielgruppen mit entsprechenden Bedingungen zu definieren.

Hinweis: Die Bezeichnung der Zielgruppe darf nur die Zeichen A-Z (a-z) und Ziffern 0-9 enthalten, Sonderzeichen oder Leerzeichen sind nicht erlaubt.

Die Definition der Bedingungen erfolgt analog der [Funktionen](#) oder [Textblöcke](#), jedoch werden keine Texte ausgegeben, sondern die gekennzeichneten HTML-Tags inklusive des Inhalts im HTML-Dokument bei Zutreffen der Bedingung belassen oder entfernt.

Zielgruppendefinition im HTML-Code

Jeder HTML-Tag kann mit dem Attribut `target_groups="zielgruppe1 zielgruppe2..."` direkt im HTML-Code versehen werden, mehrere Zielgruppen müssen mit Leerzeichen getrennt angegeben werden.

Im Bearbeitungsmodus Editor können die Zielgruppen für folgende HTML-Tags über das Kontextmenü oder die Schaltfläche  gesetzt werden:

A	Hyperlink
P	Absatz
DIV	Blockelement u.a. für einen Absatz
SPAN	Bereich innerhalb eines HTML-Dokuments
IMG	Bild
HR	horizontale Linie
H1 - H6	Überschrift 1 bis Überschrift 6
TABLE	Tabelle
TR	Zeile innerhalb einer Tabelle

Verwenden Sie den Bearbeitungsmodus Reiner Quelltext, dann kann direkt das Attribut

target_groups="zielgruppe1 zielgruppe2..." am jeweiligen HTML-Tag angegeben werden.

Im Bearbeitungsmodus [Assistent](#) kann das Attribut target_groups="zielgruppe1 zielgruppe2..." bereits in der Vorlage für jeden HTML-Tag angegeben werden. Im Assistenten selbst ist für die bearbeitbaren Elemente eine Änderung der Zielgruppe per Mausklick möglich, vorausgesetzt in der Installation wurden Zielgruppen definiert.

Hinweise für Profis

- Alle HTML-Tags mit dem Attribut target_groups="zielgruppe1 zielgruppe2...", die Blockelemente sind, müssen korrekt geschlossen werden, ebenfalls in der korrekten Reihenfolge.
- Beim Setzen des Attributs target_groups="zielgruppe1 zielgruppe2..." sollte beachtet werden, dass der resultierende HTML-Code valide bleibt und damit die Darstellung korrekt ist. Es sollten z.B. nicht einzelne Tabellenzellen entfernt werden, sondern immer die komplette Zeile einer Tabelle (beim tr-Tag das Attribut setzen)!
- Werden HTML-Tags mit dem Attribut target_groups="zielgruppe1 zielgruppe2..." gefunden, die unbekannt sind, dann wird dieser Tag im Quelltext belassen, jedoch das Attribut entfernt. Folgende HTML-Tags werden unterstützt: area, base, basefont, br, col, frame, hr, img, input, isindex, link, meta, param, a, abbr, acronym, address, applet, b, bdo, big, blockquote, body, button, caption, center, cite, code, colgroup, dd, del, dfn, dir, div, dl, dt, em, fieldset, font, form, frameset, h1, h2, h3, h4, h5, h6, head, html, i, iframe, ins, kbd, label, legend, li, map, menu, noframes, noscript, object, ol, optgroup, option, p, pre, q, s, samp, script, select, small, span, strike, strong, style, sub, sup, table, tbody, td, textarea, tfoot, th, thead, title, tr, tt, u, ul, var, section, article, main, aside, header, footer, nav, figure, figcaption, template, video, audio, track, embed, mark, progress, meter, time, ruby, rt, rp, bdi, wbr, canvas, datalist, keygen, output

Zielgruppen und Newsletter-Archiv

Im [Newsletter-Archiv](#) werden HTML-Elemente, die mit Zielgruppen versehen wurden, prinzipiell inklusive des Inhalte entfernt.

Einfaches Beispiel zur Zielgruppendefinition

Frauen soll als Sonderangebot ein Handtasche mit Rabatt und Männer eine Bohrmaschine mit Rabatt im Newsletter angeboten bekommen.

Es werden für das Beispiel folgende Empfänger verwendet:

Vorname	E-Mail-Adresse	Geschlecht
John	 john@superwebmailer.de	männlich
Marie	 marie@superwebmailer.de	weiblich

Definition der Zielgruppen

Unter Menü Einstellungen wählen Sie Zielgruppen, um zwei neue Zielgruppen zu definieren.

Zuerst wird eine neue Zielgruppe maennlich erstellt, verglichen wird dabei ob das Geschlecht des Empfängers männlich (m) ist.

Hinweis: Beachten Sie, dass Umlaute in der Bezeichnung der Zielgruppe nicht erlaubt sind daher wird im Zielgruppe "ae" anstatt "ä" verwendet.

Zielgruppe maennlich bearbeiten ? Hilfe

Name der Zielgruppe

Der Empfänger ist in der Zielgruppe enthalten, WENN

Verknüpfung ?	Feld ?	Vergleichsoperator ?	Vergleichszeichenkette
	Geschlecht ▼	= ▼	m
-- ▼	id ▼	= ▼	
-- ▼	id ▼	= ▼	

Als nächstes wird eine weitere Zielgruppe weiblich erstellt, damit wird verglichen ob das Geschlecht des Empfängers weiblich (w) ist.

Name der Zielgruppe

Der Empfänger ist in der Zielgruppe enthalten, WENN

Verknüpfung ?	Feld ?	Vergleichsoperator ?	Vergleichszeichenkette
	Geschlecht ▼	= ▼	w
-- ▼	id ▼	= ▼	
-- ▼	id ▼	= ▼	

In einem (neuen) E-Mailing im WYSIWYG-Editor fügen Sie eine neue Tabelle mit 2 Zeilen und 1 Spalten ein. In Zeile 1 schreiben Sie den Text für Frauen und in Zeile 2 den Text für Männer.

Beispielansicht im WYSIWYG Editor

Newsletter zum Zielgruppen Test

Hallo [u_FirstName],

Unser super Sonderangebot eine Handtasche für nur 145 EUR anstatt 199 EUR. Greifen Sie gleich in unserem Online Shop zu.

Unser super Sonderangebot eine Bohrmaschine für nur 45 EUR anstatt 99 EUR. Greifen Sie gleich in unserem Online Shop zu.

Speichern Sie die Änderungen und schauen Sie die beiden zu versendenden E-Mails in der Serien-E-Mail-Vorschau an. Sie werden dabei feststellen, dass die beiden Empfänger John und Marie den gleichen E-Mail-Text, abgesehen vom Vornamen, erhalten werden.

Serien-E-Mail-Vorschau für John

SuperWebMailer - Serien-E-Mail-Vorschau (2 Empfänger) - E-Mail: 1 - Google Chrome

localhost/swm/serialmailpreview.php?MailingListId=6&FormId=1&ResponderType=Campaign&

Serien-E-Mail-Vorschau (2 Empfänger) - E-Mail: 1

E-Mail im HTML-Format E-Mail im Text-Format

Betreff: Zielgruppen Test

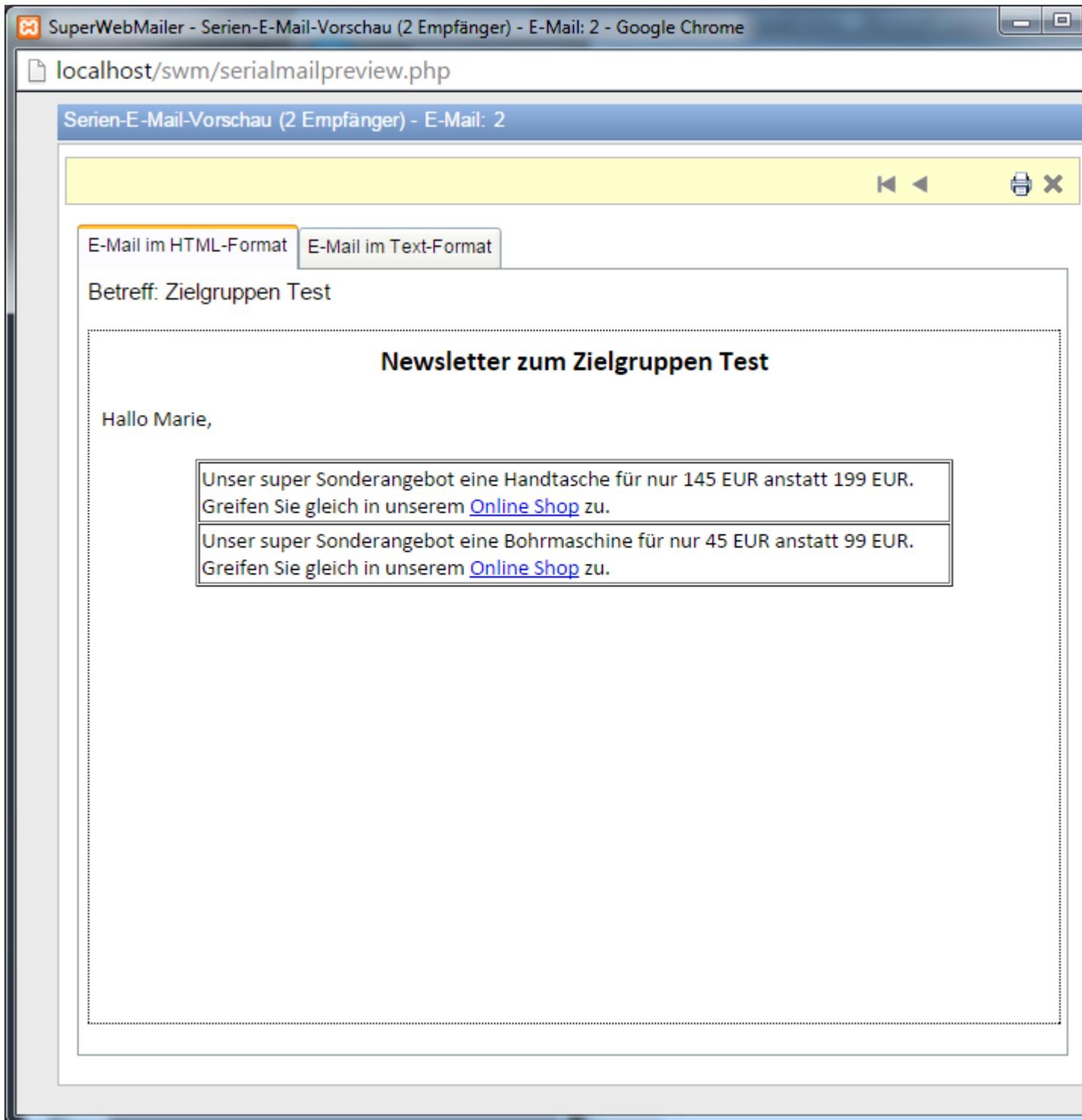
Newsletter zum Zielgruppen Test

Hallo John,

Unser super Sonderangebot eine Handtasche für nur 145 EUR anstatt 199 EUR.
Greifen Sie gleich in unserem [Online Shop](#) zu.

Unser super Sonderangebot eine Bohrmaschine für nur 45 EUR anstatt 99 EUR.
Greifen Sie gleich in unserem [Online Shop](#) zu.

Serien-E-Mail-Vorschau für Marie



Schließen Sie die Serien-E-Mail-Vorschau und kehren Sie zum WYSIWYG Editor zurück.

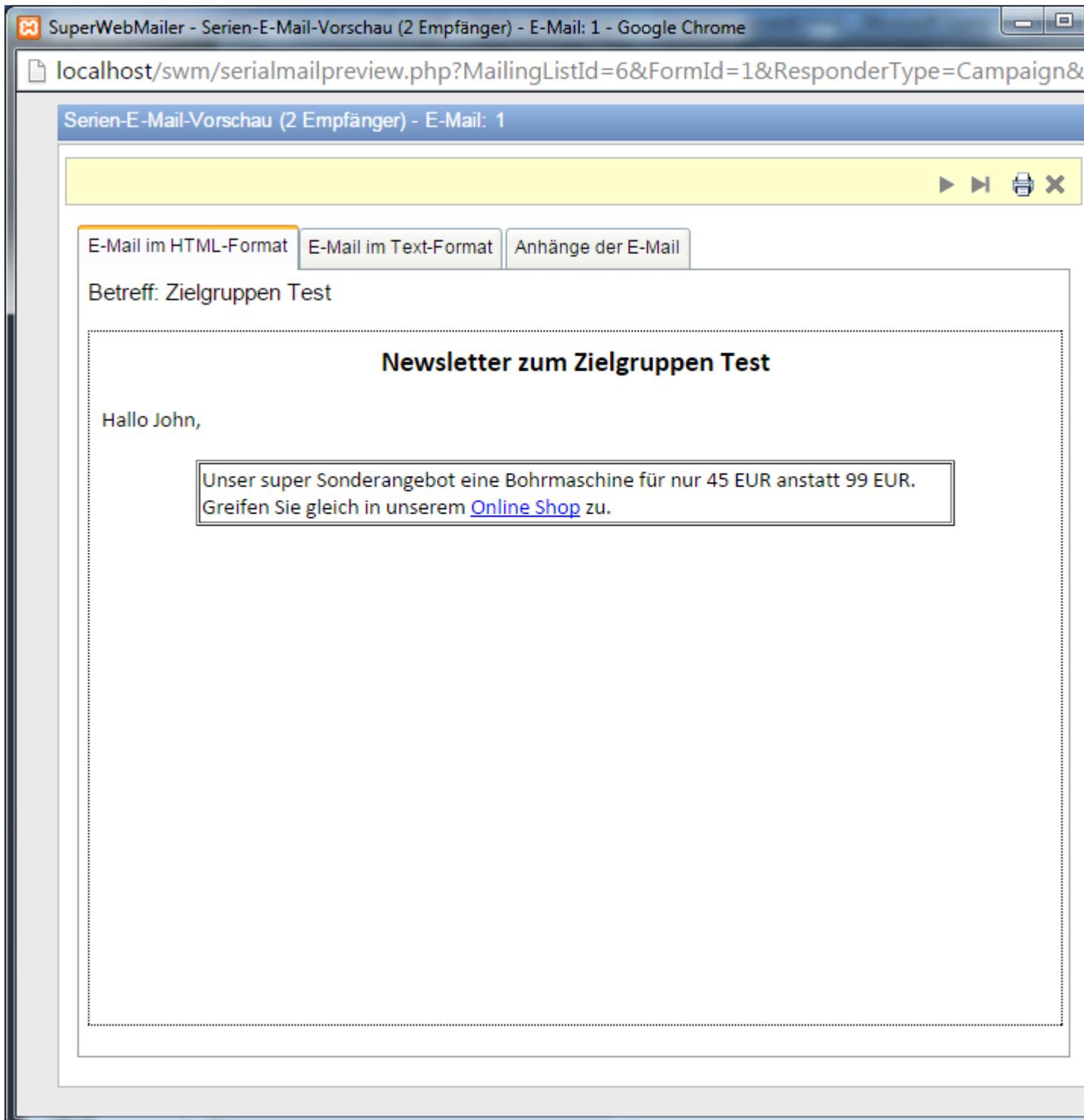
Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die erste Zeile der Tabelle mit dem Handtaschenangebot und wählen Sie aus dem Kontextmenü "Zielgruppe für diese Tabellenzeile" festlegen.

Setzen Sie das Häkchen für die weibliche Zielgruppe und bestätigen Sie die Angabe mit einem Klick auf "OK".

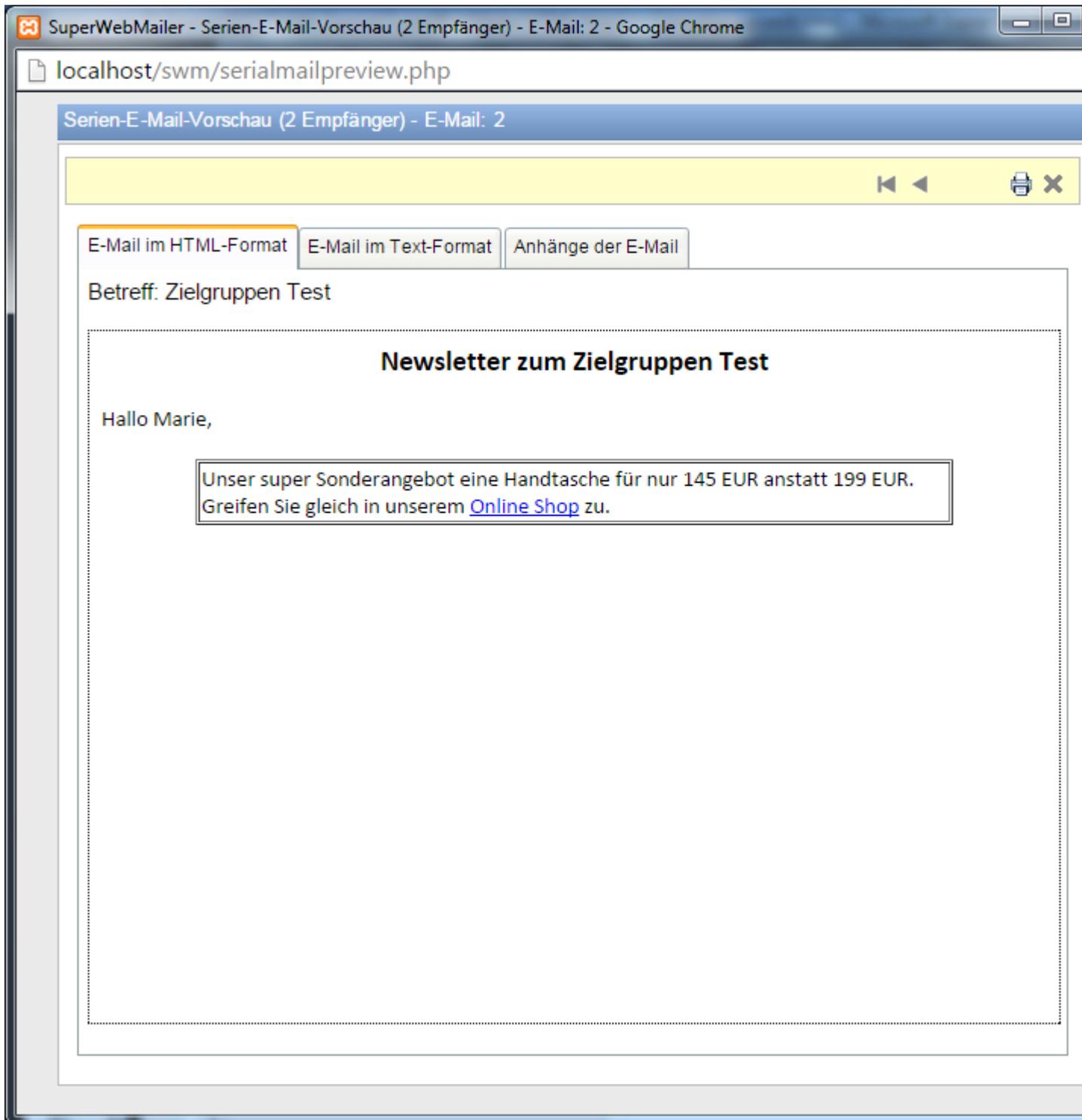
Weisen Sie jetzt ebenfalls der zweiten Zeile der Tabelle über das Kontextmenü die männliche Zielgruppe zu.

Speichern Sie die Änderungen und schauen Sie die beiden zu versendenden E-Mails jetzt erneut in der Serien-E-Mail-Vorschau an. Diesmal sollte die weibliche Empfängerin Marie nur das Handtaschenangebot sehen und der männliche Empfänger das Angebot für die Bohrmaschine.

Serien-E-Mail-Vorschau für John



Serien-E-Mail-Vorschau für Marie



Die angezeigten Texte in der Serien-E-Mail-Vorschau und später versendenden E-Mail werden nun nach Zielgruppe korrekt dargestellt.

Textblöcke bearbeiten und verwenden

Mit Textblöcken können zuvor erstellte Texte in E-Mails eingefügt werden. Es ist ebenfalls, ähnlich wie bei [Funktionen](#), möglich, anhand einer Bedingung den Textblock einfügen zu lassen.

Klicken Sie im Menü Einstellungen auf Textblöcke oder klicken Sie auf das Symbol  während der Bearbeitung des E-Mail-Texts um Textblöcke zu bearbeiten.



Symbole

 Klicken Sie auf dieses Symbol um den Inhalt des Textblocks oder die Bedingung des Textblocks zu ändern.

Mit Hilfe dieses Symbols kann der Textblock gelöscht werden.

Hinweis:

 Wird der Textblock in einem E-Mail-Text verwendet, dann wird beim nächsten E-Mail-Versand dieser Platzhalter im E-Mail-Text während des E-Mail-Versands erhalten bleiben. Prüfen Sie daher alle E-Mail-Texte auf Vorhandensein dieses Textblocks bevor Sie einen Textblock löschen.

Dieses Symbol wird angezeigt, wenn Sie auf das Symbol  beim E-Mail-Text geklickt haben. Sie können damit den Namen des Textblocks in den E-Mail-Text einfügen.

 Hinweis:

Im Gegensatz zu [Funktionen](#) dürfen Textblöcke nicht im E-Mail-Betreff verwendet werden, da Textblöcke ebenfalls HTML-Code enthalten können.

Einen neuen Textblock erstellen

Klicken Sie auf "Neuen Textblock erstellen" um einen neuen Textblock zu erstellen. Vergeben Sie dabei für den neuen Textblock einen eindeutigen Namen.

Hinweis:

Der Name des Textblocks darf keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen enthalten.

Ebenfalls darf der Name des Textblocks nicht gleichzeitig für eine Funktion verwendet werden.

Inhalt eines Textblocks festlegen

Textblock Bedingung_wenn_Berlin bearbeiten ? Hilfe

Name des Textblocks

Bedingung verwenden, WENN

Verknüpfung ?	Feld ?	Vergleichsoperator ?	Vergleichszeichenkette
	<input type="text" value="Stadt"/>	<input "="" type="text" value="="/>	<input type="text" value="Berlin"/>
<input type="text" value="--"/>	<input type="text" value="id"/>	<input "="" type="text" value="="/>	<input type="text"/>
<input type="text" value="--"/>	<input type="text" value="id"/>	<input "="" type="text" value="="/>	<input type="text"/>

Gib aus ?

HTML-Variante Text-Variante

```
<div> In Berlin finden Sie unser Hotel in der <strong>Mittelstraße 78</strong> .</div>
```

Textblock **ohne** Bedingung

Ein Textblock ohne Bedingung wird immer an der Stelle eingefügt, an welcher Sie diesen als Platzhalter eingefügt haben.

1. Geben Sie dem Textblock einen eindeutigen Namen.
2. Aktivieren Sie **nicht** die Option "Bedingung verwenden, WENN".
3. Geben Sie bei der HTML-Variante **und** Text-Variante den Text des Textblocks ein. In der HTML-Variante können Sie ebenfalls auf "CKeditor anzeigen" klicken, um den WYSIWYG-Editor zu aktivieren und den Text erstellen.
4. Klicken Sie auf "Speichern", um den Textblock zu speichern.

Textblock **mit** Bedingung

Ein Textblock mit Bedingung wird nur an der Stelle des Platzhalters eingefügt, wenn die definierte Bedingung zutrifft. Trifft die Bedingung nicht zu, dann wird dieser aus dem E-Mail-Text beim E-Mail-Versand entfernt.

1. Geben Sie dem Textblock einen eindeutigen Namen.
2. Aktivieren Sie die Option "Bedingung verwenden, WENN".
3. Wählen Sie jetzt das Feld, Vergleichsoperator aus und geben Sie die Zeichenkette für den Vergleich ein.
4. Falls notwendig, wählen Sie einen Verknüpfungsoperator UND/ODER um eine weitere Bedingung für den Textbaustein zu definieren.
5. Geben Sie bei der HTML-Variante **und** Text-Variante den Text des Textblocks ein. In der HTML-Variante können Sie ebenfalls auf "CKeditor anzeigen" klicken, um den WYSIWYG-Editor zu aktivieren und den Text erstellen.
6. Klicken Sie auf "Speichern", um den Textblock zu speichern.

Testen des Textblocks

Zum Testen des Textblocks erstellen oder ändern Sie ein bestehendes Anmeldeformular bzw. beim SuperWebMailer können Sie einen Autoresponder, Follow-Up-Responder, Geburtstags-Responder oder ein E-Mailing erstellen oder ändern und geben Sie im E-Mail-Text Ihren neuen Textbaustein an. Klicken Sie nach Speicherung auf  um in der Serien-E-Mail-Vorschau das Ergebnis Ihres Textbausteins zu betrachten.

Hinweise zu Vergleichen mit dem Feld "Geschlecht"

Ist kein Geschlecht für den Empfänger angegeben, dann ist der Wert in diesem Feld immer `undefined`.

Ist der Empfänger männlich, dann muss mit der Zeichenkette `m` verglichen werden.

Ist der Empfänger weiblich, so ist mit der Zeichenkette `w` zu vergleichen.

Hinweise zum Vergleich mit allen Datumsfeldern

Die Vergleichszeichenkette muss immer in der Format `yyyy-mm-dd` (`yyyy`=Jahr, `mm` = Monat, `dd` = Tag) angegeben werden. Z.B. für einen Vergleich mit dem 15.01.2009 muss `2009-01-15` angegeben werden.

Verknüpfung von mehreren Bedingungen

Sie können bis zu 2 weitere WENN-Bedingungen definieren und diese mit UND oder ODER verknüpfen.

Hinweis: Eine UND-Verknüpfung ist nur WAHR, wenn alle definierten Bedingungen wahr sind. Eine ODER-Verknüpfung ist WAHR, wenn eine der definierten Bedingungen wahr ist.

Optionen

Registerkarte E-Mail-Erstellung

Zeilenumbruch	Wählen Sie den zu verwendenden Zeilenumbruch für den E-Mail-Header und den E-Mail-Text. Die Einstellung "Automatisch" sollte beibehalten werden, es wird dabei die Variante CRLF verwendet. Bei Verwendung von Postfix sollte die Einstellung auf LF geändert werden.
Codierung des Headers	Wählen Sie die Art der Codierung des Headers aus. Die Einstellung "Automatisch" ist empfohlen, es wird dabei immer "Quoted printable" verwendet.
Codierung von Text-E-Mails	Die Variante "Automatisch" ist empfohlen, das Script bestimmt dabei selbst über die optimale Codierung des E-Mail-Texts.
Codierung von HTML-E-Mails	Die Variante "Automatisch" ist empfohlen, das Script bestimmt dabei selbst über die optimale Codierung des HTML-Codes.
Codierung von Anhängen	Es kann "Automatisch" oder Base 64 verwendet werden.
X-Mailer-Headerfeld	Optional können Sie den Wert für das X-Mailer-Header-Feld definieren. Dieses Feld gibt an mit welchem E-Mail-Programm die E-Mail erstellt und versendet worden ist. Es ist empfehlenswert keinen Wert einzugeben, da die zu versendende E-Mail ansonsten als Spam erkannt werden könnte.
Eindeutige ID im E-Mail-Header verwenden	Anhand der ID kann erkannt werden zu welchem E-Mailing oder Responder die Bounce-E-Mail gehört. Ohne die ID kann eine Bounce-E-Mail nicht zu einem E-Mailing oder Responder zugeordnet werden. Nachteile der ID Durch die eindeutige ID als E-Mail-Header-Feld könnte die E-Mail als Spam erkannt werden.

Registerkarte E-Mail-Versand

Anzahl Versende-Versuche bevor eine nicht zustellbare E-Mail aus dem Ausgangsqueue gelöscht wird	Es können mehrere Versende-Versuche durch das Versende-Script unternommen werden. Wurde die angegebene Anzahl erreicht, dann wird die E-Mail nicht versendet und aus dem Ausgangsqueue gelöscht. Wird beim Versand festgestellt, dass es sich um einen permanenten Fehler handelt, dann wird der Bounce-Status des Empfängers ebenfalls verändert, d.h. der Empfänger erhält den Status 'Permanent unzustellbar'.
--	---

	Das Versende-Script wird durch das CronJob-Script gesteuert.
Anzahl zu versendende E-Mails	Geben Sie an wie viele E-Mails auf einmal aus dem Ausgangsqueue versendet werden sollen. Ist die Anzahl zu hoch eingestellt und das Script wird abgebrochen, dann könnten E-Mails doppelt oder niemals versendet werden. Ein normaler Wert liegt zwischen 100 und 200 E-Mails, abhängig von der Leistung des Server. Das Versende-Script wird durch das CronJob-Script gesteuert.
"Booster" verwenden	Aktivieren Sie diese Option, um die Anzahl zu versendender E-Mails mehrfach versenden zu lassen, dies jedoch nur wenn sich vorbereitete E-Mails in der Ausgangswarteschlange befinden. Der Versand wird erst beendet, wenn die eingestellte maximale Script-Laufzeit (<code>max_execution_time</code> in der <code>php.ini</code> oder Konfiguration der Webpräsenz) erreicht ist oder das Script durch den Server beendet wird. <u>Hinweise für eine höhere Versandgeschwindigkeit</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine höhere Versandgeschwindigkeit kann zu einer höheren Erkennung als Spam oder Blacklistung des Servers führen! ▪ Bei einem E-Mailing oder Responder sollte die Anzahl vorzubereitender E-Mails stark erhöht werden, z.B. von Standard 200 auf 1000. ▪ Die maximale Laufzeit von PHP-Scripten sollte stark erhöht werden, Standard ist für PHP 30 Sekunden. Ebenfalls kann es notwendig sein die FastCGI-Einstellungen anzupassen, so dass länger Scripte ausgeführt werden dürfen. ▪ Bei jedem E-Mailing und Responder finden Sie unter dem E-Mail-Betreff die Option "Cache für E-Mail-Versand verwenden", diese sollte immer aktiviert werden, außer es sollen in jeder E-Mail andere Bilder versendet werden. ▪ Bei einer hohen Anzahl E-Mail-Empfänger kann sich der multi-threaded Versand lohnen.
Reihenfolge des Versands aus Ausgangswarteschlange	Geben Sie an nach welchem Prinzip die E-Mails aus der Ausgangswarteschlange versendet werden sollen. FIFO = First in First out versendet vom ätesten zum neuesten Eintrag. Wird die Einstellung deaktiviert, werden die neuesten E-Mails zuerst versendet (LIFO = Last in First out), damit können neue E-Mails vorgezogen werden. Standard: FIFO-Prinzip
Keine E-Mails an	NUR FÜR ÖSTERREICH

<p>Empfänger senden, die sich in der ECG-Liste befinden.</p>	<p>Aktivieren Sie diese Einstellung, damit die E-Mail-Adressen vor dem E-Mail-Versand auf Vorhandensein in der ECG-Liste geprüft werden.</p> <p>Hinweis:</p> <p>In das Unterverzeichnis ECG muss die aktuelle Hash-Datei mit dem Dateinamen ecg-liste.hash gespeichert werden. Informationen zu dieser Datei und der Möglichkeit sich diese selbst zusenden zu lassen finden Sie unter http://www.rtr.at/de/tk/NutzenECG .</p>
--	--

Registerkarte Bounce-Management

<p>Anzahl Hardbounces, nach denen ein Empfänger aus der Empfängerliste gelöscht oder deaktiviert werden soll</p>	<p>Geben Sie an nach wie vielen erkannten Hard bounces ein Empfänger dauerhaft gelöscht oder für den weiteren E-Mail-Versand deaktiviert werden soll. Die Standard-Einstellung ist 3 und der Empfänger soll nur deaktiviert aber nicht gelöscht werden.</p> <p>Optional können Sie die Aufnahme der E-Mail-Adresse in die lokale oder globale Blockliste aktivieren, diese Optionen sollten jedoch mit bedacht eingesetzt werden, da die Blocklisten damit immer voller werden, damit Platz auf dem Server benötigen und den Datenbankzugriff verlangsamen können.</p>
<p>Anzahl abzurufende Bounce-E-Mails</p>	<p>Geben Sie an wie viele E-Mails auf einmal aus den definierten und zu einer Empfängerliste zugewiesenen Postfächern abgerufen werden sollen. Um einen Scriptabruf zu vermeiden sollte der Wert zwischen 30 und 50 E-Mails liegen.</p>

Registerkarte Spam-Test

Zur Ausführung des [Spam-Test](#) ist SpamAssassin erforderlich. SpamAssassin kann auf dem Server des installierten Script-Pakets oder auf einem externen Server ausgeführt werden.

<p>Spam-Test auf diesem Server durchführen</p>	<p>Aktivieren Sie diese Einstellung, um den Spam-Test auf dem Server auszuführen auf dem dieses Script-Paket installiert ist. Es muss auf dem Server SpamAssassin installiert sein und PHP Safe mode deaktiviert werden, um den Spam-Test ausführen zu können.</p> <p>Geben Sie Verzeichnis und Dateiname für SpamAssassin korrekt ein. Als Parameter für SpamAssassin sollte die Vorgabe -t -L -x beibehalten werden.</p>
<p>Spam-Test auf externen Server durchführen</p>	<p>Im SuperWebMailer-Verzeichnis finden Sie das Script spamtest_external.php, dieses Script können Sie anpassen (Upload-Verzeichnis korrekt angeben) und auf einen anderen Server übertragen. Geben Sie nach dem Upload des Scripts den korrekten http://-Aufruf hier an.</p>

--	--

Registerkarte Log-Bereinigung

Um die Größe der Datenbank zu begrenzen und die Performance zu erhalten können die Log-Einträge nach einiger Zeit gelöscht werden. Das Löschen der Einträge wird durch das [CronJob-Script](#) in regelmäßigen Abständen durchgeführt.

Tage nach denen die Cron-Job-Protokoll-Einträge gelöscht werden sollen	Geben Sie die Anzahl Tage an, nach denen die Cron-Job-Protokoll-Einträge gelöscht werden sollen. Das Löschen der Einträge wird durch das CronJob-Script durchgeführt.
Tage nach denen die Protokoll-Einträge für die Empfängerliste(n) gelöscht werden sollen	Geben Sie die Anzahl Tage an, nach denen die Protokoll-Einträge der Empfängerlisten gelöscht werden sollen. Im Protokoll jeder Empfängerliste werden Daten zu Anmeldungen, Abmeldungen, Umfrageergebnisse der Umfragen zur Abmeldung und erkannten Hard bounces gespeichert. Diese Daten können Sie unter Menü Statistik in Form der An-/Abmeldestatistik anschauen. Das Löschen der Einträge wird durch das CronJob-Script durchgeführt.
Tage nach denen die Versand-Protokolle für die Responder und E-Mailings gelöscht werden sollen	Geben Sie an nach wie vielen Tagen die einzelnen Versand-Protokoll-Einträge der Responder und E-Mailings gelöscht werden sollen. Das Löschen der Einträge wird durch das CronJob-Script durchgeführt.
Tage nach denen die Tracking-Statistik für die Responder und E-Mailings gelöscht werden sollen	Geben Sie an nach wie vielen Tagen die Tracking-Statistiken der Responder und E-Mailings endgültig gelöscht werden sollen. Das Löschen der Einträge wird durch das CronJob-Script durchgeführt.

Registerkarte Google API

Zur Nutzung von GoogleMaps für das Geo-Targeting ist eine Anmeldung als Entwickler bei [Google](#) notwendig. Nach Erstellung eines Projekts und Aktivierung der GoogleMaps-API können Sie einen öffentlichen Schlüssel für Browseranwendungen abrufen.

[Anleitung zur Anmeldung bei Google Developers](#)

Öffentlicher Schlüssel für Browseranwendungen	Geben Sie den öffentlichen Schlüssel für Browseranwendungen an.
---	---

Geplante Aufgaben / Cron Jobs

Der cron Daemon ist ein Dienst auf Unix und unix-artigen Betriebssystemen, der immer wiederkehrende Aufgaben z.B. Datensicherungen zu einer oder mehreren vorbestimmten Zeiten ausführt. Auf Windows-Systemen (nicht Windows 9x/Me) kann für die Ausführung von wiederkehrenden Aufgaben die Aufgabenplanung verwendet werden (Systemsteuerung - Verwaltung - Aufgabenplanung).

Wählen Sie im Menü Einstellungen - Geplante Aufgaben um die geplanten Aufgaben (CronJobs) und den geplanten Ausführungszeitpunkt anschauen und ändern zu können.

Hinweis

Die geplanten Aufgaben gelten für alle Administratoren und Nutzer des Systems.

Ergebnisse der Ausführung der Aufgaben

Im Menü Einstellungen - [Ereignisprotokoll](#) können Sie die Ausführung jeder Aufgabe kontrollieren.

Aufruf des CronJob-PHP-Scripts

Alle CronJob-Aufträge werden vom Script crons.php verarbeitet, welches sich im Verzeichnis dieses PHP-Script-Pakets befindet. Das Script crons.php führt dabei alle Aufgaben im angegebenen Ausführungsintervall automatisch aus. Mit Hilfe der einzelnen Parameter für jede Aufgabe, z.B. Löschen von alten CronJob-Einträgen in den Einstellungen, wird die Ausführung jeder Aufgabe beeinflusst.

Zur Ausführung des CronJob-Scripts stehen 4 Varianten zur Verfügung

1. CronJob-Eintrag (unter Windows Aufgabenplanung) auf dem Server erstellen

Erstellen Sie einen neuen CronJob-Eintrag (unter Windows Aufgabenplanung) mit kompletten `http(s)://-Auf`

Der Aufruf sollte einmal pro Minute aber spätestens einmal pro Stunde durchgeführt werden, so dass die ob... werden können.

Für einen schnellen Versand der E-Mails ist ein Aufruf einmal pro Minute oder gar [Sekunde](#) zwingen

Für den Aufruf sollte wget oder curl verwendet werden, eines der beiden Tools sollte auf dem Server install

curl oder wget unter Windows

Unter Windows sind die Tools für das Aufrufen von Seiten per `http(s)://` normalerweise nicht verfügbar, die die Windows-Version von curl unter <https://curl.haxx.se/download.htm> geladen werden.

Beispiel für das Erstellen eines CronJob-Eintrags in Plesk (Ausführung einmal pro Minute, jeden Ta

📌 Bearbeitung der Crontab-Aufgabe von [web26](#)

Aufgabe

Aktiviert

Minute *

Stunde *

Tag des Monats *

Monat *
 Wert eingeben
im UNIX-Crontab-Format, z. B. 1, 5-7, */4
 Monat auswählen

Tag der Woche *
 Geben Sie den Wert ein
im UNIX-Crontab-Format, z. B. 1, 4-6
 Wählen Sie den Wochentag aus

Befehl *

* Pflichtfelder

Beispiel für das Erstellen eines CronJob-Eintrags direkt auf der Konsole (crontab -e)

```
mc - /var/spool/cron/tabs
DO NOT EDIT THIS FILE - edit the master and reinstall.
# (/usr/local/psa/tmp/crontabwQexNy installed on Wed Mar  4 12:08:38 2009)
# (Cron version V5.0 -- $Id: crontab.c,v 1.12 2004/01/23 18:56:42 vixie Exp $)
*/1 * * * * wget -O /dev/null -o /dev/null http://www.supermailinglist.de/maillinglisten_verwaltung
~
```

Hinweis

Die Angabe `-O /dev/null -o /dev/null` (Buchstabe O in Klein- und Großschreibung) bewirkt, dass etwa

Aufruf per curl

Der Aufruf per curl ist ähnlich wie bei wget:

```
curl --silent "http(s)://www.ihreseite.de/crons.php" &>/dev/null
```

2. Verwendung eines externen CronJob-Diensts

Sie können einen externen CronJob-Dienst verwenden, welches das Script `crons.php` im Script-Paket-Verze

3. Einfügen des Scriptaufrufs in die eigene Webseite (**nicht empfohlen**)

Fügen Sie den folgenden JavaScript-Code in Ihre Webseite (z.B. Startseite der Webpräsenz) ein. Jedes Ma

```
/crons.php'; var RandomString = date.getTime(); document.write('<img src="" + URL + '?' + RandomString+
```

```
<script type="text/javascript" language="javascript">
<!--
var date = new Date();
var URL = 'http://w w w .IHRESEITE.DE/
```

4. Manuelles Ausführen des CronJob-Scripts (**nicht empfohlen**)

Klicken Sie auf "CronJobs jetzt manuell ausführen" um das CronJob-Script manuell auszuführen.

Aufruf des Scripts crons.php öfter als einmal pro Minute

Es ist unter Unix/Linux-Systemen nicht möglich eine Aufgabe öfter als einmal pro Minute per Crontab aufzurufen. Um dies dennoch zu erreichen muss der http(s)://-Aufruf zeitversetzt erfolgen, dazu müssen mehrere Crontab-Einträge erstellt werden. Für den Aufruf alle 15 Sekunden sind entsprechend 4 Einträge notwendig, die zur gleichen Zeit aufgerufen werden aber durch das Kommando `sleep` verzögert ausgeführt werden.

Beispiel mit wget

```
Crontab-Eintrag 1: wget -O /dev/null -o /dev/null
http://www.seite.de/swm/crons.php
Crontab-Eintrag 2: sleep 15; wget -O /dev/null -o /dev/null
http://www.seite.de/swm/crons.php
Crontab-Eintrag 3: sleep 30; wget --O /dev/null -o /dev/null
http://www.seite.de/swm/crons.php
Crontab-Eintrag 4: sleep 45; wget -O /dev/null -o /dev/null
http://www.seite.de/swm/crons.php
```

Beispiel mit curl

```
Crontab-Eintrag 1: curl --silent "http://www.seite.de/swm/crons.php" &>/dev/null
Crontab-Eintrag 2: sleep 15; curl --silent "http://www.seite.de/swm/crons.php"
&>/dev/null
Crontab-Eintrag 3: sleep 30; curl --silent "http://www.seite.de/swm/crons.php"
&>/dev/null
Crontab-Eintrag 4: sleep 45; curl --silent "http://www.seite.de/swm/crons.php"
&>/dev/null
```

Siehe dazu auch

[How to create a scheduled task to fetch URL every 15 seconds](#)

Die CronJob-Typen

CronJob-Typ	Beschreibung
Prüfung Ablauf Opt-In/Opt-Out	Prüft den Ablauf von nicht bestätigten Anmeldungen oder Abmeldungen für alle erstellten Empfängerlisten. Es werden dabei aus den Empfängerlisten nicht bestätigte Anmeldungen

gelöscht bzw. der Status von nicht bestätigten Abmeldungen wieder zurückgesetzt. Der Zeitpunkt des Löschens bzw. Rücksetzen des Status hängt von der Einstellung des Ablaufzeitpunkts der jeweiligen [Empfängerliste](#) ab.

Löschen von alten CronJob-Log-Einträgen	Löscht die abgelaufenen Einträge des Ereignisprotokolls . Der Ablaufzeitpunkt hängt vom Wert "Tage nach denen die Cron-Job-Protokoll-Einträge gelöscht werden sollen" in den Einstellungen ab.
Löschen von alten Empfängerlisten-Statistik-Einträgen	Löscht die Statistik-Einträge für jede Empfängerliste. In den Statistikeinträgen werden Daten zu Anmeldung, Abmeldungen und Bounces gespeichert. Diese Daten können Sie unter Menü Statistik in Form der An-/Abmeldestatistik anschauen. Der Ablaufzeitpunkt hängt vom Wert "Tage nach denen die Protokoll-Einträge für die Empfängerliste(n) gelöscht werden sollen" in den Einstellungen ab.
Prüfung auf unzustellbare E-Mails (Hard bounces)	Prüft die den Empfängerlisten zugewiesenen Postfächer auf den Eingang von Bounce-E-Mails.
Löschen von Responder/E-Mailing-Versand-Einträgen	Löscht die einzelnen Versandeinträge der Responder oder E-Mailings.
Automatischer Empfänger-Import	Führt den automatischen Import von Empfängern aus Dateien oder Datenbanken automatisch durch.
Prüfung Verteilerlisten (nicht in SuperWebMailer-Basic bzw. SuperMailingList-Basic)	Prüft alle Verteilerlisten auf eingegangene E-Mails und versendet diese.
Prüfung auf zu versendende E-Mails (nicht in SuperMailingList-Basic)	Prüft den Ausgangsqueue auf Versandaufträge und führt falls notwendig den E-Mail-Versand im Hintergrund nach und nach durch. Die Anzahl der auf einmal zu versendenden E-Mails hängt von der Einstellung "Anzahl zu versendende E-Mails" in den Einstellungen ab.

Zusätzliche CronJob-Typen für die [PHP Newsletter Software SuperWebMailer](#)

Löschen von Tracking-Daten der Responder/Mailings	Löscht die Tracking-Daten (Öffnungsstatistik und Klick-Statistik) der Responder und E-Mailings.
Prüfung Autoresponder (nicht in Basic-Variante)	Führt die Autoresponder-Aufgaben, Prüfung auf neue E-Mails und Versand der Autoresponder-Antworten aus.

Prüfung Follow-Up-Responder (nicht in Basic-Variante)	Prüft alle Follow-Up-Responder ob E-Mails an die Empfänger der Empfängerlisten versendet werden müssen und gibt falls notwendig den Versandauftrag an den Ausgangsqueue.
Prüfung Geburtstags-Responder (nicht in Basic-Variante)	Prüft alle Geburtstags-Responder auf anstehende Geburtstage und gibt falls notwendig den Versandauftrag an den Ausgangsqueue.
Prüfung RSS2EMail-Responder (nicht in Basic-Variante)	Prüft alle RSS2EMail-Responder auf neuen RSS-Feed-Einträge in den hinterlegten RSS-Feeds und versendet die neuen Einträge per E-Mail.
Prüfung auf anstehende E-Mailings	Prüft einmalige oder geplante E-Mailings auf das Erreichen des Versandzeitpunkts und gibt falls notwendig den Versandauftrag an den Ausgangsqueue.
Prüfung auf anstehende Split Tests	Prüft auf auszuführende Split-Tests, versendet diese oder führt Auswertungen der definierten Split-Tests durch.
Prüfung auf anstehende SMS-Kampagnen	Versendet geplante SMS-Kampagnen.

Ereignisprotokoll

Im Ereignisprotokoll finden Sie alle Informationen und den Status zu den ausgeführten Cron Jobs.

Symbole

 Die Aufgabe wurde erfolgreich ausgeführt und eine Aktion durchgeführt.

 Die Aufgabe wurde nicht erfolgreich ausgeführt.

 Die Aufgabe wurde erfolgreich ausgeführt aber keine Aktion ausgeführt.

Die Aufgabe wird gerade ausgeführt.

 Sollte es zu einem Scriptabbruch bei Ausführung einer Aufgabe kommen, z.B. wegen zu wenig Arbeitsspeicher für das Script, dann ist anhand dieses Symbols das Problem leichter zu finden.

Klicken Sie bei einem Ereignis auf "Details anschauen" um weitere Informationen zu den ausgeführten Aktionen zu erhalten.

Löschen des Ereignisprotokolls

Das Ereignisprotokoll wird automatisch durch Aufruf des Cron Job-Scripts gelöscht. Die Haltezeit der Protokolleinträge richtet sich nach dem Wert "Tage nach denen die Cron-Job-Protokoll-Einträge gelöscht werden sollen" in den [Einstellungen](#).

Siehe dazu auch

[Einstellungen](#)

[Geplante Aufgaben / Cron Jobs](#)

System testen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie den Versand einer E-Mail mit Hilfe integrierten PHP mail() Funktion testen. Es wird dabei eine Test-E-Mail an die E-Mail-Adresse des gerade angemeldeten Nutzer gesendet.

Die PHP Information zeigt alle Informationen zum installierten PHP und den installierten Modulen.

Datenbankwartung

Durch die Optimierung der Tabellen in der Datenbank wird Speicherplatz freigegeben, falls viele Datensätze gelöscht wurden sind.

Das Reparieren von Tabellen kann verwendet werden, falls sich Fehler in den Tabellen befinden und SQL-Abfragen Fehler liefern.

Firmenlogo ändern

Das Logo links oben in der Ecke kann geändert werden. Geben Sie dazu eine Grafikdatei (.png, .jpg oder .gif) an. Beachten Sie dabei, dass die Grafik eine Größe von 173x89 Pixeln nicht überschreiten sollte, ansonsten wird das Layout der Webseite zerstört.

Felder der Empfängerlisten bearbeiten

Diese Option ist nur verfügbar wenn Sie als Nutzer SuperAdmin angemeldet sind.

Hier haben Sie die Möglichkeit die für den Anwender sichtbaren Bezeichnungen der Felder in den Empfängerlisten zu ändern. Die Änderung wirkt sich auf alle Administratoren und alle Nutzer aus. Verwenden Sie nur kurze Bezeichnungen, da ansonsten das Layout der Seiten zerstört werden könnte.

Ausgangswarteschlange/Ausgangsqueue

Alle E-Mails, die per [CronJob-Script](#) versendet werden, werden in einer Ausgangswarteschlange gesammelt und danach versendet. Die Anzahl der E-Mails in der Ausgangswarteschlange kann je nach Einstellung der Geburtstags-Responder, Follow-Up-Responder und E-Mailings variieren. Unter Menü Einstellungen - [Optionen](#), Registerkarte E-Mail-Versand können Sie festlegen wie viele E-Mails aus der Ausgangswarteschlange bei einem CronJob-Script-Aufruf versendet werden.

Die Anzeige der Ausgangswarteschlange ist nur als Administrator möglich, wobei ein Administrator nur die eigenen Einträge sehen kann. Als SuperAdmin können die Einträge eines jeden Administrators angezeigt werden.

Ausgangswarteschlange anzeigen (715 Einträge)

[Filter anzeigen / nicht anzeigen](#)

<input type="checkbox"/> ID	Nutzer	Datum	Quelle	Sendeversuche	L
<input type="checkbox"/> 2166	mirko	10.07.2009	Follow-Up-Responder: Neu; So mal schauen	0	
<input type="checkbox"/> 2182	mirko	10.07.2009	Follow-Up-Responder: Neu; So mal schauen	0	
<input type="checkbox"/> 2183	mirko	10.07.2009	Follow-Up-Responder: Neu; So mal schauen	0	
<input type="checkbox"/> 2184	mirko	10.07.2009	Follow-Up-Responder: Neu; So mal schauen	0	
<input type="checkbox"/> 2185	mirko	10.07.2009	Follow-Up-Responder: Neu; So mal schauen	0	
<input type="checkbox"/> 2186	mirko	10.07.2009	Follow-Up-Responder: Neu; So mal schauen	0	
<input type="checkbox"/> 2187	mirko	10.07.2009	Follow-Up-Responder: Neu; So mal schauen	0	
<input type="checkbox"/> 2188	mirko	10.07.2009	Follow-Up-Responder: Neu; So mal schauen	0	
<input type="checkbox"/> 2189	mirko	10.07.2009	Follow-Up-Responder: Neu; So mal schauen	0	
<input type="checkbox"/> 2190	mirko	10.07.2009	Follow-Up-Responder: Neu; So mal schauen	0	

Selektierte: ▼

Aktionen

Symbol 	Zeigt weitere Informationen zum Eintrag.
Symbol 	Löscht den Eintrag dauerhaft, so dass an dem Empfänger keine E-Mail gesendet wird. Beim Löschen wird die Statistik des E-Mailings oder Responders aktualisiert, d.h. im Versandprotokoll wird der Versandversuch als fehlgeschlagen vermerkt.

Einstellungen zur Authentifizierung

Die Einstellungen zur Authentifizierung beeinflussen die Anmeldung zur Weboberfläche von SuperWebMailer/SuperMailingList. Diese Einstellungen können nur als Nutzer superadmin geändert werden und gelten für die komplette Installation.

Registerkarte Anmeldung/Login

Anmeldung	<p>über lokale Datenbank</p> <p>Dies ist die Standard-Einstellung. Nach Eingabe von Benutzernamen/Passwort wird der Nutzer in der lokalen Datenbank gesucht und, bei Korrektheit der Daten, der Zugriff auf die Weboberfläche gewährt. Es sind keine weiteren Einstellungen notwendig.</p> <p>über einen externen LDAP-Server</p> <p>Wählen Sie diese Einstellung, um über einen externen LDAP-Server die Authentifizierung des Nutzers durchführen zu lassen. Nach Eingabe von Benutzernamen und Passwort wird der externe LDAP-Server kontaktiert, bestätigt der LDAP-Server die Korrektheit der Daten, wird der Zugriff auf die Weboberfläche gewährt, falls der SuperWebMailer/SuperMailingList-Nutzer existiert bzw. optional wird ein neuer Nutzer erstellt und danach der Zugriff gewährt.</p> <p>Für die Authentifizierung über einen externen LDAP-Server sind weitere Einstellungen notwendig, legen Sie diese auf den eingeblendeten Registerkarten fest.</p>
-----------	--

Registerkarte LDAP

Zugangsdaten	
LDAP-Servername	Geben Sie den Namen oder IP-Adresse des LDAP-Servers ohne ldap:// ldaps:// ein. Hinweis: Auf den Server muss vom Server/Webspace aus über den entsprechenden Port zugegriffen werden können.
Verbindungssicherheit	Wählen Sie eine Variante. Für TLS/SSL gesicherte Verbindungen muss der LDAP-Server über ein gültiges SSL-Zertifikat verfügen, ansonsten wird keine Verbindung hergestellt
Port des LDAP-Servers	Geben Sie den Port des LDAP-Server an, dieser ist normalerweise Port 389 bzw. bei ssl-gesicherten Verbindungen Port 636. Hinweis: Auf den Server muss vom Server/Webspace aus

	über den entsprechenden Port zugegriffen werden können.
LDAP Protokoll-Version	Geben die Protokoll-Version an. Der Standard ist 3 und sollte im Normalfall nicht geändert werden.
LDAP-Basis DN	Distinguished Name des Verzeichnisses, in dem sich die Benutzer-Daten befinden, z.B. dc=firma,dc=com.
LDAP-Benutzername DN	Lassen Sie das Feld für eine anonyme Verbindung frei. Wenn ausgefüllt, wird der angegebene Benutzer verwendet, um sich für die Suche nach dem passenden Benutzer wie uid=Benutzername,ou=Organisationseinheit,o=Firma,c=DE anzumelden. Erforderlich bei Active Directory-Servern.
LDAP-Passwort	Lassen Sie das Feld für eine anonyme Verbindung frei. Wenn ausgefüllt, wird der angegebene Benutzer und Passwort verwendet, um sich für die Suche nach dem passenden Benutzer wie uid=Benutzername,ou=Organisationseinheit,o=Firma,c=DE anzumelden. Erforderlich bei Active Directory-Servern. WARNUNG Das Passwort wird im Klartext in der Datenbank gespeichert und ist damit von jedem einsehbar, der Zugriff auf die Datenbank hat.
Suche im Verzeichnis	
Suche nach Attribut mit dem Nutzernamen	Attribut, unter dem nach einem angegebenen Benutzernamen gesucht werden soll, z.B. uid, sn. Dies ist eine Pflichtangabe und muss einen korrekten nicht leeren Wert zurückliefern.
Suche nach Attribut mit der E-Mail-Adresse (optional)	Attribut, unter dem die E-Mail-Adresse gesucht werden soll, falls es dieses Attribut gibt, z.B. mail. Existiert das Attribut nicht, dann wird ein neuer Nutzer ohne E-Mail-Adresse angelegt.
Benutzerdefinierter Filter (optional)	Das Durchsuchen der Objekte kann optional durch weitere Filter eingeschränkt werden. Zum Beispiel führt objectClass=posixGruppe zur Nutzer des Filters (&(uid=\$username)(objectClass=posixGruppe)).
Suche nach Attribut mit dem Sperrstatus des Nutzers (optional)	Es kann ein Attribut angegeben werden, anhand des Wertes erkannt wird, ob der Nutzerzugang aktiv oder gesperrt ist, z.B. bei Active Directory-Servern Feld userAccountControl mit Wert 512, Nutzer ist aktiv.

Zuordnung neuer Nutzer zu Admin-Nutzer	
<p>Meldet sich ein Nutzer erstmalig erfolgreich an, dann wird dieser in der SuperWebMailer/SuperMailingList-Datenbank mit eingegeben Benutzernamen und Passwort erstellt und einem Admin-Nutzer zugeordnet.</p>	
<p>Suche nach Attribut mit dem Nutzernamen des SuperWebMailer-Admin-Nutzernamens (optional)</p>	<p>Es kann ein Attribut angegeben werden, in welchem nach dem Admin-Nutzernamen im Verzeichnis gesucht werden soll, z.B. manager. Der neue Nutzer wird bei Erstanmeldung dem Admin-Nutzernamen zugeordnet. Wird der gefundene Admin-Nutzername nicht in der Datenbank gefunden, wird die Anmeldung verweigert.</p> <p>Hinweis: Enthält der Wert des Attributs ein DN, dann wird im Verzeichnis nach dem Attribut Nutzernamen (uid, sn...), oben definiert, gesucht.</p>
<p>Suche nach Distinguished Name (optional)</p>	<p>Sucht im Verzeichnis nach dem angegebenen Distinguished Name, z.B. cn=Max Mustermann,ou=EDV,dc=Firma,dc=de, und verwendet als Admin-Nutzername den Wert des Attributs Nutzernamen (uid, sn...), oben definiert.</p>
<p>Neue Nutzer immer diesem Admin-Nutzer zuordnen</p>	<p>Wählen Sie den Admin-Nutzer, dem der neue Nutzer zugeordnet werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dem neuen Nutzer kann Zugriff auf alle, bestimmte oder keine Empfängerlisten auf der nächste Registerkarte Neuer Nutzer gewährt werden. ▪ Wählen Sie als Admin-Nutzer <keiner> und lassen die Felder "Suche nach Attribut mit dem Nutzernamen" und "Suche nach Distinguished Name" leer, um eine automatische Neuansmeldung von Nutzern zu verbieten.

Registerkarte Neuer Nutzer

Zugriff auf Empfängerlisten

Wurde ein Admin-Nutzer auf der Registerkarte LDAP "Neue Nutzer immer diesem Admin-Nutzer zuordnen" gewählt und die Felder "Suche nach Attribut mit dem Nutzernamen des SuperWebMailer-Admin-Nutzernamens" und "Suche nach Distinguished Name" leer gelassen, dann kann für den neuen Nutzer festgelegt werden, auf welche Empfängerlisten des Admin-Nutzers der Nutzer Zugriff erhalten soll. Sind die Felder "Suche nach Attribut mit dem Nutzernamen des SuperWebMailer-Admin-Nutzernamens" und "Suche nach Distinguished Name" nicht leer, kann nur die Option gewählt werden, dass der Nutzer Zugriff auf alle Empfängerliste oder keine Empfängerlisten erhalten soll.

Rechte

Aktivieren Sie die gewünschten Funktionen, die der neue Nutzer verwenden darf. Beachten Sie dabei, dass die Funktionen "Erstellen", "Ändern" und "Löschen" nur möglich sind, wenn der Benutzer das Recht "Zugreifen/Anschaun" besitzt.

Meldet sich danach der Nutzer an, dann werden die deaktivierten Funktionen ausgeblendet, so

dass diese nicht mehr aufrufbar sind.

Siehe dazu auch
[Nutzer bearbeiten](#)

Backup/Datensicherung

Alle Daten werden in der MySQL-Datenbank bzw. Bilder und Anhänge auf der Festplatte des Servers gespeichert, auf dem SuperWebMailer ausgeführt wird.

Sollte Ihr Webpräsenz-Anbieter kein Backup der MySQL-Datenbank und gespeicherten Dateien Ihrer Webpräsenz anbieten, dann müssen Sie selbst die Daten sichern.

Empfänger sichern

Nutzen Sie phpMyAdmin um alle Tabellen der SuperWebMailer-Installation zu sichern. In diesem Fall werden alle angelegten Empfängerlisten, E-Mailings, Responder usw. gesichert. Die Tabellen können im Ernstfall wieder mit phpMyAdmin importiert werden.

Um nur die Empfänger zu sichern, exportieren Sie alle Empfänger der Empfängerlisten als Datei und speichern Sie diese auf Ihrem lokalen Rechner. Die Datei lässt sich später wieder in die jeweilige Empfängerliste importieren.

Bilder und Anhänge sichern

Mit Ihrem FTP-Programm verbinden Sie sich mit Ihrer Webpräsenz und sichern Sie das komplette /userfiles/-Verzeichnis. In diesem Verzeichnis sind für jeden Nutzer die Bilder, Anhänge und sonstige verwendete Dateien gespeichert.

API (SOAP Webservice) zur Manipulation der Daten verwenden

Per SOAP Webservice können etwaige gespeicherte Daten abgerufen bzw. gespeicherte Daten manipuliert werden. Für viele Programmiersprachen sind vorgefertigte SOAP-Bibliotheken verfügbar. Die Grundlage für SOAP ist eine WSDL-Datei, welche alle Funktionen der API beschreibt.

Siehe dazu auch:

[API mit JavaScript Object Notation \(JSON\) nutzen](#)

Voraussetzung für den Einsatz der API

Die API kann nur mit PHP 5 oder neuer verwendet werden, PHP 4 wird nicht unterstützt.

Aufruf des SOAP Webservices

Den SOAP Webservice rufen Sie über `http://<ihre_domain>/<installations_verzeichnis>/api/api.php` im Browser bzw. im eigenen Script mit Hilfe des SOAP Clients auf. Im Browser werden als HTML-Variante alle verfügbaren Funktionen und notwendigen Parameter der API dargestellt. Beachten Sie zu den einzelnen Funktionen unbedingt die Dokumentation zur jeweiligen Funktion.

Authentifizierung beim SOAP Webservice

Für die Authentifizierung wird ein API Key benötigt, diesen finden Sie unter Menü Benutzer - Eigenes Konto ändern.

Hinweis: Nur die Nutzertypen SuperAdmin und Admin verfügen über einen API Key, normale Nutzer dürfen nicht per API zugreifen.

Die Authentifizierung erfolgt über einen SOAP Header, der Name des Header lautet **APIToken**. Nur durch korrekte Übergabe des API Key bei jedem Aufruf wird ein Zugriff auf die gespeicherten Daten erlaubt.

Der API Key selbst erlaubt nur den Zugriff auf die Daten des SuperAdmin oder Admins selbst, nicht auf andere Admin-Nutzer.

Zeichen-Codierung der Daten

Alle Daten werden UTF-8 codiert zurückgegeben bzw. müssen mit der Codierung UTF-8 übergeben werden, ansonsten kann es zu Fehlern kommen bzw. Umlaute/Sonderzeichen werden nicht korrekt gespeichert.

Datentypen

Folgende Datentypen werden verwendet:

XML Schema Datentyp

xsd:string
xsd:int
xsd:float
xsd:boolean
xsd:double
xsd:Array
xsd:datetime

Datentyp in PHP und anderen Programmier

string
integer
float
boolean
double
array
datetime

Definierte Klassen

Klassenname

api_Common

api_Mailinglists

api_Recipients

api_Users

api_DistributionLists

Nur SuperWebMailer

api_Campaigns

api_FUResponders

Beschreibung

Enthält grundlegende Funktionen, die teilweise Nutzer SuperAdmin aufgerufen werden können.

Enthält Funktionen zur Manipulation von Empfängern und Funktionen zur Manipulation der Empfänger in den Empfängerlisten.

Enthält Funktionen zum Anlegen und Entfernen von Nutzern.

Enthält Funktionen für die Verteilerlisten.

Nur nutzbar mit SuperMailingList Professional, SuperWebMailer Professional und SuperWebMailer Enterprise.

Enthält Funktionen für das Erstellen, Ändern und Löschen von Statistiken für E-Mailings.

Enthält Funktionen für das Erstellen, Ändern und Löschen von Statistiken für Follow-Up-Auto-Responder.

Nicht in SuperWebMailer Basic nutzbar.

Beispiel für den Aufruf des Webservice

Im api-Verzeichnis finden Sie die Datei **nusoap_sample.php** diese verwendet die nusoap-Bibliothek, welche ebenfalls zur Realisierung des SOAP-Servers verwendet wird.

Einfaches Beispiel in PHP zur Bestimmung der API Version

```
<?php
require_once("nusoap/lib/nusoap.php");

# url to api.php
$api = 'http://<ihre_domain>/<installations_verzeichnis>/api/api.php';

# set your api key here
$apikey = 'api key here';

$client = new nusoap_client($api);
$client->soap_defencoding = 'UTF-8'; # use UTF-8!
$error = $client->getError();
if ($error) {
echo '<h2>Constructor error</h2><pre>' . $error . '</pre>';
}

# set APIToken
```

```
$client->setHeaders(array('APIToken' => $apikey));

# get API version
$params = array(); # no params
$result = $client->call('api_Common.api_getAPIVersion', $params, '', '',
false, true);

if($client->fault)
    print_r($result);
else
    if($client->getError())
        print $client->getError();
    else
        var_dump($result);
?>
```

Siehe dazu auch:

[API mit JavaScript Object Notation \(JSON\) nutzen](#)

API (JSON) zur Manipulation der Daten verwenden

Die auf JavaScript Object Notation (JSON) basierte API kann genutzt werden, um Daten zwischen verschiedenen Anwendungen auszutauschen. Es sollte, die auf JSON basierte API, nur verwendet werden, wenn der Aufruf der API per SOAP nicht möglich ist. Die auf JSON basierte API wird intern auf die SOAP API umgeleitet, entsprechend wird mehr Serverzeit für die Umwandlung der Aufrufe benötigt.

Siehe dazu auch

[API \(SOAP Webservice\) zur Manipulation der Daten verwenden](#)

Voraussetzung für den Einsatz der API

- Die API kann nur mit PHP 5 oder neuer verwendet werden, PHP 4 wird nicht unterstützt.
- Nur UTF-8 codierte Daten dürfen verwendet werden, eine Umwandlung von nicht UTF-8 codierten Daten führt zu Fehlern bzw. zu leeren Rückgabewerten.

Aufruf der API mit JSON

Die API rufen Sie über `http://<ihre_domain>/<installations_verzeichnis>/api/api_json.php` im eigenen Script auf. Im Browser kann dieses Script nicht direkt aufgerufen werden, es wird eine Fehlermeldung zurückgegeben, denn alle Parameter müssen per **HTTP POST** übergeben werden.

Authentifizierung

Für die Authentifizierung wird ein API Key benötigt, diesen finden Sie unter Menü Benutzer - Eigenes Konto ändern.

Hinweis: Nur die Nutzertypen SuperAdmin und Admin verfügen über einen API Key, normale Nutzer dürfen nicht per API zugreifen.

Die Authentifizierung erfolgt über einen Header-Eintrag beim HTTP-Aufruf des Scripts `api_json.php`, der Name des Header lautet **APIToken**. Nur durch korrekte Übergabe des API Key bei jedem Aufruf wird ein Zugriff auf die gespeicherten Daten erlaubt.

Der API Key selbst erlaubt nur den Zugriff auf die Daten des SuperAdmin oder Admins selbst, nicht auf andere Admin-Nutzer.

Zeichen-Codierung der Daten

Alle Daten werden UTF-8 codiert zurückgegeben bzw. müssen mit der Codierung UTF-8 übergeben werden, ansonsten kann es zur unvollständigen Übertragung der Daten kommen bzw. die Aufrufe scheitern komplett.

Header Access-Control-Allow-Origin für die Aufrufe

Für Cross-Domain-Aufrufe wird der Header-Eintrag Access-Control-Allow-Origin mit dem Wildcard-Zeichen * verwendet. In der Datei `userdefined.inc.php` kann bei der Konstante `JS_Access_Control-Allow-Origin` ein `http://-`-Aufruf angegeben werden, welcher nur den Zugriff über die jeweilige Domain erlaubt.

Siehe dazu auch

[Cross-Origin Resource Sharing](#)

Name und Parameter der Funktionen

Rufen Sie die SOAP API über `http://<ihre_domain>/<installations_verzeichnis>/api/api.php` direkt im Browser auf, es werden dabei alle Funktionen, Parameter und die Beschreibung der Funktionen dargestellt. Für den JSON-Aufruf **ersetzen Sie den Punkt zwischen Klassename und Funktionsname durch 2 Unterstriche** __. z.B. `api_Common.api_testAPI` ändern in `api_Common__api_testAPI`.

Die Parameter müssen beim JSON-Aufruf in gleiche Reihenfolge und Schreibung übergeben werden, wie diese angezeigt werden. z.B.

`api_Recipients.api_createRecipient`

=> ändern in `api_Recipients__api_createRecipient`

angezeigte Input Parameter

`apiMailingListId: xsd:int`
`apiData: xsd:Array`
`apiarrayGroupsIds: xsd:Array`
`apiUseDoubleOptIn: xsd:boolean`

=> Übergabe als

`array("apiMailingListId" => <id der Liste>, "apiData" => array(), "apiarrayGroupsIds" => array(), "apiUseDoubleOptIn" => false)`

Datentypen

Folgende Datentypen werden verwendet:

XML Schema Datentyp

`xsd:string`
`xsd:int`
`xsd:float`
`xsd:boolean`
`xsd:double`
`xsd:Array`
`xsd:datetime`

Datentyp in PHP und anderen Programmier

`string`
`integer`
`float`
`boolean`
`double`
`array`
`datetime`

Definierte Klassen

Klassenname

`api_Common`
`api_Mailinglists`
`api_Recipients`
`api_Users`

`api_DistributionLists`

Beschreibung

Enthält grundlegende Funktionen, die teilweise Nutzer SuperAdmin aufgerufen werden können.
Enthält Funktionen zur Manipulation von Empfä
Funktionen zur Manipulation der Empfänger in d
Empfängerlisten.
Enthält Funktionen zum Anlegen und Entfernen
Nutzern.
Enthält Funktionen für die Verteilerlisten.

Nur nutzbar mit SuperMailingList Professional,

SuperWebMailer Professional und SuperWebMailer Enterprise.

Nur SuperWebMailer

api_Campaigns

Enthält Funktionen für das Erstellen, Ändern und Löschen von Statistiken für E-Mailings.

api_FUResponders

Enthält Funktionen für das Erstellen, Ändern und Löschen von Statistiken für Follow-Up-Auto-Responder.

Nicht in SuperWebMailer Basic nutzbar.

Beispiel für eine JSON-Aufruf zur Bestimmung der API Version in PHP

Im api-Verzeichnis finden Sie die Datei **json_sample.php** diese zeigt den Aufruf verschiedener Funktionen.

Einfaches Beispiel in PHP zur Bestimmung der API Version

```
<?php

# show all errors in browser
error_reporting( E_ALL & ~ ( E_DEPRECATED | E_STRICT ) );
ini_set("display_errors", 1);

$APIToken = "123456789";
$host = "localhost";
$path_api_json_php = "/newsletter/api/api_json.php";
$port = 80; // 443 for https

// XML SOAP request: api_Common.api_getAPIVersion =>
api_Common__api_getAPIVersion
$data = array("api_Common__api_getAPIVersion" => json_encode(array()));

$ret = sampleDoHTTPPOSTRequest($host, $path_api_json_php, $data, $port,
array("APIToken" => $APIToken));

if( $ret !== false){
    if(isValidJson($ret)) {
        $j = json_decode($ret, true);
        if(!is_array($j))
            print $j;
        else {
            if(isset($j["error_code"])) { // is an error?
                print "An error:\r\n";
                print_r($j);
            }
            else
                print_r($j); // no error
        }
    }
    else
        print_r($ret);
} else {
    print "Request failed / Aufruf gescheitert!";
}

/* other helper functions see json_sample.php */

?>
```

Beispiel für JSON-Aufruf zur Bestimmung API Version mit JavaScript und JQuery

Im api-Verzeichnis finden Sie die Datei **json_javascript_sample.html** diese zeigt den Aufruf verschiedener Funktionen.

```
<html>
<head>
<title></title>
<meta name="generator" content="Edit4Win">

<script src="http://code.jquery.com/jquery-1.12.0.min.js"></script>

<script language="JavaScript">
<!--
  var APIToken = "123456789";
  var host = "http://localhost";
  var path_api_json_php = "/newsletter/api/api_json.php";

  function TestRequest(){

    var data = {api_Common__api_getAPIVersion: JSON.stringify( {} ) };

    // SAMPLE 2 var data = {api_Common__api_getRecipientsFieldnames:
JSON.stringify( {apiLanguageCode: "de"} ) };

    // JQuery decoded values itself when content-type is application/json
$.ajax({
  url: host + path_api_json_php,
  cache: false,
  type: "post",
  headers: {"APIToken": APIToken},
  data: data,
  success: function(data) {
    if(data.error == null) { // check for errors
      if(typeof data !== "object")
        alert("Success return value: " + data)
      else{
        // for SAMPLE 2 api_Common__api_getRecipientsFieldnames
        var s = "";
        for (var key in data) {
          s = s + "\r\n" + data[key].fieldname;
        }
        alert("Success return value: " + s);
      }
    }
    else
      alert("Failed:" + data.error + " " + data.error_code)
  },
  error: function(data) {
    alert("Failed: " + data.status + " " + data.statusText);
  }
});

  }

  //-->
</script>

</head>
<body>

<input type="button" name="test" value="Test" onclick="TestRequest()">

</body>
</html>
```

Siehe dazu auch

[API \(SOAP Webservice\) zur Manipulation der Daten verwenden](#)

So erreichen Sie uns

Mirko Böer
Softwareentwicklungen
Malachitstraße 16

D-04319 Leipzig

Für Deutschland: 09001/054321 49 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz (Mo.-Fr. 11-15 Uhr)
Aus dem Ausland: +49 1791317529 (Mo.-Fr. 11-15 Uhr, nicht für Anrufe aus dem dt.
Mobilfunknetz/Festnetz)
Fax: 0341/8632843

Anfragen per Fax oder Briefpost werden nicht beantwortet.

E-Mail-Adresse: info@superwebmailer.de

SuperWebMailer im Internet: <http://www.superwebmailer.de>

Support-Forum: <http://www.superscripte.de/board/>

[ICQ UIN](#): 193477

Partnerprogramm

Vertreiben Sie die PHP Newsletter Software SuperWebMailer und nehmen Sie damit Teil am Erfolg unserer Software!

Werden Sie jetzt unser Partner!

Sie finden die Software SuperWebMailer sehr nützlich? Dann empfehlen oder verkaufen Sie die Software an Ihre Kunden oder Bekannten und verdienen dabei auch noch ein paar Euro nebenbei! Keine Vertragslaufzeit, keine Mindestabnahme, keine Bindung!

Wie hoch ist der Rabatt?

Als Partner erhalten Sie die Lizenzen von uns zu einem Händlerrabatt von 25% - **ohne** Mindestabnahmeverpflichtung!

Sie gehen keinerlei Risiken ein und brauchen die Lizenzen erst zu erwerben, wenn Sie einen Abnehmer dafür gefunden haben. Selbstverständlich übernehmen wir den Software-Support. Sie binden sich lediglich an den jeweils geltenden Verkaufspreis.

<i>Beispielrechnung</i>	Verkaufspreis
z.B. Software TrafficMonitor	13,00 EUR
Partnerpreis -25%	9,75 EUR
Ihr Erlös	3,25 EUR
Verkaufspreis für den Kunden weiterhin.	13,00 EUR

Hinweise:

- Der Wiederverkäufer-Rabatt gilt nur für Einzelplatzlizenzen. Mehrplatzlizenzen können über das Partnerprogramm **nicht** erworben werden.
- Es ist nicht gestattet vergünstigte Lizenzen für eigene Zwecke zu erwerben.

Mehr Informationen zum Partnerprogramm finden Sie auf der Webseite <http://www.wt-rate.com/reseller.htm>